Geseß Sammlung

für bie

Königlichen Preußischen Staaten.

1844.



die Verordnungen vom 3. Januar bis zum 14. Dezember 1844., nebst einigen Verordnungen aus den Jahren 1841. und 1843.

(Bon Nr. 2402. bis Nr. 2528.)

Nr. 1. bis incl. 43.

£1941.744

Geschen Samming

für bie

Königlichen Preußischen Staaten.

STEDIET OF

ole Merordnungen nom 3 Lung 4 80 40 egember 1844, nebpt einigen Merordnungen nub den 1841, mb 1843.

(Bon 18c 2402 11 18 2528)

Nr. 1. bis incl. 43.

Biblioteka Jagiellońska 1002365964

gu baben im vereinigten Gefen Santalungs Debied und Beinungs-Komtoin.

Chronologische Übersicht der in der Gesetz-Sammlung für die Königlichen Preußischen Staaten vom Jahre 1844.

enthaltenen Berordnungen.

Allendary desired to the second terror to the secon	1	I was a second of the second o		and the second second	Character of the control of the cont
Datum bes Gesekesze.	Ausgegeben zu Verlin.	In halt.	Nr. bes Stücks.	Nr. des Ges fekes.	Seite.
1798.	1844.	ferre Berbaltniffer			- Commence
18. Dezbr.	2. Jan.	Berordnung wegen der für Beftpreußen bestimm- ten, gegen fiskalische Unspruche schügenden Besitzeit im Jahre 1797.	1.	2403. (Ant. A.)	13.
23. Dezbr.	2. —	Deflaration der vorstehenden Berordnung vom 18. Dezember 1798., in eben berfelben Angele= genheit.	1.	2403. (Uni. B.)	14.
24. März.	9. Oftbr.	Allerhöchste Rabinetsorber, betreffend das Unter= fuchungsverfahren bei geringeren Ber= geben.	36.	2497. (Unl.)	453.
20. Dezbr.	28. August.	Bertrag zwischen Preußen, Österreich, Frankreich, Großbritannien und Rußland, wegen Unterstrückung des Handels mit Afrikanischen Resgersklaven, nebst Bollmacht, Order und Instruktion für Kreuzer.	31.	2488. (mit Anl.)	371-399.
20. —	21. Septbr.	Bertrag zwischen Preußen, dem Kurfürstenthum hessen, Sachsen-Beimar-Eisenach und Sachsen-Koburg und Gotha, die herstellung einer Eisen-bahn von Halle in der Richtung auf Merseburg, Weißensels und Naumburg hin und weiter über Weimar, Erfurt, Gotha, Eisenach, Kothen-burg nach Cassel und von letzterem Orte zum Anschluß an die Bahn von Minden nach	34.	2495. (Uni.)	438-443.
	27. Febr.	Rachtrag zu ben Statuten der Berlin=Stet= tiner Gifenbahn= Mesellschaft hetroffend bie	6.	2426. (Unl.)	60.
-61	1. 240	Unlage einer Zweigbahn von Stettin nach Stargarb.	9	2	
20. Juli.	14. August.	Allerhochste Berordnung über bie Ehrengerichte bes Offizierstandes.	29.	2484. (Unl.)	299-308.
-04	14.7 -	Allerhöchste Berordnung über das Berfahren der Ehrengerichte bei Untersuchung der zwischen Offizieren vorfallenden Streitigkeiten und Beleidigungen, sowie über die Bestrafung des Zweikampfs unter Offizieren.	29.	2484. (Unl.)	308-314.
30. August.	252 252	Staatsvertrag zwischen Preugen, Sachsen, Sanno- ver, Danemark und Mecklenburg-Schwerin, bas Revisionsverfahren auf der Elbe betreffend.	37.	2504.	571-576.
9. Oftbr.	13. Ian.	Statuten für die Coln-Mindener Gifenbahn- Gefellschaft.	3.	2409. (Unl.)	22 - 40.

-		and the same and t			
Datum bes	Ausgegeben	In halt.	Nr.	Nr. des Ge=	Seite.
Geseßeszc.	Berlin.	enthaltenen Berordnungen.	Stücks.	setzes.	Out
1843.	1844.	Ministerial-Erklärung über die zwischen ber König=	T. dag	2402.	1 - 12.
18. Novbr. 5. Dezbr.	2. Jan.	lich Preugischen und Fürftlich Schwarzburg=	1.	2402.	990
	ids- [ego	Sondershaufenschen Regierung getroffene Uber- einkunft wegen ber gegenseitigen Gerichtsbar-		1902 33	esêsis@
24. Novbr.	2. –	teits= Verhältnisse. Verordnung wegen Festsetzung des Jahres 1797.	1.	2403.	12.
	468)	als Normaljahr jum Schutze gegen fistalische Unsprüche in den Städten Danzig und Thorn			
	1000	und beren beiderfeitigem Gebiet, sowie in den gur Proving Preugen gehörigen vormals Gub- und	0 .	2 3	23. Degi
	.lu&)	Reu-Dftpreußischen Landestheilen.		0/10	61
24. —	19. —	Allerhöchste Rabinetvorber, die Amortisation ber zinsbaren Rapital = Rriegsschuld ber Stadt	19 .901	2410.	41.
25. —	2. —	Elbing betreffend. Allerhöchste Rabinetsorder, burch welche den Kreis=	1.	2404.	15.
	1. 248	Sefretaren ber Dienstrang ber Regierunges	guff. Bu	128. 21	20. Out
1. Dezbr.	19. —	Allerhöchste Rabinetsorber, wegen eines festzusetzen=	4.	2411.	42.
		ben Präflusivtermins zur Einreichung von Borbereaur ober Quittungen ber Salzwe-			
	4. 249	belichen und der Arendsee = Seehausenschen Rreistaffen über Beitrage ju der durch bas	ebr. g	21. @	20. —
	(知識)	Ausschreiben ber Rriegs = und Domainenkammer ju Potsbam vom 2. Dezember 1806., ben ges		1	
		nannten Rreisen auferlegten Rriegskontris			
1. —	19. —	bution. Allerhöchste Kabinetvorder, wegen Bestimmung der-	4.	2412.	43.
		jenigen Regierung, welche bei Betheiligung meh= rerer Regierungsbezirke das Berfahren in Be=			etar
1.0-	19. —	mafferungs-Angelegenheiten ju leiten hat. Berordnung megen Fefffellung des Bifpelmages	4.	2413.	43.
8 -	2	beim Getreibehandel. Allerhochfte Rabinetsorber, betreffend ben Berkehr		2405.	15.
0.		ber hehufs bes Suchens von Baarenbeftels			
	. 218	lungen und des Baarenauftaufs umberreis fenden Perfonen.		Orig Til	100 00
11	6. März	Rachtrag ju bem Statute ber Breslau= Schweidnig = Freiburger Gifenbahn = Ge-	7.	2428. (Unl.)	62 - 66.
	Inis)	fellschaft, in Betreff ber Berausgabung von 400,000 Thaler Prioritäts = Aftien.			-
15. —	5. Febr.	Allerhöchste RabinetBorber, wegen Berabfegung	5.	2419.	49.
	less 1	ber von ben Pfandbrieffculdnern ber Oft, preußischen Landschaft zu zahlenden Bei-	5 30	10 28 .1	io. Angult
15. —	27. —	träge von 4½ Prozent auf 4 Prozent. Allerhöchste Rabinetsorber, mit bem Tarif zu	6.	2423.	57.
07.00	Anse I	Erhebung der Abgabe für die Benutung bei Oberschleusen bei Cofel, Brieg, Ohlat		(mit Unl	9. 201
	(tals)	und Breslau.	1	1	

Datum bes Gesetzesze.	Ausgegeben zu Berlin.	In hall t.	Nr. des Stücks.	Nr. des Ge= fehes.	Seite.
1843. 18. Dezbr.	1844. 13. San.	Ronzefsions = und Bestätigungs = Urfunde für die Coln = Mindener Eifenbahn = Gesellschaft und die beigefügten Statuten derfelben.	3.	2409. (mit Anl.)	21 - 40.
20. —	15. Juli.	Statut der Magdeburger Feuerversiche= rungs = Aftiengesellschaft.	23.	2465. (Unl.)	216-230.
22. —	2. Jan.	Berordnung, die Bestrafung des Spielens an ber Spielbant zu Rothen betreffend.	1. (1)	2406.	16.
22. —	19. —	Allerhochste Rabinetsorber, wegen ber Umtsfau- tionen berjenigen Rendanten, welche bei ben	4.	2414.	44.
	242	aus Staatsfonds unterhaltenen Gerichten zugleich bie Salarienkasse und bie Depositalkasse verwalten.	3 30	8 8	- 82
22. —	19. —	Muerhöchste Kabinetsorder, die Annahme der Eifen = bahnaftien als pupillen = und deposital = mäßige Sicherheit betreffend.	4.	2415.	45.
22. —	19. —	Allerhöchste Rabinetsorber, wegen Bestrafung der Kontraventionen gegen die Kontrolvorschriften der über die Mahl= und Schlachtsteuer	4.	2416.	46.
22.	19. —	erlassenen Ortsregulative. Berordnung, das Berbot der Ehe zwischen Stief= oder Schwiegereltern und Stief=	4.	2417.	47.
22. —	19. —	oder Schwiegerkindern betreffend. Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Nichts anwendung des §. 40. Lit. 23. Thl. I. der allgemeinen Gerichtsordnung, wegen eventueller	4.	2418.	48.
	19 (tim)	Erstattung von Prozestosten, auf unver- mögende, zum Armenrechte in Prozessen zuge= laffene Kirchen und Pfarreien.			100
29. —	6. —	Berordnung, wegen Aufhebung ber §§. 29. und 54. des Ebifts vom 14. September 1811. und bes Art. 65. ber Deffaration vom 29. Mai 1816.,	2.	2407.	17.
	1545	bie Beschränkung ber Berschulbung ber Bauergüter, sowie die Parzellirung und Norsmalabschätzung berselben betreffend.		200 ,	1.09
29. —	6	Ministerial = Bekanntmachung über die erfolgte Bestätigung des Statuts der für den Bau einer Chaussee von Quedlindurg nach Halberstadt jusammengetretenen Aktiengesellschaft.	2.	2408.	19.
29. —	5. Febr.	Allerhochfte Rabinetsorber, die Erganzungen ber unsterm 24. Oftober 1840. ergangenen Tarife be-	110 1	2420.	50.
1844.	A neu	treffend, nach welchen die Gebühren der Lootsfen in den Gewässern zwischen Pommern und Rügen und auf den Binnengewässern zwischen Stettin und den Mündungen der Swine und Peene zu entrichten sind.			
3. Jan.	27. —	Allerhöchste Kabinetsorber, die Erhebung ber Schiff= fahrte-Abgaben in den Städten Königsberg und Elbing betreffend.		2424.	59.

Datum	Ausgegeben		Nr.	Nr.	
bes	au au	In halt.	bes	des Ge=	Seite.
Gesekeszc.	Berlin.	9	Stücks.	sețes.	Befeber
1844.	1844.				
8. Jan.	27. Febr.	Muerhochfte Rabinetsorder, betreffend die Aufhebung	6.	2425.	59.
	16 11mg	des Erbrechts der für Rechnung der Staatsfasse	0.	- 120	00.
	286	verwalteten und unterhaltenen Buchthäuser und Rorrettionsanfialten auf den Nachlag der in		0 31	20
	Jinie)	denselben verstorbenen Sträflinge oder Korrigenden.			·Ua
17. —	6. März.	Allerhöchste Rabinetsorder, betreffend die Diaten und Reisekosten der Kreisvermittelungs=	7.	2427.	61.
44.	1115 1	Rommissarien und anderer Sachverständigen bei Bewässerungsanlagen.		.01	22
24. —	5. Febr.	Deklaration über ben Majorennitätstermin ber Juden.	5.	2421.	51.
24. —	5. —	Berordnung über die Festsetzung und den Ersatz der bei Kassen und anderen Berwaltungen vor- kommenden Defekte.	5.	2422.	52 - 56.
26. —	27. —	Bestätigungeurfunde bes Rachtrags ju den Sta-	6.	2426.	59. u. 60.
		tuten der Berlin- Stettiner Gifenbahn= Gefellschaft, betreffend die Anlage einer Zweig=		(mit Anl.)	
		bahn von Stettin nach Stargard.			
5. Febr.	18. April.	Merhochste Rabinetsorder, betreffend die ausschließ=	8.	2430.	69.
	2416	liche Legitimation ber Quaftur der Univer = fitat zu Berlin zur Ginziehung und Ginkla=			
		gung der von den Studirenden über gestundete Rollegienhonorare ausgestellten Reverse.		611	
16. —	6. März.	Bestätigungsurfunde des Nachtrags zu dem Sta- tute der Breslau-Schweidniß-Freibur-	7.	2428. (mit Unl.)	61 - 66.
		ger Gifenbahn = Gefellschaft, in Betreff ber Ber=		(1111 21111.)	
	E . 1 2160	ausgabung von 400,000 Thaler Prioritäts = Aftien, vom 11. Dezember 1843.	20 -	0	29. —
20. —	26. Juni.	Sandels und Schifffahrts Bertrag zwischen	17.	2453.	151-164.
		Seiner Majeffat dem Konige von Preufen und		2100.	101 104
		Ihrer Majestät der Königin von Portugal und Algarvien.			
26. —	8. —	Statuten ber Bilbelme Babngefellichaft, jur	15.	2450.	128-146.
	2. 10 24	Berbindung der Oberschlesischen Gisenbahn mit	12	(Unl.)	61-56
.00	1242	der Kaiser Ferdinands Nordbahn, von Cosel über Ratibor nach der Landesgrenze bei Oderberg.	10 1 7/	20 2	0.0
28. —	6. März.	Allerhöchfte Rabinetvorder, betreffend die Abande=	7.	2429.	67.
	- 3 -	bes Bolltarife vom 18. Detober 1842. rudficht=		(mit Anl.)	39.
		lich ber Erhebung ber Durchgangsabgabe beim Eransit auf gewiffen Strafenzugen.			
1. März.	18. April.	Allerhöchste Rabinetvorder, über die Strafe ber	. 8.	2431.	69.
		Beleidigungen zwischen Militair= und Ci= vilpersonen.		- 7	
		· OUR CALLET OF STATE			

Datum bes Au 3 11 h a f t. bes See Seite. Gefeest. Derlin 3 1844. 1844. 17. Dezbr. 25. Sept. 20. Just. 20. Just. 20. Just. 20. Just. 20. Just. 21. Mary. 22. — Leftfard in bem Broßbergagtum Luremburg wegen Austleferung flüchtiger Berbrecher. 22. — Leftfaration zu dem felben. 22. — 18. April. 23. Berrtag mit dem Großbergagtum Luremburg wegen Austleferung flüchtiger Berbrecher. 22. — 18. April. 23. Berrtag mit dem Großbergagtum Luremburg wegen Austleferung flüchtiger Berbrecher. 24. — Leftfaration zu dem felben. 25. Z467. 26. Z33-235. 26. April. 26. April. 27. Berordnung wegen eines allgemeinen Aufrafs der im S. 20. der Berordnung vom 31. Wärt 1824. 28. April. 29. — 18. — Berordnung ber Berordnung vom 31. Wärt 1824. 29. — 18. — Berordnung ber die Seichteren Kealberechtigen. 29. — 18. — Gefes, derenfend des gerichtlichen Mestfamshigen und Zeugen, howei über die Meistern und Bertgamshießen und Zeugen, weie über die Meistern der Bertgenftion Wirtgenftion Westfamshigen und Zeugen, weie über die Meister und Bertgamshischen Bertgenftion Bertgenftion Bertgenftion Bertgenftion Bertgenftion Bertgenftion Bertgenftichen Bertgenftion Bertgenftichen Bertschung ber Gefen gerichte in der Bertgen als Erfalarion bes S. 9. der Berordnung vom 30. Juni 1834. wegen bes Gefaßfesteriebe Bei Gemeinheitscheilungs. 21. Mobier. Abheit und Steffung finsten Bertgen gerichte der Gefüng finsten Bertgen gerichte der Gefüng finsten Bertgen gerichte der Gefüng finsten Bertgen gerichten Bertefftin Bertefftin der Gefüng finstfahrtes Afte wen 23. Juni 1821. 11. — Wöber. Abheit und Fire Berteich gerichten Be	-				0	-
Befesedt. Berlin. 1844. 4. Mât. 17. Dezdr. 25. Sept. Statut ber Riederschlessischen Zweigbahn- Gesellschaft zu Erbauung und Benugung einer Eisenbahn von Elogau über Sprotau und Sagan zum Anschlusse Ertenbahn. 20. Juli. 11. Mär. 20. Juli. Berordnung der kem Großerzogthum Luremburg wegen Auslieferung flüchtiger Berbrecher. 22. — 18. April. Berordnung, betressend die Erbstheitungstaren bäuerlicher Aahrungen in Westpreußen. 22. — 18. April. Berordnung wegen eines algemeinen Aufruss ber im § 20. der Verordnung wird nie Bestpreußen. 22. — 18. — Berordnung, betressend wird wird ber im § 20. der Verordnung von 31. März 1834. (Geles Semmil. S. A.7) wegen Einrichtung bes Hypothesen Westgenstein den Westgenstein den Westgenstein den Westgenstein Wes	Datum	Musgegeben		Nr.	Nr.	nutro C
Befesest. Derlin. 1844. 4 Mar. 17. Dezör. 25. Sept. Sefell (chaft zur Erbanung und Benugung einer Eisenbahn vom Elogan über Sprottau und Sagan zum Anfchniffe an die Riederschles sich Markliche Eisenbahn. 11. Mär. 20. Juli. Bertrag mit dem Großderzgafhum Euremburg wegen Auslieferung flüchiger Berbrecher. 11. — 20. — Deflaration zu dem seinben. 22. — 18. April. Berordnung, betressend die Erbitbeitungstaren bäuerlicher Aahrungen in Besprußen. 22. — 18. — Berordnung, betressend die Unterhanden. 23. — 2467. (And.) 2432. 70. der Verdenung. 2433. 71. in § 20. der Verdenung und Aufzufs der in § 20. der Verdenung vom Ausliegen. 8. 2432. 70. der Verdenung. 8. 2433. 71. in § 20. der Verdenung vom Ausliegen. 8. 2433. 71. in § 20. der Verdenung vom Ausliegen. 8. 2433. 71. in § 20. der Verdenung vom Ausliegen. 8. 2433. 71. in § 20. der Verdenung vom Ausliegen. 8. 2433. 71. in § 20. der Verdenung vom Ausliegen. 8. 2434. 71. in § 20. der Verdenung vom Ausliegen. 8. 2435. 71. in § 20. der Verdenung vom Ausliegen. 8. 2436. 9. der Verdenung vom Ausliegen. 9. April. 18. — Berdenung vom Ausliegen. 18. — Berdenung vom Ausließenunger. 18. — Berdenung vom Ausließenunger. 19. Or Vererordnung vom Ausließenunger. 10. Mobil. 11. Ausließen Peußen. Detereich der Aufzer. 12. — Berdenung vom Ausließenunger. 13. — L. Roober. 13. — L. Roober. 14. 2448. 14. 2521. 15. 2502. 16. 518-525. 17. 2502. 18. 518-525. 18. 5250.		the state of the s	In ballt.	bes	bes Ge	Seite.
1844. 4. Mar. 17. Dezbr. 25. Sept. Statut der Riederschlessischen Zweigdahn- Gesellschaft zur Erbauung und Benutzung einer Eisenbahn von Elogau über Sprottau und Sagan zum Anschlusse erbrecher. 11. Mär. 20. Juli. Bertrag mit dem Großberzgashum Luremburg wegen Austlieferung flüchtiger Verbrecher. 22. – 18. April. Berordnung, detressend die Erbitelungstaren bäuerlicher Aahrungen in Westpreußen. 22. – 18. — Berordnung, betressend die Erbitelungstaren bäuerlicher Aahrungen in Westpreußen. 23. 2432. 36. (Winl.) (Winl.) 2432. 70. bäuerlicher Aahrungen in Westpreußen. 25. 2467. 236. (Winl.) 26. Suni. 27. 2467. 286. (Winl.) 28. 2432. 70. bäuerlicher Aahrungen in Westpreußen. 29. der Verordnung wegen eines allgemeinen Aussuspen. 29. – 18. – Berordnung wegen eines allgemeinen Westpreußen. 29. – 18. – Berordnung wegen eines allgemeinen Westpreußen. 29. – 18. – Berordnung wegen eines allgemeinen Westpreußen. 29. – 18. – Berordnung wegen eine Sustgenstein und Bittgenstein Westpreußen, beweichen Seicherechtigten. 29. – 18. – Berordnung iber die Gehisten, resp. Diäsen und Beugen, sowie über die Keise und Verständigen und Zeugen, sowie über die Keise und Verständigen und Zeugen heiten Verständigen Westprechen Verständigen und Zeugen Beamte. 29. – 18. – Gese, betressend das dei Penstinungen zu derböchen Verständigen Westprechen Verständigen Westprechen Verständigen Westprechen Verständigen Westprechen Verständigen Verständigen Westprechen Westendungs zu der Verständigen Verständigen Verständigen Verständigen Seinerscheiten Verständigen Verständigen Verständigen Ausgeschlichen Verständigen Verständigen Verständigen Ausgeschlichen Verständigen und Verständigen V		Berlin.		Stücks.	-	esastell)
4. Mar. 25. Sept. Sefelich aft zur Erbaung mb Benutung einer Eisenbahn von Glogan über Sprottau und Sengan zum Anschlusse Eisenbahn. 11. März. 20. Juli. Bertrag mit dem Froßberzegthum Luremburg wegen Auslieserung flüchtiger Berbecher. 22. — 18. April. Berordnung, betreffend bie Erbtheitungstagen bäuerlicher Aahrungen in Westpreußen. Berordnung, betreffend bie Erbtheitungstagen bäuerlicher Aahrungen in Westpreußen. Berordnung wegn eines allgemeinen Aufruss der im § 20. der Berordnung vom 31. März 1834., (Seleß-Samml. S. 47) wegen Einechaung bes hypothesen wesens in dem hertigher Westpreußen. Berordnung wegn eines allgemeinen Aufruss der im § 20. der Berordnung vom 31. März 1834., (Seleß-Samml. S. 47) wegen Einechaung des hypothesen wesens in dem Hertuss des hypothesen wesens in dem Hertuss des hypothesen wesens in dem Hertuss des hypothesen dem Burbach und Reuenfürchen und den Krischen Westen wirt gent, den mitten Western Westen und Reisen der Western wirt gent, den mitten Western wirt gent, den mitten Western wirt gen, den wirt gen, den wirt gen, den wirt gen, den mitten Western wird der der Gahverfändigen und Zeugen, sowie über der Gahverfändigen und Zeugen, sowie über der Gahverfändigen und Zeugen, sowie über der Genheren Bertakten. 18. — Wierhöchse Kadimetsorder, mit wechger der Hertigster der Geschoffen kadimetsorder, die Kompetenz der Geschoffen, den der Geschoffen kadimetsorder, die Kompetenz der Geschoffen der Geschoffen kadimetsorder, die Kompetenz der Geschoffen, den Geschoffen den Geschoffen den Geschoffen kadimetsorder die Kompetenz der Geschoffen kadimetsorder de	October.				10.80	
4. Mar. 25. Sept. Sefel (chaff zur Kreuung nin Benutyung einer Eisenbahn von Glogau über Sprottau und Sagan zum Anfchlussen und Krieberschlessen von Glogau über Sprottau und Sagan zum Anfchlussen und Kreiberschlessen von Glogau über Sprottau und Sagan zum Anfchlussen und Kreiberschlessen von Glogau über Sprottau und Sagan zum Anfchlussen und Kreiberschlessen und Eisenbahn. 20. – Deklaration zu dem seibersegtsum Ausenburg wegen Auslieferung flüchtiger Berbrecher. 21. – 18. April. 22. – 18. – Berordnung, betressend die Erbtheitungstauen bäuerlicher Rahrungen in Westpreußen. Berordnung wegen eines algemeinen Aufrussen. Berordnung wegen eines algemeinen Aufrussen. Berordnung wegen eines algemeinen Aufrussen. Berordnung wegen eines Aufrungen in Verlaussen. Berordnung wegen eines Aufrungen in Verlaufs der im §. 20. der Berordnung vom 31. Wärz 1834. (Seleß-Samml. S. 47) wegen Einrichtung des Hypothesen wirtgensten wegen, dem einer Burbach und Restrenstung des Hypothesen der Berordnung wegen, dem Westperfühlung eine, dem mitten Burbach und Reugenstein Westgen, dem und Keiseschlung des Hypothesen werden und Beuenstichen der Schaften Westgen, dem einer Burbach und Beugen, sowie über die Weise und Berstäumseitsschen der Schaften wird gene Beaute. 29. – 18. – Berordnung wegen Beaute. Berordnung der der Berschein des Gerichflichen Weschaften der Bertessen des Geschäften wirden der Schaften und Bitzen und Beitzen und Beitzen und Beitzen und Beitzen der Geschäften wirden der Schaften und Beitzen bei Geschichen Geschien und Beitzen der Geschiehen Beitzen beit	1844.	1844.		1.0	81	1814
11. März. 20. Juli. 11. März. 20. Juli. 11. — 20. — Deflaration zu dem seisenklichen der Gerichen An. 22. — 18. April. 13. — 18. April. 14. — 20. — Berordnung, betressend die Erbtheitungstaren bäuerlicher Rahrungen in Westpreußen. 22. — 18. April. 23. — 18. April. 24. — Berordnung, betressend die Erbtheitungstaren bäuerlicher Rahrungen in Westpreußen. 25. 2467. (201.) 26. — 18. — Berordnung, betressend die Erbtheitungstaren bäuerlicher Rahrungen in Westpreußen. 26. 2432. 70. die Ergendnung der Allegemeinen Aufruss der im S. 20. der Verordnung wegen eines algemeinen Aufruss der im S. 2433. (Seses Samml. S. 47) wegen Einrichtung des Jypochsesenweiens in dem Herzostdum Vestpreußen, der im Surbach und Reuenstrahrung Gegen, den Amtern Burbach und Reuenstrahrung Gegen, der Angeien und Beugen, sowie über der Gegen, den Amtern Burbach und Reuenstrahrung Gegen Beamte. 29. — 18. — Berordnung berreis der Gebühren, resp. Dieten und Beugen, sowie über der Gebühren Beaufte. 29. — 18. — Berordnung der die Gebühren, resp. Dieten und Beitranflichen Geschäften beitraflichen Beschieden der Gegen Beamte. 29. — 18. — Berordnung der die Gebühren gen Beamte. 29. — 18. — Berordnung der die Gebühren gen Beamte. 29. — 18. — Berordnung der der Gegen Beamte. 29. — 18. — Berordnung der die Gebühren gen Beamte. 29. — 18. — Berordnung der der Gegen Beamte. 29. — 18. — Berordnung der die Gebühren gen Beamte. 29. — 18. — Berordnung der der Gegen Beamte. 20. — 18. — Berordnung der Gegen Beamte. 20. — 18. — Bero		17. Dezbr.	Statut der Riederschlesischen Zweigbahn=	41.		678-696.
Sagan zum Antchlusse an bie Niederschles sisch Warkfische Eisenbahn. Bertrag mit dem Größberzogthum Euremburg wegen Auslieserung flüchtiger Berbrecher. 22. — 18. April. Berordnung, betressend die Erbtheilungstaren bäuerlicher Rahrungen in Wespreußen. 23. 2467. 233. 236. (Unil) 22. — 18. — Berordnung wogen eines allgeneimen Ausserieß der im §. 20. der Berordnung wom 31. März 1834. (Gelez Samml. S. 47) wegen Einrichtung des Dyporthesenweisen in dem Hertzeichung des Hertzeichung. Der Berordnung wom 31. März 1834. (Gelez Samml. S. 47) wegen Einrichtung des Hertzeichung, dem Arch woßesen mich Burbach mich Wesserschmesen Kealberechtigten. 29. — 18. — Berordnung iber die Gebühren, rehd. Diästen und Reissenschmen der Verleichung, bezeichneten Realberechtigten. 29. — 18. — Berordnung über die Gebühren, rehd. Diästen und Reissen, sowie über diese und Bersaum nißsosten der Parteien bei gerichtlichen Geschäuften. 29. — 18. — Besordnung der die bestühren, rehd. Diästen und Zeugen, sowie über diese und Bersaum. 29. — 18. — Besordnung der stressend das bei Pensionirungen zu bevbachtende Bersahren gegen Beamte. 29. — 18. — Besordnung der stressend das bei Pensionirungen zu bevbachtende Bersahren gegen Beamte. 29. — 18. — Wertschäfte Radinetsorber, mit welcher der Haupt genschen der Sahr 1844, publightet wird. Millerböchse Kadinetsorber, die Komwetenz der Gerichte in den, von den Ausseinanderse gungs Behörden in erker Infanz entschiedenen Rechtsschilungs z. Angelegenheiten. 13. — 1. Novbr. 13. — 1. Novbr. 14. Abbitional Afte jur Elbschissenderschingsen des Geschäftsberiebes des Geneinheitsscheilungs z. Angelegenheiten. 25. 2467. (236. (din.) 25. 2467. (236. (din.) 26. 2432. 70. 26. 2433. 71.	25. Sept.	120 1100	Gifenhahn pon Glagau über Spratter und		(Unl.)	
11. März. 20. Juli. Bertrag mit dem Erschahn. Bertrag mit dem Großberzogstum Luremburg wes gen Auslieferung flüchtiger Berbrecher. 22. — 18. April. Berordnung, betressend die Erbtheilungstaren bäuerlicher Rahrungen in Westreußen. 22. — 18. — Berordnung wegen eines algemeinen Aufruss der im §. 20. der Berordnung won 31. März 1834. (Geien Samml. S. Ar) wegen Einrichtung des Hypothesen dem einen Burbach und Reufführt westen gen, den Amtern Burbach und Reuenstrichen und Weisseren Wirtgenkein. Wirtgenkein und Beitgen, den Antheren Burbach und Reuenstrichen und Beitgen, den Und Reuenstrichen und Beitgen, den und Reussen, swie der Sachverständigen und Beingen, siedenten Parteien bei Gestähren, rese Disserts und Berfäum nissen, swie der Parteien bei gerichtlichen Geschäften. 29. — 18. — Berordnung über die Gehähren, rese Disserts und Berfäumsnissen einer Parteien bei gerichtlichen Geschäften. 29. — 18. — Gesetz, betressen das gerichtliche und Diszischen einer Strafversahren gegen Beamte. 29. — 18. — Gesetz, betressen das gerichtliche und Diszischen einer Strafversahren genen Beamte. 29. — 18. — Westensten das Gerichtliche und Diszischen geschen das dei Penssionerungen zu beobachtende Berfahren. 9. April. 18. — Milerhöchste Kadimetsorder, mit welcher den Jauptschaften das deit RAL, publigirt wird. Milerhöchste Kadimetsorder, mit welcher der Hauptschaften das Gerichtlichen mechtschen der Sischen in erster Indhag untschieden mechtschilungsen. Ammorer. Dinemary vom 30. Juni 1834. wegen des Geschäftsbertiebes dei Gemeinheitscheilungsen. 13. — 1. Novbe. 13. — 1. Novbe. 14. Absehrt. 15. — Weitenfunft zwischen Peußen, Österreich, Sachsen, Annewer, Odnemark, Westendung, Einder und Samdurg, die Erstaffung (dilffabrts und Kandler und Samdurg, die Erstaffung (di			Sagan jum Unichlusse an die Niederschle-			
gen Austleferung flüchtiger Berbrecher. 20. — Deflaration zu demfelben. 22. — 18. April. Berordnung, betreffend die Erbtheilungstaren bäuerlicher Rahrungen in Weftpreußen. 22. — 18. — Berordnung wegen eines allgemeinen Aufrufs der im §. 20. der Berordnung vom 31. März 1834. (Gefeß Samml. S. Af) wegen Einrichtung des Hypothefenweisens in dem Gerzogthum Meßz hypothefenweisens in dem Gerzogthum Meßz halen, dem Fürlenthum Siegen, den Amtern Burbach und Keuenfirchen und den Graffchaften Mittgenfein Mittgenfein Weriefenken. 29. — 18. — Verordnung über die Gebühren, reht. Diäten und Keisefoffen der Gerührlichen Geschäften. 29. — 18. — Verordnung über die Verifändigen und Zeugen, sowie über die Reise und Berfäumnisson daften. 29. — 18. — Verordnung über die Verifändigen und Zeugen, sowie über die Reise und Berfäumnisson daften. 29. — 18. — Verordnung, betreffend das dei Pensionirungen zu beobachtende Verschwen. 29. — 18. — Verordnung, betreffend das dei Pensionirungen zu beobachtende Verschwen. 29. — 18. — Wertschung, betreffend das dei Pensionirungen zu beobachtende Verschwen. 29. — 18. — Wertschung, betreffend das dei Pensionirungen zu beobachtende Verschwen. 29. — 18. — Wertschung, betreffend das dei Pensionirungen zu beobachtende Verschwen. 29. — 18. — Wertschung, betreffend das dei Pensionirungen zu beobachtende Verschwen. 20. — Weril. 20. — Weril. 21. — Wertschung, betreffend, als Oestlaration bes S. 9. der Berordnung vom 30. Juni 1834. wegen des Geschäftsbetriebes dei Gemeinheitstheilungszen. 20. — Wertschung vom 30. Juni 1834. wegen des Geschäftsbetriebes dei Gemeinheitstheilungszen. 22. Mylichen und Afte zur Elbschüffsahrts Alte vom 23. Juni 1821. 23. — Abditional Afte zur Elbschüffsahrts Achsen, handle Verlasung schwerin, handle Bernburg, stieder und handurg, schwerin, handle Köthen, Anhalte Lessun, die Friassung schwerin, Mahalte Weiten für die Frassung schwerin, windste Weiten für die Frassung schwerin, die Frassung schwerin, windste Weiten für die Frassung schwerin, windste Weiten für di			lisch=Wiartische Eisenbahn.			
11. — 20. — Deflaration zu demfelben. 22. — 18. April. Berordnung, betressen im Westpreußen. 23. — 2432. 70. Berordnung wegen eines allgemeinen Aufruss der im §. 20. der Berordnung vom 31. März 1834. (Geseß-Samml. S. 47) wegen Einrichtung des Hurlens der im §. 20. der Berordnung vom 31. März 1834. (Geseß-Samml. S. 47) wegen Einrichtung des Hurlens der metren überbach der met frein Abtrigmen der der der im Bittgensfein und Beittgensfein Abtrigen in Möttigensfein Abtrigen wird Bittgensfein Abtrigen in Möttigensfein Abtrigen wird Beiten bei Gebühren, reh. Diäten und Reissen der	11. Mars.	20. Juli.	Bertrag mit dem Großberzogthum Luremburg we=	25.	2467.	233-235.
22. — 18. April. Berordnung, betreffend die Erbtheitungstaren bäuerlicher Rahrungen in Westpreußen. 22. — 18. — Berordnung wegen eines allgemeinen Aufruss der im § 220. der Berordnung vom 31. Mätz 1834., (Geseß—Samml. S. 47) wegen Einichtung des Spyothesen wesens in dem Gerzogstdum Westpaphum Vestpalen, dem Fürsenstdum Siegen, den Amsterdücksen Burbach und Reuenklichen und Wittgensein. Bertodnung über die Gebühren, resp. Diäten und Reugen, sowie über die Reise und Bersäumsnissosien und Zeugen, sowie über die Reise und Bersäumsnissosien und Zeugen, sowie über die Reise und Bersäumsnissosien, derressend das der und Bersäumsnissosien. Berordnung, betressend das dei Pensionirungen zu beobachtende Versaumsnissosien, derressend das dei Pensionirungen zu beobachtende Versaumsnissosien. Allerhöchse Kadimetsorder, mit welcher der Sauptssinalssosien. Allerhöchse Kadimetsorder, mit welcher der Sauptssinalssosien. Allerhöchse Kadimetsorder, mit welcher der Sauptssichen der Schorten in erster Instanzentscher gungssichen der Schorten in erster Instanzentschen Rechtssischen Rechtssischen Rechtschen Rechtssischen Rechtssischen Rechtschen Rechtssischen Rechtssischen Rechtschen Rechtssischen Rechtssischen Rechtssischen Rechtssischen Rechtssischen Rechtschen Rechtssischen Re	. W.L.		gen Austieferung flichtiger Berbrecher.	113	1. 125	- WI
22. — 18. April. Berordnung, betreffend die Erbtheitungstaren bäuerlicher Rahrungen in Westpreußen. 22. — 18. — Berordnung wegen eines allgemeinen Aufruss der im § 220. der Berordnung vom 31. Mätz 1834., (Geseß—Samml. S. 47) wegen Einichtung des Spyothesen wesens in dem Gerzogstdum Westpaphum Vestpalen, dem Fürsenstdum Siegen, den Amsterdücksen Burbach und Reuenklichen und Wittgensein. Bertodnung über die Gebühren, resp. Diäten und Reugen, sowie über die Reise und Bersäumsnissosien und Zeugen, sowie über die Reise und Bersäumsnissosien und Zeugen, sowie über die Reise und Bersäumsnissosien, derressend das der und Bersäumsnissosien. Berordnung, betressend das dei Pensionirungen zu beobachtende Versaumsnissosien, derressend das dei Pensionirungen zu beobachtende Versaumsnissosien. Allerhöchse Kadimetsorder, mit welcher der Sauptssinalssosien. Allerhöchse Kadimetsorder, mit welcher der Sauptssinalssosien. Allerhöchse Kadimetsorder, mit welcher der Sauptssichen der Schorten in erster Instanzentscher gungssichen der Schorten in erster Instanzentschen Rechtssischen Rechtssischen Rechtschen Rechtssischen Rechtssischen Rechtschen Rechtssischen Rechtssischen Rechtschen Rechtssischen Rechtssischen Rechtssischen Rechtssischen Rechtssischen Rechtschen Rechtssischen Re	11 -	20. —	Deflaration zu bemfelben.	95	9/67	996
bäuerlicher Rahrungen in Westpreußen. Berordnung wegen eines algemeinen Aufruss der im § 20. der Berordnung vom 31. Mätz 1834., (Sesch Samml. S. 47) wegen Einrichtung des Hypothelen, dem Kürstenthum Siegen, dem Amtern Burbach und Reuenfirchen und den Grasschaft fen Wittgenstein Wittgenstein um Wittgenstein Wittgenstein Wittgenstein um Wittgenstein Westberchtigten. 29. — 18. — Berordnung über die Gebisten, res. Diäten und Reisesoften, dowe über die Reise und Versäummen isso einen howe is Achten der Anderschaftlichen Geschäften. 29. — 18. — Geseh, detressend das gerichtliche und Diszisplieden. 29. — 18. — Geseh, detressend das gerichtliche und Diszisplieden. 29. — 18. — Berordnung, betressend des heinen keinsteines Beraften. 29. — 18. — Berordnung, betressend des heinen keinsteines Beraften. 29. — 18. — Berordnung, betressend des heinen keinsteines Beraften. 30. April. 31. — Ausgeschiehe Kadimetsorder, mit welcher der Hauptschaften keiner für das Jahr 1844. publizirt wird. 32. Allerhöchste Kadimetsorder, mit welcher der Hauptschaften keinschaften betressend, als Destaration des Freitigseiten betressend, als Destaration des Herbischen in erster Instanzenschen Rechtsstreitungs. 2438. 119. 13. — 1. Roude. 14. 2448. 119. 13. — 1. Roude. 14. 2501. 458-517. 2502. 518-525. 2602. 518-525.	1011-8011	ROLL T	committee of an analysis of an analysis when say	10		200.
22. — 18. — Berotdung wegen eines allgemeinen Aufrufs der im § 20. der Verordung vom 31. Mätz 1834., (Geleg Samml. S. A7) wegen Einrichtung des Hypothefenwesens in dem Herzogtdum Bestydbalen, dem Fürstenthum Siegen, den Amerikaan Burbach und Reuenktirchen und ben Grasschaft ein Bittgenkein zuch And den Kenterchen und Beitgenkein. Berotdung über die Gebühren, resp. Diäten und Reisschen, der Sachverständigen und Beugen, sowie über die Gebühren, resp. Diäten und Reisschen, der Sachverständigen und Beugen, sowie über die Gerichtliche Weschäften. 29. — 18. — Vesetzenden das gerichtliche und Diszispischen der her herzeich das der ihreit eine Berotdung en gen Beamte. 29. — 18. — Vesetzenden das derichtliche und Diszispischen der Schaften. 29. — 18. — Vesetzenden das derichtliche und Diszispischen der Aften. 29. — 18. — Vesetzenden das derichtliche und Diszispischen zu einer Etraspertahren gegen Beamte. 29. — 18. — Vesetzenden das derichtliche und Diszispischen zu einer Etraspertahren gegen Beamte. 29. — 18. — Vesetzenden das gerichtliche und Diszispischen zu einer Etraspertahren gegen Beamte. 29. — 18. — Vesetzenden das gerichtliche und Diszispischen zu etraspen der Schaften. 29. April. 18. — Vesetzenden Berfahren. 29. April. 18. — Vesetzenden Berfahren. 20. April. 18. — Vesetzenden Berfahren. 20. April. 18. — Vesetzenden Berfahren. 21. Merhöchse Kadimetsorder, mit welcher der Hauptschaften wird. 22. Auf 2.	22. —	18. April.	Berordnung, betreffend die Erbtheilungstaren	8.	2432.	70.
im \$.20. ber Berorbnung vom 31. März 1834. (Geleg Samml. S. 47) wegen Einrichtung bes Hypothefenwesens in dem Herzogthum Best hypothefenwesens in dem Hypograthum Best phalen, dem Fürstenstum Siegen, den Amtern Burbach und Reuenkirchen und Wittgen- ftein-Berledurg, bezeichneten Realberechtigten. Berordnung über die Gehühren, resp. Diäten und Reisesoften, der Sachverständigen und Zeugen, sowie über die Keises und Verstäums nißkosten der Parteien bei gerichtlichen Ges schäften. 18. — Gest, betressend das gerichtliche und Diszis plinar-Strasversahren gegen Beamte. 29. — 18. — Berordnung, betressend das bei Pensionirungen zu beobachtende Verschenden Verlicht wird. 29. — 18. — Amerikähren gegen Beamte. Berordnung, betressend das bei Pensionirungen zu beobachtende Verschenden Verschen zu beschaften Verschenden Verschenden zu beschaften Verschenden Verschen zu der in den von den Auseinandersegen zeich den von den Auseinandersegen zu des Geschäftsbetriebes dei Gemeinheitskeilungs zu. Angelegenheiten. 13. — 1. Noode. 13. — 1. Noode. 14. 2448. 15. 2501. 458-517. 458-517. 458-525.		10			01	.01
(Geses Sammi. S. 47) wegen Einrichtung des Hyporhesenwesens in dem herzogstum Bestsphalen, dem Kürstenstum Siegen, den Amtern Burbach und Reuenkirchen und Benfischen Bittgenstein Wittgenstein Wittgenstein Weileburg, dezeichneten Realberechtigten. 29. — 18. — Berordnung über die Gebühren, resp. Diäten und Reiseschneten der Gebühren, resp. Diäten und Keisessen, sowie über die Reises und Bersäumenissenen der her der gerichtlichen Geschäumenissenen der herzeich der Gewahren der der her petrateren der gerichtlichen Geschäumenissenen der herzeich des gerichtliche und Diszisplinar Strafversahren gegen Beamte. 29. — 18. — Gese, betressend das gerichtliche und Diszisplinar Strafversahren gegen Beamte. 29. — 18. — Werbichstende Verschurch gegen Beamte. Berordnung, betressend das dei Penstionirungen zu beobachtende Verschurch gen Verschung. 2436. 90-92. 2437. 2436. 90-92. 2438. 119. 2448. 119. 12. — 6. Suni. 13. — 1. Novbr. 14. 2448. 119. 13. — 1. Novbr. 13. — 1. Novbr. 14. 2501. 458-517. 15. — Werteifunst zwischen Ambalte Dessau, Undalte Bernburg, Lüber und Hamlet, Westen Mahalte Dessau, Undalte Bernburg, Lüber und Hamlet, die Frassung schwerin, Undalte Kösten, Undalte Bernburg, Lüber und Hamlet, die Frassung schwerin, Undalte Kösten, Undalte Bernburg, Lüber und Hamlet, die Frassung schwerin, Undalte Kösten, Undalte Bernburg, Lüber und Hamlet, die Erlassung schwerin, Undalte Kösten, Undalte Bernburg, Lüber und Hamlet, die Erlassung schwerin, Undalte Bernburg und kernburg der Ge	22. —	18. —	im & 90 ber Rerordnung pom 31. März 1894	8.	2433.	71.
Dypothekenwesens in dem Herzogthum Westsphalen, dem Kürstentwum Siegen, dem Amtern Burbach und Reuenkirchen und ben Krasschaftspeten Bittgenstein Skittgenstein und Wittgensschien Bittgenstein Skittgenstein und Wittgensschien Berleburg, bezeichneten Realberechtigten. 29. — 18. — Berordnung über die Gehühren, resp. Diäten und Reisesoften, der Sachverständigen und Zeugen, sowie über die Reises und Bersäumsnissossen, sowie über die Reises und Bersäumsen, setrassen das gerichtliche und Diszis zu Allerhöchstenden Bersäumsen Beamte. 29. — 18. — Berordnung, betressend das die Penstionirungen zu beobachtende Bersäuhren gegen Beamte. 29. — 18. — Berordnung, betressend das die Penstionirungen zu beobachtende Bersäuhren. 2436. 90-92. 2437. (mit Unl.) 12. — 6. Juni. 2448. 119. 14. 2448. 119. 13. — 1. Novbr. 2501. 458-517. 2502. 518-525. 13. — 1. Novbr. 2502. 518-525. 2503. 518-525.			(Gefet - Samml. S. 47) wegen Einrichtung des			
Burbach und Neuenkirchen und den Grasschaft fen Bittgenstein wird Wittgenstein Bettelburg, bezeichneten Realberechtigten. Berordnung über die Gebühren, resp. Diäten und Reisekoften, der Sachverständigen und Zeugen, sowie über die Keises und Bersäumnissenschaften. 29. – 18. – Geseh, betressend bas gerichtlichen Geschäften. 29. – 18. – Geseh, betressend bas gerichtlichen Geschäften. 29. – 18. – Berordnung, betressend bas bei Pensionirungen zu beodachtende Bersähren gegen Beamte. 29. – 18. – Willerhöchste Kadinetsorder, mit welcher der Hauptschaften kadinetsorder, die Kompetenz der Geschäftschen in erster Infanz entschiedenen Keitschaften des Herbichschen in erster Infanz entschiedenen Keitschaften des Herbichschaftscheriebes dei Gemeinheitstheilungsze. Angelegenheiten. 13. – 1. Rovbr. Ubbitional Alte zur Elbschisschaften beschieden in erster Infanz entschieden Keitschaften für der Vom 23. Juni 1821. 14. 2448. 119. 2458-517. 2501. 458-517. 2502. 518-525.			Sypothefenwefens in dem Bergogthum Beft=			
ten Bittgenstein "Bittgenstein und Bittgensseichen Berichung erleburg, bezeichneten Realberechtigten. Berordnung über die Gebühren, resp. Diäten und Reiselstein, der Sachverständigen und Beugen, sowie über die Reise und Bersäumenißkosten der Parteien bei gerichtlichen Geschäften. 29. – 18. – Gese, betressend das gerichtliche und Diszis plinar Strasversahren gegen Beamte. Berordnung, betressend das bei Pensionirungen zu beobachtende Bersahren. 9. April. 18. – Willerhöchste Kadinetsorder, mit welcher der Haublizitr wird. 11. – 6. Juni. Allerhöchste Kadinetsorder, wie won petenz der Gerichte in den, von den Auseinanderseungs Behörden in erster Instanz entschiedenen Kechtessen geschäftsbetriebes die Gemeinheitstheilungsze. Angelegenheiten. 13. – 1. Novbr. Abditional Afte zur Elbschisssen Kechtessen geschwerin, Dannover, Dänemark, Medsendung Schwerin, Anhalt-Köchen, Anhalt-Dessung schwerin, Anhalt-Köchen, Anhalt-Dessung schwerin, Libbet und Hambourg, bie Erlassung schwerin, Libbet und Libbet Libbet und Libbet und Libbet und Libbet und Libb						
ficin-Berleburg, bezeichneten Realberechtigten. Berorbnung über die Gebühren, resp. Diäten und Reisesoften, der Sachverständigen und Zeugen, sowie über die Arbeitschen der Fachverständigen und Zeugen, sowie über die gerichtlichen Geschäften. 29. – 18. – Gese, betressend das gerichtliche und Diszis plinar-Strasverschven gegen Beamte. 29. – 18. – Berordnung, betressend das bei Pensionirungen zu beobachtende Versahren. 29. April. 18. – Milerhöchste Kadimetsorder, mit welcher der Haupt-Finanz-Stat für das Jahr 1844. publizirt wird. 29. Abril. 18. – Milerhöchste Kadimetsorder, die Kompetenz der Gesrichte in den, von den Ausein andersegungs Behörden in erster Instanz entschwiedenen Rechtsssfreitigseiten betressend des Ostaration des Fireitigseiten betressend des Ostaration des Fireitigseiten betressend des Ostaration des S. 9. der Berordnung vom 30. Juni 1834. wegen des Geschäftsbetriebes dei Gemeinheitstheilungsze. Angelegenheiten. 13. – 1. Novdr. 13. – 1. Novdr. 13. – 1. Novdr. 14. 2448. 159. 150.	1120-126.	0142 - L		Mr Lin	c a	01
29. — 18. — Berordnung über die Gebühren, resp. Diäten und Reiseschen, der Sachverständigen und Zeugen, sowie über die Reises und Versäumsniskossen und Reugen, sowie über die Reises und Versäumsniskossen und Reugen, sowie über die Reises und Versäumsniskossen und Reugen, sowie über die Reises und Versäumsniskossen und Reugen ber gerichtlichen Geschäften. 29. — 18. — Geset, betressend das gerichtliche und Diszispin plinar-Strasserstahren gegen Beamte. 29. — 18. — Berordnung, betressend das bei Pensionirungen zu beobachtende Versähren. 29. April. 18. — Allerhöchse Radinetsorder, mit welcher der Hauptskin wird. 20. Allerhöchse Radinetsorder, mit welcher der Hauptskin wird. 21. — Allerhöchse Radinetsorder, die Kompetenz der Geschäftschreibes Kein in erster Instanz entschwein der Geschäftschreiches dei Gemeinheitscheilungszeic. Angelegenheiten. 2448. 119. 2448. 119. 2501. 458-517. 2502. 518-525.		nis itmil	ficin-Berleburg, bezeichneten Realberechtigten.			
und Reiselschen, der Sachverständigen und Zeugen, sowie über die Reise und Versäumenißkosten der Parteien bei gerichtlichen Geschäften. 29. – 18. – Geseh, betressend das gerichtliche und Diszie plinare Strasversahren gegen Beamte. 29. – 18. – Berordnung, betressend das bei Pensionirungen zu beodachtende Versähren. 29. April. 18. – Allerhöchse Kadinetsorder, mit welcher der Hauptschaften gegen Beamte. 2436. 90-92. 2437. willerhöchse Kadinetsorder, mit welcher der Hauptschaften gerichte in den, von den Auseinandersetzungsestichte in den, von den Auseinandersetzungsestreitigkeiten betressend, als Deslaration des freitigkeiten betressend, als Deslaration des freitigkeiten betressend, als Deslaration des freitigkeiten betressend des Geschäftsbetriedes dei Gemeinheitstheilungset. 237. 2501. 458-517. 2502. 518-525.	29. —	18. —	Berordnung über die Gebühren, refp. Diaten	8.	2434.	73 - 76.
29. — 18. — Gefet, betreffend das gerichtlichen Geschäften. 29. — 18. — Betordnung, betreffend das bei Pensionirungen zu beobachtende Versahren. 9. April. 18. — Allerhöchste Kabinetsorder, mit welcher der Hauptschieften der Kabinetsorder, mit welcher der Hauptschieften Herbichste Kabinetsorder, mit welcher der Hauptschieften Herbichste Kabinetsorder, der Kompetenz der Geschörten in erster Instanz entschiedenen Kechtschieften der Freitigkeiten betreffend, als Deslaration des Herbichsteiten betreffend, als Deslaration des Herbichsteiten der Sich Andre Kabinetsorder, der Geschörtschieften der Sich Andre Kabinetsorder, des Geschäftsbetriebes dei Gemeinheitstheilungsze. Angelegenheiten. 13. — 1. Novbr. Abditional: Akte zur Elbschiffsahrts Akte vom 23. Juni 1821. 13. — 1. Novbr. Abditional: Akte zur Elbschiffsahrts Akte vom 23. Juni 1821. 14. 2501. 458-517. 2502. 518-525.		1. 2 2 198	und Reifekoften, ber Sachverftandigen und	E 100	5 10	01
18. — Gefet, betreffend das gerichtliche und Diszis plinar=Strafverfahren gegen Beamte. 29. — 18. — Berordnung, betreffend das bei Pensionirungen zu beobachtende Berfahren. 9. April. 18. — Allerhöchste Kabinetsorder, mit welcher der Haupt Finanz=Etat für das Jahr 1844. publizirt wird. 11. — 6. Juni. Allerhöchste Kabinetsorder, die Kompetenz der Gerichte in den, von den Auseinanderseungs Behörden in erster Instanz entschedenn Kechtssstreitigseiten betreffend, als Dessangs zu. Angelegenheiten. 13. — 1. Rovbr. Abditional=Afte zur Elbschissscheilungsze. Angelegenheiten. 13. — 1. Rovbr. Ubbitional=Afte zur Elbschissscheilungsze. Angelegenheiten. 14. 2448. 119. 2501. 458-517. 2502. 518-525. 2502. 518-525.		July)	Beugen, sowie uber die Reise und Bersaum=			1000
29. — 18. — Gefet, betreffend bas gerichtliche und Diszis plinar=Strafverfahren gegen Beamte. 29. — 18. — Berordnung, betreffend das bei Penfionirungen zu beobachtende Berfahren. 9. April. 18. — Allerhöchste Kabinetsorder, mit welcher der Haupts Finanz=Stat für das Jahr 1844. publizirt wird. 12. — 6. Juni. Allerhöchste Kadinetsorder, die Kompetenz der Gerichte in den, von den Auseinanderfegungs Behörden in erster Instanz entschedenen Rechtssfreitigkeiten betreffend, als Deslaration des Fireitigkeiten betreffend, als Deslaration des S. 9. der Berordnung vom 30. Juni 1834. wegen des Geschäftsbetriebes dei Gemeinheitstheilungsz. Angelegenheiten. 13. — 1. Novbr. Abditional=Akte zur Elbschiftscheilungsz. Augelegenheiten. 13. — 1. Novbr. Abditional=Akte zur Elbschiftschrifts=Akte vom 23. Juni 1821. 14. 2448. 119. 2501. 458-517. 15. — 15. — Annover. Angelegenheiten. Deservich, Sachsen, Handle-Köthen, Anhalt=Dessau, Unhalt=Bernburg, Lübeck und Handle-Bestung schwerin, Unhalt=Bernburg, Lübeck und Handle-Bestung schwering, Unhalt=Bernburg, Lübeck und Handle-Bestung schwering, Unhalt=Bernburg, Lübeck und Handle-Bestung schwering, Unhalt=Bestung sch		1240				200
plinar=Strafversahren gegen Beamte. Berordnung, betressend das bei Pensionirungen zu beobachtende Versahren. Methöchste Kadinetsorder, mit welcher der Haupt Finanz=Etat für das Jahr 1844. publizirt wird. Methöchste Kadinetsorder, die Kompetenz der Gerichte in den, von den Auseinandersetungs=Vehörden in erster Instanz entschiedenen Nechts=streitigseiten betressend, als Deslaration des S. 9. der Verordnung vom 30. Juni 1834. wegen des Geschäftsbetriedes dei Gemeinheitstheilungsze. Angelegenheiten. Movbr. Movbr	99	18. —		8	2435	77-00
9. April. 18. — Allerhöchste Kabinetsorder, mit welcher der Haupt Finanz Etat für das Jahr 1844. publizirt wird. 12. — 6. Juni. Allerhöchste Kadinetsorder, die Kompetenz der Gerichte in den, von den Auseinandersetzungs Freitigkeiten betreffend, als Deklaration des freitigkeiten. 13. — 1. Novbr. Abditional Akte zur Elbschiffsahrts Akte vom 23. Juni 1821. 14. 2448. 119. 2448. 119. 2501. 37. 2501. 458-517. 2502. 518-525. 2502. 37. 2502. 37. 2502. 37. 2502. 37. 2502. 37. 2502. 37. 2502. 37. 2502. 37. 2502. 37. 2502. 37. 2502. 37. 2503. 37. 37. 37. 37. 37. 37. 37. 37. 37. 3			plinar=Strafverfahren gegen Beamte.	G.	~100.	11-30.
9. April. 18. — Allerhöchste Kabinetsorder, mit welcher der Haupt-Finanz-Etat für das Jahr 1844. publizirt wird. 12. — 6. Juni. Allerhöchste Kadinetsorder, die Kompetenz der Gerichte in den, von den Auseinandersetzungs-Behörden in erster Instanz entschiedenen Kechts-ftreitigkeiten betreffend, als Deklaration des S. 9. der Berordnung vom 30. Juni 1834. wegen des Geschäftsbetriebes bei Gemeinheitstheilungszc. Angelegenheiten. 13. — 1. Novbr. Abditional-Akte zur Elbschiftsahrts-Akte vom 23. Juni 1821. 14. 2448. 119. 2448. 119. 2501. 37. 2502. 518-525. 2502. 518-525.	29. —	18. —	Berordnung, betreffend bas bei Pensionirungen	8.	2436.	90 - 92.
Finant Stat für das Jahr 1844. publizirt wird. Allerhöchste Kadinetsorder, die Kompetenz der Gerichte in den, von den Auseinandersetzungs Behörden in erster Instanz entschiedenen Rechts ftreitigkeiten betreffend, als Deklaration des S. 9. der Berordnung vom 30. Juni 1834. wegen des Geschäftsbetriedes dei Gemeinheitstheilungsze. Angelegenheiten. 1. Novbr. Abditional Akte zur Elbschissfahrts Akte vom 23. Juni 1821. 1. — Ubereinkunft zwischen Preußen, Osterreich, Sachsen, Hannover, Dänemark, Mecklenburg Schwerin, Anhalt Köthen, Anhalt Dessau, Anhalt Bernburg, Lübeck und Handburg, die Erlassung schifffahrts und sie Erlassung schiff aber eine Schiffe schiff und sie Erlassung schiffe schiff und schiffe schiff und sie Erlassung schiffe schiff und sc			ju beobachtende Verfahren.			
12. — 6. Juni. Allerhöchste Kabinetsorder, die Kompetenz der Gezichte in den, von den Auseinandersetzungs Behörden in erster Instanz entschiedenen Rechts freitigkeiten betreffend, als Deflaration des S. 9. der Berordnung vom 30. Juni 1834. wegen des Geschäftsbetriedes dei Gemeinheitstheilungs zc. Angelegenheiten. 1. Novbr. Additional Akte zur Elbschissfahrts Akte vom 23. Juni 1821. 1. — Ubereinfunst zwischen Preußen, Osterreich, Sachsen, Hannover, Dänemark, Mecklenburg Schwerin, Anhalt-Köthen, Anhalt-Dessau, Anhalt-Bernburg, Lübeck und Hamburg, die Erlassung schiffsahrts und strompolizeilicher Borschriften für die	9. April.	18. —	Allerhochne Kavinetsorder, mit welcher der Haupt=	9.		93 - 99.
richte in den, von den Auseinandersetzungs= Behörden in erster Instanz entschiedenen Nechts= streitigkeiten betressend, als Deklaration des s. 9. der Berordnung vom 30. Juni 1834. wegen des Geschäftsbetriebes dei Gemeinheitstheilungs= 20. Angelegenheiten. Abditional=Akte zur Elbschiffsahrts=Akte vom 23. Juni 1821. Ubereinkunst zwischen Preußen, Österreich, Sachsen, Hannover, Dänemark, Mecklenburg=Schwerin, Anhalt=Köthen, Anhalt=Dessau, Anhalt=Bernburg, Lübeck und Hamburg, die Erlassung schiffsahrts= und strompolizeilicher Borschriften für die		c Cuni	Markächste Kabinetkorder die Campetan, der Ga-	15		
Behörden in erster Instanz entschiedenen Nechts= ftreitigkeiten betressend, als Deklaration des §. 9. der Berordnung vom 30. Juni 1834. wegen des Geschäftsbetriedes dei Gemeinheitstheilungs= 20. Angelegenheiten. 1. Novbr. Additional Akte zur Elbschissfahrts Akte vom 23. Juni 1821. 1. — Ubereinkunst zwischen Preußen, Österreich, Sachsen, Hannover, Dänemark, Mecklenburg Schwerin, Anhalt Köthen, Anhalt Dessau, Anhalt Bernburg, Lübeck und Hamburg, die Erlassung schifffahrts= und strompolizeilicher Borschriften für die	12.	b. Junt.	richte in ben, von ben Auseinandersegungs	14.	2448.	119.
13. – 1. Novbr. Abditional Afte zur Elbschiffschrtes Afte vom 23. Juni 1821. 1. — Ubereinfunft zwischen Preußen, Österreich, Sachsen, Hannover, Dänemark, Mecklenburg Schwerin, Anhalt Köthen, Anhalt Dessau, Unhalt Bernburg, Lübeck und Hamburg, die Erlassung schiffschrtes und strompolizeilicher Borschriften für die			Beborden in erfter Inftang entschiedenen Rechts=			
des Geschäftsbetriebes bei Gemeinheitstheilungs- 20. Angelegenheiten. 1. Novbr. Abditional Afte zur Elbschiffsahrts Afte 2501. 37. 2502. 38. 1. — Ubereinfunft zwischen Preußen, Österreich, Sachsen, Hannover, Dänemark, Mecklenburg Schwerin, Anhalt-Köthen, Anhalt-Dessau, Anhalt-Bernburg, Lübeck und Hamburg, die Erlassung schiffsahrts und strompolizeilicher Borschriften für die			streitigkeiten betreffend, als Deklaration bes			
13. – 1. Novbr. Additional Afte zur Elbschiffschrts Afte 37. 2501. 458-517. 13. – 1. — Additional Afte zur Elbschiffschrts Afte 37. 2502. 518-525. 13. – 1. — Annover, Dänemark, Mecklenburg Schwerin, Anhalt-Köthen, Anhalt-Dessau, Anhalt-Bernburg, Lübeck und Hamburg, die Erlassung schiffschrts und strompolizeilicher Borschriften für die			9. 9. der Verordnung dom 30. Junt 1834. wegen			
13. – 1. Novbr. Abditional Afte zur Elbschiffschrts Afte 37. 2501. 458-517. 13. – 1. – Ubereinkunft zwischen Preußen, Österreich, Sachsen, Sannover, Dänemark, Mecklenburg Schwerin, Anhalt Köthen, Anhalt Dessau, Anhalt Bernburg, Lübeck und Hamburg, die Erlassung schiffsahrts und strompolizeilicher Borschriften für die		2 4 2514	2c. Angelegenbeiten.	112	01	3. Wai.
13. – 1. – Ubereinfunft zwischen Preußen, Österreich, Sachsen, Hannover, Dänemark, Medlenburg Schwerin, Anhalt-Köthen, Anhalt-Dessau, Anhalt-Bernburg, Lübeck und Hamburg, die Erlassung schifffahrts und strompolizeilicher Borschriften für die	13	1. Novbr.	Abbitional : Afte zur Elbschifffahrts = Afte	37	2501	458-517
1. — Ubereintrunft zwischen Pteugen, Onerteich, Sachsen, 37. Sannover, Dänemark, Mecklenburg Schwerin, Anhalt-Köthen, Anhalt-Dessau, Anhalt-Bernburg, Lübeck und Hamburg, die Erlassung schifffahrts und strompolizeilicher Borschriften für die	13.		bom 23. Juni 1821.		2001.	100 0111
Anhalt-Köthen, Anhalt-Dessau, Anhalt-Bernburg, Lübeck und Hamburg, die Erlassung schifffahrts = und strompolizeilicher Borschriften für die	317 36	1	Ubereinkunft zwischen Preußen, Ofterreich, Sachsen,	37.	2502.	518-525.
Lübeck und Hamburg, die Erlassung schifffahrts = und strompolizeilicher Borschriften für die		CARC 18	Anhalt-Röthen, Anhalt-Destau, Anhalt-Rombing	in facin	北京	- :01
und ftrompolizeilicher Borfchriften für die			Lübeck und Hamburg, die Erlassung schifffahrts			
Elbe betreffend.			und ftrompolizeilicher Borfchriften für die			
HERERGER OF THE PROPERTY OF TH			Elbe betreffend.	991		

Datum bes Gesekzesze.	Ausgegeben zu Berlin.	In hall t.	Nr. bes Stücks.	Nr. des Ge= fehes.	Seite.
1844. 13. April.	1844. 1. Novbr.	Staatsvertrag zwischen den Elbuferstaaten und dem Königreiche Hannover, betreffend die Reguslirung des Brunshauser Zolles von den aus der Nordsee kommenden, elbauswärts die Mündung der Schwinge passirenden Waaren, nebst Regulativ und Tarif.	37.	2503. (mit Anl.)	525-570
19. —	27. April.	Allerhochste Rabinetvorder, die Beröffentlichun= gen über die Birksamkeit der ftädtischen Behörden und Bertreter betreffend.	10.	2438.	101.
19. —	1. Mai.	Patent wegen Publifation bes Provinzialrechts für Weftpreugen.	11.	2439. (mit Anl.)	103-110.
19. —	16. —	Allerhöchste Kabinetvorder, betreffend die Auslegung ber Urt. 28. und 72. des Rheinischen Civil= Rosten=Karifs vom 16. Februar 1807. hinsicht= lich der Gebühren für die zur Zustellung an die Parteien in Person oder im Wohnsitz erforderlischen Abschriften kontradiktorischer Definitiv= Urtheile.	12.	2440.	111.
19. —	6. Juni.	Allerhöchste Rabinetsorder, mit dem Tarif zur Ers hebung der Hafengelder, der Abgaben für die Benutung besonderer Anstalten und der Gebühren	14.	2449. (mit Anl.)	120-126.
19. —	21. Sept.	für gewisse Leistungen in dem hafen von Memel. Bertrag zwischen Preußen, Sachsen-Beimar Eisenach und Sachsen-Koburg und Gotha, die Thüringische Eisenbahn betreffend.	34.	2495. (Unl.)	444-450.
26. —	16. Mai.	Berordnung, betreffend den ordentlichen perfonlichen Gerichtsftand ber im Auslande ftationirten Steuerbeamten.	12.	2441.	112.
26.2	16.2 —	Berordnung, betreffend die Aufhebung des im Marksgrafthum Oberlausitz geltenden Ober-Amtspatents vom 18. August 1727., wegen Baferung der Wiesen, freien Wasserlaufs und Raumung der Flüsse.	12.	2442.	112.
27. —	16. —	Bekanntmachung über die unterm 12. Upril 1844. erfolgte Bestätigung der Statuten ber für ben Bau von Chausseen von Graudenz nach Altsfelbe und von Grandenz nach Strafburg zusammengetretenen Aktiens Gesellschaften.	12.	2443.	113.
3. Mai.	16. —	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Ernennung bes Staats und Finanzministers von Bodels schwingh zum Staats und Rabinetsminister und bes Ober-Präsidenten, Wirklichen Geheimen Naths	12.	2444.	114. 81
10. —	3. Juni.	Flottwell zum Staats und Finanzminister. Allerhöchste Rabinetsorder, betressend die Erweites rung der Befuguiß der Chefs Präsidenten der Landes Justizkollegien hinsichtlich der Anstellung der Subalternen bei den Obers und Untergerichten.	13.	2445.	115.

Datum des	Ausgegeben ju	Inhalt.	Nr.	Nr. des Ge=	Seite.
Gesetzes.	Berlin.		Stücks.	sekes.	Seletes
1844. 10. Mai,	1844. 8. Juni.	Ronzessions = und Bestätigungs-Urfunde fur die Bil = helms = Bahngefellschaft zur Erbauung und Benutzung einer Eisenbahn, welche sich in ber	15.	2450. (mit Unl.)	127-146.
	10: 245	Nähe von Cosel der Oberschlesischen Eisenbahn anschließen und über Ratibor nach der Landess grenze bei Oberberg zum Anschlusse an die Raiser-Ferdinands-Nordbahn führen soll.	e ja ji	Cody est	7-11-5
10. —	18. —	Berordnung, betreffend die Berpflichtung ber Militair=Borfpannpflichtigen zur Geftel= lung von Reitpferden.	16.	2451.	147.
11. —	20. August.		30.	2485. (Unl.)	316-332.
12. Mai. 16. Juni.	26. Juni.	Ministerial-Erklärung über die zwischen der Königs lich Preußischen und der Kaiserlich Ofterreichisschen Regierung getroffene Übereinkunft zur Beförderung der Rechtspflege in Fällen des Konkurses.	17.	2454.	165.
13. Mai.	3. —	Allerhöchste Rabinetsorder, betreffend bas Aufges bot verlorner Infrumente über Ansprüche und Forberungen, welche in den bei dem Brande der Stadt Loslau im Jahre 1822. untergeganges nen hypothekenbüchern des Stadtgerichts zu Loslau sich eingetragen befanden.	13.	2446.	116.
17. —	15. Juli.	Allerhöchste Bestätigungs - Urkunde bes beigefügten Statuts ber Feuerversicherungs - Aktien = gesellschaft in Magbeburg.	23.	2465. (mit Anl.)	215-230.
20. - 8	11. Juli.	Rartel=Ronvention, unterzeichnet von den Be- vollmächtigten Sr. Majestät des Königs von Preu- fen und Sr. Majestät des Kaisers von Ruß- land, Königs von Polen; ratifizirt und aus- gewechselt am 3. Juli 1844.	22.	2463.	195-214.
24. —	3. Juni.	Berordnung, die Eröffnung von Aftienzeich = nungen für Eisenbahn : Unternehmungen und den Berkehr mit den dafür ausgegebenen Pa = pieren betreffend.	13.	2447.	117.
24. —	20. Juli.	Muerhochfte Rabinetsorder, wegen Bermanblung ber Stempelftrafen in Freiheitsftrafen.	25.	2468.	238.
24. —	10. August.	Berordnung zur Beförderung der Sicherheit ber Dampfschifffahrt auf dem Rheine und auf der Mosel.	28.	2482.	267-274.
7. Juni.	18. Juni.	Berordnung wegen Unordnung eines handels= raths, Errichtung eines handelsamts und Berbindung bes ftatiftischen Büreau's mit legterem in einer besondern Abtheilung besselben.	16.	2452.	148-150.

Datum bes Gesetzesze.	Ausgegeben zu Berlin.	In hall t.	Nr. bes Stücks.	Nr. des Ges	Seite.
1844.	1844.				ANDI
7. Juni.	26. Juni.	Regulativ, das Berfahren bei Chaussepo= lizei= und Chaussegeld= Übertretungen be- treffend.	18.	2455.	167-174
7. –	1. Juli.	Berordnung, betreffend bie Ausubung ber Dis-	19.	2456.	175-178.
8. —	7. —	Berordnung, betreffend einige Modifikationen ber Gesete vom 27. Mars 1894 und 2 Guni 1897	20.	2457.	179.
316-332	248	herzogthum Schlesien, ber Grafschaft Glat und bem Marfarafthum Dherlaufik in Beiter			- 2.5
701	7. 2454	hung auf die Ortschaften Gunthersborf, Leus bus, Freihan und Carlsmarkt und die Städte Striegau und Munfterberg.	O Linegr	20.20	11
10. —	7. —	ftimmungen jum &. 18. ber Rreifforbnung für	20.	2458.	180.
116	3. 2110	bas Großherzogthum Posen vom 20. Dezember 1828., in Ansehung der Bertretung berjenigen bei Abwickelung von Kommunalgegenstän-	119		13. Wal
		ben früherer Areisverbande betheiligten Ort= fchaften, welche nach der jegigen Kreisverfaf- fung von jenen früheren Berbanden getrennt find.			
.082-212	7. —	Allerhöchste Rabinetsorber, einige Mobififationen ber bisherigen Besteuerung bes fremben Gifens	20.	2459.	180-181.
	20. —	betreffend. Berordnung über mehrere Abanderungen und Er- ganzungen des Reglements vom 30. Dezember	25.	2469.	239-243.
195-214.	2463	1837. für die Feuersozietät der landschaftlich nicht affoziationsfähigen landlichen Grundbesitzer im Regierungsbezirfe Königsberg, mit Einsichluß des zum Mobrunger landschaftlichen Depars	2 11	C.111	8.
X 1		tement gehörigen Theils des Marienwerder= fchen Regierungsbezirfs.	9		
15	20. —	Berordnung über mehrere Abanderungen und Erganzungen bes Reglements vom 30. Dezember 1837. für die Feuersozietät ber lanbschaftlich	25.	2470.	244-248.
200	9889	nicht assoziationsfahigen landlichen Grundbe-			
16. Juni.	26. Juni.	figer im Regierungsbezirte Gumbinnen. Minifterial=Erklarung über die zwischen ber Ronig=	17.	2454.	100
12. Mai.	2192	lich Preußischen und der Kaiserlich Ofterreichis schen Regierung getroffene Ubereinkunft zur Beförderung der Rechtspflege in Fallen des Ronkurses.	i jus	404.	165.
18. Juni.	9. Septbr.	Patent wegen Aussetzung eines von fünf zu fünf Jahren zu ertheilenden Preises von Tausend Thalern Gold für das beste Werk über Deutssche Geschichte.	32.	2490.	403-405.

Datum bes Gefekeszc.	Ausgegeben zu Berlin.	In hall t.	Nr. bes Stücks.	Nr. des Ge= fehes.	Seite.
1844. 21. Juni.	1844. 11. Juli.	Allerhochfte Rabinetsorder, betreffend den Rleins handel mit Getranten und den Gaft= und Schankwirthschafts=Betrieb.	22.	2464.	214.
21. —	18. —	Allerhöchste Kabinetsorber, betreffend die Bollfage von bem aus Belgien eingehenden Gifan	24.	2466.	231.
21. —	31. —	Buerhochte Kabinetsorder, betreffend die Aufhe bung des Berthftempels für die Übernahme von Rachlaggegenständen bei Auseinanderfet jungen zwischen mehreren Erben.	26.	2474.	253.
24. —	31. —	Reglement für den Lootsendienst auf dem Rheine innerhalb der Grenzen des Preußischen Gebiets.	26.	2475.	254-258.
24. —	31. —	Allerhöchste Rabinetsorder, betreffend die Erweite= rung der Bestimmung des §. 20. d. der Berord=	26.	2476.	259.
015-832.	(unt #8	nung vom 1. Juni 1833. über das Judenwe= fen der Provinz Pofen, auch auf die Beran= berung des Wohnsiges innerhalb ber ge=		20.	一、刻
.000	15 05 0	bachten Proving, nach vorheriger Abfindung rudfichtlich der Korporations-Berpflichtungen.	12	14-	18, 77
27. —	14. August.	Allerhöchfte RabinetBorber, betreffend die Publi= fation und Einführung ber Rriegsartifel.	29.	2483.	275.
27. —	14	Rriege-Artifel fur das Preußische Beer.	29.	2483. (Uni.)	276-286.
27. —	14. —	Berordnung über die Anwendung der Kriegs = artifel und insbesondere der darin vorgeschries benen Militairstrafen.	29.	2483. (Vini.)	286-298.
28. —	9. Juli.	Allerhöchste Kabinetsorder in Bezug auf die unter bemfelben Dato erlaffene Berordnung über das Berfahren in Chefachen.	21.	2461.	183.
28. —	9. —	Berordnung über bas Berfahren in Chefachen.	21.	2462.	184-194.
28. —	20. —	Berordnung wegen Abanderung der Eidesformeln für Zeugen und Sachverffanbige, so wie ber Formel des Ignorang-Eides.	25.	2471.	249.
28. —	20. —	Berordnung über die Namens des Fistus in Pro=	25.	2472.	250-251.
28. —	20. —	Allerhöchste Kabinetsorder über bie Anwendung bes Gefetzes vom 7. Juni 1821. wegen Unterfu-	25.	2473.	252.
29. —	COAS .8	chung und Beftrafung des holzbiebftabig.	Ce .idia	13.6	82
Z9. —	31. —	Allerhochfte RabinetBorber, wegen Erweiterung ber Erefutionsbefugniß ber Pofenfchen ganb=	26.	2477.	260.
1. Juli.	7.	chaft gegen die Pachter bepfandbriefter Guter.	0	- MELR	3. Mugu
I. Juli.	Still Sin	Allerhochfte Rabinetsorber, die Eingangs Boll fage vom ausländischen Buder und Sirop und bie Steuer vom inländischen Ruben guder betreffend.	20.	2460.	182.

Datum bes Gesekeszc.	Ausgegeben zu Berlin.	In hallet.	Nr. bes Stücks.	Nr. des Ge= sekes.	Seite.
1844. 5. Juli.	1844. 31. Juli.	Allerhöchste Kabinetsorder über die Kompetenz ber Landes = Juftizkollegien in den Provinzen Preußen und Schlesien bei Nechtsstreitigkeiten	26.	2478.	261.
.182	246	ber Patrimonial-Gerichtsherren ober ihrer Angehörigen wider einzelne ihrer Gerichtsein- gefessenen.	191	18	21112
5. —	31. —	Berordnung, betreffend ben Schutz gegen Rach = brud für bie vor Publifation bes Gefetzes vom 11. Juni 1837. erschienenen Werke.	26.	2479.	261-262.
5	31. —	Gefet über die Beschränfung der Nachtweide und das Einzelnhüten des Biehes in der Rheinprovinz.	26.	2480.	263.
8. —	28. August.	Berordnung wegen Beftrafung bes handels mit Regerfflaven.	31.	2489.	399-402.
12. —	20. —	Ronzessions= und Bestätigungs=Urkunde für die Ber= gisch = Märkische Eisenbahngesellichaft, nebst deren Statuten.	30.	2485. (mit Anl.)	315-332.
18. —	14. —	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die allgemeine Berpflichtung zur eidlichen Bernehmlassung als Zeuge in ehrengerichtlichen Untersus	29.	2484.	299.
19.	2. —	dungsfachen gegen Offiziere. Allerhöchfte Rabinetsorber, bie Aufhebung ber Staatsbuchhalterei betreffenb.	27.	2481.	265.
23. —	20. —	Berordnung megen Ergangung und Abanderung ber Bestimmungen ber \$6. 59. 62. und 66. bes	30.	2486.	332-333.
183.	1. 246	Feuersozietäts=Reglements für die Rhein= provinz, vom 5. Januar 1836., die Wieder= herstellung abgebrannter und versicherter Ge= bäube, die Berwendung der dazu überwiese=	ne il	9.30	38
184-194.	5 2471	nen Brandentschäbigungsgelber und bie eventuelle Sicherung der Rechte der Spoothestengläubiger aus lettern betreffend.	8 36	20.	88 89
23. — .182-062	20. —	Revidirtes Feuersozietäts Reglement für bie Städte ber Rur und Reumark (mit Mus- nahme ber Stadt Berlin), fo wie für die Städte	30.	2487.	334-369.
262	7148	der Riederlausitz und der Amter Senften berg und Finsterwalde.	ais 1	20.	88
23	13. Septbr.	Privilegium wegen Aussertigung auf den Inhaber lautender Regenwalder Kreis = Obligatio = nen zum Betrage von 50,000 Thalern.	33.	2492.	407.
3. August.		Statut ber Thuringischen Gisenbahngefell=	34.	2495. (Uni.)	420-437.
5. Augun.	9. Oftbr.	Allerhöchste Rabinetsorder, über bas mit bem Un- geschulbigten abzuhaltende Schlufverhör im summarischen Unterfuchungsverfahren.	36.	2497. (mir Ant.)	453.

-					
Datum	Ausgegeben		Nr.	Nr.	munck
o bes	au au	In halt.	pes	des Ge=	Seite.
Gesekes 2c.	Berlin.		Stücks.	sekes.	politice)
1844.	1844.			ai da	1844
13. August.	9. Oftbr.	Ministerialerklärung, wegen bes gwifchen ber Ro-	36.	2498.	454-455.
10. Septbr.		niglich Preußischen und der Raiserlich Ofter-			
		reichischen Regierung getroffenen Übereinkom= mens rudfichtlich ber gegenseitigen foftenfreien			
		Erledigung gerichtlicher Requifitionen in			
oea 1	18. 2 250	Armensachen.		-37	- 31
18. August.	9. Septbr.	Allerhöchste RabinetBorder, betreffend die Porto= Ermäßigung fur Brief= und Schriften=	32.	2491.	406.
		fendungen.			
19. —	13. —	Allerhochfte Rabineteorder, die Abgaben von der	33.	2493.	409.
		Schifffahrt auf der Deime und dem großen			
		und fleinen Friedrichsgraben betreffend.			-
19. —	13. —	Gefindeordnung für die Rheinproving.	33.	2494.	410-418.
20. —	21. —	Konzessions = und Beffatigungs = Urfunde fur bie	34.	2495.	419-450.
		Thuringische Gifenbahn - Gefellschaft, nebst beren Statut und ben Staatsvertragen		(mit Anl.)	
	2500	vom 20. Dezember 1841. und 19. April 1844.	继一一	0 .61	- 41
1. Septbr.	7. Novbr.	Sandels= und Schifffahrtevertrag zwischen	38.	2505.	577-595.
	19. 25.10	dem Deutschen Boll= und Handelsvereine einer= feits und Belgien andererseits.		61	01
10. Septbr.		Ministerialerklärung, wegen des mit Ofterreich	36.	2498.	454-455.
13. August.		getroffenen Übereinkommens rudfichtlich ber ge- genfeitigen koftenfreien Erledigung gericht-			
		licher Requisitionen in Armensachen.			
14. Septbr.	. 31. Dezbr.	Allerhöchste RabinetBorder, betreffend die Bertre=	43.	2527.	705.
		tung ber vormals unmittelbaren Deut- ichen Reichsftanbe bei ben nach ben beiben			111
		Berordnungen vom 7. Marg 1843. fattfindenden			
		Sagdtheilungen in der Proving Weftphalen.		1.	
25. —	30. Septbr.	Allerhöchste RabinetBorder, wegen Ernennung bes Geheimen RabinetBrathe Uhden jum Staats-	35.	2496.	451.
		und Juftizminifter, nachdem der Staats = und			
		Juftigminifter Mubler von ber Leitung bes			
		Suffis Ministerums entbunden worben.	000		
27. —	15. Novbr.	Allerhöchste RabinetBorber, betreffend die Beftra- fung ber ber Rartelfonvention mit Rugland	39.	2514.	660.
		pom 20. Mai d. J. zuwider erfolgenden Ber=		2022	66
	1168 .	heimlichung oder Fortschaffung von De-	112	.61	- 81
	S tim)	ferteurs, reflamirten Militairpflichtigen und jur Auslieferung geeigneten Berbrechern.	1	1	
29. —	9. Oftbr.	Bekanntmachung über die am 30. August 1844. er-	36.	2499.	456.
634-645.	2362	folgte Beftatigung ber Statuten ber fur ben	118.1	100	18.
	1(0)	Bau einer Chaussee von Reuftabt Ebers		-	
		walbe nach Freienwalbe zusammengetretenen Aftiengefellschaft.			
			THE REAL PROPERTY.		

Datum bes Geseßeszc.	Ausgegeben zu Berlin.	In hall t.	Nr. bes Stücks.	Nr. des Ges sekes.	Seite.
1844. 7. Oftbr.	1844. 7. Rovbr.	Ministerial Bekanntmachung über die unterm 27. September 1844. erfolgte Bestätigung der Statuten der für den Bau der Chaussee von Gramzow nach Passow zusammengetretenen	38.	2506.	595.
14. —	7. –	Aktiengesellschaft. Allerhöchste Kabinetsorder, durch welche zur Liquida- tion der nach dem mit den Regierungen von Han- nover, Kurhessen und Braunschweig unterm 29.	38.	2507.	596.
2005	2.03	Juli 1842. abgeschlossen Staatsvertrage und nach der Allerhöchsten Kabinetsorder vom 3. März 1843. noch auf Preußische Staatskassen zu überenehmenden Ansprüche an das ehemalige Köenigreich Weftphalen eine dreimonatliche Prä		2.881	-3:5.61 -2:5.61
14	7. —	Berordnung, wegen periodischer Revision des Grundsteuer=Ratasters der beiden westlichen Provinzen Rheinland und Westphalen.	38.	2508.	596-600.
14. —	15. —	Berordnung über bie anderweite Regulirung ber	39.	2509.	601-608.
14. —	15. —	Grundfteuer in der Proving Pofen. Grundfteuer=Remission8=Reglement fur die	39.	2510.	609-621.
14.	30. –	Provinz Posen. Berordnung über die Ermittelung des Handelsges wichts beim Handel mit roher Seide in den Handelsgerichts-Bezirken Elberfeld und Cresfeld, durch die in letzteren Städten errichteten öffentlichen Seiden-Trocknungs-Anstalten.	40.	2515.	661.
17:002	1 8 10145 3	Ministerial = Bekanntmachung, über die Publikation und Wirksamkeit der Abditional = Akte zur Elb = schifffahrte = Akte vom 23. Juni 1821., d. d. den 13. April 1844.; der Übereinkunft zwischen den Elbuferstaaten, die Erlassung schifffahrte = und strompolizeilicher Borschriften für die Elbe	37.	2500 .	457.
.000	2514	betreffend, von demselben Tage; bes Bertrages, bie Regulirung bes Brunshauser Zolles betreffend, von demselben Tage; und bes Staats Bertrages zwischen Preußen, Sachsen, Hannover, Danemark und Medlenburg Schwerin, das Respisions Berfahren auf ber Elbe betreffend,	00r. 20	2450 18. 31	73
18. —	15. —	nom 30. August 1843. Anweifung zur Aufnahme ber Grundsteuer= Rataster und Heberollen von ben einzelnen außer bem Gemeindeverbande befindlichen Gutern	39.	2511. (mit Anl.)	622-633.
18.	15. —	ber Provinz Posen. Anweisung zur Feststellung ber Grundsteuer = Rontingente ber Stadtgemeinden der Prosvinz Posen und zur Spezial-Beranlagung der konstingentirten Steuersumme.	39.	2512. (mit Anl.)	634-645.

Per conservation and the second	er remeditures in committee may		Literary Company of the		E-recognitions within
Datum bes Gesețes 20	Ausgegeben zu Berlin.	In hall t.	Nr. bes Stücks.	Nr. des Ge- fețes.	Seite.
1844. 18. Oftbr.	1844. 15. Novbr.	Unweisung zur Feststellung ber Grundsteuer= Kontingente der Landgemeinden in der Pro- vinz Posen und zur Spezial-Beranlagung der kon=	39.	2513. (mit Anl.)	646-659.
18. —	30. —	tingentirten Steuersumme. Statut für die Handelskammer der Stadt Ersfurt in der Provinz Sachsen.	40.	2516.	663-666.
18. —	30. —	Statut für die handelstammer bes Rreifes hagen, im Regierungsbezirte Arnsberg.	40.	2517.	667-670.
18. —	30. —	Statut für die handelskammer der Stadt halle und der Saalörter im Regierungsbezirke Mer- seburg.	40.	2518.	671-674.
31. —	30. —	Ministerial-Bekanntmachung über die am 14. Oktober 1844. erfolgte Bestätigung der Statuten der zur Einrichtung und zum Betriebe öffentlicher Seisben = Erochnungs = Anskalten in Elberfeld und in Erefeld zusammengetretenen Aktien = Gesellschaften.	40.	2519.	675.
4. Novbr.	23. Dezbr.	Muerhochfte Rabinetsorder, betreffend die Unrechs nung des zu den Urfunden der Rheinischen Gerichtsvollzieher im Prozest verwendeten Stempels auf den Erkenntnis-Werthstempel.	42.	2522.	697.
S. To	17.	Allerhöchste Konzessiones und Bestätigunge : Urkunde für die Riederschlesische Zweigbahn : Gestellschaft, zur Erbauung und Benutzung einer Eissenbahn von Glogau über Sprottau und Sasgan zum Anschlusse an die Riederschlesisch : Märkische Eisenbahn, nebst dem Gesellschafts : Statute.		2521. (mit Anl.)	677-696.
11. Maryon	23. —	Muerhöchste Rabinetsorber, betreffend die Beitrags = pflicht ber Nittergutsbesitzer und anderer Grundsbesitzer in ben vormals Königlich = Sächstifchen Landestheilen der Provinz Sachsen zur Unterhaltung von Rirchen, Pfarren und Schulen.	1 10000	2523.	697.
n. —	23. —	Berordnung in eben berfelben Angelegenheit.	42.	2524.	698-703.
13. —	30. Robbr.	Einftands = ober Borkauferechts bes, in bem Markgrafthume Oberlausit ansässigen alten Abels auf die, an Kommunen oder an Personen burgerlichen Standes verkauften Cehn = und Rit	Ting 1	2520.	676.
29. —	31. Dezbr.	tergüter. Berordnung wegen Zusammenrechnung ber Besitzeit ber Erblasser und der Erben bei ber zur Ausübung ftandischer Rechte erforderlichen Dauer bes Grundbesitzes.		2528.	706.

Ausgegeben du Berlin.	In hall t.	Nr. bes Stücks.	Nr. des Ges fehes.	Seite.
1844. 23. Dezbr.	Ministerial-Bekanntmachung über die unterm 15. No- vember 1844. erfolgte Bestätigung bes Gesell-	42.	2525.	703.
23. —	munder= Dampfichifffahrts= Gefellschaft. Ministerial= Bekanntmachung, betreffend die Bestä- tigung der unter der Benennung: "Rauen=	42.	2526.	704.
162 .04	scher Bergwerks-Berein" zum Braunkohlen= Grubenbetriebe zusammengetretenen Aktien=Ge= sellschaft.		.00	
	Berlin. 1844. 23. Dezbr.	Derlin. 1844. 23. Dezbr. Ministerial Bekanntmachung über die unterm 15. November 1844. erfolgte Bestätigung des Gesellschafts Bertrages der neuen Stettin Swines münder Dampsschiffsahrts Gesellschaft. Ministerial Bekanntmachung, betreffend die Bestätigung der unter der Benennung: "Rauensscher Bergwerks Berein" zum Braunkohlens Grubenbetriebe zusammengetretenen Aktien Sessellschaft.	Berlin. 3 11 h a l t. bes Stücks. 1844. 23. Dezbr. Ministerial=Bekanntmachung über die unterm 15. No= vember 1844. erfolgte Bestätigung des Gesellschafts=Bertrages der neuen Stettin=Swine= münder=Dampsschiftsahrts=Gesellschaft. Ministerial=Bekanntmachung, betreffend die Bestä= tigung der unter der Benennung: "Rauen= scher Bergwerks=Berein" zum Braunkohlen= Grubenbetriebe zusammengetretenen Aktien=Ge= sellschaft.	Berlin. 3 11 h a l t. bes Ges Ges fehes. 1844. 23. Dezbr. Ministerial Bekanntmachung über die unterm 15. Nos vember 1844. erfolgte Bestätigung des Gesells schafts Bertrages der neuen Stettin Swines münder Dampsschiftschrts Gesellschaft. Ministerial Bekanntmachung, betreffend die Bestäs tigung der unter der Benennung: "Rauens scher Bergwerks Berein" zum Braunkohlens Grubenbetriebe zusammengetretenen Aktien Ges sellschaft.

Drudfehler = Berichtigungen.

S. 13. 4te Zeile ber obern Inhalterubrik, ift, statt 9. Dezbr., zu lesen: 18. Dezbr.

S. 52. 2te Zeile der Inhaltsrubrik, statt 1824., zu lesen: 1844. S. 81. 4te Zeile des §. 22., ist, statt §. 2., zu lesen: "§. 3."

S. 140. 2te Zeile des §. 42., statt vor Gericht oder Notar, zu lesen: von Gericht oder Notar. S. 182. 2te Zeile der obern Inhaltsrubrik, statt "ausländischen Rübenzucker", zu lesen: "inlänsbischen Rübenzucker".

S. 254. 6te Zeile von unten, statt "und von Langel aufwärts bis Piwipp", zu lesen: "und von Piwipp aufwärts bis Langel".

S. 328. 6te Zeile bes §. 66., ift, flatt "beren Stimmen", zu lesen: "beren Nummern". S. 345. 14te Zeile von unten, statt "ausgefachte Umfassungswände", zu lesen: "unausgefachte Umfassungswände".

S. 359. Ste Zeile von unten, ift, ftatt "auf diese Fälle", zu lefen: "auf diese Flache".

Ste Zeile von unten, ist, anstatt des hier aus dem ältern Reglement übernommenen §. 39., der, Seite 343—345. vorgedruckte §. 39. des revidirten Reglements vom 23. Juli 1844. zu lesen, auf dessen Wortlaut Seite 363. ausdrücklich hinsgewiesen wird.

Register zur Gesetz: Sammlung, Jahrgang 1844.

Bemerkung. Die am Schluffe der einzelnen Bestimmungen befindlichen Zahlen weisen auf die Seiten bin. — Abkürzungen: A. R. D. (Allerhöchste Kabinets- Order.) G. (Gefeg.) B. (Berordnung.)

I. Sachregister.

21.

Abbeckereien, in Westpreußen, hinsichts derselben wird durch das dortige Provinzialrecht v. 19. Upr. 44. an dem bisherigen Zustande nichts geandert. (§. 85. des selben.) 110.

Albgaben, (Zehnten, Dezem 20.), deren Entrichtung von den Bestigern ländlicher Grundstucke und den Gemeindes gliedern an die Geistlichen in Westpreußen. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. Apr. 44. §§. 51—61.) 108. 109.

— siehe auch Ausgangs, Durchgangs und Eingangs Abgabe, desgl. Schifffahrts 20. Abgaben, Steuer 20.

Albgaben-Freiheit verbleibt den Rirchen: und Pfarrs gutern, so weit sie ihnen bisher jugestanden hat. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 23.) 106.

Mblofungen, fiehe General Rommiffionen.

Abschägungen des Werths beweglicher und unber meglicher Sachen bei gerichtlichen Geschäften, Gebuh, ren: Entrichtung für solche. (B. v. 29. Marz 44. §. 5.)
74. — siehe auch Taratoren.

Abschofgelber, (Abfahrts: und Abzugsgelder, Nach: fteuer, Auswanderungssteuer), Abkommen darüber mit Portugal in dem Handelsvertrage (v. 20. Febr.

44. 2(rt. XVIII.) 163.

Abichriften, siehe Gebühren und Auslagen, baare. Abel, in Westpreußen, Psiichten und Rechte desselben. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. Apr. 44. §§. 20. 21.) 106. — Güter desselben, welche für solche zu achten sind. (ebendal. §. 21.) 106. — innerhalb der Grenzen der letztern fallen dem Gutsberrn herrenlose und verstassen Grundstücke anheim. (ebendas. §. 77.) 110. — Weibehaltung der in der westpr. Regierungs: Instrutstion v. 21. Septbr. 1773. über die Erbsolge desselben enthaltenen Bestimmungen. (Publ. Patent des westpr. Provinzialrechts v. 19. Apr. 44. §. 4.) 103. — alter, in der Oberlausig ansäßig, Aussehung dessen Einstands oder Vorkaussecht auf die an Rommunen, Jahrgang 1844.

21.

Abel, (Fortf.)
oder an Personen bürgerlichen Standes verkauften Lehn oder Rittergüter. (A. R. O. v. 13. Rovbr. 44.)

676. — dessen Verlust im Soldatenstande wegen ber gangenen Dichstahls. (Kriegs: Art. v. 27. Juni 44. Art. 60.) 284. — (B. v. 27. Juni 44. §. 65.) 296. — auf dessen Verlust muß zugleich bei der Ausstößung aus dem Soldatenstande ausdrücklich erkannt werden.

(3. v. 27. Juni 44. §. 20.) 289.

Udvokaten, im Bezirke des Appellationsgerichtshofes zu Edln, Ausübung der Disziplin über dieselben und Anordnungen für das Displinar/Strasversahren gegen dies. (G. v. 29. März 44. §. 43.) 86. — (V. v. 7. Juni 44.) 175—178. — Suspension ders. und Amtsverlust durch Berwirkung der dritten Suspension. (§. 11. der lest.) 177. — alle, vorstehender Bererdnung entgegenstehenden Bestimmungen, insbesondere der Beschluß v. 4. Dezbr. 1800. (13. Frimaire IX.) die Art. 102. und 103. des Dekrets v. 30. März 1808. und die Art. 19—32. des Dekrets v. 14. Dezbr. 1810. werden ausgehoben. (ebendas §. 17.) 178.

Ufrifanische Reger, fiche Regerfflavenhandel.

Agenten, vereidete, Strafbarkeit ders. für die Unters handlung verbotener Geschäfte bei Eisenbahn-Unternehs mungen auf Aktien und mit den darauf vorläufig ausges stellten Pavieren. (B. v. 24. Mai 44. §§. 3. u. 4.) 117.

Aftiengesellschaften für Chausseebaue, Gisenbahe nen zc., siehe diefe.

Aftienstraßen, Berfahren bei Untersuchung und Besstrafung ber auf dens. verübten Chaussegeld-übertrestungen. (Regulativ v. 7. Juni 44. §. 17.) 173.

Mlgarvien, fiebe Portugal.

Altmark, fiehe Rriegskontribution der Rreise Arendsee, Salzwedel und Seehausen; desgl. Wefts phalen, ehemal. Ronigreich.

a

Almt=

Amtmänner, nach der Gemeindes Ordnung v. 31. Oktbr. 41. in Westphalen angestellt, über deren Dienstentlassung im Disziplinars Strafversahren ents scheiden die Regierungen, unter Bestätigung des Besichlusses durch den Minister des Innern. (G. v. 29. Marz 44. § 45) 86.

Amtsblätter, rheinische, Bekanntmachung des rechts, fraftigen Ausspruchs des Berluftes der Eigenschaft als Advokat oder Anwalt durch dies. (B. v. 7. Juni

44. §. 11.) 177.

Amtsentfegung, (Dienstentfegung, Raffation) - ge: richtliches, refp. Disziplinar, Untersuchunge, und Straf. verfahren wegen der mit folder verponten Dienft: vergehungen, unter Unwendung der §§. 333. 363. u. 364. Tit. 20. Thi. II. des allg. E. R. (G. v 29. Mary 44. §§. 2. 3. u. 4.) 77. - ftatt derfelben, ift bei ben im §. 3. von der gerichtlichen Untersuchung ausgenom: menen Bergeben, im Disziplinarverfahren die Ent: laffung aus dem Dienfte auszusprechen. (ebendaf. §. 22.) 81. - jur Ginleitung ber gerichtlichen Unter: fuchung megen folder ift der Untrag der vorgefesten Provinzial Dienftbehorde, refp. des Bermaltungschefs erforderlich. (ebendaf. §6. 5. u. 6.) 78. - nach ger richtlichem Musspruch derf. findet megen der damit jusammentreffenden Disziplinarvergehen ein weiteres Strafverfahren nicht ftatt, fonft aber bleibt das lettere, porbehalten. (ebend. §. 10.) 79. - in erfter Inftang dagu gerichtlich verurtheilt, hat nothwendig die Umtssuspen: fion gur Folge. (ebend. §. 54.) 88. - Beftrafung der Be: amten und Militairperfonen mit Umtsentfegung fur das Spielen an ber Spielbant ju Rothen. (B. v. 22. Dezbr. 43.) 16. - besgl. wenn erftere an dem Cflavenhandel durch preug. Rauffahrteischiffe Untheil haben. (B. v. 8. Juli 44. §. 7.) 401. - f. auch Dienstentlaffungen.

Amtskantionen, deren Berwendung zur Deckung ermittelter Defekte bei öffentlichen Kassen und anderen öffentlichen Berwaltungen. (B. v. 24. Jan. 44. §§. 11. u. 12.) 54. 55. — deren Bestellung und Berhaftung bei gleichzeitiger Verwaltung von Salarien, und Depositalkassen der aus Staatssonds unterhaltenen Gerichte. (A. R. Q. v. 22. Dezbr. 43.) 44.

Untessuspension, tann gegen Beamte bei gerichte lichen Untersuchungen und bei einem auf Entfernung aus dem Amte gerichteten Disziplinnarversahren wider dies. stattsinden. (G. v. 29. März 44. §. 54.) 88. — dieselbe muß nothwendig erfolgen, wenn der Angesschuldigte in der ersten gerichtlichen Justanz zur Amtsentsesung verurtheilt worden ist. (ebendas. §. 54.) 88. — Anordnungen wegen Gewährung der Hälfte des Diensteinkommens während derselben oder des nocht dürftigsten Unterhalts, der jedoch niemals die erstere

Umtefuspenfion, (Fortf.)

übersteigen darf, nach der in erster Instanz ausgessprochenen Amtsentsetzung (ebendas. §. 55.) 88. — Bestreitung der Kosten der Stellvertretung und des Untersuchungs Wersahrens aus dem inne behaltenen Theise des Einkommens des Angeschuldigten (ebendas. §. 55.) 88. — in wie sern eine Nachzahlung des nicht verwendeten Theiss des letztern, oder bei völliger Freisprechung die Nückzahlung des während der Suspension inne behaltenen Antheits ersolgen kann. (ebendas. §§. 56. u. 57.) 88. 89. — deren Verhängung gegen Rheinische Advokaten und Anwalte wegen Dienstrergehen. (B. v. 7. Juni 44. §§. 11. 14—16.) 177. 178. — siehe auch Advokaten und Anwalte.

Amtstitel, fiebe Titel.

Amteverbrechen, in den Giefegen mit Raffation oder Umtsentjehung bedroht, deren Untersuchung und Beftrafung durch die Gerichte. (G. v. 29. Darg 44. §6. 2. u. 29.) 77. 83. - liegt folden jedoch nur Kahrlaffigfeit jum Grunde, oder ift jene Strafe burch unordentliche Lebensart verwirkt, fo find fie als Ber gehen gegen die Disziplin zu behandeln und im Disgiplinarwege mit Dienftentlaffung ju ahnden. (eben: daf. §§. 3. u. 22.) 77. 81. — Unwendung der §§. 333. 363. u. 364. Tit. 20. Thl. II. des allg. 2. R. rucksichtlich derf. (ebendaf. §§. 3. u. 4.) 77. — Ber: fahren, wenn mit folden Dienftvergeben gufammen: treffen. (ebendaf. §. 10.) 79. - überweifung des Strafverfahrens an die Dienftbehorde, wenn in der gerichtlichen Untersuchung die Pflichtverlegung nicht als Umteverbrechen betrachtet wird. (ebendaf. §. 11.) 79. - ift megen folder ein freisprechendes oder ein nicht auf die Strafe der Umtsentsehung lautendes Ertenntnig ergangen, fo ift ein Disziplinar: Straf: verfahren nicht weiter julaffig. (ebendaf. §. 12.) 79.

Anhalt : Bernburg, Unhalt : Deffan, Herzogihumer, Theilnahme Anhalt : Röthen,

derselben an der Abditional Akte zur Elbschiffschres. Akte. (v. 13. Apr. 44.) 458. ff. — desgl an der übereinkunft wegen Erlasses schiffschres, und strome polizeilicher Borschriften für die Elbe (v. 13. Apr. 44.) 518. ff. — desgl. an dem Staatsvertrage mit Hannover über die Regultrung des Brunshauser Jolles. (v. 13. Apr. 44.) 525. ff.

Unter und Anterfetten, fremde, deren Bergole fung nach den unter den Zollvereinsstaaten getroffernen Bereinbarungen (2l. R. D. v. 14. Juni 44.) 181.

Anftalten, öffentliche, in der Proving Posen, deren Befreiung von der Grundsteuer. (B. v. 14. Ottbr. 44. §6. 13-16.) 604-606.

Unftellungen, ber fammtlichen Gubalternen bei den Ober, und Untergerichten durch die Chef. Drafidenten der Landes Juftig: Rollegien, mit alleiniger Musnahme der Galarien: und Deposital Raffenrendanten. (21. R. D. v. 10. Mai 1844.) 115. - Dabei ift übrigens nach den Borfdriften der Order v. 31. Degbr. 1827. ju verfahren. (ebendaf.) 115. - im Civildienfte, burch folde foll Unteroffizieren und Goldaten die verdiente Belohnung fur treu geleiftete Militairdienfte gu Theil werden. (Rriege, Urt. v. 27. Juni 44. Urt. 4. u. 68.) 276. 286. - Die erworbenen Unspruche auf folche tonnen nach Berfetjung in die zweite Rlaffe Des Goldatenstandes nicht geltend gemacht werben. (3. v. 27. Juni 44. §. 18.) 288. - Unfahigfeit ju folden nach der Musftogung aus bem Goldatenftande. (ebendaf. §. 20.) 289.

Minwalte, Rheinische, Disziplinar Untersuchungs und Strafverfahren gegen dief. (G. v. 29. Mary 44. 6. 43.) 86. - (B. v. 7. Juni 44.) 175-178. - fiehe auch Abrokaten, besgl. Staatsanwalt.

Appellation, in Projeffen wegen Scheidung, Ungul tigfeit ober Michtigfeit einer Che. (3. v. 28. Juni 44. §§. 2. 48 - 54.) 184. 190. 191. - fiebe auch Res furs und Rechtsverfahren.

Appellationegerichtshof ju Coln erfennt über die in feinen Gigungen vorfallenden Disgiplinarvergeben der Advokaten und Anwalte, ohne daß eine Beru: fung gegen die Enticheidung julaffig ift. (3. v. 7. Juni 44. § 1.) 175. - Disziplinar Uncersuchung. und Strafverfahren gegen richterliche Beamte in Deffen Bezirte. (G. v. 29. Mary 44. §§. 41-43.) 85. 86. - fiehe auch Advokaten und Anwalte.

Arendfee-Geehaufenfcher Rreis, fiehe Rriegston:

Urmen: Unftalten, (Urmenhaufer), öffentliche, in Beftpreußen, Bestimmungen über folche nach dem Dortigen Provinzialrechte (v. 19. Upr. 44, §§. 86. u. 87.) 110. - in der Proving Pofen, deren Ber freiung von der Grundfteuer. (B. v. 14. Oftbr. 44. 6. 13.) 605.

Armenfaffen, Orts:, Unfprude derfelben an dem Erlofe von Pfanoftucten und gurudegelaffenen Cachen bei Chauffeepolizei: und Chauffeegeld : Ubertretungen. (Regulativ v. 7. Juni 44. §§. 13. u. 16.) 171. 172.

Armenpflege, in Betreff berf. verbleibt ce in Beft: preußen bei dem Landarmen Reglement v. 31. Dezbr. 1804. und den daffelbe abandernden und erganzenden Bestimmungen. (Beftpr. Provingialrecht v. 19. Upr. 44. §. 86.) 110.

Armenrecht, in Projeffen, Zulaffung unvermögender Rirden und Pfarreien ju demfelben, mit Rucficht Armenrecht, (Forts.)

auf die Bestimmung im §. 713. Tit. 11. Thi. II. des Milg. L. R. (M. R. D. v. 22. Dezbr. 43.) 48.

Armenfachen, Ubereinfommen mit Dfterreich, rud: fichtlich der gegenseitig koftenfreien Erledigung gericht: licher Requisitionen in denf. (Minister. Erklar. v. 13. Mug., Ofterreichischer Geits v. 10. Ceptbr. 44.)

Arreft, gelinder, mittler und ftrenger, deffen Unmen, dung als Militairftrafe. (B. v. 27. Juni 44. §§. 1-9. 24-31.) 286. 287. 289-291. - Bermandlung der Degradation der Unteroffiziere in folden und ftatt der Feftungsftrafe in Feftungsarreft. (ebendaf. §. 28.) 290. - Desgl. Der forperlichen Buchtigung in ftren: gen Arreft. (ebendaf. S. 31. Dr. 5.) 291. - gelin: der, demfelben ift die burgerliche Gefangnifftrafe gleich zu achten. (23. v. 27. Juni 44. §. 74.) 298. - fiebe auch Militairstrafen und Rriegsartifel.

Arreftaten, fiebe Berhaftete und Militair: Arreftaten. Arreftftrafen, (Freiheitsftrafen), als Ordnungsftrafen gegen untere Beamte, Disziplinarverfahren wegen folder. (G. v. 29. Marg 44. §§. 15. 16. 21. u. 23.) 80. 81. - dieselben find nur auf die Dauer von bochftens acht Tagen julaffig und in folchen Raumen ju vollstrecken, welche den Berhaltniffen der ju beftra: fenden Beamten angemeffen find. (ebendaf. §. 16.) 80. - fiebe auch Arreft als Militair, Strafe.

Arretirung, fiehe Berhaftung.

Artiflerie, Bildung ber Chrengerichte fur die Offis giere derf. (B. v. 20. Juli 43, §g. 6. 23. u. 25.) 301, 303, 304.

Uffifenhofe, dief. haben die Befugniß, über die in ihren Sigungen vorfallenden Disziplinarvergeben der Id: vofaten und Unwalte ju erfennen, ohne daß eine Berufung gegen die Entscheidung julaffig ift. (23. v. 7. Juni 44. §. 1.) 175.

Affistenten, in wie fern folche bei Berhandlungen in Chefachen von den Chegerichten jugelaffen merben tonnen. (23. v. 28. Juni 44 § 25. u. 33.) 187. 188.

Muditeure, Disziplinar, Unterfuchungs, und Straf: verfahren gegen dief. (G. v. 29. Marz 44. 6. 48.) 87.

Muffauf, fiche Baarenauffauf.

Aufwiegelung, deffen Beftrafung im Goldaten, stande. (Rriegs: Art. v. 27. Juni 44. 2frt. 11. 28. u. 29.) 277. 280. - (23. v. 27. Juni 44. §§. 35. 39, 52, 56.) 291, 292, 295.

Ansarbeitungen, von ben bei gerichtlichen Ge: schäften zugezogenen Sachverständigen gefertigt, Ber: gutung für solche. (3. v. 29. Marz 44. §. 4.) 74.

Auseinandersetungsbehörden, in den Refforts der General Rommissionen, siehe diese. a *

Musgabe: Ctat, allgemeiner, fiehe Etat.

Musgang 8 : Mbgabe, fur Robeifen aller Urt, nach den unter den Bollvereinsftaaten getroffenen Berein: barungen. (21. R. O. v. 14. Juni 44. Nr. 1. a.) 181. - (fiehe auch Gifen.) - Ermäßigung berfelben um die Salfte fur die aus den Staaten des Zollvereins nach Belgien bestimmte Bolle. (Bertrag v. 1. Geptbr. 44. 2(rt. 20.) 591.

Ausgewiesene, gegenseitiges Berfahren mit denf. nach der mit Rugland und Polen abgeschloffenen Rartel Ronvention (v. 20. Mai 44. Urt. 23.) 211-213. - deren Transport von dorther durch die Preuß. Staaten nach anderen gandern und aus diefen guruck. (ebendas. Urt. 23.) 211-213.

Mustultatoren, unbrauchbare oder durch tadelhafte Führung einer weitern Anftellung unmurbig, tann der Bermaltungschef auf den Untrag der Provingial Dienftbehorde aus dem Dienfte entlaffen. (G. v.

29. Mars 44. 6. 60.) 89.

Muslagen, baare, fur Bagenmiethe, Trint, Bege: und Bruckengelber zc., in wie fern folde den bei ges richtlichen Geschaften jugezogenen Sachverffandigen und Beugen, fo wie den Parteien, befonders ju ver: guten find. (B. v. 29. Dar; 44. S. 2. Dr. 5. und \$6. 3. 9. u. 10.) 72. 75. - in ehrengerichtlichen Un: tersuchungen gegen Offiziere werden vom Militairs Fistus übernommen. (23. v. 20. Juli 43. §. 53.) 308. Wilbereintommen mit Dfterreich wegen gegen: feitiger Erftattung derf. bei gerichtlichen Requifitio: nen in Urmenfachen. (Minift. Erffar. v. 13. Mug., Dfterreichischer Geits v. 10. Geptbr. 44.) 454. 455.

Ansland, Gerichtestand der in demfelben ftationirten Preug. Steuerbeamten vor dem Rammergerichte. (2. v. 26. Apr. 44.) 112. - Strafbarteit Des von Preug. Offizieren in demf. vollzogenen Zweitampis.

(B. v. 20. Juli 43. §. 36.) 314.

Muslieferungen von Deferteuren und Berbrechern, fiehe Kartel Konventionen, Deferteure und Berbrecher. Auswartige Staaten, Berathung der mit denf. abjufdliegenden Sandels und Schifffahrtevertrage im Sandelsrathe. (B. v. 7. Juni 44. S. 1.) 148.

Muszeichnungen, ehrende, durch folche foll Unter offizieren und Goldaten die verdiente Belohnung für treu geleiftete Dienfte ju Theil werden. (Rriege Art. v. 27. Juni 44. 21rt. 4. und 68.) 276. 285. 286. deren Berluft mit der Berfegung in Die zweite Rlaffe des Soldatenstandes oder mit der Musftogung aus dem lettern. (B. v. 27. Juni 44. 56, 18. u. 20.) 288. 289.

Mzoren, fiehe Portugal. wastern to the control of the Dept of the state

Medicial (South)

Ames (spend) 30 & 31 22 22 25 27 Bauerguter, die in den 65. 29. und 54. des Editts vom 14. Septbr. 1811, wegen Regulirung der guts, herrlichen und bauerlichen Berhaltniffe, und im Art. 65. der Deflar. v. 29. Mai 1816, enthaltenen Bor-Schriften und Beschranfungen hinsichtlich beren Belaftung mit hnpothetarischen Schulden, deren Dars zellirung und Normalabichabung, werden anfgehoben. (B. v. 29. Dezbr. 43.) 17. - (bauerliche Mahrungen) in Beffpreußen, Berrechnung deren Reinertrages bei der Aufnahme von Erbtheilungstaren berf. (3. v. 22. Mary 44.) 70. o od Godnede Grendet Jenena

Bauerliche und gutsberrliche Berhaltniffe, fiehe gutsherrlichen 48 (TG-10,00 3608303)

Bauerffand in Weftpreugen, rucffiditlich deffelben verbleibt en bei der bisherigen Berfaffung. (Beftpr. Provinzialrecht v. 19. Upr. 44. 9. 19.) 106.

Bangefangenichaft, auf folde ift nur gegen Derfonen ju erfennen, welche mit Musftogung aus dem Golda: tenffande gu beitrafen find. (23. v. 27. Juni 44. 6. 13.) 287. — Bollftreckung derf. (ebendaf \$ 14.) 287. Bermandlung berf. in Buchthausstrafe Cebendai. 6. 15.) 288. - acht Monaten berf ift ein Jahr Festungsfrafe gleichzustellen. (ebend, S. 31, Dr. 4.) 291. Baumichulen, für offentliche 3mecte, beren Befreiung

von der Grundfteuer in der Proving Dofen. (3. v. 14. Oftbr. 44, \$. 13.) 605- grosus achin oft major

Baumwollenwaaren, aus dem Bollverein, Eingangs: abgabe von benf. in Belgien. (Bertrag p. 1. Geptbr. 44. Art. 24.) 593 udureinil zur nedechederchire

Bauten, fiebe Rirchen, Rirchenbauten, Pfarr, und Schulgebaudente, dur fir angen Bon- 87 67 3

Beamte, bei den, den Fistus in Projeffen vertreten: den Behörden, Gidesleiffungen von denf. fur fol den. (23. v. 28, Juni 44.) 250, 251. - (Staatsbeamte, Staatsdiener,) als Sachverstandige bei gerichts lichen Geschäften jugezogen, Gebuhren, reip. Diaten und Reisetoften für dief. (23. v. 29. Mary 44. 6. 1. u. 2 Nr. 6.) 73. 74. - sowohl im unmittelbaren als mittelbaren Giagtsdienfte, gerichtliches und Dis giplinar Strafverfahren gegen dief (6. v. 21. Mary 44.) 77-90. - gerichtliches Strafverfahren gegen diefe megen gemeiner oder Umtsverbrechen, die mit der Kaffation oder Umtsentfegung bedroht find. (ebend. 66. 2-13.) 77-79. - Diegiplinar Geraf. verfahren gegen dief. durch Ordnungeftrafen (Barnungen, Bermeife, Geldbuffen, gegen untere Beams ten auch Arreftftrafen.) (ebend. §6. 3. 14-16, 23. u. 24.) 77. 79-82. - desgl. durch Degradation, Strafverfebung oder gangliche Entfernung aus dem

Beamte. (Kortf.)

Umte. (ebend. §§. 3. 14. 17-22, 25-39.) 77. 79-85. - vorgefette u. untergebene, Ruge und Bestrafung der zwischen denf. vorgefallenen Ehren: frankungen. (ebend. S. 7.) 78. - Berfahren gegen Die bei dem Staatsministerium und Staatsfefreta. riate angestellten Unterbedienten. (ebend. 6. 39.) 85. - desal. gegen Juftigbeamte. (ebend. 66. 40 - 43.) 85. 86. - desgl. gegen Poftbeamte. (ebend. S. 44.) 86. - desgl. gegen Gemeindebeamte. (ebend. 56. 45. u. 46.) 86. 87. - desgl. gegen Militairbeamte. (ebendaf. 66. 47 - 52.) - besgt. gegen Beiftliche und offentl. Lehrer. (ebendaf. §6. 9. u. 53.) 78. 79. 87. - Berfahren gegen Beamte bei Umts. Guspenfionen. (ebendal. 66. 54-57.) 88. 89. - desal. wegen Dienstentlaffung der nur auf Probe, auf Rundigung ober fonft auf Biderruf angestellten Beamten. Ceben, das. 66. 58 - 61) 89. - auf Probe, Rundigung oder fonft auf Widerruf angestellt, Berfahren bei de: ren Entlaffung oder Buruchverlegung in ihr frube: res oder in ein anderes Amt. (ebendai. 66. 58 - 61.) 89. - Gemahrung des vollen Gintommens für dief. bis jum Ablaufe der Rundigungsfrift. (ebendaf. 6. 58.) 89. — standische, auf folde ift das obige Ge: feb nicht ju beziehen. (ebendaf. 6. 1.) 77. - alle aber Gegenftande des obigen Gefetes jeht befteben: den allgemeinen und befonderen Borfchriften werden, fofern fie nicht ausdrücklich bestärigt worden find, aufgehoben. (ebendaf. §. 62.) 89. - auch das Gefes v. 25. April 35. über die Rompeteng der Dienft, u. Gerichtsbehorden gur Untersuchung ber von Staats. beamten im Umte verübten Ehrenfrantungen. (ebend. 5. 7.) 78. - gegen Beamte ift auf Raffation und auf Unfabigteit ju allen offentl. Amtern zu ertennen, wenn fie am Negerstlavenhandel durch Preug. Rauffahr teifchiffe Theil genommen haben. (23. v. 8. Juli 41. 6. 7.) 401. - beren Beftrafung fur Stempel-Rontra: ventionen in ihrer Dienstverwaltung, nach den hier: über bestehenden allgem. Borfdriften. (2. R. D. v. 24. Mai 44.) 238. — Beftrafung berf. für das Gpie: fen an ber Spielbant zu Rothen. (2 .v. 22. Dez. 43.) 16. - f. auch Cubalternenenbeamte, Bejoldungen, Penfionirungen, Denfionen, Chrenfrankungen ic.

Bedienung, für solche findet auf Dienstreisen teine Bergutung statt. (B. v. 29. Marz 44. § 2. Nr. 5.) 73. f. Begnadigungsrecht, bessen Ausübung in Elbechtiffsahrts-Kontraventions: und Zoll-Straf-Sachen.

(2000.21fte v. 13. April 44. 6. 51.) 470.

Begrabniffosten, für verstorbenes Gesinde, fallen der Herrschaft nicht zur Laft. (Rhein. Gesindes Ordn. v. 19. Aug. 44, 5, 28.) 414.

Begräbnigpläte, deren Unterhaltung in Bestpreußen. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. Upr. 44. §§. 40 — 42.) 108. — deren Besteiung von der Grundsteuer in der Provinz Posen. (B. v. 14. Otthe. 44. §. 13.) 605.

Beleidigungen, (Injurien), swifden Militair: und Civilperfonen, wegen folcher foll gegen den Beleidis ger niemals Geldbufe, fondern jederzeit Freiheits: ftrafe ftattfinden. (2. R. O. v. 1. Mar; 44.) 69. -Diefe Bestimmung findet, wenn Chefrauen oder ans dere Angehörige von Militairpersonen beleidigt mer: den, feine Unwendung. (ebendas.) 70. - gwischen Offizieren, Berfahren der Ehrengerichte bei Unters suchung und Bestrafung ders. (23. v. 20. Juli 43.) 299-314. (1. auch Ehrengerichte.) - der Borges festen und der militairifden Bachen, deren Beftra: fung im Goldatenftande. (Rriegs : Urt. v. 27. Juni 44. Art. 21. u 27.) 279. - (B. v. 27. Juni 44. § 55.) 295. - der Goldaten unter einander, deren Bestrafung. (Kriegs : Art. v. 27. Juni 44. Art. 53. 54) 283. - i. auch Ehrenfrantungen.

Belgien, Konigreich, Bollfage fur das aus demf. ein gehende Gifen. (2. R. D. v. 21, Juni 44.) 231. -Sandels; und Schifffahrtsvertrag zwischen demi. und dem deutschen Boll: und Bandelsvereine (v. 1. Septhr. 44.) 577-595. - berfelbe tritt vom 1, Jan. 1845, ab für die Dauer von 6 Jahren in Rraft und Birtfamteit, auch bleibt derfelbe fpater, wenn teine Rundigung erfolge, von einem Jahre jum andern in Rraft (ebendaf. Urt. 30.) 595. - Erstattung der Miederlandischen Scheldeabgabe für Schiffe des let: tern. (ebendaf Urt. 3. u. 30.) 580, 595. - gegen feitige Muslieferung ber von ben Schiffen Defertirten Matrofen. (ebendaf. Urt. 13.) 585. f. - gemeinfame Ermäßigung der Patentsteuer fur Sandelsreifende. (Art. 16.) 587. f. - Regulirung ber Durchgangs: abgaben mit demf. (Art. 17. n. 18.) 588-590. gegenseitige Erleichterungen in den Abgaben fur eins gelne Gegenftande, als Gifen und Gifenmaaren, Stabl: maaren, Wolle, Rafe, Sammel, Beine, Seidenwaas ren, Lohrinde, Murnberger Baaren, Modemagren, Baumwollenmaaren, Mineralwaffer, weftphalifches oder braunschweigiches Leinengarn. (ebendaf. Art. 19-25.) 590-593. - das Gefet v. 6. Juni 1839. in Betreff der Sandelsbeziehungen beffelben gu dem Großherzogehume Luremburg wird aufrecht erhalten. (2frt. 26.) 593. - Dagregeln jur Unterdruckung des Schleichhandels an der Deutsch. Belgischen Grenge. (2frt. 28.) 594.

Bergelohn, bei Strandungen, f. lest.

Bergische Berordnungen über das Gefindes wefen, v. 16. Novbr. 1744., 15. Dezbr. 1751. u.

4. Dezbr.

Bergifche Berordnungen ze. (Fortf.)

4. Dezbr. 1801., Aufhebung derf. (Rhein. Gefinder Ordn. v. 19. Aug. 44.) 410.

Bergifch-Marfifche Gifenbahn, f. Gifenbahnen. Bergwerfs-Berein, Rauenfcher, f. lettern.

Berichte, fortlaufende periodische, über die Wirksamsteit der städtischen Behörden und deren Bertreter und die Erfolge ihrer Thätigkeit, deren Beröffentlischung durch den Druck. (A. R. O. v. 19. April 44) 101. — militairische, unrichtige, Bestrafung für solche im Soldatenstande. (Kriegs: Art. v. 27. Juni 44. Art. 38.) 281.

Berliner Univerfitat, f. lettere.

Bernstein, Anordnungen für dessen Aufsuchung und Einsammlung in Westpreußen. (Westpr. Provinzialirecht v. 19. April 44. §§. 73—75.) 110.

Berufung, in Disziplinar, Straffachen gegen Rhei, nische Abvokaten und Anwalte. (B. v. 7. Juni 44. 68. 1. 14. u. 15.) 175. 178. — s. auch Rekurs.

Beschlagnahme, (Beschlaglegung, Arrestschlag) des Bermögens und Geholts zur Deckung ermittelter Defekte bei öffentl. Kassen und anderen öffentl. Bers waltungen. (B. v. 24. Jan. 44. §§. 11. 13. 15. u. 17.) 54, 55.

Beschwerden, der Beamten über auserlegte Ord, nungsstrafen. (G. v. 29. Mar. 44. s. 24.) 82. — desgl. über eingeleitete Pensionirungen. (B. v. 29. Mar. 44. §§. 2. 3. u. 4.) 90. 91. — deren Führung im Soldatenstande. (Kriegs: Art. v. 27. Juni 44. Art. 28. u. 29.) 280.

Befit, in Beziehung auf die Berjahrung fiskalischer Unspruche an denf, fiebe fiskalische Unspruche.

Besitttel, dessen Berichtigung rücksichtlich der Ansfprüche der Realberechtigten nach §§. 1. 13. Nr. 1. §§. 17. u. 22. der Berordn. v. 31. März 34. wegen Einrichtung des Hypothekenwesens in dem Herzogsthum Westphalen, dem Fürstenthume Siegen, den Amtern Burbach und Neuenkirchen und den Grafsschaften Wittgenstein Verleburg. (B. v. 22. März 44. §. 3.) 72.

Besitzeit, der Erblasser und der Erben bei der zur Ausübung ständischer Rechte erforderlichen Dauer des Grundbesites, deren Zusammenrechnung. (B. v. 29. Novbr. 44.) 706.

Besoldungen, (Gehalter), der Beamten, deren vollsständige Gewährung für Staatsbeamte bis zum wirklichen Eintritt der eingeleiteten Pensionirung und Nachzahlung derselben bei Zurücknahme der letzteren im Wege des Nekurses. (N. v. 29. März 44. §§. 3. 5) 91. — dieselben mussen den auf Kündigung angestellten Beamten, bei ihrer Entlassung auf Grund

Befoldungen, (Forti.)

des Vorbehalts der Kündigung, bis zum Ablauf der Kündigungsfrist vollständig gewährt werden. (eben, das. §. 58.) 89. — geringere, bei Degradation und Strasverschung der im unmittelbaren Staatsdienste siehenden Beamten. (G. v. 29. März 44. §§. 19. u. 20.) 80. — deren theilweise Gewährung und Berwendung während der Amtssuspension. (G. v. 29. März 44. §. 55.) 88. — inwiesen solche, nach Ausschung der letzern, nachgezahlt werden können (ebendas. §§. 56. u. 57.) 88. 89. — Beschlagnahme ders. zur Deckung ermittelter Desette bei öffentl. Kassen und anderen öffentlichen Verwaltungen. (V. v. 24. Jan. 44. §§. 11—17.) 54. 55.

Befferungsanftalten, f. Rorrettionsanstalten, desgl. Strafe und Befferungsanstalten.

Bestechungen, von Beamten, deren Untersuchung und Bestrafung gehört vor die Gerichte, ohne Ruckssicht auf die Art und das Maß der Strafe. (S. v. 29. Marz 44. §. 2.) 77. — deren Bestrafung im Soldatenstande. (Kriegs Art. v. 27. Juni 44. Art. 39.) 281.

Retrunkene, Strafbarkeit der Mißhandlung derf. durch Wachen und Gendarmen. (B. v. 27. Juni 44. §. 59.) 296.

Beurlanbte, des Soldatenstandes, bei deren Bestrafung durch die Civilgerichte haben sich letztere nummehr nach den neuen Kriegs, Artikeln und der Bersordnung über die Anwendung derf. zu achten. (A. R. D. v. 27. Juni 44. Nr. 4.) 275. — unter welchen Umständen gegen dies, die Bermuthung des Berbrechens der Desertion anzunehmen ist. (B. v. 27. Juni 44. §. 43.) 293.

Benrtfahrten, deren Errichtung zwischen zwei oder mehreren Elbuferstädten. (Add. Afte v. 13. April 44. §. 19.) 462.

Beutemachen, unerlaubtes, im Kriege, deffen Bei ftrafung im Goldatenstande. (Kriege Urt. v. 27. Juni 44. Urt. 31.) 280.

Bevollmächtigte, inwiesern solche bei Verhandlung gen in Chesachen vor den Chegerichten zugelassen werden konnen. (B. v. 28. Juni 44. §§. 24. 25. 34. 37.) 187. 188. 189.

Bewässerungsanlagen, durch welche Grundstücke in den Bezirken mehreter Regierungen betroffen werden, Beauftragung einer Regierung mit der oberen Leitung ders. und der Abfassung der Praklusssiensbescheide über solche, in Folge der SS. 19. u. f. des Ges. v. 28. Febr. 43. die Benutzung der Privats Flüsse betr. (A. R. D. v. 1. Dezbr. 43.) 43. — Diaten und Reisekossen der Kreisvermittelungs-Kom-

miffarien

Bewäfferungsanlagen, (Fortf.)

missarien, Regierungskommissarien und Sachverstän, digen bei solchen. (A. R. O. v. 17. Jan. 44.) 61. — in der Oberlausik, nach den Vorschriften der allgemeinen Landesgesehe, namentlich des Gesehes über die Benuhung der Privat, Flüsse v. 28. Febr. 43., mit Aufhebung des dorrigen Oberamtspatents v. 18. Aug. 1727. (B. v. 26. April 44.) 112. 113.

Bezirfe Straffen, Berfahren bei Untersuchung und Bestrafung der auf dens. verübten Chausseegeldelberstretungen. (Regulativ v. 7. Juni 44. §. 17.) 173.

Bibliotheken, offentliche, deren Befreiung von der Grundsteuer in der Proving Posen. (B. v. 14. Ottbr. 44. §. 13.) 605.

Bordereaux, über altmarfifche Kriegskontribution, f. diefe, und Beftphalen, ehemal. Konigreich.

Botanische Gärten, für den öffentlichen Gebrauch bestimmt, Befreiung ders. von der Grundsteuer in der Provinz Posen. (B. v. 14. Oktbr. 44. §. 13.) 605.

Boten, bei den obersten Verwaltungsbehörden, Dis, ziplinar, Strafverfahren gegen dies. wegen Dienstent lassung. (S. v. 29. März 44. §. 33.) 84. — desgl. gegen diesenigen, welche bei dem Staatsministerium selbst, bei den unmittelbar unter dems, stehenden Beschörden und bei dem Staats, Sekretariate angestellt sind. (ebendas. §. 39.) 83.

Brandichaden, in der Proving Posen, Grundsteuer, Erlaß nach solchen. (Memiss. Regl. v. 14. Oktor. 44.) 609 — 621.

Brandschäden-Vergütungsgelder, deren Fest, setung und Auszahlung seitens der städtischen Feuer, Sozietät für die Kur und Neumark und Nieder, lausit. (Regl. v. 23. Juli 44. §§. 54—78.) 347—352. — Sicherung der Rechte der Hypothekengläus biger rücksichtlich ders. bei Wiederherstellung abges branuter Gebäude oder nach Dispensation von letzterer in der Mheinprovinz, durch Ergänzung der §§. 59. 62. u. 66. des Feuer Soz. Megl. v. 5. Jan. 1836. (V. v. 23. Juli 44.) 332. 333.

Brauereien, Berechtigung der adeligen Guter in West, preußen zu solchen. (Westpr. Prov. R. v. 19. April 44. §. 16.) 106.

Brauntobien-Gruben, bei Rauen, in der Rahe von Fürstenwalde, f. Rauen fcher Bergwerks, Berein.

Brennereien, Berechtigung der adeligen Guter in Westpreußen zu solchen. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 16.) 106.

Breslau, Stadt, f. Oderichleufen.

Brief: Portotage, deren Ermäßigung v. 1. Oktor. 44. ab. (2l. R. O. v. 18. Aug. 44.) 406.

Brieg, Stadt, f. Oderschleusen.

Brücken, in Westpreußen, deren Unlegung und Unsterhaltung nach den Bestimmungen des dortigen Provinzialrechts. (v. 19. April 44. §. 68.) 109. — mit Beibehaltung des Begereglements v. 4. Mai 1796. (ebendas. §. 68.) 109.

Brückengelber, deren Entrichtung in dem hafen von Memel. (Unhang II. zu dem dortigen hafen gelde Tarif v. 19. April 44.) 125. — f. auch Reiser toften.

Brunshaufer Boll, (ehemals Staderzoll), deffen Er: hebung von den aus der Mordfee fommenden, elb: aufwarts die Mundung der Schwinge paffirenden Guter. (21dd.: Afte v. 13. April 44. S. 29.) 464. -Staatsvertrag gwifden Sannover und den Elbufers staaten über die Regulirung deffelben. (v. 13. April 44.) 525-527. - folder tritt, nach späterer Berab: redung, erft mit dem 1. Jan. 45. in Wirtfamfeit. (Di: nift. Befannem. v. 17. Oftbr. 44.) 457. - Regulativ über die Berhaltniffe beffelben. 527-543. - Zarif für denfelben. 544 - 559. - Bergeichniß der demf. nicht unterworfenen Gegenstände. 560. - Bergeich: niß der dem Bachtschiffe fur denf. ju gahlenden Gie; buhren. 362. - Normal Gewichtstabelle jur Berech. nung deffelben fur Gegenftande, bei denen eine Ge: wichts: Deklaration nicht stattfindet. 563-567. — Tabelle zur Reduftion verschiedener Gewichtsbenen: nungen auf Pfunde. 568 - 570.

Bücher, Gebuhren für beren Abschähung bei gerichtl. Geschäften. (23. v. 29. Marg 44. §. 5. Nr. 3.) 75.

Burbach, 2mt, f. Giegen, Fürstenthum.

Bürgermeister, nach den Borschriften der beiden Städteordnungen angestellt, über deren Dienstentstaffung im DisziplinarsStrasversahren entscheiden die Regierungen, unter Bestätigung des Beschlusses durch den Minister des Innern. (G. v. 29. März 44. §. 45.) 86. — für eine bestimmte Zeit definitiv angesstellt, können vor Ablauf ihrer Amtsperiode nur unter Bevbachtung der für lebenslänglich angestellte Beamte ertheilten Borschriften aus dem Amte entssernt werden. (ebendas. §. 59.) 89. — siehe auch Obers Burgermeister.

6.

(Ca. — Cl. — Co. — Er. — Eu. fiehe Ra. — Rl. u. s. w., mit Ausschluß der Eigennamen.)

Carlsmarkt, Ortschaft, in Schlessen, scheidet in standischer Beziehung aus dem Stande der Stadte aus und wird mit dem für die Landgemeinden bestehenden Bahlbezirke vereinigt. (B. v. 8. Juni 44. g. 2.) 179. Cenfur, derfelben find auch die fur den Druck bes stimmten periodischen Berichte ber ftabtischen Behors ben und beren Bertreter über ihre Wirffamfeit und die Erfolge ihrer Thatigteit unterworfen. (A. R. O. v. 19. April 44.) 102.

Charafter, amtlicher, f. Rang und Titel.

Chauffee : Auffeber, Berpflichtung berfelben, über Chauffeepolizeis und Chauffeegeld : Ubertretungen gu machen. (Regulativ v. 7. Juni 44. §6. 1. u. 15.) 167. 172. - Glaubwurdigfeit derf. als Denungian: ten (6. 19.) 173.

Chauffee-Bau, von Gramjow nach Paffow, Allerhöchste Bestätigung der Statuten der für den: felben jusammengetretenen Aftiengefellschaft. (Minift. Befanntm. v. 7. Oftb. 44.) 595. - von Grauben; nach Altfelde und von Graudenz nach Strafburg durch jufammengetretene Aftiengesellschaft, bestätigt durch U. R. O. v. 12. April 44. (Minift. Befannem. v. 27. April 44.) 113. - von Neufradt: Ebw. nach Freienwalde, wegen der mittelft 21. R. D. v. 30. Mug. 44. bestätigten Statuten ber für benf. jufam: mengetretenen Uftiengefellschaft. (Dinift. Befanntin. v. 29. Sept. 44.) 456. - von Quedlinburg nach Salberftadt, Bestätigung bes Statuts der für den Bau derf. jufammengetretenen Uftiengefellichaft. (Minift. Befanntm. v. 29. Dezb. 43.) 19. - im Regenwalder Rreife, Musfertigung von Rreisoblis gationen für benf. jum Betrage von 50,000 Rthl. und 4 Prog. jahrlicher Berginfung. (Privileg. v. dispension nicht vertwendere 23. Juli 44.) 407.

Chauffeegeld : Ginnahme, Aberwachung der die Sicherung derf. betreffenden, dem Chauffeegeld Zarif v. 29. Febr. 1840. unter 1 - 6. beigefügten Bor: Schriften burch bie dazu verpflichteten Erheber, Dach: ter, Beamten und Gendarmen. (Regulativ v. 7. Juni

44. §. 15.) 172.

Chauffeegeld-Grheber, Berpflichtung derf., über Chauffeevolizei, und Chauffeegeld: Ubertretungen gu wachen. (Regulativ v. 7. Juni 44. §§. 1. u. 15.) 167. 172. - Feststellung beren Denungiationen. (ebendaf. S. 19.) 173, 200 00

Chanffeegeld : Ubertretungen, Berfahren bei deren Untersuchung und Bestrafung. (Negulativ v. 7. Juni 44.) 167-174. - auf den Staats, Chauf. feen. (ebendaf. §§. 15. und 16.) 172. 173. - auf den Provinzial:, Bezirts:, Gemeinde: und Aftien: Straffen. (6. 17.) 173. - Refurs: und gerichtliches Berfahren. (68. 16. u. 17.) 172. 173. - Hufhebung Des Denungianten Untheils. (§. 18.) 173. - Glaub: murdiafeit der Beamten und Denungianten. (6. 19.)

Chauffeegeld: Ubertretungen, (forf.) 173. — Bollftreckung der Strafen. (f. 20.) 173. u. 174.0000

Chauffee-Polizei, Sandhabung derfelben durch die Daju verpflichteten Beamten und Gendarmen. (Re:

gulativ v. 7. Juni 44, S. 1.) 167.

Chauffee-Boligei-Abertretungen, Berfahren bei deren Untersuchung und Bestrafung. (Regulativ v. 7. Juni 44.) 167-174. - Unwendung deffelben auf alle Chauffeen, für welche die Berordnung v. 17. Mary 1839. und die dem Chauffeegeld Tarif v. 29. Febr. 1840. unter Dr. 7. bis 23. beigefügten Bestimmungen gelten. (ebendaf. 6. 14.) 172. - Ber: fahren gegen den Ungeschuldigten. (ebend. §6. 2. u. 3.) 167. 168. - desgl. wenn fich derfelbe der Strafe unterwirft und beren Betrag fofort einzahlt. Cebend. 5. 4. Dr. 1.) 168. - Legitimation, Pfandung oder Berhaftung des Ungeschuldigten, wenn er den Be: trag nicht einzahlt. (ebendaf. f. 4. Dr. 2. a. b. u. c.) 168. 169. - Legitimation, Sicherstellung oder Berhaftung deffelben, wenn folder der Strafe fich nicht unterwirft. (ebendaf. S. 5. Dr. 1. 2. u. 3.) 169. - Aufnahme der Berhandlung. (ebendaf. §. 6.) 169. 170 - nachträgliche Einzahlung der Strafe. (6. 7.) 170. - Berfahren im Falle der Berhaftung (6. 8.) 170. - Schriftliche Denungiation. (6. 9.) 170. weitere Untersuchung und Straffesteng, (65. 10. u. 11.) 170. 171. - Beauftragung anderer Des horden. (6. 12.) 171. - Berwendung des überschuffes aus dem Bertaufe eines Pfandes 2c. (6. 13.) 171. -- Aufhebung des Denungianten/Antheils. (6. 18.) 173. - Glaubwurdigfeit der Beamten und Denun: gianten. (6. 19.) 173. - Bollftreckung der Strafen. (6. 20.) 173. 174. - Bermendung der Strafgelder. (6. 21) 174.

Chauffee : Strafgelder, (für Chauffee Bergehen) durfen ohne vorangegangene schriftliche Berhandlung mit dem Angeschuldigten nicht angenommen werden. (Regulativ v. 7. Juni 44. §§. 2. 3. u. 16.) 167. 168. 172. - von Chauffeepolizei, Ubertretungen auf: fommend, deren Berwendung (ebend. 6. 21.) 174.

Chauffeewarter, Berpflichtung derfelben, über Chauffeepolizei: und Chauffergeld : Ubertretungen gu wachen. (Regulativ v. 7. Juni 44. 56. 1. u. 15.) 167. 172. — Maubwurdigkeit berf, als Denungian:

ten. (S. 19.) 173.

Chefpräfidenten, fiebe Prafidenten. Civilfoften Zarif, Rheinifder, fiehe let.

Civilverfonen, Beftrafung ber zwifden benfelben u. Militairperfonen vorgefallenen Beleidigungen. (21. R. O. v. 1. Marg 44.) 69. - find ichu big, der

Bors

Borladung der Ehrengerichte des Offizierkorps zur eidlichen Bernehmung als Zeuge in ehrengerichtlichen Untersuchungen zu genügen. (A. R. O. v. 18. Juli 44.) 299.

Civil-Supernumerarien, fiche Supernumerarien.

Colbergermunde, Seehafen, Erganzungen des Lootsfengebuhrentarifs für denf. (A. R. O. v. 29. Dezbr. 43.) 50.

Consilium abeumdi, fiehe Studirende.

Cofel, Stadt, f. Oderschleusen.

Crefeld, Stadt, Errichtung einer öffentlichen Seiden, Trocknungs; Anstalt daselbst zur Ermittelung des Handelsgewichts der roben Seide durch dieselbe. (B. v. 14. Oftbr. 44.) 661. — Allerhöchste Bestätigung der Statuten der für solche zusammengetretenen Attiengesellschaft. (Minist. Bekanntmach. v. 31. Oftbr. 44.) 675.

ing & Aufnohme ber Werhandlung, (ebendul, h. 6) 169, Citt nachträglich Engahung bie Berife

170 - Verladien im Kalla III Atthationa

Dampfichifffahrt, beren Betrieb auf ber Elbe. (21dd. Afte v. 13. Apr. 44. §6. 1. 12. 14.) 459. 461. - (Bertrag v. 13. April 44. Art. 2. 7, 12. 16-20.) 518. 519. 520 - 522. - auf dem Rheine und auf der Mofel, Unordnungen gur Beforderung des ren Sicherheit. (2. vom 24. Mai 44.) 267 - 274. - Prufung ber Dampfichiffsführer, (ebendaf. §6. 1-9.) 267-269. - desgl. der Mafdinenmarter. (66. 10. und 11.) 269. 270. - Beauffichtigung be: ren Dienftfuhrung. (§6. 11. und 12.) 270. 271. - Pflichten Der Eigenthumer ber Dampfichiffe, (66. 12. 13. u. 14.) 270. - Rautionsleiftung von den Schiffsführern und Mafchinenwartern. (6. 14.) 270. f. - Unordnungen fur die Untersuchungen ber Dampfichiffe. (66. 15-23.) 271. 272. - Strafen für Ubertretungen, (§5. 24-25.) 273. - Berluft der Befugnig, ein Preugisches Dampfichiff ju fuh. ren. (§§. 24. 25. u. 26.) 273. 274.

Dampfichifffahrte- Gefellschaft, Stettin: Swine, munder, Allerhochfte Bestätigung beren Statuts als Aftiengesellschaft. (Minift.- Befanntmach. v. 13. Des gembr. 44.) 703. f.

Danemark, Königreich, Vertrag zwischen demi., Preußen, Sachsen, Hannover u. Mecklenburg: Schwes rin über das Revisionsverfahren auf der Elbe. (v. Jahrgang 1844. Dänemark, (Forts.)

30. Aug. 43.) 571-576. — derfelbe tritt mit dem 1. Jan 1845, in Birksamkeit. (Minist. Bekanntmach v. 17. Oktor. 44.) 457. — Stationitung gemeinschafts licher Elbzoll Kommissarien zu Wittenberge u. Schanzdau. (ebend. Art. 3—5.) 572-574. — s. auch Holstein u. Lauenburg, Herzogthumer.

Danzig, Stadt u. deren Gebiet, wie solche im Jahre 1793. mit der Monarchie vereinigt worden, in ders. findet das neue Westpreuß. Provinzialrecht keine Answendung. (Publ. Patent v. 19. April 44. §. 2.) 103.

— zum Schuße derselben gegen siskalische Ansprüche wird das Jahr 1797. als Normaljahr festgeseht. (B.

v. 24. Movbr. 43.) 12-14.

Defekte, bei öffentlichen Kassen und andern öffentl. Berwaltungen, Erganzung der bestehenden Vorschriften über deren Festsehung u. Ersah. (B. v. 24. Jan. 44.) 52—56. — siehe auch Kassen Defekte.

Defenfion, fiehe Bertheidigung.

Degradation, diefelbe befteht in der Berfegung in eine mit geringerm Gintommen verbundene Stelle einer untern Rlaffe, und ift im Bege des Diszipli: nar . Strafverfahrens nur gegen Beamte im unmite telbaren Staatsbienfte anwendbar. (G. v. 29. Dars 44. 66. 17. u. 19.) 80. - richterlicher Beamten gu Subalternbeamten, deren Ausführung. (A. R. O. v. 10. Mai 44.) 115. - wenn die gerichtl. Untersu: dung gegen suspendirte Beamte die Degradation nicht jur Folge gehabt hat, fo ift lettern der mahrend ber Suspenfion nicht verwendete Theil des Einkommens nachzugahlen. (ebend. §. 56.) 88. - militairische, ber Unteroffiziere, wegen Annahme von Geschenken u. Beffechung. (Rriege, Art. v. 27. Juni 44. Art. 39.) 281. — desgl. wegen thatlicher Beleidigungen unter einander. (ebend. Urt. 53.) 283. - desgl. megen Bergehungen u. Mißhandlungen gegen Untergebene. (ebend. Urt. 56. 58.) 284. - besgl. megen ofterer geringerer militairifcher Bergehungen. (ebend. Art. 66.) 285. - beren Ausführung. (B. v. 27. Juni 44. 6. 17.) 288. - Portepée: Unteroffiziere verlieren augleich das Recht, das Portepée ju tragen. (ebend. 6. 17.) 288. - por Erleidung ftrengen, refp. mittlern Ur: reftes. (B. v. 27. Juni 44. S. 7.) 287. - Bermand: lung derf. in Festungsstrafe. (ebend. 6. 31. Dr. 6.) 291. - findet folche gegen Land, Gendarmen ftatt, so ift gegen solche stets auf Entlaffung aus der Gen: darmerie ju erkennen. (ebend. 6. 32.) 291.

Deiche, (und Dainme), hinsichtlich beren Unterhaltung hat es in Bestpreußen bei den bestehenden Einrich, tungen und Borschriften sein Bewenden. (Bestpr. Provinzialrecht v. 19. Apr. 44. §. 71.) 110.

6

Deichlaften, in wie weit Rirchen, u. Pfarrguter in Westpreußen zu deren Tragung verpflichtet find. (Beftpr. Provinzialr. v. 19. Upr. 44. 66. 43. u. 44.) 108.

Deime, Anderungen in dem Carif fur die Ochiffs fahrts : Abgaben auf derf. v. 1. Marg 1828. (A. R.

Q. v. 19. Mug. 44.) 409.

Denkmunge, goldene, auf den Bertrag von Berbun, deren Ertheilung für preismurdige Berte ber deuts ichen Geschichte. (Patent v. 18. Juni 44.) 404. f.

Dennnzianten-Antheil, ein folcher findet von den wegen Chausseepolizeis oder Chaussegeld , Ubertretuns gen eingezogenen Strafgelbern nicht mehr ftatt. (Res gulativ v. 7. Juni 44. 6. 18.) 173. - alle, diefer Bestimmung entgegenstehenden Borfchriften, ingbes sondere die der Berordnungen v. 31. Mug. 32., p. 28. Kebr. 33. u. v. 17. Mary 39., werden aufgebo: ben. (ebend. 6. 18.) 173.

Devontal-Raffen, ber aus Staatsfonds unterhalte, nen Gerichte, Bestellung u. Berhaftung der fur der ren gleichzeitige Berwaltung von Galarientaffen bes ftimmten Umtstautionen. (2. R. D. v. 22. Dezbr.

43.) 44.

Depofital : Raffen : Mendanten, bei den Oberge: richten, ju deren Anstellung find die Chefprafidenten der lettern nicht befugt. (A. R. O. v. 10. Mai 44.) 115.

Depofitalmäßige Gicherheit, als folche follen Eisenbahn : Aftien oder Obligationen angenommen werden, wenn fur lettere eine Binsgarantie von Gets ten bes Staats jugefichert worden. (A. R. D. v. 22.

Destr. 43.) 45. 11 d priedso is llopland & toma 1200

Deferteure, Ronfistation deren gefammten Bermo: gens, wenn man ihrer nicht habhaft werden fann. (Rriegs, Art. v. 27. Juni 44. Art. 14.) 278. - (3. v. 27. Juni 44. §. 23.) 289. — Kartel, Konvention mit Rugland u. Polen über beren gegenseitige Behandlung. (v. 2º Mai 44.) 195 - 214. - Ruff: iche oder Polnische, Bestrafung preuß. Unterthanen für deren Verbergung oder heimliche Fortschaffung nach S. 35. Tit. 20. Thi. H. des U. E. R. (U. R. D. v. 27. Septbr. 44.) 660. - von Rriegs: u. San: belefchiffen, Abtommen darüber mit Belgien. (Ber: trag v. 1. Sept. 44. Mrt. 13.) 585. - besgl. mit Portugal. (Sandels Bertrag v. 20. Febr. 44. Art. XVII.) 161, 162.

Defertion, beren Bestrafung im Golbatenstande. (Rriegs : Art. vom 27. Juni 44. Art. 9-16.) 277. 278. — (B. v. 27. Juni 44. §§. 41 — 53.) 292 — 294.

Dentiche Geschichte, Mussegung eines von funf ju funf Jahren ju ertheilenden Preifes von taufend Thalern Gold, nebft einer goldenen Dentmunge auf Deutsche Geschichte, (Forts.)

den Bertrag von Berdun, für das befte Bert über Diefelbe. (Patent v. 18. Kuni 44.) 403-405.

Dentiche Reichsstände, vormals unmittelbare, fiehe Reichestande.

Dezem, deffen Entrichtung an die Geiftlichen in Weft: preußen. (Beftpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. 66. 54-61.) 108. 109.

Diaten, (Reisediaten), bei fommiffarifden Geschaften, Bewilligung derf. für Kreissekretaire mit 1 Rthlr. gleich den Regierungessubalternen 1. Rlaffe. (21. R. O. v. 25. Nov. 43.) 15. — hiernach wird die Beftimmung im S. 1. C. I. 5. ber Berord. v. 28. Juni 1825. abgeandert. (ebend.) 15. - der Rreisvermitter lungs: Rommiffarien, Regierungs: Rommiffarien und Sachverftandigen bei Bemafferungsanlagen. (21. R. D. v. 17. Jan. 44.) 61. - für fachverständige Baus handwerker in ftadtischen Feuersozietats : Ungel. ber Rur: u. Reummart, fowie der Riederlaufit. (Regl. v. 23. Juli 44. f. 114.) 360. - für Gachverftans dige (Taxatoren, Dolmetscher 20.) bei gerichtlichen Geschäften außerhalb ihres Wohnorts. (2. v. 29. Mar; 44.) 73 - 76.

Diebftabl, deffen Beftrafung im Goldatenftande. (Kriegs: Art. vom 27. Juni 44. Art. 59-61.) 284, - (3. v. 27. Juni 44. 66. 60 - 69.) 296. 297. an Baarenladungen auf ber Elbe, Berfahren ruck fichtlich deffelben. (Bertrag v. 13. Apr. 44. Art. 26.) 523. - f. auch Solidiebffahl.

Dienftbehörden, Provinziale, deren Antrag ift gur gerichtlichen Untersuchung gegen untergeordnete Des amte wegen Amtsverbrechen erforderlich. (G. v. 29. Mary 44. 86. 5. u. 6.) 78. - gegen die im Reffort verschiedener Behorden angestellten Beamten gebührt berjenigen ein folcher Untrag, in deren Reffort das Amtsverbrechen verübt worden ift. (ebend. S. 6.) 78. - gegen Mitglieder derf. und gegen die mit folchen in gleichem Range ftehenden Beamten ift ju jenem Antrage nur der Bermaltungechef befugt. Cebend. 6. 5.) 78. - Centralbehorden und deren Borffeber. den Ministerien oder besondern Bermaltungechefe gu: nachft untergeordnet, find in jenen Beziehungen ben Provinzial , Dienftbehorden gleichzuachten. (ebend. 59. 5. u. 38.) 78. 38. - f. auch Provingialbehorden. Regierungen, Beneral Rommiffionen, Juftigtollegien, Oberlandesgerichte 20.

Dienftboten, fiehe GefindesOrdnung ac.

Dienfteib, die nicht erfolgte Ableiftung beffelben darf bei militairifchen Bergeben weber als ein Grund jur Aufhebung der Strafbarteit, noch jur Milber

Dienfteid, (Fortf.)

rung der Strafe angesehen werden. (B. v. 27, Juni 44. 6. 38.) 202.

Dienfteinkommen, fiehe Befoldungen.

Dienftentlaffungen, (Entfernungen aus bem Amte), im Bege des Disziplinar Strafverfahrens. (G. v. 29. Mårs 44. 68. 3. 4. 14. 18. 21, 22.) 77. 79, 80. 81. - befonders megen mangelhafter Umtsführung, unordentl. Lebensmandels, Trunts, Berfcmendung, Schuldenmachens zc. (ebend. §6, 3. 21. u. 22.) 77. 81. - Einleitung berf. im Disziplinarmege wider Beamte megen gemeiner, gegen folche nur auf ben Untrag des Beleidigten ju bestrafenden Berbrechen, wenn folder nicht ftattfindet oder der Strafantrag juruckgenommen wird. (G. v. 29. Mar; 44, 6, 13.) 79. - mit folden tritt jugleich der Berluft des Titels und Ranges ein, sowie auch der Berluft des Un. fpruchs auf Penfion. (ebend. §. 18.) 80. - in wie fern ein Theil der lettern, wenn besondere Umftande eine milbere Berucksichtigung gulaffen, als Unter: ftabung bewilligt werben fann. (ebend. §. 18.) 80. - Einleitung und Fuhrung ber Unterfuchung me: gen folder. (ebend. 66. 25-27.) 82. - Entichei: dung über folche durch die Provinzial Behorden und Die Berwaltungschefs. (ebendaf. §6. 28-34.) 82-84. - wenn ber Angeschuldigte nicht ju ben Ber amten gehort, die von einer Provingial: oder untern Behorde ernannt oder bestätigt worden find, ober wenn er nicht bei ben oberften Bermaltungs Behors ben als Rangleidiener, Bote, Raftellan, angeftellt ift; fo gehort bie Enticheidung vor bas Staatsminifter rium, bei welchem fie der Bermaltungschef mittelft Botums in Antrag ju bringen hat. (ebend. 6. 35.) 84. - Berfahren in folden Fallen. (ebend. 66. 35 -38.) 84. 85. - Mitthellung des Staatsminiftes rial Befdluffes an ben Staatsrath, wenn ber Un. geschuldigte ein Amt befleidet, ju welchem die Ers nennung oder Beftatigung von des Ronigs Majeftat erfolgt, und Allerhochfte Entscheidung darüber auf erstattetes Gutachten des Staatsraths. (ebend. §. 37.) 85. - vor bas Staatsministerium gehort auch die Entscheidung über die bei bemfelben, beffen Behor, ben und bei dem Staatsfefretariate angeftellten Rangs leibiener, Boten, Raftellane zc. (ebend. 6. 39.) 85. -Disziplinar , Untersuchungs ; und Strafverfahren ges gen Juftig, und richterliche Beamte, wegen Dienft: entlaffung. (ebend. 66. 40-43.) 85. 86. - desgl. gegen Gemeindebeamte, Oberburgermeifter, Burger, meifter, Magiftratsmitglieder und ftabtifche Unter beamte, fowie gegen Amtmanner in Weftphalen. (ebend. §6. 45. u. 46.) 86. 87. - für eine bestimmte

Dienstentlaffungen, (fortf.)

Beit gewählte und befinitiv angeftellte Burgermeifter und Magistratsmitglieder konnen vor Ablauf ihrer Umteperiode nur unter Beobachtung ber für lebense fanglich angestellte Beamte ertheilten Borichriften aus dem Amte entfernt werden. (ebend. 5. 59.) 89. - Berfahren gegen Dillitair Bermaltungsbeamte, Militair, Juftigbeamte und Beamte bes Telegraphen, Rorps. (ebend. § 47-52.) 87. - besgl. gegen Beiffliche und öffentliche Lebrer. (ebend. 6. 53.) 87. - besgl. gegen Beamte, welche auf Probe, Rundis gung, oder sonft auf Widerruf, oder auf bestimmte Beit angestellt find. (ebend. §6. 58. u. 59.) 89. besgl. gegen Referendarien und Mustultatoren. Cebend. 5. 60.) 89. — desgl. gegen Supernumerarien und gegen die fonft jur Erlernung des Dienftes bei ben Behorden beschäftigten Dersonen, nach den darüber bestehenden besondern Borschriften. (ebend. 6. 61.) 89. - von Staatsbeamten, welche nach ber Dauer ihrer Dienstzeit noch feinen Anspruch auf Denfion erworben haben, Berfahren rucffichtlich berfelben. (B. v. 29. Mary 44. 5. 7.) 91. 92 - Berfahren bei folden gegen Rheinische Movotaren und Unmalte megen Dienstvergeben. (B. v. 7. Juni 44. 66. 11. 14 - 16.) 177. 178. - auf solche konnen die Ehrengerichte gegen Offiziere erfennen. (B. v. 20. Juli 43. §. 4. b.) 300.

Dienstentfegung, fiebe Umrsentfegung.

Dienstgrundstücke, zur Dotation eines Kirchenamts oder einer Schulftelle gehorig, deren Befreiung von ber Grundsteuer in der Provinz Posen. (B. v. 14. Ottbr. 44. 6. 13. c.) 605.

Dienftländereien, Konigl. Beamten, in Bestpreus fen, von solchen werden jum Bau und jur Untershaltung der Kirchengebaude weder Dienste noch Gelobeitrage geleistet. (Bestpr. Provinzialrecht v. 19. Apr. 44. §. 38.) 107.

Dienstrang, fiche Rang und Titel.

Dienstunkoften, Berlust der für solche besonders ausgesetzen Einnahmen bei Strafversetzungen unmits telbarer Staatsbeamten. (G. v. 29. März 44. §. 20.) 81. — auf solche ist bei der Berechnung der Hälfte des Diensteinkommens für suspendirte Beamte keine Rücksicht zu nehmen (ebend. §. 55.) 88.

Dienstvergeben der Beamten, deren Untersuschung und Bestrafung im Disziplinarwege. (Gef. v. 29. Marz 44. § §. 3. 14. ff.) 77. 79. ff. — in den Gesehen mit Kassation oder Amtsentsehung ber droht, deren Untersuchung und Bestrafung durch die

Se:

Dienstvergeben der Beamten, (Fortf.)

Gerichte. (ebend. §. 2.) 77. — liegt folchen jedoch nur Fahrlässigseit zum Grunde, oder ist jene Strase durch unordentliche Lebensart verwirkt, so sind solche als Vergehen gegen die Disziplin zu behandeln und im Disziplinarwege durch Dienstentlassing zu ahnz den. (ebend. §§. 3. u. 22.) 77. 81. — Anwendung der §§. 333. 363. u. 364. Tit. 20. Thl. 11. des A. L. R. rücksichtlich ders. (ebend. §§. 3. 4. u. 22.) 77. 81. — wenn solche in der gerichtlichen Untersuchung nicht als Amtsverbrechen erkannt worden, so sind sie der Disziplinarbestrasung zu überweisen. (ebend. §. 11.) 79. — s. anch Dienstentlassungen, Amtsentsezung und Amtsverbrechen.

Dienstversetzung, (Strafversetzung), dieselbe besteht in der unfreiwilligen Bersetzung in ein anderes Amt von gleichem Range, verbunden mit dem Verluste eines Theils des bisherigen Einkommens oder des Anspruchs auf Umzugskosten, oder beider zugleich. (G. v. 29. März 44. §§. 17—20.) 80. — dieselbe ist nur im unmittelbaren Staatsdienste anwendbar. (ebend. §. 20.) 80. — deren Aussührung gegen Justiz Subalternenbeamte. (A. R. O. vom 10. Mai 44.) 115.

Dienstvorgesette, sind zu Warnungen und Bermeisen gegen ihre Untergebenen befugt. (G. v. 29. Marz 44. §. 23.) 81. — in wie fern solchen auch die Festsetzung von Geldbußen, so wie von Arrest, strafen gegen untere Beamte zusteht. (ebend. §§. 15. 16. 23.) 80. 81. — s. auch Militair Borgesetzte.

Dienstwohnungen der Beamten, deren Befreiung von der Grundsteuer in der Proving Posen. (2. v. 14. Oftbr. 44. §. 13.) 605.

Disziplinarrath, von funf Advokatanwalten, deffen Bildung bei jedem, außerhalb Coln beftebenden Land: gerichte. (23. v. 7. Juni 44. S. 2.) 175. - Bahl der Mitglieder beffelben fur jedes Juftigjahr. (ebend. 59. 4-6.) 175. 176. - Musschließung ichon bestrafter Advotatanwalte von derf. (ebend. §. 3.) 175. - Bahl und Funttionen des Borftehers und Gefretairs defe felben. (§6. 4. 5. u. 6.) 176. - die Ablehnung der Bahl als Mitglied, Sefretair ober Borfteher wird als Bergicht auf die Advokatur und Unwaltschaft angesehen. (§. 6.) 176. - Funktionen beffelben. (6. 8.) 176. - Unordnungen für das Strafverfah: ren por demfelben. (§6. 10-13.) 177. 178. - Be: rufung gegen die Disziplinar: Befchliffe deffelben und Raffations Refurs gegen die Ertenneniffe gweiter In: ftang. (66, 14-16.) 178. - Biloung eines folden in Coln von neun Mitgliedern aus ben Movofatans malten des Appellationsgerichtshofes und des Land: Disziplinarrath, (Fortf.)

gerichts. (ebend. §§. 2. 7. u. 14.) 175. 176. — Berghältnisse und Funktionen dessethen. (§§. 2. 7. 12. u. 14.) 175. 176. 177. — alle, obiger Verordnung entegegenstehenden Bestimmungen, insbesondere der Berschluß vom 4. Dezbr. 1800. (13. Frimaire IX.) die Art. 192. u. 103. des Dekrets v. 30. März 1808. u. die Art. 19—32. des Dekrets v. 14. Dezbr. 1810. werden ausgehoben. (ebend. §. 17.) 178.

Disziplinar: Strafen, beren Unwendung nach der größern oder geringern Erheblichkeit des Bergehens, mit Berücksichtigung der perfonlichen und amtlichen Berhältnisse, sowie der sonstigen Führung des Ungeschuldigten. (G. v. 29. März 44. §§. 21. u. 22.) 81.

Disziplinar-Strafverfahren, gegen Beamte, alle gemeine Anordnungen fur daffelbe. (G. v. 29. Marg

Disziplinar-Untersuchungen, gegen Beamte, wer gen Dienstvergehungen, Unordnungen für das Berfahren bei solchen. (G. v. 29. Marz 44.) 77—90.

Dolmetscher, bei dem durch die § 40. und 41. Eit. 2. Th. II. der Allgem. Gerichts Ordn. vorges schriebenen Eide ders. behålt es sein Bewenden. (B. v. 28. Juni 44. § 4.) 250. — Gebühren, resp. Reisekosten und Diaten ders., bei gerichtlichen Gesschäften. (B. v. 29. März 44. § 6.) 75. — Aushes bung der darüber in den allgem. Gebühren: Taren v. 23. Aug. 1815. Abschnitt IV. Nr. 12. und Absschnitt IV. Nr. 11. enthaltenen Borschriften. (ebend. § 11.) 75. 76.

Domainen-Grundstücke, in Bestpreußen, von sols chen werden zum Baue und zur Unterhaltung der Kirchengebäude weder Dienste noch Geldbeiträge gesleistet. (Bestpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 38.) 107. — in der Provinz Posen, im alleinigen Eigensthum des Staats besindlich, deren Besteiung von der Grundsteuer. (B. v. 14. Oftbr. 44. §. 12. d.) 605 — diese Besteiung hört auf, wenn jene Grundsstücke veräußert oder vererbrachtet werden. (ebend. §§. 1. und 15.) 601. 606.

Druckschriften, vor Publikation des Gesetzes vom 11. Juni 1837. erschienen, Schutz ders. gegen den Nachdruck. (B. v. 5. Juli 44.) 261. 262. — in der Form fortlaufender veriodischer Berichte, über die Wirksamkeit der städtischen Behörden und deren Bertreter und die Ersolge ihrer Thätigkeit, deren Bertreterlichung. (A. R. D. v. 19. April 44.) 101. — Eensurpsichtigkeit dieser Berichte. (ebend.) 102.

Duell, fiehe Zweitampf.

Duisburg, Rreis, Duffelborfer Regierungsbezirts, in bemf. behalt bie BefinderOrdn. v. 8. Nov. 1810.

Duisburg, Rreis, (Fortf.) dangen gemert Gefehestraft. (Rheinische Gefinde Ordn. v. 19. Aug. 44.) 410. ad) gradis fierengel onigen Cone elline fed

Durchgangeabgabe, (Durchgangegoll), beim Tranfit auf gemiffen Strafengugen, nach Abschnitt III. der dritten Abtheilung des Bolltarifs fur die Sahre 1843. 1844. 1845., v. 18. Oftbr. 42., anderweite Beftim: mungen rudfichtlich derf. v. 1. Mai 1844 ab. (A. R. O. nebft 2fnl. v. 28. Febr. 44.) 67, am deven Requit: rung gwifchen Belgien und dem Deutschen Boll San delsvereine. (Bertrag v. 1. Sept. 44. Urt. 17. u. 18.) as 588 - 590. as bilanting and spanners billione Comme

Durchjudungerecht gegen Rauffahrteifdiffe, we: gen Berdachte des Regerselavenhandels, fiebe lettern.

Disziplinar-Girafver Dreu, geger Bennie gemeine Anvednungen in desliebe. (S. 16. 20. 3 Gbiftal : Berfahren gegen Chegatten, wesen bos: licher Berlaffung des andern. (B. v. 28. Juni 44. 66. 15. 68. 69.) 186. 193. - rechtliche Folgen def felben. (ebend. S. 46.) 190.

Gditionseide, hinfichtlich derf. behalt es bei den ber ftebenden Borfdriften fein Bewenden. (3. v. 28. Quni 44. 6. 1.) 251. albdet drad soft metrederich?

Chegatten, Berfahren gegen dief, wegen bosicher Berlaffung des andern. (B. v. 28. Juni 44. 56. 15. 61 - 69.) 186. 192. 193. - der romisch fatholischen Rirche angehorig, Berfahren bei Guhnenersuchen in Chefachen. (ebend. 66. 12. 72. 73.) 185. 193. 194.

Chegerichte, deren Errichtung bei den Dberlandes: gerichten (Obergerichten) für alle Projeffe, welche die Scheidung, Ungultigfeit oder Richtigfeit einer Che jum Gegenftande haben. (B. v. 28. Juni 44. 65. 1-3.) 184. - erfter Inftang, Beftellung eines Staatsanwalts bei jedem derf. (ebend. 66. 4-8.) 184, 185. - f. ferner Chefachen und Staatsanmalt.

Gben, deren Berbot gwifden Stief, ober Schwieger, eltern und Stief: oder Schwiegerfindern auch dann, wenn das Berhaltniß ju dem frubern Chegatten auf einer unehelichen Zeugung beruht. (3. v. 22. Dezbr. 43.) 47. - hiemit wird die Bestimmung des 6. 5. Tit. I. Th. II. des Mug. 2. R. ergangt und der 6. 62. des Unhanges ju demfelben aufgehoben. (ebend.) 47. - eine Dispensation von diesem Ber: bote findet nicht fatt: (ebend.) 47. - Gutergemein: Schaft in denf. nach dem Weftpr. Provinzialrechte (v. 19. April 44. S. 17.) 106. - Berfahren von den Chegerichten in Prozessen über deren Scheidung, Ungultigkeit oder Richtigkeit. (B. v. 28. Juni 44.) 184-194. - nichtige, Berfahren in Prozessen we: gen deren Trennung von Amtswegen. (B. v. 28. Juni 44. 6. 54.) 191. - dabei find ber Stantsans

300

Chen, (Forts.)

walt als Rlager und beide Chegatten als Berklagte angusehen. (ebendas.) 191. - gemischte, Berfahren bei Guhneversuchen in solchen vor der Chescheidungs flage. (23. v. 28. Juni 44. § 5. 12. u. 72.) 185. 193. - fiebe ferner Chefachen.

Chefachen, verbeffertes Berfahren in denfelben. (2. R. O. und V. v. 28. Juni 44.) 183—194. A. Vers fahren im Allgemeinen. I. Gerichte für Chefachen, nebst Staatsanwalt. (23. v. 28. Juni 44. 66. 1-9.) 184, 185. II. Guhneversuch vor der Chescheidungs: flage. (ebend. § 5. 10-15.) 185. 186. III. Prozeß: verfahren. (\$5. 16-60.) 186-192. 1) Erfte Inftang. (\$6. 16-47.) 186-190. - Rlage, Rlagebeantwortung und Widerklage. (§5. 16—18.) 186. — Berhandlung der Sache. (66. 19 - 34.) 186 - 188. - Beweisauf: nahme. (§§. 35.—37.) 189. — Gerichtliche Gubnever: suche. (§. 38.) 189. — Grundsabe über den Beweis. (66. 39-47.) 189. 190. - 2) Zweite Instang. (66. 48-51.) 190, 191. - 3) Dritte Inftang. (6. 52.) 191, - gemeinsame Bestimmungen für alle Inftangen. (66. 53.54.) 191. — Interimistifum. (§ 5.55 - 60.) 191. 192. B. Besonderes Berfahren bei der Scheidung wegen boslicher Berlaffung: 1) wenn der beflagte Theil er: reichbar ist. (66. 61 – 67.) 192. 193. 2) wenn der: felbe nicht erreichbar ift. (§§. 68. u. 69.) 193. C. Aus: febung des Ertenntniffes bei einigen Ocheidungs granden. (66. 70. u. 71.) 193. D. Befondere Be: fimmungen für Chegatten, die der romisch fatholis ichen Rirche angehören. (§6. 72. u. 73.) 193. 194. Alle, mit obiger Berordn. in Widerspruch ftebenden gefehlichen Borichriften werden außer Rraft gefeht. (6. 74.) 194. - diefelbe findet nur auf diejenigen Projesse Anwendung, welche nach dem 1. Oktober 1844. anhängig gemacht werden. (§. 75.) 194.

Chefcheidung, über die Abanderungen ber Grunde für folde und der rechtlichen Folgen berf, foll qu feiner Zeit noch das Gutachten der Stande vernoms men werden. (2. K. D. v. 28. Juni 44.) 183. auch foll der vollständige Gefetentwurf über folche, mit den nach den Ergebniffen der Berathungen des Staatsraths abgefaßten Motiven, jur Publigitat gebracht werden. (ebend.) 183.

Chrengerichte, fur das Offizierforpe in der Urmee, Erweiterung deren Birtungstreis, unter Aufhebung aller bis jeht gultigen Borfchriften über diefelben. (3. v. 20. Juli 43.) 299-308. - 3med berfelben. (ebend, S. 1.) 299. - Rompetenz derf. (SS. 2-4.) 299. 309. — Bildung ders. (§§. 6-9.) 301. — des: gleichen für Staabsoffiziere. (66. 10. u. 11.) 301. 302. - Bildung des Ehrenraths bei denf. (§6. 12-14.) Chrengerichte, (Fortf.)

302. - Rechte und Pflichten des Ehrenrathe. (66. 15 - 20.) 302. 303. - Einleitung bes ehrengerichts lichen Berfahrens. (§6. 21-26.) 303. 304. - Fihr rung ber ehrengerichtlichen Untersuchung. (66.27-31.) 304. 305. - Abfaffung, Publifation und Beffatis gung bes ehrengerichtlichen Erfenntniffes. (66. 32-52.) 305-308. - Roften, und Stempelfreiheit und Aber: nahme ber baaren Auslagen vom Militair Fistus. (6. 53.) 308. — der Borladung jur eidlichen Ber, nehmung als Beuge in ehrengerichtlichen Unterfuchungen nach S. 28. obiger Berordn. muß auch von Civilpersonen genugt werden. (21. R. D. v. 18. Guli 44.) 299. - Berfahren ber Ehrengerichte bei Unter: fuchung der zwischen Offizieren vorfallenden Streitige teiten und Beleidigungen, fo wie über die Bestrafung bes 3 weitampfe unter Offizieren. (23. p. 20. Guli 43.) 308-314.

Shrenkrankungen, von Staatsbeamten im Amte verübt, das Geset vom 25. April 1835. über die Kompetenz der Dienst, und Gerichtsbehörden zur Untersuchung ders, wird aufgehoben; dagegen treten in dessen Stelle die Bestimmungen (des §. 7. des Ges. v. 29. März 44.) 78. — deren Rüge und Besstrafung zwischen vorgesetzten und untergebenen Besamten. (ebend. §. 7.) 78. — s. auch Beleidigungen.

Chrenrechte, deren Verlust wegen Betriebs des Resgerstlavenhandels durch Preuß. Kauffahrteischiffe oder der Theilnahme an dems. (V. v. 8. Juli 44. §. 7.) 401.
— auf deren Berlust ist zugleich bei der Ausstoßungaus dem Soldatenstande zu erkennen. (V. v. 27. Juni 44. §. 20.) 289.

Strenftellen, im Staats, oder Rommunalbienfte, mit der Ausstogung aus dem Soldatenstande ift zur gleich die Unfähigkeit verbunden, jene zu bekleiden.

(3. v. 27. Juni 44. 6. 20.) 289.

Chrenzeichen, aberkennungsfähige, deren Berluft mit der Versehung in die zweite Klasse des Soldar tenstandes oder mit Ausstößung aus dem letztern. (B. v. 27. Juni 44. §6. 18. u. 20.) 288. 289.

Gibe, deren Normirung für Zeugen. (B. v. 28. Juni 44. §. 1.) 249. — desgl. für Sachverstäns dige und Taratoren nach ihrer Vernehmung. (ebend. §. 2.) 249. — desgl. für Sachverständige vor ihrer Vernehmung über die Vergleichung der ihnen vorzulegenden Handschriften, nach §. 152. Tit. 10. Th. I. der Allgem. Gerichts:Ordn. (ebend. §. 3.) 249. — bei dem durch §§. 40. u. 41. Tit. 2. Th. II. der Allgem. Gerichts:Ordn. vorgeschriebenen Eide der Volmetscher behält es sein Vewenden. (ebendas. §. 4.) 250. — Normirung des im §. 313. Tit 10.

Gide, (fortf.)

Th. 1. ber Allgem. Gerichts: Ordn. vorgeschtiebenen Ignoranz, Eides. (ebend. §. 5.) 250. — Namens des Fiskus von Beamten der dens. vertretenden Behörden zu leisten, Bestimmungen darüber. (B. v. 28. Juni 44.) 250. 251. — hinsichtlich der Editionsseide behält es bei den bestehenden Vorschriften sein Bewenden. (ebend. §. 1.) 251. — Beweis durch Eide in Prozessen wegen Scheidung, Ungultrigkeit oder Nichtigkeit einer Ehe. (B. v. 28. Juni 44. §. 41 — 43.) 189. 190. — auf solche werden der Herrschaft die Lohnvershältnisse des Gesindes geglaubt. (Rheinische Gesindes Ordn. v. 19. Aug. 44. §. 27.) 414. — sauch Diensteid.

Gigenthum, Bestimmungen über dessen Erwerbung und Erhaltung nach dem Bestpr. Provinzialrechte (v. 19. April 44. § §. 1—10.) 105. — fremdes, Rechte zum Gebrauche oder zur Nugung desselben, (ebend.

6. 13.) 105.

Eingangs-Abgabe, (Eingangszoll), vom fremden Eichen und Stabl, nach den unter den Jollvereinsstaasten getroffenen Vereinbarungen. (A. R. O. v. 14. Juni 44.) 180. 181. — desgl. von ausländischem Zucker und Sirop. (A. R. O. v. 1. Juli 44.) 182. — von dem aus Belgien eingehenden Eisen und Stahl. (A. R. O. v. 21. Juni 44.) 231. — (Vertrag mit lehterem v. 1. Sept. 44. Art. 19. u. 24.) 590. s. 593.

Ginnahme : Ctat, allgemeiner, fiehe Erat.

Ginftanderecht, fiehe Bortauferecht.

Gifen, fremdes, deffen Besteuerung nach den unter den Regierungen der Zollvereinsstaaten getroffenen Bereinbarungen. (A. K. O. v. 14. Juni 44.) 180. 181. — desgl. des schwarzen Eisenblechs, der Platsten, Anter und Ankertetten. (ebendas) 181. — aus Belgien eingehend, Zollsche für dasselbe (A. K. O. v. 21. Juni 44.) 231. — (Bertrag zwischen den Zollswereinsstaaten und dem lehtern. (vom 1. Sept. 44. Art. 19. u. 24.) 590, f. 593.

Sifenbahn-Aftien, (Obligationen), mit Zinsgarantie von Seiten des Staats, beren Annahme als pur pillen, und depositalmäßige Sicherheit. (A. K. D. v. 22. Dezbr. 43.) 45. — bei einem garantirten nie, bern Zinssaße, als 3. Prozent, bedürfen Gelder der Psiegebesohlnen dazu der Genehmigung der dem Bormundschaftsgerichte vorgesehten Behörde. (ebens das.) 45.

Gifenbahnen, (Eisenbahn: Unternehmungen), Anorde nungen für die Eröffnung von Aftienzeichnungen auf solche und für den Berkehr mit den dazu ausgegebenen Papieren. (B. v. 24. Mai 44.) 117. ju solchen Unternehmungen ift die ausbrückliche GeGifenbahnen, (Fortf.)

nebmigung des Finangminifters erforderlich. (ebend. 6. 1.) 117. - aus Bertragen und Bergleichen über Rattaebabten verbotenen Berfehr mit Aftienpromef. fen, Interimsicheinen und Quittungsbogen fann me, der Rlage noch Erefution ftattfinden. (ebend. 6. 2.) 117. - Strafen für Ubertretungen jener Anordnun: gen. (ebend. §6. 1. u. 5.) 117. 118. - besgl. gegen vereidete Maffer und Agenten für verbotene Unterhandlungen auf in, und ausländische Aftien, Unter, nehmungen oder Unleihen. (ebend. 66. 3. u. 4.) 117. - Nachtrag zu den Statuten der Berlini Stet: tiner Gifenbahngesellschaft, v. 26. Mai 43., Die Un: lage einer Zweigbahn von Stettin nach Star: gard bett. (Beftat. Urf. v. 26. 3an. 44.) 59. 60. - Erhöhung des ursprünglichen Aftienkapitals um 1,500,000 Rthle. für lettere. (ebend.) 60. — Nach: trag ju bem Statute der Breslau: Schweidnib: Freiburger Gifenbahngefellichaft, v. 11. Dezbr. 43., in Betreff der Berausgabung von 400,000 Rthlr. Prioritats : Aftien. (Beffat. furf. v. 16. Febr. 44.) 61-66. - Berginsung der lettern mit vier Prozent. (Machtrag 6. 3.) 62. - Unlegung einer folchen un: ter ber Benennung: "Bilhelms: Bahn", von Ran: drain bei Cofel über Ratibor bis jur Landesgrenze bei Oberberg, jum Unschlusse an die Raiser, Ferdinandes Dordbahn. (Rongeff., u. Beftat. flrf. v. 10. Dai 44. u. Statuten v. 26. Febr. 44.) 127-146. - unter dem Dros teftorate Gr. Konigl. Soh. des Pringen von Preugen. (6. 1. des Statute.) 128. - der erforderliche Aftienfonds wird porlaufig auf 1,200,000 Rthir. festgefest. (66. 6. u. 7. des Statuts.) 130. - Berginfung der Ein: jablung ju 4 Prozent; vom 1. Jan. 1846. ab aber durch einjährige Dividenden. (ebend. 66. 20. u. 21.) 134. - Berichtsftand der Gefellichaft bei dem Ober: landesgerichte ju Ratibor. (ebend. 99. 5. und 23.) 130, 135. - Schiederichterliches Berfahren bei Golich, tung von Streitigfeiten in Angeleg. ber Befellichaft. (ebend. §. 10.) 131. - Berfahren bei Auflofung der lettern. (Urf. u. 6. 11. des Statuts.) 128. 131. — Bildung eines Refervefonds. (ebend. S. 8.) 130. -Miederschlesische Zweigbahn, von Glogau über Sprottau und Sagan jum Anschlusse an die Diederschlefisch Martifche Gifenbahn, deren Erbauung u. Benugung. (Statut v. 4. Darg u. 25. Sept. 44. u. Mach. Rongeff . u. Beft . Urf. v. 8. Nov. 44.) 677-696. — das Aktienkapital ift vorläufig auf 1,500,000 Rthir. festgeseßt. (§§. 4. u. 5. des Statuts.) 678-680. einstweilige Berginfung mit 4 Prozent bis jum Gin: tritt ber Dividendenzahlung. (ebend. 66. 13. u. 14.) 681. 682. — sowohl die Genehmigung als die 26:

Gifenbahnen, (Fortf.)

anderung der Fahrplane bleibt dem Finangminifter porbehalten. (Rongeff.: Urf. u. f. 69. des Statuts.) 677. 694. - Thuringifde, von Salle in der Richtung auf Merseburg, Beißenfels, Naumburg, Beimar, Erfurt, Gotha, Gifenach, Rothenburg nach Caffel, und von dort jum Unschluß an die Bahn von Minden nach Coln, deren Bau und Betrieb. (Bertrag mit dem Rurfürstenthum Seffen, mit Gachfen Beis mar Eifenach u. Sachfen Coburg u. Gotha, vom 20. Desbr. 41.) 438-443. - (Bertrag mit Gachfens Beimar, Gifenach und Gachfen Coburg u. Gotha v. 19. April 44.) 444-450. - Statut v. 3. Mug. 44. u. Allerh. Rongeff.s u. Beftat. Urt. v. 20. Mug. 44.) 419—437. — das Aftienkapital ist vorläufig auf neun Millionen Thaler bestimmt, von welchem ber vierte Theil von den betreffenden Regierungen übernommen worden, und gwar von Preugen mit 810,000 Rthlr., von Sachsen Beimar Eisenach mit 900,000 Rthlr. und von Sachsen, Coburg und Botha mit 540,000 Rthlt. (Bertrag v. 19. April 44. Art. 2.) 445. - (Statut v. 1. Mug. 44. §§. 6. u. 12.) 421. 422. - einstweilige Berginfung mit 4 Prozent und Spatere Dividendenzahlung. (Urt. 18-20. des Gta: tute.) 423. 424. - Colne Mindener, von Deut über Duisburg nach ber Landesgrenze bei Minden, jum Unschluffe an die von hannover dorthin zu bauende Bahn. (Rongeff.: u. Beftat. Urt. fur bief. v. 18. Degbr. 43.) 21. - Statuten ber für dief. er: richteten Gefellichaft (v. 9. Det. 43.) 22-40. - all: gemeine Bestimmungen. (Statut 66. 1-32.) 22-28. - Aufbringung des für diefelbe vorläufig bestimmten Aftientapitale von dreigehn Millionen Thalern, movon der Staat den fiebenten Theil übernimmt. febend. 66. 9-12.) 24. - Erhöhung des Aftienfapitale. (ebend. 65. 15-27.) 25. 28. - Binegarantie von Seiten des Staats fur das Aftientapital mit 32 Prozent. (Urf. u. Statut §. 17.) 22. 26. - in: nere Bermaltungs, und Geschäfts : Einrichtung. (66. 33-75.) 28-37. - Berhaltniffe der Gefellichaft gur Staatsregierung. (§§. 26. 76-79.) 27. 37. f. - 3in: fen: und Dividenden: 3lahungen. (ebend. 66, 16-19). 25. f. - Amortisation der Aftien. (66. 21-26.) 26. 27. - Auflösung ber Gefellschaft und landesherrliche Genehmigung des dafür gefaßten Befchluffes. (6. 32.) 28. - Bergifd, Martifche, von Elberfeld über Barmen, langs Schwelm, Sagen und Bitten nach . Dortmund, in Berbindung mit der Duffeldorf: El. berfelder und Coln: Mindener Gifenbahn, deren Er: bauung und Benutung. (A. Kongeff.: u. Beftat. Urt. v. 12. Juli 44. nebst Statut v. 11. Mai 44.)

Gifenbahnen, (Fortf.)

315-332. - von dem auf vier Millionen fur dief. feftgefehten Aftienkapital übernimmt ber Staat ben vierten Theil mit einer Million. (ebendaf. u. S. 10. des Statuts) 315. 317. - die Unftellung, so wie die Befoldung und Feftftellung der Bedingungen der Entlaffung und Suspenfion des Spezialdirettors, des Stellvertreters deffelben und des Ober : Ingenieurs, bedurfen der Bestätigung und Genehmigung des Finangministeriums. (66. 39. 63. 76. 77. u. 79. des Sta: tuts.) 322. 327, 330-332. - Befugniß bes Staats, den Prafidenten des Bermaltungsrathe ju ernennen, und Stimmrecht deffelben in den General: Berfamm: lungen. (\$6.55. u. 68.) 325. 328. - Diefe Rechte fal: fen fort, fobald dem Staate fein Rapital von einer Million Thalern juruckgezahlt ift. (ebend. §. 27.) 320. - Benutung der Bahn für militairische Transporte. (ebend. 6. 34.) 321. Inftang, auf mundlichen N

Sifenbahnschienen, fremde, deren Berzollung nach den unter ben Zollvereinsstaaten getroffenen Berein: barungen (A. A. O. v. 14. Juni 14.) 181 – aus Belgien eingehend, Zollsätze für dies. (A. A. O. v. 21. Juni 14.) 231. — (Bertrag v. 1. Septhe 14. Art. 19. u. 24.) 590, f. 593.

Gifenbahuwagen, Berjollung des fremden Bad; trangeifens ju denfor (26. R.D. w. 140. Juni 441) 181.

Stberfeld, Stadt, Errichtung einer öffentlichen Seis den Trocknungs Anstalt das jur Ermittelung des Handelsgewichts der rohen Seide durch dieselbe. (B. v. 14. Ottbt. 44.) 661. — Allerhöchste Bestätigung der Statuten der sur folche zusammen getretenen Aktienz gesellschafte (Winsst. Bekanntm. v. 31. Ott 44.) 675.

Elbfahrauftalten, Anordnungen für biefelben in Beziehung auf Die Schifffahrt. (Bertrag v. 13. April 44. Art. 7. u. 13.) 319. 520.

Elbing, Stadt, Amortisation der zinsbaren Kapital-Kriegsschuld ders. und Einlösung der darüber ausgesstellten Stadtobligationen. (A. R. O. v. 24. Nowbr. 43.) 41. — Erhebung der Schiffsahrtsabgaben in ders. nach dem Tarif v. 18. Okt. 1838. auch für das Jahr 1844. (A. R. O. v. 3. Jan. 44.) 59. — in Ansechung der von den dortigen Kausseuten mit Ausständern zu schließenden Pfandverträge behält es bei der Borschrift der Order v. 29. Just 1815. sein Beswenden. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 12.) 105. — Erbrecht der Hospitälter daselbst auf den gesammten Nachlaß der Hospitaliten, auch wenn letztere ein Einkaufsgeld erlegt haben (ebend. §. 87.) 110. — im Weichbilde ders. hat der Pfarrer das Westorn (Sackehnt) am Wohnorse des Vers

Elbing, (Foref.)

pflichteten in Empfang ju nehmen. (Wester. Dro, vinzialrecht v. 19. April 44. §. 58.) 109.

Glbichifffahrt, Ausfertigung und Benugung ber Schiffe, und Schifferpatente fur diefelbe. (Abd. Atte v. 13. April 44. \$5. 10 -17.) 460 - 462. 473 - 475. - besgi, ber Schiffsmanifefte fur die auf der Strede zwischen Meluit und hamburg oder harburg fah. renden Elbichiffe (ebend. S. 32, nebft Anh. G.) 465. 515-517, - Erlag idifffahres, und ftrom: polizeilicher Borichriften für biefelbe, (Ubereinfunft mit den betheil, Staaten v. 13. April 44.) 518-525. - Strafbestimmungen fur Ubertretungen derf. und Saftung für die Geloftrafen. (ebend. Art. 30.) 524. jene Ubereinfunft tritt, in Folge nachträglich ger troffener Bergbredung, mit dem 1. Jan. 1845, in Birtfamteit. (Minift. Befanntm. v. 17. Ott. 44.) 457. Glbichifffahrte : Afte, vom 23. Juni 1821, 21ddi tional Afte ju derf. (v. 13. April 44.) 458-517. - leftere jollte nach 5. 19. derf. v. 1. Oft. 44. ab in Birtfamteit treten; es ift jedoch diefer Termin, der nachträglich getroffenen Berabredung gemäß, auf ben 1. Jan. 1845, binausgerucht- (Minif. Betanntm. v. 17. Oft. 44.) 457. — Bestimmungen zu den Art. 1. u. II. (§§. 1-5.) 459. — zum Art. IV. (§§. 6-17.) 460-462. — zin den Art. V — XII. (§§. 18-28.) 162 - 404. — 14 sen 21rt. XV — XVII. (55. 29 – 33.) 464 4. 465. — 14 sen 21rt. XV — XVIII. (65. 34. 4. 35.) 465. — 34 sen 21rt. XXIII. (55. 34. 36-45.) 466-468. — 14 bcm Art. XXVI. (\$6.46-51.) 468-470. — 3um Art. XXVIII. (\$5.52-56.)

(\$6, 57—59) 471.

(\$6, 57—59) 471.

(\$16ftram, die Beichaffenheit und Berbefferung desselben soll von Zeit zu Zeit durch Sachversfändige lämmtlicher Usersfaaten untersucht und bewirft werden. (Abd. Afte v. L3. Apr. 44. \$5.56.) 471.

Staatsvettrag mit Sachien, Hannover, Danemart und Mecklenburg Schwerm über das Revisionsversfahren auf demselben. (v. 30. Aug. 43.) 371—576.

— derselbe tritt mit dem 1. Jan. 1845. in Wirtsfamteit. (Minist. Defanum. v. 17. Oftbr. 44.) 457.

Elbzoll, dessen Erhebung. (Add. Afte v. 13. April 44.

55. 20–28.) 463. 464. — Vertheilung des Normalsates für denselben auf die einzelnen Strecken. (ebendal §. 23 nebst Ant. E.) 463. 488. — Klassifizirte Zusammenstellung der Ermäßigungen desselben und der davon gänzlich befreiten Gegenstände, nebst dem dazu gehörigen alphabetischen Verzeichnis. (ebendal §. 26. nebst Ant. F. a. b. u. c.) 464. 490 — 514. — Untersuchung und Bestrasung der Desselben und des Bestrasung der Bestrasun

Elbzoll, (Forts.)

fraudationen desselben. (ebendas. §§. 38—51.) 466—470. — die defraudirten Jollgefälle und erkannten Zollstrafen gebühren dem Staate, dessen Zollgerechtsame durch das Vergehen verleht sind. (ebend. §. 51.) 470. — Ausübung des Vegnadigungs: und Strafverwandlungsrechtstücksichtlich derselben. (§. 51.) 470. — Staatsvertrag mit Sachsen, Hannover, Dänemart und Wecklenburg: Schwerin über das Revisionsversahren auf der Elbe rücksichtlich desselben. (v. 30. Aug. 43.) 571—576. — derselbe tritt mit dem 1. Jan. 1845. in Wirtsamkeit. (Ministerial Vefanntm. v. 17. Ottbr. 44.) 457. — s. auch Bruns: bauser 301.

Elbzollamter, Abfertigung bei denfelben. (Abd., Afte v. 13. April 44. 55. 36. u. 37.) 466. — f. auch

Wittenberge und Schandau.

in den Elbuferstaaten. (Abd Afte v. 13. April 44. \$5. 46 — 51.) 468 — 470. — desgl. im Hannover, schen rucksichtlich des Brunshaufer Zolls. (Art. 15. u. 17. des Regulativs über denf.) 538. 539.

Glbzoll : Rommissar, gemeinschaftlicher, von Hans nover, Danemart und Mecklenburg, Schwerin, bessen Stationirung bei dem Hauptzollamte zu Wittensberge hinsichtlich des Revisionsversahrens auf der Elbe. (Staatsvertrag v. 30. Aug. 43. Art. 3. ff.) 572. ff. — desgl. bei dem Hauptzollamte Schandau. (ebend. Art. 5. ff.) 574. ff.

England, fiehe Großbritannien.

Movbr. 44.) 706.

Grben, Susammenrechnung der Besitzeit ders felben bei der gur Ausübung ständischer Rechte ers forderlichen Dauer des Grundbesites. (B. v. 29.

Erbrecht der Zuchthäuser und Korrektionsanstalten, welche für Rechnung der Staatskasse verwaltet und unterhalten werden, auf den Nachlaß der in denselben verstorbenen Sträslinge oder Korrigenden, dessen Aushebung. (A. R. O. v. 8. Jan. 44.) 59. — der Hospitäler in Elbing auf den gesammten Nachlaß deren Hospitaliten. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. § 87.) 110.

Erbschaften, Stempelfreiheit ber Kauf, und Tausch, Berhandlungen zwischen den Theilnehmern an den, selben zum Zwecke der Theilung. (A. R. O. v. 21. Juni 44.) 253. — beren Erportation, f. Abschoß,

gelder

Erbtheilungstagen bauerlicher und folder Grund, ftucke in Weffpreußen, deren Befiger im Stande der Landgemeinen vertreten werden, Berrechnung bes Jahrgang 1844.

Grbtheilungstagen, (Fortf.)

Reinertrages bei Aufnahme derselben mit feche vom Hundert ju Rapital. (B. v. 22. Marg 44.) 70.

Erbverpächter haben binnen zwei Monaten das Borfaufsrecht. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. Apri 44. §. 13.) 105.

Grfurt, Stadt, Errichtung einer Sandelskammer bafeibft. (Statut v. 18. Oftbr. 44.) 663-666.

Greenntniffe, (Urtel), deren Abfaffung und Dublic fation in Chefachen von den Chegerichten. (3. v. 28. Juni 44. §§. 30. 50. 52. 70. u. 71.) 188. 191. 193. - pon den Auseinandersehungsbehörden (Be: neral: Rommiffionen) in erfter Inftang intompetent gefällt, weiteres Berfahren mit denfelben, in Ergan: jung des S. 9. der Verord. p. 30. Juni 1834. (2. R. O. v. 12. Upril 44.) 119. - in Untersuchungen wegen geringer Bergehen, deren Abfaffung in erfter Inftang, auf mundlichen Bortrag des Inquirenten, von einer aus drei Mitgliedern beftehenden Abtheis lung des Gerichts. (21. R. D. v. 24. Mary 41.) 453. - freisprechende oder nicht auf die Strafe der Umtse entsehung lautend, in gerichtlichen Untersuchungen gegen Beamte wegen Umts: oder gemeiner Berbrechen, nach folden foll ein Disziplinar: Strafverfahren nicht weiter gulaffig fein. (G. v. 29. Mary 44. 6. 12.) 79. fontradiftorische und die Inftang beendigende, bei ben Landgerichten oder dem Appellationsgerichtshofe in der Rheinproving, Gebuhren der Gerichtsvollzie: her für die den Parteien davon juguftellenden Mb: Schriften (26 R. O. v. 19. April 44.) 111. - deren Abfaffung gegen diesseitige Unterthanen durch das Oberlandesgericht in Stettin, megen Betriebs bes Regerstlavenhandels oder der Theilnahme an dem; selben (23. v. 8. Juli 44. § 7-10. u. 13.) 401. 402. - ehrengerichtliche, gegen Offiziere, beren 26: faffung, Beftatigung und Publifation. (B. v. 20. Juli 43. §6. 32-52.) 305-308. - bestätigte, ges gen folche ift ein weiteres Berfahren ohne Allerhochfte Bestimmung nicht zulässig. (ebendas. 6. 52.) 308.

Erfenntniß : Werthftempel, f. Stempel.

Ermeland, f. Bestpreußen.

Erpreffung, im Kriege, beren Bestrafung im Solobatenstande. (Kriegesurt v. 27. Juni 44. Art. 32.) 280. — (B. v. 27. Juni 44. §. 56.) 295.

Stat, allgemeiner, der Staats Ginnahmen und Mus; gaben fur das Jahr 1844. (v. 9. April 44. nebft

A. R. O.) 93—99.

Exefution, deren Bollstreckung rücksichtlich des Er, sabes der bei öffentlichen Kassen und anderen öffent, lichen Verwaltungen ermittelten Defekte. (B. v. 24-Jan. 44. §§. 9–20.) 53–55. — gerichtliche, kann c

Grefution, (Fortf.)

aus Verträgen oder Vergleichen über stattgehabten verbotenen Verkehr mit Aktienpromessen, Interimssscheinen und Quittungsbogen z. auf Eisenbahn. Unsternehmungen nicht zugelassen werden. (V. v. 24. Mai 44. §. 2.) 117. — Befugniß der Posenschen Landschaft zu derselben gegen die Pachter bepfandbriefter Güter, wegen rückständiger Pachtgelber. (A. R. O. v. 29. Juni 1844.) 260.

Lings) reffinimimannik

tirl od myginis

Grerzierpläte, beren Befreiung von der Grund, feuer in der Proving Pofen. (B. v. 14. Oftbr. 44.

6. 13.) 605.

Ermiffion, f. Pachter.

mikiela viole fr.

Fähranftalten, (Prahme), deren Gestattung über Gewässer in Westpreußen, mit Vorbehalt der in poslizeilicher Beziehung und in Ansehung des Fährgeldes zu treffenden Anordnungen. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 70.) 109. 110.

Stäbraelber, f. Reifetoften.

Fahrläffigkeiten der Beamten, als Dienstvetgehungen, deren Untersuchung und Bestrasung im Diszie plinarwege. (G. v. 29. Marz 44. §§. 3. u. 22.)
77. 81.

Falfdung von Legitimations Arfunden, deren Bes ftrafung im Goldatenftande. (Rriegs Art. v. 27. Juni

44. 2(rt. 62.) 284.

Farin (Zuckermehl), ausländischer, Eingangszoll von demselben nach der unter den Staaten des Zollverzeins bestehenden Bereinbarung. (A. R. O. v. 1. Juli 44.) 182.

Feigheit vor dem Feinde und in Erfullung militairischer Dienstpflichten, deren Bestrafung im Goldatensftande. (Rriegs: Art. v. 27. Juni 44. Art. 19—21.) 278. 279. — (B. v. 27. Juni 44. §. 54.) 295.

Festungsarrest, dessen Unwendung in Stelle der Degradation gegen Unteroffiziere, desgl. statt der Festungsstrase. (23. v. 27. Juni 44. §. 28.) 290.

— desgl. gegen Portepée-Fähnriche, gegen junge Leute, welche auf Beförderung zum Offizier dienen und gegen einsahrige Freiwillige, statt Festungsstrase. (ebendas. §. 29.) 290. — ein solcher darf auf die Dienstzeit im stehenden Heere nicht angerechner werden. (ebendas. §. 30.) 290.

Festungostrafe, deren Anwendung als Militairstrafe.
(B. v. 27. Juni 44. St. 10—12.) 287. — die Zeit deren Erleidung soll als Dienstzeit im stehenden Heere nicht angerechnet werden. (ebendas. S. 12.) 287. — deren Verwandlung in Festungsarrest bei Militairstrafen, Degradation 20. (B. v. 27. Juni 44.

Feftungeftrafe, (Fortf.)

§§. 28. 29. u. 31.) 290. 291. — ein Jahr derselben ift acht Monaten Baugefangenschaft gleichzustellen. (ebendaß. §. 31. Nr. 4.) 291. — einem Jahre der, felben ist acht Monat Zuchthausstrafe gleich zu achten. (B. v. 27. Juni 44. §. 74.) 298.

Festungesträflinge, bief. erleiden den strengen Ars rest gescharft, in einem am Fuße mit Latten versehes nen Gefängnisse. (B. v. 27. Juni 44. S. 6.) 287.

Festungswerke, deren Befreiung von der Grundssteuer in der Proving Posen. (B. v. 14. Oftbr. 44. §. 13.) 605.

Fenerlöschungs-Bramien, deren Bewilligung aus der städtischen Feuersozietats Raffe der Rur- und Neumart, sowie der Niederlaufit. (Regl. v. 23. Juli

44. §§. 115. 116. u. 117.) 360.

Tenerfozietats : Reglements, für die Feuerfozietat der landschaftlich nicht affoziationsfähigen landlichen Grundbefiger im Regierungsbezirte Ronigs: berg, mit Einschluß des jum Mohrunger lands schaftlichen Departement gehörigen Theils des Das rienwerderschen Regierungsbezirks, v. 30. Dezbr. 1837., Abanderungen und Erganzungen in Begie: hung auf deffen SS. 1. 2. 7. 8. 12. 15. 26. 28. 29. 35. 42. 59. 61. 64. b. u. c. 65. u. 80. (3. v. 15. Juni 44.) 239-243. - desgl. für folche im Re: gierungsbezirte Gumbinnen, v. 30. Deibr. 1837., in Begiehung auf deffen §6. 1. 2. 7. 8. 12. 15. 26. 28, 34. a. 34. d. 35, 42, 59, 61, 64, b. 65, u. 80. (B. v. 15. Juni 44.) 244 - 248. - revidir tes, für die Stadte der Rur: und Reumart (mit Musnahme der Stadt Berlin), fowie fur die Stadte der Diederlaufis und der Umter Genftenberg und Finsterwalde. (v. 23. Juli 44.) 334-369. - daffelbe tritt ftatt des Regl. v. 19. Septbr. 1838. vom 1. Jan. 1845. in Wirtfamfeit. (ebendaf.) 334. allgemeine Bestimmungen über die Berhaltniffe der Sozietat, fowie über die Stempel: Cportel: und Portofreiheit derfelben. (§6. 1-3.) 334. 335. -Aufnahmefähigteit der Theilnehmer. (66. 4-9.) 335. 336. - Beitragspflichtigfeit ber Theilnehmer. (66. 10-13.) 336-338. - Beit und Bedingungen des Ein: und Mustritts. (§6. 14-20.) 338. 339. - Sohe der Berficherungssumme. (66. 21 - 35.) 339 - 343. 362. - Erhohung und herunterfegung der Berficherungsfumme. (§. 36.) 343. - Beitrage der Intereffenten. (§6. 37 - 49.) 343 - 347. bauliche Beranderungen mabrend der Berficherungs geit. (66. 50 - 53.) 347. - Brandichaben : Tare. (66. 54-61.) 347-349. - Muszahlung der Brandichaden : Bergutigungegelder. (§6. 62-78.) 349Fenersogietate : Reglemente, (Fortf.)

352. — Austritt des Versicherten und Wiederher, stellung der Gebäude. (§6. 79—82.) 352—354. — Leitung und Kührung der Sozietätsgeschäfte. (§6. 83—106.) 354—358. 368. — Versahren in Rekurs, und Streitsachen. (§6. 107—114.) 358—361. — Prämien und Entschädigungen, welche die Sozietät gewährt. (§6. 115—119.) 360. 361. — für die Kheinprovinz, v. 5. Jan. 1836., Ergänzung und Abänderung einiger Bestimmungen desselben, und zwar ad §. 59. wegen Wiederherstellung abgebrannter und versicherter Gebäude im Interesse der Hyppothekssäubiger; ad §6. 62. u. 66. wegen Dispensation von solcher und Bestiedigung der letztern aus den Brandentschädigungsgelbern. (38. v. 23. Juli 44.) 332. 333.

Feuersprigen : Pramien, deren Gewährung seitens der ftabtischen Feuersozietat der Kur- und Neumark, sowie der Niederlausik. (Regi. v. 23. Juli 44. 56.

115. 116.) 360.

Fenerverficherungs : Aftiengefellschaft, Mag: deburger, deren Errichtung. (Statut derf. v. 20. Deibr. 43. u. 2. Beftat. : Urfunde v. 17. Mai 44.) 215-230. - Bilbung, 3med und Dauer der Ge: fellichaft. (SS. 1-5. des Statuts.) 216. - Rechte und Berbindlichkeiten der Aftionaire. (§6. 6-9.) 216, 217. — Nachichuffe. (§6. 10-18.) 217. 218. - Gewinn und beffen Bertheilung. (§6. 19-24.) 218. - Direttion. (66. 25-61.) 218-222. - all: gemeine Berfammlungen der Aftionaire. (66. 62-72.) 222—224. — Legung und Abnahme der Rech: nung. (§§. 73-75.) 224. — Ausschuß. (§. 76.) 225. — Beranderung des Eigenthums der Attien. (66. 77-86.) 225. 226. - Berfahren in Streits fallen. (66. 87. u. 88.) 227. - allgemeine Beftim: mung in Beziehung auf Ginladungen und offent, liche Befanntmachungen. (f. 89.) - Erganjungen der 56. 84. 85. u. 87. (durch obige U. Beftat. Urfunde Mr. 1. 2. u. 3.) 215.

Fideikommisguter, Berechnung ber Besiggeit des Borbesiters und des Nachfolgers bei Sutzessonen in Dieselben rucksichtlich der zur Ausübung ständischer Rechte erforderlichen Dauer des Grundbesites. (B.

v. 29. Novbr. 44. §. 1.) 706.

Finang-Ctat, Saupt:, der Staats Einnahmen und Ausgaben, fur das Jahr 1844. (v. 9. April 44. nebst

21. R. O.) 93-99.

Finanzminister, als Mitglied des handelsraths. (B. v. 7. Juni 44. §. 2.) 148. — ohne dessen auss drückliche Genehmigung durfen keine Aktionzeichnungen auf Eisenbahn-Unternehmungen eröffnet oder

Finanzminifter, (Fortf.)

Anmeldungen dafür angenommen werden. (B. v. 24. Mai 44.) 117. — ist ermächtigt, die für die Rheinschifffahrt angeordneten Lootsenstationen zu versändern und deren neue einzurichten. (Regl. v. 24. Juni 44. §. 16.) 258.

Finanzministerium, als Chef desselben tritt, in Stelle des abberusenen Staats, und Kinanzminister v. Bodelschwingh, der Staats, und Kinanzminister Flottwell ein. (A. R. O. v. 3. Mai 44.) 114. — auf dasselbe gehen die der aufgehobenen Staats, Buchhalterei durch die Order v. 29. Mai 1826. über, tragen gewesenen Funktionen über. (A. R. O. v. 19. Juli 44.) 265.

Finfterwalde, Umt, f. Fenersozietats Reglements.

Fischfang, deffen Ausübung in Westpreußen nach den Bestimmungen des dorrigen Provinzialrechts. (v. 19. April 44. §§. 3. u. 72.) 105. 110.

ben wird als Normaljahr auch für die Städte Danzig und Thorn und deren Gebiet, sowie für die jeht
zur Provinz Preußen gehörigen, vormals Süd; und
Neu-Oftpreußischen Landestheile, das Jahr 1797.
festgeseht, gemäß der Verordn. v. 18. Dezbr. 1798.
für Westpreußen. (V. v. 24. Novbr. 43.) 12—14.
— desgl. nach dem Provinzialrechte für Westpreußen.
(v. 19. April 44. §. 5.) 105.

Fistus, Anordnungen wegen der, Namens deffelben von Beamten der denselben vertretenden Behorden in Prozesten zu leistenden Eide. (B. v. 28. Juni 44.)

250. 251. — f. auch Militair Fistus.

Flaggenabgabe, außerordentliche, deren Entrichtung von Belgischen Schiffen in den hafen des Zollver, eins. (Bertrag mit Belgien v. 1. Septbr. 44. Ser paratiArtitel.) 581.

Flößerei, f. Holyflößerei.

Flune, Privat, Geseh v. 28. Febr. 1843. über deren Benuhung, — Verfahren in Folge der § 19. ff. desselben bei Bewässerungsanlagen, durch welche Grundstüfe in den Bezirken mehrerer Regierungen betroffen werden. (A. R. O. v. 1. Dezbr. 43.) 43. — obiges Geseh kommt im Markgrafthum Oberstausit, statt des darin aufgehobenen Oberamts, Partents vom 18. August 1727. wegen Wässerung der Wiesen, freien Wasserlaufs und Räumung der Flüssezur Anwendung. (B. v. 26. April 44.) 112. 113. — s. auch Bewässerungsanlagen.

Forstbeamte, in den Untersuchungen gegen solche, wegen Mißbrauchs der Wassen, verbleibt es bei dem durch die Gesetze v. 28. Juni 1834. und 31. März 1837. vorgeschriebenen Versahren. (G. v. 29. März

C.

Forftbeamte, (Forts.)

Geiffliche, (Kornir 44. 6. 8.) 78. - Berpflichtung derfelben, über Chauffeepolizei und Chauffeegeld Ubertretungen mitzuwachen. (Regule v. 7. Juni 440 56. 1. u. 15.) 167, 172. - Glaubwurdigfeit derfelben ale Denun= geinten. (6. 19.) 173. ipirchered diepelegen !! ifie

Forftfrevel, (Forftverbrechen), Abtommen gur Bers butung, Ronftatirung und Beftrafung derfelben in den gegenseitigen Grenzwaldungen, mit Odwarg: Burg : Sondershaufen (v. 18. Novbr. u. 5. Deibr. 43. Urt. 35.) 8. - bei der mit demfelben be: reits bestehenden Ubereinfunft v. 16. Juli 22. behalt es übrigens fein Bewenden. (ebendaf.) 8.0 00 140

Forstarundstücke, in der Proving Posen, im alleis nigen Eigenthume des Staats befindlich, deren Be: freiung von der Grundsteuer. (3. v. 14. Oftbr. 44. 6. 12 d.) 605. - diefe Befreiung bort auf, wenn jene Grundftucke veraugert oder vererbrachter mer: ben. (ebendaf. §6. 1. u. 15.) 601. 606.

Forft: (und Jago:) Ordnung, für Westpreußen und ben Regdiftrift, v. 8. Oftbr. 1805., beren Un: wendung. (Wester. Provinzialrecht v. 19. April 44. §§. 8. 14. u. 78.) 105. 106. 110.

Foffilien, in den 66. 69-71. Eit 16. Thl. II. des M. E. R. benannt, von folchen find in Beffpreußen nur Steinfalz und Salzquellen als Regal ju betrachten und vom gewöhnlichen Berfehr ausgenom: men. (Beftpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. 6. Beamte, Dieziplinarverfahren wenen folge 11 (.28

Fourage (Futter fur Militairdienstpferde), Beftra: fung beren Beruntreuung im Goldatenstande: (Rriegs: Art. v. 27. Juni 44. Art. 36.) 281.

Frankreich, Ronigreich, Bertrag gwifden demfelben, Preugen, Offerreich, Großbritannien und Rugiand gur Unterdructung bes Megerfflavenhandels. (v. 20. Dezbr. 41.) 371-399. - Rucktritt deffelben von Diefem Bertrage. (Ratififations, Bermert.) 386.

Freienwalde, fr Chaussebau- of paugelle?

Freihan, Ortschaft, in Schlesten, scheidet in ftandi: icher Beziehung aus dem Stande der Stadte aus und wird mit dem fur die Landgemeinden bestehen: den Wahlbezirke vereinigt. (23. v. 8. Juni 44. 6. 2.). 179. Gerimmungen ihinde bes Ores Oren 2

Freibeiteftrafen, gegen untere Beamten, ale Ord: nungsftrafe, deren Bollftrectung im Disziplinarver: fahren. (G. v. 29. Marz 44, § 6. 15. 16. 21. u. 22.) 80, 81. - Bermandlung von Stempelftrafen in folche. (2. R. D. v. 24, Mai 44.) 238. - Diefelben muffen, fatt der Geldbufe, jederzeit megen Beleidigungen awischen Militair: und Civilpersonen eintreten. (21.

R. O. v. 1. Mary 44.) 69. - Bermandlung der Beldbugen in folche für Bergehen im Goldaten: stande. (23. v. 27. Juni 44. 6. 74.) 298. - mili: tatrifche, für gemeine Berbrechen, über gehn Jahre oder über die Landwehrdienstoflicht binaus, wegen solchen ift auf die Entlassung aus dem Goldaten: ftande und auf burgerliche Freiheitsftrafe zu erfennen. (ebendaf: is. 75. a.) (298. C) tiedien andude

Freifprechung, in gerichtlichen Untersuchungen gegen Beamte wegen Amtes oder gemeiner Berbrechen, nach folder foll ein Disziplinar: Strafverfahren nicht weiter gulaffig fein. (3. v. 29. Marz 44. 6. 12.) 79. - vollige, nach Amtssuspensionen, die Nachzahlung des mahrend der alettern verwendeten Betrages des innebehaltenen Diensteinkommens des Ungeschul: digten bleibt in jedem einzelnen Falle der Allerhoch. ften Entschließung vorbehalten. (ebendaf. 6. 57.) 88. 89. auf solche konnen die Chrengerichte gegen Offiziere erfennen. (B. v. 20, Juli 43. 6. 4.) 300. - 216, faffung des barauf gerichteten Erfenntniffes. febend. 6. 49.) 308. bednag sid in fred n

Freizugigfeit, f. Abschoß: und Abfahrtsgelder. Friedensrichten, Rheinische, Disziplinar: Unterfu: chungs und Strafverfahren gegen diefelben wegen Dienstentlaffung. (G. v. 29. Marg 44. 6. 41.) 86. Beauftragung derfelben mit der eidlichen Ber: nehmung der Zeugen in Disziplinar/Untersuchungen gegen Advokaten und Anwalte (23. v. 7. Juni 44. mungen, merben aufgehaben und anderkeil. Ceal

Friedrichegraben, großer und fleiner, Anberungen in dem Tarif fur die Schifffahrts Abgaben auf denf. v. 1. Mary 1828. (21. R. D. v. 19. Aug. 44.) 409. Fuhrkoftent f. Reisetoftenall 336 mi Isushanur

Defangnigftrafen, fich Freiheitsftrafen.

Gaftwirthicaften, auf folde follen in allen gur vierten Gewerbesteuer: Abtheilung gehörigen Ortschaf. ten die Borichriften der Order v. 7. Febr. 1835., wegen des Schanfwirthichafte. Betriebes, ebenfalle Un: wendung finden. (A. R. D. v. 21. Juni 44.) 214. -Ertheilung ber Eulaubniffcheine ju beren Betrieb in je: nen Ortschaften burch die Rreis Landrathe. (ebend.) 214.

Bebaude, fur offentliche und gemeinnusige 3mede, deren Befreiung von der Grundsteuer in der Dro: ving Dofen. (23. v. 14. Oftbr. 44, 6, 13.) 605. f. auch Pfarrgebaude, Schulgebaude, desgl. Reuer: Sorietate Reglementebilregrad bad echlon innig

Gebühren, für Sachverftanbige und Zeugen bei ge: richtlichen Geschäften. (23. v. 29. Marg 44.) 73-76. - desgl. für Taratoren. (ebend. 66. 5. u. 11.) 74. 76. Gebühren, (Fortf.)

— desgl. für Dolmetscher, sebend. §§. 6. u. 11.) 75.

76. — der Gerichtsvollzieher für die den Parteien zuzustellenden Abschriften kontradiktorischer Definitive Urtheile, in Auslegung der Art. 28. u. 72. des Rheitnischen Civistosten Tartfs vom 16. Febr. 1807. (A. R. O. v. 19. April 44.) 111. — f. auch Lootsenger bühren.

Freiheitsftrafen, (Fortf.)

Gebühren-Freiheit (Spottelfreiheit), für unvermögende und deshalb zum Armenrechte in Prozessen zugelassene Kirchen und Pfarreien, und Richtanwen, dung der in h. 40. Tit. 23. Th. I. der Allgem. Gerichts Ordn. enthaltenen Vorschriften wegen eventuelter Rostenerstattung auf dieselben. (A. K. O. v. 22. Dezbr. 43.) 48. — gegenseitige, mit Österreich, bei gerichtlichen Requisitionen in Armensachen. (Minist., Erkl. v. 13. Aug., Österreichischer Seits v. 10. Sept. 44.) 454. 435. — in städtischen Feuer Sozietäts Angelegenheiten der Kurs und Reumark, so wie der Riederlauss. (Regl. v. 23. Juli 44. h. 2.) 334.

Gebühren Taxen, allgemeine, vom 23. Aug. 1815., die Borschriften ders. für die Landes Justizkollegien, Abschn. IV. Nr. 12. 28. 32. u. 38., für die Landound Stadtgerichte in großen Städten und für sämmtliche Untergerichte Abschn. IV. Nr. 11. 26. 29. u. 36., die Dolmetscher Gebühren, die Reise und Zehrungstoffen für Parteien und Zeugen, die Diäten für Sachverständige und die Gebühren für Taxatoren betr., so wie die spätern darauf bezüglichen Bestimmungen, werden ausgehoben und anderweitig regulitet. (B. v. 29. März 44.) 73 – 76.

Gefängniß : Anftalten, nebst den dazu gehörigen Gofraumen und Garten, deren Befreiung von der Grundsteuer in der Proving Posen (B. v. 14. Oft. 44. §. 13. b.) 605.

Gefängnifftrafen, siehe Freiheitestrafen. — ver:
håltnigmäßige, in Stelle von Geloftrafen, fur Chauffeepolizei, und Chauseegeld Übertretungen, fiehe diefe.
Gehälter, der Beamten, fiehe Befoldungen.

Geiftliche, (Prediger, Pfarrer ic.), auf solche finden die Vorschriften der §§. 14-38. des Geseses v. 29. Marz 44. hinsichtlich des Disziplinar-Untersuchungs: und Strafverfahrens keine Anwendung. (das. §. 53.) 87. — wegen der Disziplinarvergehen ders ist nach den besonderen Vorschriften hierüber zu verfahren. (ebend. §. 53.) 87. — die gerichtliche Untersuchung sindet gegen dies. nur wegen solcher Amtsvergehen statt, welche das bürgerliche Gesetz mit Strafe besorcht. (ebend. §. 9.) 78. — die Bestrafung ders wegen der in den §§ 499. u. 500. Tit. 20. Th. II. des Allg. L. R. bezeichneten Vergehungen bleibt, in so

Geiftliche, (Fortf.)

fern mit beni. nicht ein gemeines Berbrechen ber bunden ift, dem Disziplinarmege vorbehalten. feben: das. 6. 9.) 79. - ju dem Untrage auf gerichtliche Untersuchung gegen dief. ift nur der Minister der geiftl. Angelegenh. berechtigt. (ebendaf. 6. 9.) 79. -Suhneversuche vor denfelben zwischen Chegatten vor der Chescheidungsflage und Ausstellung eines Atteffes von denf. darüber. (3. v. 28. Juni 44. 66. 10 - 13. 55.) 185. 191. - gerichtliche Guhneversuche mit oder ohne Zuziehung derf. (ebend. §. 38.) 189. - besal. bei Chescheidungen wegen boslicher Berlaffung, feben: daf. §6. 62. u. 65.) 192. - romischetatholische, Bers fahren, wenn folche den Guhneversuch verweigern, weil sie die Che nicht als kirchlich gultig anerkennen. (ebend. S. 72.) 193. - beren Berufung, Unftellung und Einführung in Weftpreußen. (Beftpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. 66. 24 - 27.) 106. 107. -Beschaffung des Brennmaterial, Deputats für dies. (ebend. §6. 48, 49.) 108. — Entrichtung der Zehne ten und Abgaben an dief. (ebendaf. 66. 51-61.) 108. 109.

Seiftliche Sefellschaften, Rechte und Pflichten ders. in Bestpreußen nach den Bestimmungen des Provinzialrechts für letteres (v. 19. April 44. §§. 22-61.) 106-109.

Beldfendungen, für folche bleiben die bisherigen Portofage in Rraft. (21. R. D. v. 18. Aug. 44.) 406.

Geldftrafen (Geldbugen), als Ordnungsftrafen gegen Beamte, Disziplinarverfahren wegen folder. (G. v. 29. Mary 44. 86. 15. 16. 21. u. 23.) 80. 81. - dief. fole len das Diensteinkommen eines Monats, bei unber foldeten Beamten aber die Summe von breifig Tha: fern nicht überfteigen, in fo fern nicht besondere ges fetliche Borfdriften ein Underes bestimmen. (ebend. 66. 16. u. 23.) 80. 81. - Befugnif ber Provintial Behorden, deren Borfteher und der Borfteher Der Unterbehorden ju deren Berhangung. (ebend. 6. 23.) 81. - Feftfegung derfelben gegen Mitglieder der Deo: vingialbehorden durch ben Bermaltungschef. (ebend. 6. 23.) 81. - fur Stempel : Kontraventionen, deren Berwandlung in Freiheitsftrafen. (21. R. O. v. 24. Mai 44.) 238. - für Ubertretungen ber beschrans fenden Bestimmungen hinsichtlich bes Suchens von Baarenbestellungen und bes Baarenauftaufs. (A. R. O. v. 8. Dezbr. 43. 6. 3.) 15. - beren Verwandlung in Gefängnifftrafe. (ebend.) 16. - in Unsehung des Rechts der Kammereien in Weftpreußen auf folche hat es bei der beftehenden Berfaffung fein Bewenden. (Beffpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. S. 84.) 110. für folche fann wegen Beleidigungen amis

Schen

Geldftrafen, (Forts.)

seldstrafen, (Forts.) schen Militairs und Civilpersonen nur Freiheitsstrafe ftattfinden. (21. R. D. v. 1. Marg 44.) 69. - bur: fen gegen Unteroffiziere und Goldaten des Dienft, fandes megen gemeiner Berbrechen nicht verhangt mer: ben. (2. v. 27. Juni 44. §. 72.) 297. - Berhaltniß derfelben bei deren Bermandlung in Freiheiteftrafen. (ebend. 6.74.) 298. - für Chauffeepolizei: und Chauffee: geld. Abertretungen, fiehe diefe. - fiehe ferner Strafen.

Gemalde, Gebuhren fur beren Abichagung bei ge: richtlichen Geschäften. (B. v. 29. Marg 44. 6. 5.

Mr. 3.) 75.

Gemeindebeamte, über deren Entfernung aus dem Umte im Disziplinar Strafverfahren entscheiden Die Regierungen. (G. v. 29. Marz 44. 6. 45.) 86. bei ftabtifden Burgermeiftern, Magiftratsmitgliedern und bei den in Beftphalen angestellten Umtmannern bedarf es der Beftatigung des Minifters des In: nern. (ebend. §. 45.) 86. - bei Oberburgermeiftern erfolgt die Entscheidung darüber durch das Staats. ministerium. (ebend. §. 45.) 87.

Gemeindehäuser, deren Befreiung von der Grund: feuer in der Proving Dofen. (23. v. 14. Oftbr. 44.

6. 13.) 605.

Gemeinde-Raffen, ftabtifche, denfelben foll die Balfte der von Chauffeevolizei-Ubertretungen auffommenden Strafgelder zufließen, wenn die Straffestiehung in erfter Inftang von einer ftadtifchen Ortspolizeibe: borde erfolgt ift. (Regulativ v. 7. Juni 44. 6. 21.) 174.

Gemeinde : Strafen, Berfahren bei Unterfuchung und Beftrafung der auf benf. verübten Chauffeepo: lizei : Ubertretungen. (Regulativ v. 7. Juni 44. S.

17.) 173.

Gemeinde-Berwaltung, städtische, Abfassung und Beroffentlichung fortlaufender periodifcher Berichte über dieselbe durch den Druck. (A. R. D. v. 19. Upr. 44.) 101.

Gemeinheitstheilungen, fiebe General Rommife

Gendarmen, Berpflichtung berf., über Chauffeepolis jeis und Chauffeegeld: Ubertretungen ju machen. (Res aulativ v. 7. Juni 44. §§. 1. u. 15.) 167. 172. — Glaubmurdigfeit derf. als Denunzianten. (6. 19.) 173. - Bestrafung deren Beleidigung, fo wie des Unger horfams ober der Wiberfehlichfeit gegen dief. im Gol: Datenftande. (Rriegs: Urt. v. 27. Juni 44. Urt. 27.) 279. — Beftrafung berf. megen Digbrauchs ihrer Dienstgewalt. (B. v. 27, Juni 44. 66. 58. u. 59.) 295, 296. - wo die Musftofung aus bem Golbaten, ftande vorgeschrieben ift, muß gegen folche mit benfelben Folgen auf Ausstofung aus der Gendarmerie

Gendarmen, (Fortf.)

erkannt werden. (B. v. 27. Juni 44. §. 32.) 291. besgl. auf Entlaffung in Fallen, wo Degradation ftattfindet, ingleichen wegen öfterer Berlegung ber Umtenflichten. (ebend. 6. 32.) 291.

Gendarmerie-Offiziere, find ebenfalls den für bas Offiziertorps bestehenden Ehrengerichten unterworfen. (3. v. 20. Juli 43. S. 3. Dr. 2. und 66. 6. u. 23.)

300, 301, 303,

General-Auditoriat, von demf. wird das Berfah: ren gegen Militair, Juftigbeamte wegen Dienftentlafe fung eingeleitet. (G. v. 29. Marz 44. § 47.) 87. daffelbe entscheidet darüber in Untersuchungen gegen Beamte, welche der General: Auditeur ernennt, uns ter Borbehalt der Bestätigung durch den Kriegsmis nifter. (ebend. S. 48.) 87.

Generale, tommandirende, diefelben üben bei den Jager: und Schuten Abtheilungen und ben nicht im Divisionsverbande ftebenden Regimentern im ehren: gerichtlichen Berfahren die Rechte des Divisions: Rommandeurs aus. (B. v. 20. Juli 43. 66. 23. u.

25.) 303. 304.

General-Rommiffionen, Deflaration des 6. 9. ber über den Geschäftsbetrieb in deren Refforts erlaffe: nen Berordnung v. 30. Juni 1834. rucksichtlich bes Berfahrens mit den von den Auseinandersetzungs: Behorden in erfter Inftang intompetent gefällten Erfenntniffen. (A. R. D. v. 12. April 44.) 119.

General : Poftmeifter, ohne die von demfelben ges gebene Befugnif tonnen Voftamtsvorfteher und Doft: Infpettoren gegen untergebene Poftbeamte teine Ord: nungestrafen verhängen. (S. v. 29. Mar; 44. 6. 44.) 86.

Generalprofurator, in Coln, deffen Mitwirfung in Ausübung der Disziplin und des Disziplinar: Strafverfahrens über die Advotaten und Anwalte. (3. v. 7. Juni 44, S. 4. 5. 11, 12, 14-16.) 175 -178.

Generalftab, großer, bei demfelben übt der Chef des Generalftabes der Armee im ehrengerichtlichen Berfahren die Rechte bes Divisions Rommandeurs aus

(23. v. 30. Juli 44. §. 23.) 303.

Gerichte, Gebuhren, refp. Diaten, Reifer, Behrunge, und Berfaumniftoften fur die ju benfelben jugejo: genen Sachverftanbigen, Beugen und Parteien. (B. v. 29. Mary 44.) 73-76. - Fortsetzung der bei den Museinandersethungs, Behorden (General, Rommiffio, nen) intompetent geführten und in erfter Inftang entichiedenen Projeffe durch diefelben, in Unwendung des 6. 9. der Berordn. v. 30. Juni 1834. (A. R. O. v. 12. April 44.) 119. - follegialisch formirre, ab: gefürztes Berfahren bei benf. in Untersuchungen me:

Gerichte, (Forts.)

gen geringer Bergeben. (A. R. O. v. 24. Marz 41. und 5. Aug. 44.) 453. — katholisch-geistliche, in der ren Gerichtsbarkeit und Verfahren wird durch die Verordn. v. 28. Juni 44., das Verfahren in Shessachen betr., nichts geandert. (§. 74. der gedachten Verordn.) 194.

Gerichtliches Strafverfahren, gegen Beamte, wegen gemeiner Berbrechen, ober folder Dienstvergehungen, die mit Kassation ober Amtsentsehung bedroht sind. (G. v. 29. Marz 44.) 77—90.

Gerichtliches Verfahren, siehe Rechtsverfahren. Gerichtsbarkeit, in Prozessen wegen Scheidung, Ungultigkeit oder Richtigkeit einer Ehe. (3. v. 28. Juni 44. §. 1.) 184. — der katholischigeistlichen Gerrichte, in derselben wird durch vorgedachte Verordn. nichts geandert. (ebend. §. 73.) 194. — bei Rechtssstreitigkeiten der Patrimonial Gerichtsherren oder der ungehörigen wider einzelne ihrer Gerichtseingessessen in den Provinzen Preußen und Schlessen. (21. R. O. v. 5. Just 44.) 261.

Gerichtsbarkeits-Verhältniffe, (Rechtspflege), gegenseitige, übereinkunft barüber mit Öfterreich
rücksichtlich der gegenseitigen kostenfreien Erledigung
gerichtlicher Requisitionen in Armensachen. (Minist.:
Erkl. v. 13. Aug., Öfterreichischer Seits v. 10. Sept.
44.) 454. 455. — desgl. mit ebendem f. zur Beförder
rung der Rechtspflege in Fällen des Konkurses. (Min.:
Erkl. v. 12. Mai u. 16. Juni 44.) 165. — mit
Schwarzburg: Sondershausen. (Minist: Erkl.
v. 18. Nov. u. 5. Dez., nebst Bekanntm. v. 27.

Degbr. 43.) 1-12. Gerichtsordnung, Allgemeine, Erweiterung des S. 105. Tit. 2. Eh. I. rucffichtlich der Rompeteng der Landes, Juftigkollegien in den Provinzen Preugen und Schlefien bei Rechtsftreitigkeiten der Patrimonials Gerichtsherren oder ihrer Angehörigen wider einzelne ihrer Gerichtseingefeffenen. (2. R. D. v. 5. Juli 44.) 261. - Beschränfung des nach S. 152. Tit. 10. Th. 1. derf. von Sadwerftandigen vor ihrer Bernehmung über die Bergleichung der ihnen vorzulegenden Sand: schriften abzuleistenden Gides. (3. v. 28. Juni 44. 6. 3.) 249. — Unwendung der im 5. 268. Tit. 10. Th. I. enthaltenen Boridvift auf den gur Gidesleis ftung Ramens des Ristus bestimmten Beamten. (3. v. 28. Juni 44. g. 5.) 251. - Dormirung des im 6. 313. Tit. 10. Eh. I. beschriebenen Ignoranzeides. (3. v. 28. Juni 44. §. 5.) 250. — Nichtanwendung des 6. 40. Tit. 23. Th. I., wegen eventueller Erftat: tung von Projegkoffen, auf unvermogende und des, balb in Progeffen jum Armenrechte jugelaffenen

Gerichtsordnung, (Fortf.)

Rirchen und Pfarreien. (A. R. O. v. 22. Dezbr. 43.)

48. — bei dem durch die §§. 40. u. 41. Tit. 2. Th. II.
vorgeschriebenen Eide der Dolmetscher behält es sein
Bewenden. (B. v. 28. Juni 44. §. 4.) 250. — Aufscheung der in den §§. 37. u. 288. des Anhanges
zu ders. dem personitien Richter des Chemannes
überwiesenen Gerichtsbarkeit in Ehescheidungs: 2c.
Prozessen. (B. v. 28. Juni 44. §. 1.) 184.

Gerichtoschreiber, Abeinische, Disziplinar Unter, fuchungs, und Strafverfahren gegen dieselben. (G.

v. 29. Mart 44. §. 43.) 86.

Gerichtsftand, ordentlicher perfonlicher, denselben sollen fortan die diesseitigen, in den zollvereinten auswärtigen Staaten stationirten Steuerbeamten vor dem Kammergerichte haben. (B. v. 26. April 44.)

112. – s. auch Gerichtsbarkeit.

Gerichtsvollzieher, Meinische, Disziplinar Unterfudungs und Strafverfahren gegen dies. (G. v. 29. März 44. §. 43.) 86. — Anrechnung des zu deren Urkunden im Prozeß verwendeten Stempels auf den Erkenntniß-Werthstempel. (A. K. O. v. 4. Nov. 44.) 697. — dies. haben die Gebühren für die den Parreien zuzustellenden Abschriften kontradiktorischer Definitivurtheile zu beziehen. (A. K. O. v. 19. April 44.) 111.

Geschenke, deren Unnahme, siehe Bestechungen. Geschichte, deutsche, Aussehung eines von fünf zu fünf Jahren zu ertheilenden Preises von tausend Thalern Gold, nebst einer goldenen Denkmunze auf den Bertrag von Berdun, für das beste Werk über dieselbe. (Patent v. 18. Juni 44.) 403—405.

Gefen: Entwürfe über wichtigere Ungelegenheiten des Handels und der Sewerbe, mit Einschluß der Schifffahrt, deren Borbereitung in den betreffenden Ministerien, unter Mitwirfung des Handelstants, und deren demnachstige Berathung im Handelstathe. (B. v. 7. Juni 44. §. 1.) 148.

Gefinde, Berhaltnisse der Schäfer und Schäferknechte als solches nach dem Westpr. Provinzialrechte (v. 19. April 44. §. 18.) 106.

Gesindedienst-Entlassungszeugnisse, deren Aussstellung. (Rheinische Gesinder Ordn. v. 19. Aug. 44. \$\$, 43 — 48.) 417.

Gefindemäkler, polizeiliche Erlaubniß zu deren Betrieb und Strafen für Übertretungen in demf. (Rheinische Gesinde Ordn. v. 19. Aug. 44. 88. 6. u. 7.) 411.

Gefinde-Ordnung, alelandische, vom 8. Nov. 1810.,
— dieselbe behalt in den Rheinischen Rreisen Rees
und Duisburg Gesegestraft. (Rhein. Gesinde-Ordn.
v. 19. Hug. 44.) 410.

Gefinde-Ordnung, für die Rheinproving (v. 19. Mug. 44.) 410-418. - Begrundung des Dienftver: håltniffes. (§§. 1-5.) 410. 411. - Gefindemaffer. (\$5. 6. u. 7.) 411. - Schließung des Miethever: trages. (§6. 8-12.) 411. - Untritt und Dauer Der Dienstzeit. (66. 13-17.) 412. - Pflichten bes Bes findes im Dienfte. (§§. 18-23.) 413. - Pflichten ber herrschaft. (§§. 24-27.) 413. 414. - Aufhe: bung bes Bertrages durch den End. (66, 28-31.) 414. - desgl. ohne Auffundigung von Seiten der Berr: icaft. (6. 32.) 414. - desgl. ohne Auffundigung von Seiten des Befindes. (§. 33.) 415. - desgf. vor der Beit, jedoch nach vorgangiger Rundigung. (56. 34-37.) 415. 416. - Lohn und Roft por Endigung der Miethszeit. (SS. 38-40.) 416. - Entlaffung aus dem Dienfte ohne Grund. (§. 41.) 416. - unrecht maßige Berlaffung des Dienftes. (6. 42.) 416. -Entlaffungs Beugniffe (\$6. 43 - 48.) 417. - Rom: peteng Bestimmungen, (§6. 47-50) 417. - Mufber bung der Bergifden Berordn. v. 16. Dovbr. 1744., 15. Degbr. 1751. und 4. Degbr. 1801., fowie der Gefinde Dron. für die Stadt Duffeldorf v. 14. Dov. 1809, und der Stadt Beglar v. 10. Septhe. 1811. (ebendaf. Ginleit.) 410. - in ben Rreifen Rees und Duisburg behalt die Gefinde Dron. v. 8. Dov. 1810. Gefehestraft. (ebend.) 410.

Gefinde : Sachen, Rompeten; der Rheinifden Do: lizeis und Gerichtsbehörden in denf. (Befinde Dron. v. 19. Hug. 44, 88. 7. 12. 15. 16. 41. 42, 45-50.) uber deren Regulirung

411. 412. 416-418.

Getrante, der Rleinhandel mit benf. foll nunmehr auch in ben Stadten ben Bestimmungen der Order v. 7. Febr. 1835. unterworfen fein. (2. R. O. v. 21. Juni 44.) 214. - in den jur vierten Gewerbeffeuer: Abtheilung gehörigen Ortschaften hat fortan nicht die Ortspolizeibehorde, fondern der Rreis Landrath Die Erlaubniffcheine ju bemf. ju ertheilen. (eben: daf.) 214. - Berechtigung der adeligen Guter in Beftpreußen zu beren Bertauf. (Beftpr. Provinzial: recht v. 19. April 44. S. 16.) 106.

Getreidehandel, Feststellung des Wispelmaßes bei dems (B. v. 1. Degbr. 43.) 43. — Bertaufslaft für denf. refp. ju 36 und 60 Berliner Ocheffeln. (Befipr.

Provinzialrecht v. 19. April 44. 8. 6.) 105.

emerbe-Angelegenheiten, wichtigere, beren Bor: bereitung in den betreffenden Minifterien, unter Dit wirtung des Sandelsamts, behufs der demnachftigen Berathung in dem Dandelsrathe. (23. v. 7. Juni 44.

Gewerbebetrieb, Berluft ber fernern Befugnif ju demf. wenn folder auf Preug. Rauffahrteifdiffen Gewerbebetrieb, (Fortf.) 170%) uninnatindagen jum Regerftlavenhandel gemigbraucht worden ift.

(B. v. 8. Juli 44. §. 7.) 401.

Gewerbescheine, für umherreifende Perfonen ber hufs des Suchens von Baarenbestellungen und des Baarenauffaufs, deren Befdrantung. (21. R. D. v. 8. Deibr. 43,) 15,

Gewicht, beffen Ermittelung fur rohe Seide jum Sandel mit berfelben, burch bie in den Sandeleges richte: Begirten Elberfeld und Erefeld errichteten Gei: den Trodnunge Unftalten. (B. v. 14. Oft. 44.) 661. - Allerh. Beftatigung der Statuten der fur lettere aufammengetretenen Aftiengefellichaften. (Minift. Be: fanntm. v. 31. Oftbr. 44.) 675.

Gewichts-Zabellen, für elbzollpflichtige, nicht leicht magbare Gegenstände. (2dd. Afte v. 13. April 44. 6. 22. nebst Unl. D.) 463. 476-487. - desgl. für die Erhebung des Brunshaufer Bolls. (Bertrag mit Hannover v. 13. April 44. Anl. IV. u. V.) 563-570.

Gewohnheiten, Orts:, fiehe Ortsobservangen. Glat, Graffchaft, f. Ochlefien, Provinzialftande.

Gnadengehälter, deren Berluft megen Theilnahme an dem Reger flavenhandel durch Preuß. Rauffahrteis ichiffe. (B. v. 8. Juli 44. 9. 7.) 401.

Gnadenjahr, für Prediger : Wittmen ic., in Beft: preußen, Berwendung deffen Ginfunfte. (Beftpr. Provingialrecht v. 19. April 44. 5. 50.) 108,

Gold, Gebuhren ur beffen Abichagung bei gericht lichen Beschäften, (B. v. 29. Marg 44. 5. 5. Dr. 1. b.) 74. - f. auch Gelbsendungen.

Gottesbienft, öffentlicher, jur Theilnahme an dem: felben muß die Berrichaft dem Gefinde Die nothige Beit freitaffen. (Rheinische Gefinde:Ordn. v. 19. Mug. 44. 6. 24.) 413.

Grabitellen. Bahlungen für folde und beren Ein, faffung, in Beftpreußen. (Beftpr. Provingialrecht v. 19. April 41. Ss. 40. 42.7 108.

Gramjow, f. Chauffeebau.

Grenjauffichtebeamte , in ben Untersuchungen gegen folche, wegen Desbrauche der Baffen, verbleibt es bei bem durch bie Gefege v. 28. Juni 1834. und 31. Mary 1837. vorgeschriebenen Berfahren. (G. v. 29. Mary 44. 8. 8.) 78.

Grengverlegung, bei Berfolgung von Deferteuren, ausgetretenen Militairpflichtigen und fluchtigen Bers brechern, beren Untersuchung und Bestrafung. (Rartel. Konv. mit Rugland und Polen v. 20. Maf 44. Art. 18. u. 19.) 207-210.

Großbritannien, Ronigreich, Bertrag gwifchen dems felben, Preußen, Ofterreich, Frankreich und Rugland jur Unterdruckung des Megerstlavenhandels, (v. 20.

Degbr.

Großbritannien, (Fortf.) Degbr. 41.) 371-399. - Rudtritt Frankreich's von Diefem Bertrage. (Ratifitations Bermert.) 386.

Großjährigfeit, f. Majorennitat.

Grundbefit, gehnjahriger, jur Bahlbarteit von Pro: vinzial Landtags: Abgeordneten erforderlich, deffen Be: rechnung in Bererbungefällen, fowie bei Sutzeffionen in Lehn: Stamm: oder Fideitommifguter. (B. D. 29. Movbr. 44.) 706.

Grundgerechtigfeiten, Bestimmungen barüber nach dem (Beftpr. Provinzialrechte v. 19. April 44. 55. 14.

u. 15.) 106.

Grundfteuer, anderweite Regulfrung derfelben in der Proving Pofen. (B. v. 14. Oftbr. 44.) 601-608. - Befreiungen von derfelben. (ebend. 66. 13-16.) 604-606. - Remiffions, Reglement fur Diefelbe. (v. 14. Oftbr. 44.) 609-621. - Anmeifung jur Auf: nahme ber Ratafter und Beberollen für diefelbe von den einzelnen, außer dem Semeindeverbande befind: lichen Gutern in berfelben Proving, (v. 18. Oftbr. 44.) 622-633. - Unweifung jur Festftellung der Rontingente der Stadtgemeinden derfelben Proving und jur Spezial Beranlagung der fontingentirten Steuerfumme. (v. 18. Oftbr. 44.) 634 - 645. desgl. der Landgemeinden. (v. 18. Oftbr. 44.) 646 -659

Grundftener Ratafter ber beiden weftlichen Dros pingen Rheinland und Beftphalen, Anordnungen fur Die periodifchen Revisionen deffelben. (3. p. 14. Oftbr. 44.) 596-600. - 3mect derfelben. (ebend. \$6. 1. u. 2.) 597. - Spezial Revisionen. (\$6. 3-9.) 597-599. - Theilnahme einer aus den Regierungebegir ten durch Abgeordnete und Stellvertreter gebildeten Randischen Rommiffion an denselben. (56. 3. 6-85) 597, 599. - Biloung von Rlaffinfations, und Rlaffirungs Rommiffionen fur Diefelben. (S. 4.) 597, 598 - Revifionsverfahren, (56. 5. 6, 8. u. 9.) 598, 599. - Reflamationeverfahren. (6. 7.) 599. General Revisionen und allgemeine Ausgleichungen. (56. 10-13.) 599. 600. - Aufbringung ber Roffen gur Ausführung obiger Berordnung. (§. 17.) 600.

Grundfrude, bauerliche und folche in der Proping Beftpreußen, deren Befiger im Stande der Land: gemeinden vertreten werden, Berrechnung beren Reinertrages bei Mufnahme aller Erbtheilungstaren von folden. (B. v. 22. Mary 44.) 70. - herrentofe und verlaffene, in Beftpreugen, innerhalb der Gren gen eines abeligen Guts, fallen bem Gutsherrn ans beim. (Beffpr. Provinzialrecht v. 19. Mpril 44. S. 77.) 110. - ju einem offentlichen Dienfte ober Bebrauche bestimmt, beren Befreiung von der Grundfteuer in Jahrgang 1844.

Grundftude, (Fortf.)

der Proving Dofen. (B. v. 14. Oftbr. 44, 6, 13, a.) 604. - f. auch Domainen, und Forftgrundftucke.

Bumbinnenfcher Regierungsbegirt, f. Feuer,

Sozietats , Reglements.

Guntheredorf, vormals Bohmifche Enflave, im Bunglauer Rreife, wird in provingialftandifcher Bes giebung dem Bergogthum Schleffen, namentlich dem Liegniger Bahlbezirfe jugefchlagen. (33. v. 8. Juni 44. 6. 1.) 179.

Sutachten, Schriftliche, von den bei gerichtlichen Se: Schaften jugezogenen Sachverffandigen, Bergutung für

folche. (3. v. 29. Mar; 44. 5. 4.) 74.

Guter, (Landgiter), Busammenrechnung ber Befitzeit der Erblaffer und der Erben bei der gur Ausübung ftanbifder Rechte erforderlichen Dauer des Befiges derfelben. (B. v. 29. Dovbr. 44.) 706. - abelige, in Beffpreußen, welche für folche ju achten find. (Beftpr. Provingialrecht v. 19. April 44. 6. 21) 106. Ausübung von Zwangsgerechtigfeiten auf denfelben. (ebend. 6. 16.) 106. - einzelne, außer dem Gemeindes verbande befindliche, in der Proving Dofen, Anmeis fung gur Aufnahme ber Grundfteuer : Ratafter und Seberollen von denfelben. (v. 18. Oftbr. 44.) 622-633. - f auch Ritterguter.

Gatergemeinschaft, allgemeine, unter Cheleuten, in Beftpreugen, nach dem dortigen Propingialrechte

(v. 19. April 44. §. 17.) 106.

Guteberrliche und banerliche Berhaltniffe, Edift über deren Regulirung v. 14. Geptbr. 1811. und Deflar. v. 29. Mai 1816., die in den \$6. 29. u. 54. des erftern und im Art. 65. der lettern ent. baltenen Borfchriften und Beichrantungen wegen Ber laftung ber Bauerguter mit hypothetarifden Schulden, fowie wegen Parzellirung und Rormalabichabung derfeiben, werden aufgehoben. (3. v. 29. Degbe. 43.) 17. - f. auch General Rommiffionen.

Sutepacter, f. Pachter. munichers & - . 112 (306

Weftpreußen, zu deren Verzuf. (Weftpr. Provinzial

Safengelber=Tarife, für den Safen von Memel, vom 1. Juli 1844. bis jum 1. Jan. 1849. (A. R. O. und Tarif nebft Unbangen v. 19. April 44.) 120-126.

Saff, in Dommern, I. Lootfengebubren.

Sagelichlag, Grundfteuer Erlaß nach olchem in der Proving Pofen. (Remiff., Regl. v. 14. Oftbr. 44.) 609 - 621.

Sagen, Rreis, im Arnebergichen Regierungebegirfe, Errichtung einer Sandelstammer für denf. (Statut v. 18. Oftbr. 44.) 667 - 670.

Salberstadt, Stadt, f. Chausseebau.

Balle, Stadt, und Gaalorter, im Merfeburger Res gierungsbezirke, Errichtung einer Sandelskammer für dief. (Statut v. 18. Ottbr. 44.) 671 -- 674.

Samburg, freie und Sanfestadt, Theilnahme derfels ben an der Additional : Afte jur Elbichifffahrts : Afte. (v. 13. April 44.) 459. ff. - desgl. an ber Aberein. funft wegen der ichifffahrts: und ftrompolizeilichen Bors ichriften für die Elbe. (v. 13. April 44.) 518. ff. desgl. an dem Staatsvertrage mit hannover über die Regulirung des Brunshaufer Zolls. (v. 13. April 44.) 5250 ff. es in Web marter to Brand de the production

Sandel, Rlein, mit Getranten, f. lettere.

Sandelsamt, beffen Errichtung. (B. v. 7. Juni 44.) 148-150. - daffelbe ift bestimmt, die gur formah. renden Erhaltung einer vollständigen Uberficht über den Zuftand und Gang des Sandels und der Ger werbe erforderlichen Nachrichten ju fammeln, und mittelft berfelben die vor ben Sandelerath gehoren. den Angelegenheiten vorzubereiten. (ebend. 66. 3. u. 5.) 148. 149. - demfelben fteht ein Prafident vor, der jugleich Gis und Stimme im Sandelsrathe hat. (ebend. 66. 4. u. 5.) 149. - Berufung fachkundiger Manner zu Berathungen in demfelben (ebend. SS. 6. u. 7.) 149. - Berhaltniffe der Sandelskammern und der taufmannischen Rorporationen zu demfelben. (ebend. 66. 3. 7. u. 8.) (149. 150. - Mittheilungen an daffelbe von Seiten der Minifterien und Provingialbehorden (ebend, 6. 8.) 150. - Berbindung des ftatiftifchen Bureaus mit dem Sandelsamte, ale befondere Abtheilung des lettern, (ebend. §. 10.) 150

Sandelsfammern, deren Berhaltniffe ju bem Sandelsamte. (23. v. 7. Juni 44. 66. 3. 7.0u. 84) 149. - für die Stadt Erfurt, (Statut deri. v. 18. Oftbr. 44.) 663-666. - für den Rreis Sagen, im Urns. bergiden Regierungebegirte. (Statut v. 18. Oftbr. 44.) 667 - 670. - für die Stadt Salle und die Gaals orter, im Regierungsbezirke Merfeburg. (Statut v. 18. Oftbr. 44.) 671 - 674. dayaaaan arrangan

SandelBrath, beffen Unordnung, unter dem Borfite Gr. Majestat des Ronigs, jur Berathung und Allers bochsten Entscheidung der wichtigeren Angelegenheiten des Handels und der Gewerbe, mit Ginschluß der Schifffahrt. (B. v. 7. Juni 44.) 148. - vollständige Borbereitung derfelben in den betreffenden Miniftes rien, unter Mitwirkung des Sandelsamts. (ebend. S. 1.) 148. - Mitglieder deffelben find die Rabinets,

Banbelereifenbe, gemeinfame Ermäßigung beren Patentsteuer nach dem Bertrage zwischen dem Deuts

THE CORNER

Handelsreifende, (Fortf.)

Schen Boll: und Sandelsvereine und Belgien. (v. 1. Sept. 44, Art. 16.) 587. f.

Mandelsschiffe, fur den Regerstlavenhandel, fiebe diefen andbillen den strangificht affinitieren

Sandele: (und Schifffahrte,) Bertrage, mit aus, martigen Staaten, Berathung der Entwurfe gu dett felben im Sandelsrathe. (23. v. 7. Juni 44. 6. 1.) 148. - zwischen den zollvereinten Staaten und Bels gien. (v. 1. Septbr. 44.) 577 - 595. - mit Por tugal und Algarvien. (v. 20. Febr. 44.) 151-164.

Sandichriften, Rormirung des Gides der Sachverffandigen vor deren Bernehmung über die Bergleidung der erftern, nach 6. 152, Tit. 10. Tht. I. der Mugem. Gerichts Ordn. (B. v. 28. Juni 44. 6. 3.) 249.

Sannover, Ronigreich, Theilnahme beffelben an der Additional Afte gur Elbschifffahrts Afte. (v. 13. April 44.) 438. ff. - besgl, an der Ubereinfunfe, die ichifffahrte, und strompolizeilichen Borfchriften für die Elbe betr. (v. 13. April 44.) 518 ff. - Staatsvertrag mywischen demfelben, Preugen, Sachsen, Danemart und Mecklenburg Schwerin, über das Revisionsverfahren auf der Elbe. (v. 30. Mug. 43.) 571 - 576. prise derfelbe tritt mir bem 1. Jan. 1845. in Birkfams teit: (Minift. Befanntm. v. 17. Oftbr. 44.) 457. -Stationirung gemeinschaftlicher Elbzoll Rommiffarien gu Bittenberge und Schandau: (Bertrag v. 30. Aug. 43. Urt. 3 - 5.) 572 - 574. - Staatsvertrag wie ichen demfelben und ben Eibuferstaaten über bie Requlirung des Brunshaufer (ehemals Staders) Bolls. 30 (v. 13) April 44.) 525 - 527, - tritt, nachträglich en getroffener Berabredung gemäß, erft mit bem 1. Jan. 221845. in Birtfamteit (Minift. Befanntm. v. 17. Ottbr. 44.) 457. - Regulativ über Die Berhaltniffe bre diefes Zolls. 527 570, un magegod llet war

Saupt : Finang : Ctat, f. Ctat, ansde) anderbig

Saupt-Steuer : und Rollamter, f. Steuer, und Rollamter rolling 1822 verlor mi un 1803 verlor of 1601

Sausquartal, (Realbegem), beffen Entrichtung an bie Beiftlichen in Westpreußen. (Westpr. Provinzialrecht b. 19. April 44. 66, 54. u. 55.) 108. 109

Sandftener, in den Landgemeinden der Proving Dofen, beren Regulirung. (3. v. 14. Oftbr. 44. 5. 9.) 604. (Unweisung v. 18. Oftbr. 44, 5, 10.) 649, 657.

Bagardfpiel, deffen Beftrafung im Goldatenftande. minifter und die Minifter der Finangen, des Innern (Rriegs Art. v. 27. Juni 44. Art. 50.) 283. - [und der Juftig, fowie der Prafident des Sandelsamts. Wauch Spielbant in Rothen. Berten.

(ebend. 6. 2.) 148. Beachtung bei Ausgewiese nen. (Rart.: Ronv. mit Rugland u. Polen v. 20. Mai 44. 2(rt. 23.) 211. 213.

Serrenlofe Grundftude, f. diefe.

Hobitional Afte zur Elbschiffsahres Afte. (v. 13. April 44.) 458. ff. — desgl. an der Übereinkunft wegen Erlasses schiffsahres; und strompolizeilicher Vorschriften für die Elbe. (v. 13. April 44.) 518. ff. — desgl. an dem Staatsvertrage mit Hannover über die Regulirung des Brunshauser Jolls. (v. 13. April 44.) 525. ff. — desgl. an dem Staatsvertrage über das Revisionsversahren auf der Elbe. (v. 30. Aug. 43.) 571—576. — s. auch Danemark.

Solzdiebstahl, Geset v. 7. Juni 1821, wegen Untersuchung und Bestrafung desselben, Anwendung der in den SS 1 — 4. u. 32. bestimmten Strafen des einfachen Holzdiebstahls. (A. R. O. v. 28. Juni 44.)
252.

Tite v. 13. April 44. §§. 7. 8. 14. 16. 17. 31. u. 32.)

160. 461. 462. 475. — (Übereinkunft v. 13. April 44.

Art. 3. 4. 7. 8. 12. 17.—20. 27. u. 28.) 518. 519.

520. 521. 523. — Erhebung des Elbzolls von folder.

(Add. Afte §§. 20.—23.) 463. — deren Gestattung auf össentlichen Füssen im Westpreußen. (Westpr. Propingialrecht v. 19. April 44. §. 69.) 109.

in Anwendung der Forst und Jagdordnung vom 8. Oktor. 1805. (Wester. Provinzialrecht v. 19. April 44.

Sonorave für Universitäts-Kollegien, f. Universität. Sospitäler, in Elbing, f. lett. mandeling auch

in dieselben eingetragenen bishevigen Verschung der in dieselben eingetragenen bishevigen Verschuldungsbeschräntung der letztern von Amtswegen (B. v. 29. Dezbr. 43. §. 2.) 17. — die Loschung der Mormaltage soll dagegen nur auf den Antrag des Besters geschehen. (ebend.) 18.

Stadt Lossau im Jahre 1822. verloren gegangen, deren Aufgebot und Eintragungsvermert (A. R. O. p. 13. Mai 44.) 116.

Spothekenwesen, praklusvischer allgemeiner Auf, ruf der im § 20. der Verordn. vom 31. März 1834. wegen Einrichtung desselben in dem Herzogethum Best, phalen, dem Fürstenthum Siegen, den Amtern Bur, bach und Neuenkirchen und den Grafschaften Bittgenstein Wittgenstein und Wittgenstein: Berleburg, bez zeichneten Realberechtigten. (3. v. 22. März 44.) 71.

— Versahren bei Berichtigung des Besistitels für lettere. (ebend. §. 3.) 72.

led Dog

Colle Greet und Goodlett, im Meigeburger Re-

Jagd, deren Ausübung in Westpreußen nach den Bestimmungen des dortigen Provinzialrechts (v. 19. April 44. §§. 2. 78 — 81.) 105. 110. — und nach den Vorschriften der Forst und Jagdordn. vom 8. Ofthe 1805. (ebend. §. 78.) 110.

Jagdbeamte, in den Untersuchungen gegen folche, wegen Mißbrauchs der Baffen, verbleibt es bei dem durch die Gesetze vom 28. Juni 1834. und 31. Marz 1837. vorgeschriebenen Verfahren. (G. v. 29. Marz 44. §. 8.) 78.

Jagdbistrikte, gemeinschaftliche, in der Proving Bestphalen, Bertretung der vormals unmittelbaren Deuts
schen Reichsstände bei den nach den Verordnungen v.
7. Mary 1843. stattsindenden Theilungen der erstern.
(U. R. O. v. 14. Septbr. 44.) 705.

Ignorang Sib, im §. 313. Eit. 10. Ehl. li der Allgem Gerichts Ordn. beschrieben, Abanderung in deffen Normirung. (B. v. 28. Juni 44. §. 5.) 250.

Industrie, Berathung ber Einrichtungen zu deren Belebung im Innern, in dem Handelsrathe. (B. v.

Ingenieur-Rorps, Bildung der Ehrengerichte für bie Offiziere desselben (B. v. 20. Juli 43. §§. 6. 8.

Injurien, f. Beleidigungen und Ehrentränkungen. Inkompetenz, f. Kompetenze Konflikte und Rechtse verfahren.

Infeln, in öffentlichen Fluffen, find tein Borbehalt moes Staats. (Beftpr. Provinziafrecht v. 19. April 44.

Instanzen (1ste) 26e und 3te), in Prozessen vor den Ehegerichten, wegen Scheidung, Ungültigkeit oder Nichtigkeit einer Che. (B. v. 28. Juni 44. §§. 2. 166 –154.) 184. 186 – 191. — s. auch Prozesse, Appellation, Returs 26.

Infruktionsverfahren, gegen Beamte, bei Dienste entlassungen im Disziplinarwege. (G. v. 29! März 44. \$5. 25—27.) 82. — in Cheprozessen. (B. v. 28. Juni 44. \$5. 19—47. 51.) 186—190. 191.

Fusubordination, deren Bestrafung im Soldatens stande. (Krieges Art. v. 27. Juni 44. Art. 22—29.)
279. 280. — (B. v. 27. Juni 44. §. 55.) 295.

gerichten, in Prozessen Wegulirung von ben Ches gerichten, in Prozessen wegen Scheidung, Ungültige feit oder Michtigkeit einer Ehe. (B. v. 28. Juni 44. 55. 35—60. 66.) 191, 192. — gegen die von dens selben ausgesprochene Fesischung desselben sindet kein Rechtsmittel, auch nicht der Rekurs statt. (ebend. §. 60.) 192. Interimoscheine ju Uftien für Gisenbahn Unterneh. mungen, f. Gifenbahnen.

Invalide, Militair, Beftrafung derfelben fur Ents weichung aus den Invalidenhäusern, nach Kriegsartis tel 47. (23. v. 27. Juni 44. S. 49.) 294. — deren Entlaffung aus dem Militairverhaltniffe, wenn fie die Berfetung in die zweite Rlaffe des Goldatenftandes verwirft haben, bei militairischen Berbrechen ftatt die: fer Strafe, bei gemeinen Berbrechen aber neben berfels ben. (3. v. 27. Juni 44. §. 33.) 291.

Invaliden-Rompagnien, deren Offiziere treten dem Ehrengerichte der Garnison bei. (23. v. 20. Juli 43.

6. 6.) 301.

Suben. Bolliabrigfeit berfelben mit bem vollendeten 24ften Lebensjahre. (Deflar. v. 24. Jan. 44.) 51. ausnahmsweise mit dem 20ften Lebensjahre, wo die fee feither angenommen ift, bis zur Publikation obiger Deflaration. (ebend.) 51.

Judenwesen, in der Proving Posen, Berordnung über daffelbe vom 1. Juni 1833., Unwendung der Bestimmung des S. 20. d. derf. auch auf die Ber: anderung des Bohnsiges judischer Korporations Mits glieder innerhalb der genannten Droving, nach vorberiger Abfindung rücksichtlich ihres Untheils an den Rorporations: Berpflichtungen. (21. R. D. v. 24. Juni 44.) 259. - wo dergl. Abfindungen ichon fruber ftattgefunden haben, behalt es bei diefen fein Bemens den. (ebend.) 259.

Judifche Chelente, bei Guhneversuchen gwischen denfelben vor der Chescheidungsflage vertritt ein Rab: biner die Stelle bes Geiftlichen. (23. v. 28. Juni

44. §. 14.) 186.

Juftizbeamte, Disziplinar: Untersuchungs, und Straf: verfahren gegen dieselben wegen Dienstentlaffung. (G. v. 29. Marz 44. § 5. 40 - 43.) 85. 86. - wenn solche von des Ronigs Majeftat unmittelbar ernannt find, so ift der Beschluß über deren Dienstentlassung durch den Juftigminifter jur Allerhochsten Bestätigung eine

jureichen. (ebend. S. 42.) 86.

Juftigkollegien, Landes, Befugniß der Chefprafiden: ten derfelben zur Unftellung sammtlicher Subalternen bei den Ober, und Untergerichten, mit alleiniger Mus, nahme der Galarien: und Deposital-Raffen: Rendans ten bei erstern. (21. K. O. v. 10. Mai 44.) 115. dabei ift übrigens nach den Borschriften der Order v. 31. Dezbr. 1827. ju verfahren, (ebend.) 115. -Berfahren bei den Entscheidungen in DisziplinariUne tersuchungen gegen richterliche Beamte wegen Dienfts entlaffung derf. (G. v. 29. Mary 44. §§. 40 - 43.) 85. 86. — desgl. gegen Mitglieder berfelben in gleis cher Beziehung. (ebend. §. 40.) 85. - in den ProJustizkollegien, (Fortf.)

vingen Preugen und Schlesien, Rompeteng berf. bei Rechtsftreitigfeiten der Patrimonial : Gerichtsherren oder deren Angehörigen wider einzelne ihrer Gerichts: eingeseffenen. (21. R. O. v. 5. Juli 44.) 261. - dare nach wird für die genannten beiden Provingen die Borfchrift des 6. 105. Tit. 2. der Projeg Ordnung erweitert. (ebend.) 261. - f. auch Oberlandesgerichte

Juftigfommiffarien, tonnen bei den Chegerichten das Amt eines Staatsanwalts nicht übernehmen. (23. v. 28. Juni 44. §. 4.) 184. - f. auch Rechtsbeiftande.

Tuftizminifter, gehort im Ctaatsminifterio ju ben mit den Berhandlungen wegen Dienstentlaffung be: ftimmten beiden Mitgliedern deffelben. (6. v. 29. Dars 44. S. 36.) 84. - von demfelben wird in Diszipli; nar Untersuchungen gegen Mitglieder der gandes Jus ftigtollegien wegen Dienstentlassung ein anderes der: felben bestimmt. (ebend. S. 40.) 85. - von demfelben fann gegen die Entscheidung des lettern binnen drei Monaten der Refurs an das Geheime Ober Tribus nal eingelegt werden. (ebend. §. 40.) 85. - der Ber fchluß über die Dienstentlassung der von des Konigs Majeftat unmittelbar ernannten richterlichen Beamten ift von demf. zur Allerhochften Bestätigung einzureis chen. (ebend. §. 42.) 86. — von allen Disziplinarbes schlussen wider Advokaten und Anwalte ist durch das offentliche Ministerium eine Abschrift an dens einzu senden. (23. v. 7. Juni 44. S. 17.) 178. - Unftel: lung der Galarien, und Deposital Raffen Rendanten bei den Obergerichten burch denf. (2. R. O. v. 10. Dai 44.) 115. - Musführung deffen Unordnungen megen Degradation richterlicher Beamten ju Gubal: ternbeamten oder Strafverfegung gegen lettere. (ebend.) 115. - deffen Mitwirkung als Mitglied des Sans belerathe tritt nur bei legislativen Gegenstanden ein. (B. v. 7. Suni 44. S. 2.) 148.

Juftigminifterium, als Chef deffelben tritt, in Stelle des Staats: und Juftigminifters Dubler, pom 1. Oftbr. 1844 ab der Staates und Juftigminiffer Uhden ein. (21. R. D. v. 25. Septbr. 44.) 451. -Bestellung eines Rathe aus demfelben zu einem ber Referenten in Dissiplinar, Untersuchungen gegen nies dere Beamte (Kangleidiener, Boten ic.) der oberften Bermaltungsbehorden wegen Dienstentlaffung, wenn bei lettern tein Justitiarius angestellt ift. (3. v. 29.

Mary 44. 5. 33.) 84.

Juftig : Subalternenbeamte, bei den Ober, und Untergerichten, deren Anftellung durch die Chefprafis benten ber Landes Juftig Rollegien, mit alleiniger Huss nahme der Galarien, und Depofital, Raffenrendanten

Juftig-Subalternenbeamte, (fortf.) bei den Obergerichten. (2. R. D. v. 10. Dai 44.) 115. - Dabei ift übrigens nach den Borfchriften der Order v. 31. Dezbr. 1827. ju verfahren. (ebend.) 115. - Ausführung der gegen dief. erfannten Strafper, fegung. (ebend.) 115. - beegl. der Degradation rich: terlicher Beamten ju folden. (ebend.) 115.

Guwelen, Gebuhren für deren Abichagung bei gerichts lichen Geschäften. (B. v. 29. Dar; 44. 6. 5. Dr. gendibi) 74. mod isomennos , neitafimmos iful

Das Unit eines Staatsa malte nichrübernehmenge (B).

p. (28. Juni 44. S. 4.) 168 — f. puch Rechtebelffanden Rabineteminifter, als Mitglieder bes Sandelsraths. (3. v. 7. Juni 44. 6.02.) 148. anadisel mid tim

Radetten : Rorps, bei bemf. ubt ber Rommanbeur Deffelben die Rechte des Divifions : Rommandeurs im ehrengerichtlichen Berfahren gegen Offiziere aus. (23. v. 20. Juli 43. 6. 23.) 303. C. nagen neigellotgiff

Ralende, perfonliche Abgabe der Gemeindeglieder an die Beiftlichen in Weftpreußen, deren Entrichtung. (Beftpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §6. 59-61.) 109.

Ralender, Bestrafung deren Berleger und Bertheiler für Stempel Rontraventionen. (U. R. O. v. 24. Mai 44.) 238.

Rammereien, ftadtifche, in Weftpreugen, in Unfehung des Rechts derf. auf Geloftrafen hat es bei der bes ftehenden Berfassung fein Bewenden. (Westpr. Pro: vinzialrecht v. 19. Apr. 44. 5. 84.) 110.

Rammergericht, in Berlin, vor bemfelben follen fortan Die dieffeitigen, in den zollvereinten auswartigen Staas ten fationirten Steuerbeamten ihren ordentlichen per: fonlichen Gerichtsftand haben. (B. v. 26. Apr. 44.) 112.

Rangleidiener, bei ben oberften Bermaltungebehor: den, Disziplinar , Strafverfahren gegen Diefelben wer gen Dienstentlaffung. (G. v. 29. Mary 44. 6. 33.) 84. - besgl. gegen biejenigen, welche bei dem Staatse minifterio felbft, bei den unmittelbar unter demf. fte: henden Behorden und bei bem Staatsfefretariate an geffellt find. (ebend. §. 39.) 85. mult binimgiffung.

Rapellen, jum offentlichen Gottesbienfte, beren De: freiung von der Grundfteuer in der Proving Pofen.

(23. v. 14. Ottbr. 44. §. 13.) 605.

I III William

Rartel - Ronventionen, mit fremden Staaten über Die gleichmäßige Behandlung gegenseitiger Deferteure, Militairpflichtiger, fluchtiger Berbrecher und Ausges wiesener, namentlich mit Rugland und Polen (v. 20. Mai 44.) 195-214. — Bestrafung der nach Art. 20. derf. verbotenen Berbergung und Fortbeforderung von Deferteuren, reflamirten Militairpflichtigen oder gur Auslieferung geeigneten Berbrechern, nach 6.35. Tit. 20. Thi. H. des A. L. R. (A. R. O. v. 27. Septbr. 44.) 660. - mit Belgien hinfichtlich der von Seefchiffen

Rartel-Ronventionen, (Fortf.)

defertirten Matrofen. (Sandels: Bertrag v. 1. Geptbr. 44. Urt. 13.) 585. - desgl. mit Portugal. (Sans Dels Bertrag v. 20. Febr. 44. Urt. XVII.) 161. 162. Rarteltrager, Strafbarteit derf. bei dem Zweitampf

unter Offigieren. (B. v. 20. Juli 43. 6. 27.) 312.

Rarten, (Landfarten), vor Publifation des Gefebes nom 11. Juni 37. erschienen, Schut derf. gegen Rache bruck. (33. v. 5. Juli 44.) 262. - Gebuhren für deren Abschätzung bei gerichtlichen Geschäften. (23. v. 29. Mars 44. 6. 5. Mr. 3.) 75. - Spielkarten, f. Diefe. Rafernen-Arreft, als Militairftrafe. (2. v. 27. Juni

44. §. 1.) 286.

Raffation, fiehe Amtsentsehung.

Raffationsrefurs, fiche Refurs.

Raffen, siehe Amtskautionen; Depositals und Salas

Raffendefette, bei offentlichen Raffen, einschließlich der gerichtlichen, Erganzung der bestehenden Vor: Schriften über deren Festsehung und Erfat. (B. v. 24. San. 44.) 52-56. - Erefutionsvollstreckung ruck, fichtlich berf. (ebend. §6. 9-20.) 53-55. - Res fursverfahren an die vorgefeste Behorde und Beru; fung auf rechtliches Gehor. (ebend. §6. 16. u. 17.) 55. — bei gleichzeitiger Berwaltung von Salarien, und Deposital Raffen der aus Staatsfonds unterhale tenen Gerichte, deren Deckung aus den dafür beftell: ten Umtstautionen. (2. R. D. v. 22. Degbr. 43.) 44.

Raffen= Rendanten, bei den Obergerichten, ju deren Unftellung find die Chefprafidenten der lettern nicht befugt. (21. R. D. v. 10. Mai 44.) 115.

Raftellane, bei den overften Bermaltungsbehörden, Distiblinar: Strafverfahren gegen bief. wegen Dienfte entlaffung. (G. v. 29. Marz 44. S. 33.) 84. - desal. gegen Diejenigen, welche bei bem Staatsminifterio felbit, bei den unmittelbar unter demf. ftebenden Bes horden und bei dem Staatsfefretariate angestellt find. (ebend. 6. 39.) 85. 000013114 3118 2911111111111

Ratholiten, Guhneversuche in gemischten Chen berf. bei Projeffen wegen Scheidung, Ungultigfeit ober Richtigkeit der Che. (3. v. 28. Juni 44. 66. 12. 72. u. 73.) 185. 193, 194.

Ratholifche Rirche, in Unsehung des Verhaltniffes des Staats ju derf. wird durch das Bestpreußische Provinzialrecht nichts geandert. (Publif. Patent ju letterm v. 19. Apr. 44. 6. 9.) 104.

Ratholisch geistliche Gerichte, in der Gerichtse barteit und dem Berfahren berf. wird durch die Bers ordn. v. 28. Juni 44. über das Berfahren in Chefas chen, nichts geandert. (6. 73. der gedacht. Berordn.) 194. Rauffahrteifchiffe, für den Regerfflavenhandel, f. lebt.

Rauf=

Raufmännische Korporationen, deren Berhalt niffe zu dem Handelsamte. (B. v. 7. Juni 44. 68. 3. 7. u. 8.) 149. 150.

Raufverhandlungen, zwischen den Theilnehmern einer Erbschaft behufs der Theilung der lettern, Stempelfreiheit für dies. (2. R. O. v. 21. Juni 44.) 253.

Rautionen, deren Bestellung von Dampsschiftssührern und Maschinenwärtern auf dem Rhein und der Mos sel. (B. v. 24. Mai 44. §. 14.) 270. — siehe auch Amtskautionen.

Rinder, Wahrnehmung deren Rechte und Interessen in Cheprozessen. (2. v. 28. Juni 44. §. 8.) 185. — Stiefe und Schwiegerkinder, siehe diese.

Rirchen, unvermogende und mit Rudficht auf die Be: stimmung im S. 713. Tit. 11. Thi. II. des 21. 2. R. in Projeffen jum Urmenrechte jugelaffen, auf folche foll die Borfchrift des S. 40. Tit. 23. Thi. I. ber All: gem. G. Ord, wegen Erftattung der Roften in ben für bief, bis zu einem gewiffen Betrage gunftig auss gefallenen Progessen, teine Unwendung finden (M. R. D. v. 22. Dezbr. 43.) 48. - Rechte und Pflichten derf. in Westpreußen nach den Bestimmungen bes Provingialrechts für letteres (v. 19. 2fpr. 44. 66. 22 -61.) 106-109. - desgl. Ausleihung, Einziehung und Aufbewahrung der denf. gehörigen Rapitalien und Gelber. (66. 31. 32. u. 34.) 107. - tatholifche, in Befepreußen, Anstellung und Befoldung von Orgas miften bei benf. (Weftpr. Provinzialrecht v. 19. Upr. 44. 9. 30.) 107. - deren Befreiung von der Grund: fteuer in der Proving Pofen. (B. v. 14. Oftbr. 44. 6. 13.) 605. - in den vormals Ronigl. Cachfifchen Landestheilen der Proving Sachfen, Regulirung ber Beitragspflicht ber Rittergutsbefiger und anderer Grundbefiger gur Unterhaltung derfelben. (A. R. D. u. Berordn v. 11. Novbr. 44.) 697 - 703.

Rirchenbauten, deren Aussuhrung in Westvreußen.
(Bestpr. Provinzialrecht v 19. Apr. 44. § 38. u.

Rirchenbediente, niedere, hinsichtlich deren Anstellung in Bestvreußen verbleibt es bei der bisherigen, in den einzelnen Gemeinden hergebrachten Gewohnheit. (Bestpreuß. Provinzialrecht v. 19. Apr. 44, § 29.) 107.

Kirchendezem, personiche Abgabe der Gemeindeglie der an die Geistlichen in Westpreußen, dessen Entrich, tung (Westpre. Provinzialrecht v. 19. Apr. 44. §§. 59 —61.) 109.

Rirchengüter, deufelben verbleibt die Abgabenfreiheit, so weit sie ihnen bisher zugestanden hat. (Wester. Provinzialrecht v. 19. Apr. 44. S. 23.) 106. — in wie weit solche zu Tragung von Deichlasten verpflichtet sind. (ebend. 58. 43. u. 44.) 108.

Rirchen = Rechungen, deten Ablegung und Prüfung in Bestpreußen. (Wester. Provinzialrecht v. 19. Apr. 44. \$8. 35 – 37.) 107.

Kirchen-Borsteber, deren Amt dauert in der Regel drei Jahre. (Bestpr. Provinzialrecht v. 19. Apr. 44. 6. 28.) 107.

Rlagen, gerichtliche, können aus Verträgen oder Verzigleichen über stattgehabten verbotenen Verkehr mit Alftienpromessen, Interimsscheinen und Quittungsbogen auf Eisenbahn Unternehmungen nicht zugelassen werden. (V. v. 24. Mai 44. S. 2.) 117. — gericht liche, in Ehesachen, siehe lett., s. auch Rechtsversahren und Prozesse.

Rleinhandel mit Getranken, fiehe let.

Köllmische Besitzungen, rucksichtlich ders. verbleibt es bei der bisherigen Berfassung. (Bestpr. Provin: gialrecht v. 19. Apr. 44. S. 19.) 106.

Rommunaldienft, mit der Ausstofing aus dem Gol datenftande ift jugleich die Unfahigfeit verbunden, in jenem ein Umt oder eine Chrenftelle ju bekleiden. (B. v. 27. Juni 44. §. 20.) 289.

Rommunalgegenftande fruberer Rreisverbande in der Proving Pofen, fiebe let.

Rompetenz-Konflifte, zwischen den Auseinanders setzungsbehörden (Geneval-Kommissionen) und den ors dentlichen Gerichten, Versahren bei solchen, in Erganzung des S. 9. der Berordn. v. 30. Juni 1834. (A. R. D. v. 12, Apr. 44.) 119.

Romplott, im Soldatenstande, Verschärfung der Strafen für die in soldhem begangenen Berbrechen. (Kriegs: Art. v. 27. Juni 44. Art. 11. 12. 28. 29.) 277. 280.

— (3. v. 27. Juni 44. 88. 35. 39. 51. 52. 56.)
291. 292. 294. 295.

Ronfiskation, aufgebrachter Preuß. Rauffahrteischiffe, nebst Ausrustung und Ladung, wegen Betriebs des Regersklavenbandels durch solche. (B. v. 8. Juli 44. §. 8.) 401. — j. auch Bermögens-Konsiskation.

Königsberg in Dr., Stadt, Erhebung der Schifffahrtsabgaben in derf. nach dem Tarif v. 18. Oftst. 1838. auch für das Jahr 1844. (A. R. O. p. 3. Jan. 44.) 59.

Konigeberger Regierungebegirt, fiehe Feuerfor

Ronfurs, übereintunft mit Ofterreich jur Beforderung der gegenseitigen Rechtspflege rucksichtlich bestellten. (Minister Erklat. p. 12. Mai und 16. Juni 44.) 165. — über das Bermögen der Dienstherrschaft, Gesudeverhaltniß bei dessen Erdffnung. (Rheinische GesinderOrdn. p. 19. Aug. 44. S. 31.) 414. — s. auch Gerichtsbarkeits. Verhaltnisse mit svemden Staaten.

Rons

Konfulate, im Auslande, sind verpflichtet, dem Prasidenten des Handelsamts auf Erfordern Auskunft zu
geben. (B. v. 7. Juni 44. S. 8.) 150.

Kontraventionen, f. Mahl, und Schlachtsteuer Re-

Kontumazialverfahren, in Dieziplinar Untersuchungen gegen Beamte wegen Dienstenttassung: (G. v. 29. Marz 44. S. 27.) 82. — in Prozessen vor den Shegerichten wegen Scheidung, Ungultigkeit oder Nichtigkeit einer Ehe. (B. v. 28. Juni 44. SS. 44 — 46.) 190.

Ropialien, fiche Gebuhren und Auslagen, baare.

Sorrektionsanstalten, welche für Rechnung der Staatskaffe verwaltet und unterhalten werden, Aufhebung des Erbrechts ders. auf den Nachlaß der in dens verstorbenen Korrigenden. (A. R. D. v. 8. Jan. 44.) 59. — vorbehaltlich des Rechts, die Kosten des Unterhalts derselben in solchen aus deren Nachlasse zurückzusordern. (ebend.) 59.

Rorrigenben, fiehe Rorrettionsanstalten.

Rosten, in Prozessen, Nichtanwendung der darüber im §. 40. Tit. 23. Thl. I. der A. Gerichts Ord. enthals tenen Bestimmung wegen deren eventuellen Erstattung, auf unvermögende und deshalb zum Armenrechte zugeslassen Rirchen und Pfarreien. (A. R. O. v. 22. Dezbr. 43.) 48. — des Unterhalts sur Sträflinge und Korrigenden, s. Zuchthäuser und Korrettionsanstalten.

Roftenfreiheit, in ehrengerichtlichen Untersuchungen gegen Offiziere. (3. v. 20. Juli 43. S. 53.) 308. — gegenseitige, mit Öftertrich, bei gerichtlichen Requisierionen in Armensachen. (Minist. Ertl. v. 13. Aug., Öfterreichischer Seits v. 10. Septbr. 44.) 454, 455. Roften-Larif, Civils, Rheinischer, siehe let.

Roftgeld, Unspruche des Gesindes auf solches. (Rheinische Gesinde Ord. v. 19. Aug. 44. §§. 25. 26. 28. 30. 38 – 41.) 414. 416.

Rothen, Stadt, Bestrafung dieffeitiger Unterthanen wegen Spielens an der dortigen Spielbant. (B. v. 22. Dezbr. 43.) 16. - f. auch Anhabt: Rothen, herzogth.

Grundsteuer in der Proving Pofen. (B. v. 14. Oftbr. 44. §. 13.) 605.

Kreisordnung, sür das Großherzogthum Posen, v. 20. Dezbr. 1828., Ergänzung des S. 18. berselben in Ansehung der Bertretung derjenigen bei Abwickelung von Kommunalgegenständen spuherer Kreisverbände betheiligten ländlichen Ortschaften, welche nach der jetzigen Kreisverfassung von jenen frühern Verbänden getrennt sind. (A. R. O. v. 10. Juni 44.) 180. — Vereinigung dieser Ortschaften zu Wahlbezirken nach Anleitung des S. 13. der Kreisordnung. (ebend.) 180.

Rreisfekretaire, denselben wird der Dienstrang der Regierungssubalternen Ister Rlasse beigelegt: (A. K. O. v. 25. Novbr. 43.) 15. — sollen darnuch auch zu gleichen Reisediäten (1½ Thr.), wie lestere, berechtigt sein. (ebend.) 15.

Rreisverbände, frühere, in der Proving Posen, Verstretung der von dens. getrennten landlichen Ortschaften bei Abwickelung von Kommunalgegenständen in denselben. (A. R. O. v. 10. Juni 44.) 180.

Rreisvermittelunge-Kommiffionen, Diaten und Reisetoften fur deren Mitglieder bei Bewafferungsanlagen. (U. R. D. v. 17. Jan. 44.) 61.

Krenzer, deren Ausrustung und Stationivung gegen den Regerstlavenhandel. (B. v. 20. Dezbr. 41. Art. 2. ff.) 373. ff. — (Formulare zur Vollmacht, Order und Instruction für dies.) 386—399. — s. auch Nesgerstlavenhandel.

Rriegs-Artifel, neue, für die Unteroffiziere und Gol baten bes gesammten Preußischen Secres. (v. 27. Juni 44.) 276-286. - Allgemeine Bestimmungen über Die Pflichten im Goldatenftande. (2frt. 1-4. 35.) 276. 281. - Befondere Beftimmungen über Berbres chen und Strafen. (2lrt. 5.) 276. - Berbrechen ges gen die militairifche Treue. (2lrt. 6.) 277. - Berrath. (2frt. 7. u. 8.) 277. - Defertion. (2frt. 9-16.) 277. 278. - Betrügliche Ungaben, um fich dem Militair, Dienfte zu entziehen. (Art. 17.) 278. - Getbfeverftummelung. (Are. 17. u. 18.) 278. - Reigheit: (Met. 19-21.) 278. - Berbrechen gegen die Gubordina tion. (2lre. 22-29.) 279, 280. - Digbraudy ber militairischen Gewalt im Kriege. (Art. 30 - 34.) 280. Dflichtwidrigkeiten bei Ausrichtung besonderer Dienftleiftungen, desgl. in Bewahrung und Behand, lung anvertrauter Dienftgegenftande, (Urt 35-45.) 281. 282. - Bergeben gegen die militairische Bucht und Ordnung. (Art. 46-54.) 282. 283. - Berges hungen der Borgefesten durch Digbrauch der Gewalt gegen Untergebene. (Art. 55-58.) 283. 284. - Gemeine Berbrechen, Diebstahl, Falschung ze. (Art. 59-64.) 284. 285. - Ruckfalle und hartere Bestrafung für folche. (Urt. 65. u. 66.) 285. — Unwende barteit der fur den Rriegszustand ertheilten Borfcheif. ten bei außerordentlichen Borfallen im Frieden. (Art. 67.) 285. - für gewiffenhafte Pflichterfullung, ehren: hafte Führung, Erhaltung des auten Rufs des Preu-Bifchen Beeres, follen dem Goldaten ehrende Muss geichnungen, hohere Beforderung, Unftellung im Civildienfte, ju Theil werden. (21rt. 4. u. 68.) 276. 285. 286. - Publikation und Ginführung obiger Rriegeartifel. (21. R. O. v. 27. Juni 44.) 275. -Borlefung derf. bei dem Militair und alliabritche

Wiederholung derf. (ebend. Dr. 1.) 275. - Uber: tragung derf. in die Polnische und Litthauische Sprache. (ebend. Dr. 2.) 275. - finden auch auf diejenigen Derfonen des Goldatenstandes Unwendung, welche, obne Unteroffiziere und Gemeine gu fein im Range derl ffeben. (ebend. Dr. 3.) 275 - bei Beftrafung der Militairperfonen des Beurlaubtenftandes durch die Civilgerichte haben fich lettere nunmehr nach bie: fen neuen Rriegs Artifeln und ber Berordn. über die Unwendung berf. ju achten. (ebend. Dr. 4.) 275. Unwendung der Rriegs Artifel und insbesondere der darin vorgefdriebenen Militairftrafen (B. v. 27 Juni 44.) 286 - 298. - f. auch Militairftrafen. noden bei

Rriead. Denfmunge, Berluft berf. mit der Berfebung in Die zweite Rlaffe bes Coldatenftandes. (3. v. 27. Juni 44. S. 18.) 288. - desgl. mit der Ausstogung and dem lettern (ebend. \$. 20.) 289 ord anatomate

Arienstontribution, durch das Ausschreiben ber Rriegs und Domainen Rammer gu Botsbam v. 2. Deibr. 1806. den Galgwedelfchen und Arendfee: Dee: haufenschen Rreifen auferlegt Draflufivtermin gur Ginreichung von Bordereaur oder Quittungen über Beitrage ju derf. (26 R. D. v. 1. Degbr. 43.) 42.

Rriegefchiffe, gegen folde darf das gegenfeitige Durche fuchungerecht jur Unterdruckung des Regerfelaven bandels nicht ausgeibt werden. (Bertrag v. 20, Dezember 41. 2fet. 4. u. Inftr. von bemf. Tage f. 8 de 397 no noncilidado de proficio - 100 (.V

Rriegsfchuld, der Stadt Elbing f lest. - fauch AOD Main in che (Serval C. in Rriegsfontribution.

Rriegszeit, mahrend derfelben verbleibt es ruchfichtlich des Disziplinar Untersuchungs und Strafverfahrens gegen Dilitairbeamte bei den Bestimmungen ber Order v. 24. Sept. 1826. Rr. 2. (G. v. 29. Mary 44.19.150.) 87.796 redit nepaulinnifiele geniensause

Rriminal : Sachen, Abereinfommen mit Dfterreich wegen gegenseitiger fostenfreier Erledigung gerichtlicher Requifitionen in denf. ruckfichtlich der dabei betheiligten unvermögenden Derfonen. (Dinift. Ertl. v. 13. Mug., Ofterreichischer Seits v. 10. Sept. 14.) 454. 455.

Rubifmaß, Dreug, Bergleichung beffelben mit frem den Dagen rucfichtlich bes Elbzolls. (2ob Afte v. 13. April 41. 6. 22. nebft 2(nf. D.) 463. 486.

Rudiaung, auf folde angestellte Beamte, Berfah ren wegen beren Entlaffung. (G. b. 29. Mart 44. 6, 58.) 89. a) Lallo Franchaufer Brunilupa R.

Runftfachen. Gebibren fur beren Abichagung bei gerichtlichen Geschäften. (23. v. 29. Dars 44, 6, 5. Mr. 3.) 75. Frammade puo III- material part

Runftstragen, f. Chauffeeban.

Juni 1837. erfchienen, Schut berf. gegen Rachbil, dung. (3. v. 5. Juli 44.) 262. - Gebuhren für deren Abschagung bei gerichtlichen Geschäften. (B. v. 29. Mart 44. 6. 5. Mr. 3.) 75.

Rurator, deffen Bestellung fur Rinder jur Bahrneh: mung deren Rechte und Sintereffen in Cheprozeffen. (33. v. 28) Juni 44. 6. 8) 185 and Q1 or mataQ

Rurfoften, für frantes Befinde, beren Aufbringung. (Rhein Gefinder Ordin v. 19) Qua: 44. 66. 25, n. 26,33414: pigna Stabte Dangig unfurque 20 gene

Rurmart, f. Keuer Sogiet Reglements. (1918) 1111

Rufter pobinfichtlich beren Unftellung in Beftpreugen verbleibt es bei den bisherigen in den einzelnen Ge, meinen bergebrachten Gewohnheiten. (Beftpr. Prob. Recht v. 19 Mpril 44. 6, 29) 107. - Beftreitung der fleinen Reparaturen an beren Dienftgebauden. (ebendaf. 6. 45.) 408,9 @ 22. w (E) inted madmirap sichtrauug des G. (718. Tit. 11. Thi. Ile bei Zulassung

Lunvermbgender Richen und Pfarreien gum Alemen

Bandarmen - Reglement, b. 31. Der 1804; in Betreff ber Urmenpflege in Beftpreußen verbleibt es bei bemfelben und ben baffelbe abandernden und er: gangenden Bestimmungen (Beftph Drov. Recht v. 19. April 44af S6.) al 10 nangoun adere B nememen

Landes-Infig:Rollegien, f. Juftig:Rollegien.

Landgerichte, im Degirten des Appellationsgerichts: hofes gu Coln , Bilbung eines Disziplinarrathe bei jedem berf. von 5 Abvotatanwalten. (B. v. T. Juni 44. 6. 2.) 1750 - wo legtere nicht vorhanden find, foll bei dem Disziplinar Gerafverfahren beffen Stelle eine aus 5 Mitgliedern beftebende Civilfammer verfeben. Cebendaf, 6. 13.) 178. - deren Rammern bas ben die Befugniß, über die in den Gigungen berf. vorfallenden Disziplinarvergeben ber Advotaren und Unwalte ju ertennen, ohne daß eine Berufung gegen Die Entideidung julaffig ift. (B. v. 7. Juni 44. 9. 1.) 175. - Diefelben ereten in Disziplinar Unterfuchungen gegen Friedenerichter in die Stelle ber Provingial Dienftbehörden. (500. 29. Mary 44. 6. 20 Ebl. H. bezeichneten Bergehungen bleibt, 38 (:14

Landbarten, friRarten & beniemen nie tohin Inia tim

Landrathe, Rreis, ertheilen Die Erlaubnificheine sum Betriebe der Gafte und Schantwirthfchaft, fo wie jum Rleinhandel mit Betranten in allen gur vierten Gewerbefteuer Abtheilung gehorigen Ortfchaften. (21. R. D. v. 21. Juni 44.) 214. - Abfaffung ber Straf: refolute wegen ber in ihren Rreifen außerhalb ber Stadtifchen Begirte vortommenden Chauffeepolizeis ifbertretungen burch diefelben. (Regulatio v. 7. Juni 44. 6. 10.) 171 APRI GROOTING

werden die Bestimmungen des Provingialrechte für Beftpreußen jufammengestellt. (Dubla Patent u. Prov. Recht v. 19. 2(pril 44.) 103 - 110. - Unwendung der in den 66. VII. VIII. IX. u. X. des Publis Datents ju demf. v. 5. Febr. 1794. aufgeftellten Grundfabe auf das vorgedachte Beftpr. Provingialrecht. (Dubi. Patent v. 19. April 44. 66. 6. 4. 10.) 104. - 261. 1. Eit: 9. 56. 611 - 648, Unwendung berf. jum Schupe gegen fistalische Unspruche auch auf die Dro: ving Beftpreußen, Die Stadte Dangig und Chorn mit Gebiet, fo wie auf die jest gur Proving Preu Ben gehörigen vormale Gud, und Dem Oftpreußifden Landestheile. (B. v. 18. Deg. 1798. u. 24. Nov. 43.) 12-14 - Erganjung der Bestimmung des f. i. Tit. 1. Thi. II. Deffelben, bas Cheverbot gwijchen Stiefe oder Schwiegereltern und Stiefe oder Schwie: gerfindern betr. (23. v. 22. Dez 43.) 47. - Berud fichtigung des 6. 713. Eit. 11. Ehl. II. bei Bulaffung unvermögender Rirden und Pfarreien jum Urmen, rechte in Prozeffen (2. R. D. v. 22. Dez 43.) 48. - ben den in ben 66. 69 - 71. Ein 16. Thi II. be. nannten Koffilien find in Beftpreugen nur Greinfalg und Salzquellen als Regel ju betrachten und vom gemeinen Berfehr ausgenommen. (Beftpt. Drop. R. v. 19. April 14. 6, 82.) 110 - Inwendung des 6.3 bergung und heimlichen Fortichaffung Rufficher ober Dolnifden Deferteurs, Militairpflichtiger und Berbres der. (2. R. D. D. 27 Gept. 44.) 660. - Unwen: bung ber Bestimmung bes 6. 333. Eir. 20. Ehl. II. megen Berlepung der Amtepflicht von Beamten. (G. p. 29. Mary 44. 6. 4.) 77. - Die in den 66. 363. u. 364. Ein 20. Ehli Hie gegen Deamie megen un: ordentlicher Lebensart bestimmte Strafe Der Umts: entjehung gehort jum Diegiplingeverfahren. (G. v. 29. Mary 48. 66. 3. u. 22.) 75. 81 fratt festerer ift bann aber Die Entlaffung aus bem Dienfte quegut fprechen Cebendafe 6. 22.) 81. bie Beftrafung ber Beitlichen wegen der in den \$6. 499 ... 500. Eir. 20. Thi. II. bezeichneten Bergehungen bleibt, infofern mit denf. nicht ein gemeines Berbrechen verbunden ift, dem Diegiplinarmege porbehalten. (G.v. 29. Dar; 44 \$ 90 79 Unbang ju bemfo - der \$ 62. beffelben wegen julaifiger Dispeniation von dem Berbote der Che mit unebelichen Stieffindern wird auf achoben: (23 mm 22 Deg. 43) 45 1849 15 0 0 2

Landrecht, Preußliches von 1721, an die Stelle deffets ben tritt das neue Drovingialrecht für Westpreußen, (Dubl.: Patent v. 19: April 44. S. 3.) 103

Landrecht, Allgemeines, nach der Ordnung besielben werden die Bestimmungen des Provinzialrechts sür Westreußen zusammengestellt. (Publ. Patent u. Prov. Recht v. 19. April 44.) 163—110. — Anwendung der in den §§. VII. VIII. IX. u. X. des Publ. Patents zu dems. v. 5. Febr. 1794. aufgestellten Grundsähe auf das vorgedachte Westpr. Provinzialrecht. (Publ. Patent v. 19. April 48. §§. 6. u. 10.) 104. — Thl. Lit. 9. §§. 641—648, Anwendung der jum Schüße gegen siskalische Ansprüche auch auf die Provinzialrecht. (Publ. Schüße gegen siskalische Ansprüche auch auf die Provinzialrecht. (Publ. Erweiterung der Eretutions und Sequestrationsbeschen Schüße gegen siskalische Ansprüche auch auf die Provinzialrecht. (Publ. Erweiterung der Eretutions und Sequestrationsbeschießen, (landschaftliche Areditspsteme, Kredit. Institute) Oktve us ische Ert. Institute) Oktve us is ische Ert. Institute Oktve us is ische Ert. Institute Oktve Ert. Inst

Landstraßen, in Westprenken, beren Anlegung und Unterhaltung nach den Bestimmungen des dortigen Provinzialreches (p. 19. April 44. §. 68.) 109. — mit Beibehaltung des Wegereglements vom 4. Mai 1796. (ebendaß §. 68.) 109.

Landtage, Provinciales denselben sollen die gesammels ten Resultate über das verbesserte Bersahren in Chersachen vergelegt werden (A. A. O. 6.28 Juni 44) 183: 2016mark dans nachtbedaugte no 3081 voge

Landrage-Abgeordnete, Provinzial, Berechnung bes jur Bahlbarfeit derfelben erforderlichen zehnjahrigen Grundhesitzes bei Bererbungsfällen, sowie bei Sutzessienen in Lehn , Stamm, oder Fibeikommist, guter (B. 8. 296 Nov. 44.) 706.

20. Ehlt II. auf die Bestrafung der Ber. Landwehr Bataillone, Bildung der Ehrengerichte bergung und heimlichen Foreichaffung Russischer oder Godischer Deserteurs, Militairpflichtiger und Berbrer cher. (A. K. D. v. 27. Sept. 44.) 660. — Anwen:

gerichtlichen Erkennenisse bei den sehendas, S. 32.)

305.

Landwehr-Offiziere, sind gleichfalls den für das Offizierforps bestehenden Ehrengerichten unterworfen.
(B. v. 20. Juli 43. § 3. Nr. 1. und § 6.) 300.

Laudemien, Bestimmungen über deren Entrichtung in dem Provinzialrechte für Westpreußen. (v. 19. April 44. §§. 9.—16.) 105. — dieselben gehören nicht zu den Muhungen der Gerichtsbarkeit. (ebendaß §. 83.)

Lauenburg, Herzogihum, Theilnahme besselben an der Additional Akte zur Eibschiffsahrts. Akte (v. 13. April 14.) 138. st. — desgl. an der übereinkunft wegen Erlasses schiffsahrts, und stewmpolizeilicher Vorsschriften für die Elbe. (v. 13. April 14.) 518. st. — desgl. an dem Staatsvertrage mit Hannover über die Regulirung des Brunshauser Jolls. (v. 13. April 14.) 525. st. — desgl. an dem Staatsvertrage über das Revisionsverschren auf der Elbe. (v. 30. Aug. 13.) 571—576. — s. auch Dänemark.

Rand ragen, i Chanfleben.

Laufit, Ober, Markgrafthum, Ausbebung des in dems. geltenden Oberamts Patents v. 18. Aug. 1727. wegen Wässerung der Wiesen, freien Vallerlaufs und Räumung der Flüsse. (v. 26. April 44.) 112. 113. — in dessen Stelle kommen nunmehr die Vorschriften der allgemeinen Landesgesetze und namentlich die des Gesetze über die Benusung der Privat-Flüsse v. 28. Febr. 43. (ebendas. S. 2.) 113. — Ausbebung des Einstands oder Borkaufsrechts des in ders. ansässigen alten Adels auf die an Rommunen oder an Personen bürgerlichen Standes verkauften Lehn; und Ritter, güter. (A. R. O. v. 13. Nov. 44.) 676. — Nieders Lauss, s. Feuer, Sozietäts, Reglements. — s. auch Schlesien, Provinzialstände.

Lebendart, unordentliche, bei Beamten mit der Strafe der Raffation oder Amtsentsehung bedroht, deren Untersuchung und Bestrafung im Disziplinarwege mit Dienstentlaffung. (G. v. 29. Marz 44. § S. 3.

21. u. 22.) 77. 81.

Regitimations-Urkunden, Bestrafung der falschen Anfertigung oder Berfalschung ders. im Goldaten, ftande. (Rriegs: Art. v. 27. Juni 44. Art. 62.) 284.

Lehugüter, Berechnung der Besitzeit des Borbes sitzes und des Nachsolgers bei Sutzessionen in diesenäcksichtlich der zur Ausübung ständischer Rochte er, sorderlichen Dauer des Grundbesitzes. (23. v. 29. Nov. 44. §. 1.) 706. — in der Oberlaust, an Komsmunen oder an Personen bürgerlichen Standes vertaust, Aushebung des Einstandes oder Borkaustrechts des dort ansässigen alten Adels auf dies. (A. R. O. v. 13. Nov. 44.) 676.

Rehnpferdegelder, deren Regulirung als Grunds fteuer in der Provinz Posen. (B. v. 14. Okthr. 44. S. 1.) 601. f. (Anweisungen v. 18. Okthr. 44. SS.

1. u. 8.) 622. 637, 648.

Lehrer, diffentliche, auf solche finden die Vorschriften der SS. 14. bis 38. des Gesehes v. 29. März 44. hin schrlich des Disziplinar-Untersuchungs, und Strasvers fahrens teine Anwendung. (daselbst S. 53.) 87. — wegen der Disziplinarvergehen derselben ist nach den besonderen Vorschriften hierüber zu versahren. (ebens das. S. 53.) 87.

Beinengarn, Bestphälisches ober Brauuschweigisches, beffen Zulassung in Belgien auf eine jährlich bestimmte Quantitat. (Bertrag v. 1. Sept. 44. Art. 25.) 593.

Reimpfade, an der Elbe, deren Unterhaltung in Bohr men und Sachsen. (Abd.: Afte v. 13. April 44. S. 54.) 471. — (Bertrag v. 13. April 44. S. 7. u. 8.) 519. — am Rheinstrome, Unordnungen für deren Inftandhaltung. (Regl. v. 24. Juni 44. SS. 11. u. 12.) 257.

Leubus, Ortschaft, in Schlefien, scheibet in ftandt fcher Beziehung aus dem Stande der Städte aus und wird mit dem für die Landgemeinden bestehenden Wahlbezieke vereinigt. (3. v. 8. Juni 44. §. 2.) 179. Liquidationsverfahren, s. Patrimonial, Gerichts, berren.

Literarische Werke, s. Druckschriften u. Nachdruck. Litthauische Sprache, Übersehung b. neuen Krieges artikel in dieselbe. (U. R. O. v. 27. Juni 44.) 275.

Lohrinde, Ausgangsabgabe für bief. in Belgien. (Berstrag v. 1. Gept. 44. Art. 23.) 592.

Lootfen, deren Unnahme auf der Elbschifffahrt. (Bers

trag v. 13. April 44. Art. 24.) 522.

Lootfendienft, auf bem Rheine, innerhalb der Gren gen des Preug. Gebiets, Reglement über denfelben (v. 24. Juni 44.) 254 — 258. — Aufhebung des nach S. 24. des Regulative v. 5. Hug. 1834. bedingt angeordneten Lootjengwanges. (ebendafelbit S. 1.) 254. - auch werden in dem vorgedachten Regulativ aufgehoben, refp. verandert oder beschrantt die Bes stimmungen ber SS 20 c. bis f. 24 - 26. 28, 30. u. 31. (ebendaf. §§. 13. u. 16.) 257, 258. — Uns ordnung und Beranderung ber Lootjen Stationen. (ebendaf. §§. 2. u. 16.) 254. 258. - Prufung und Rongestionirung der Lootsen. (ebendaf. §S. 4-8.) 255. 256. - Pflichten und Befugniffe der Lootfen. Cebens baf. SS. 9-12.) 256. 257. - Strafen für Lootfen und Berluft deren Konzession, (ebendas. SS. 13. u. 14.) 257. 258. - Bestrafung der unbefugten Mus, übung des Lootfendienstes. (ebendaf. S. 15.) 258.

2votsengebühren, Tariss derselben für die Sewässer zwischen Pommern und Rügen, sowie auf den Bins nengewässern zwischen Stettin und den Mündungen der Swine und Peene, v. 24. Oktbr. 1840., Ergäns zungen ders. (A. R. D. v. 29. Dezbr. 43.) 50. — desgl. für die Seehäsen von Colbergemunde, Stolpes munde und Rügenwaldermunde. (ebendas.) 50. — des ren Entrichtung in dem Hasen von Memel. (Anh. I. zu dem dort. Hasengelds Taris v. 19. April 44.) 123.

208lau, Stadt, Aufgebot der bei dem dortigen Brande im Jahre 1822. verloren gegangenen Spothefen Inftrumente und Eintragungevermerte rucksichtlich derf.

(A. R. Q. v. 13. Mai 44.) 116.

Libeck, freie und Hansestadt, Theilnahme ders. wegen des Mitbesitzes von Bergedorf an der Additional-Afte zur Elbschiffsahrts/Afte. (v. 13. April 44.) 458. ff. — desgl. an der Übereinkunft wegen Erlasses schiffsahrts, und strompolizeilicher Vorschristen für die Elbe. (v. 13. April 44.) 518. ff. — desgl. an dem Staatsverstrage mit Hannover über die Regulirung des Brunsshauser Zolls. (v. 13. April 44.) 525. ff.

Lugen, freche, vor Gericht, Berschärfung ber Strafe wegen solcher fur Berbrechen im Soldatenstande. (B. v. 27. Juni 44. §. 39. Mr. 5.) 292.

Lumpenzucker, f. Buder.

Luzemburg, Großherzogthum, Vertrag mir demf. wegen Auslieserung flüchtiger Berbrecher. (v. 11. Marz 44.) 233. — Deflaration zu dems. (v. 11. Marz 44.) 236. — Erstattung der Haft: und Transportkosten für dies. (ebendas. Art. 6. u. §. 5.) 235, 237. — das Gesez v. 6. Juni 1839. in Betreff der Handelsberziehungen Belgiens zu dems. wird aufrecht erhalten. (Hand. Vertr m. Belgten v. 1. Sept. 44. Art. 26.) 593.

Loutfenblenft, auf beiticher, inneehalb der Gren

Madeira, Infel, f. Portugal.

Magazin : Berwaltungen, Feststellung und Erfat, von Defetten bei benf. (B. v. 24. Jan. 44. §§. 2. u. 18.) 52. 55.

Magdeburger Feuerversicherunge: Aftiengefellichaft,

f. diefe.

Magifträte, Abfaffung und Beröffentlichung fortlaufender periodischer Berichte über die städtische Gemeinde Berwaltung seitens ders. durch den Druck, unter Konkurrenz der Stadtverordneten. (A. R. D. v. 19. April 44.) 101. — durch solche wird das Diszipplinarverfahren gegen städtische Unterbeamte wegen Dienstentlassung eingeleitet und instruirt. (G. v. 29.

Mars 44. 5. 46.) 87.

Wagistratsmitglieder, nach den Vorschriften der beiden Städteordnungen angestellt, über deren Dienstentlassung im Disziplinar: Strasversahren entscheiden die Regierungen, unter Bestätigung des Beschlusses durch den Minister des Innern. (G. v. 29. März 44. §. 45.) 86. — für eine bestimmte Zeit definitiv angestellt, können vor Ablauf ihrer Amtsperiode nur unter Beobachtung der für lebenslänglich angestellte Beamte ertheilten Vorschriften aus dem Amte entsfernt werden. (ebendas. §. 59.) 89.

Wahl-Steuer-Regulative, für einzelne Orte, Anwendung deren Kontrolvorschriften und Strafbestim, mungen auf alle davon betroffenen Gewerbetreibenden und Handler, in Folge des §. 16c. des Gelebes v. 30. Mai 1820. (N. R. D. v. 22, Dez. 44.) 46.

Majorennität, (Großjährigteit, Volljährigteit) ber Juben, mit dem vollendeten 24sten Lebensjahre. (Dekl. v. 24. Jan. 44.) 51. — mit dem 20sten Lebensjahre, wo dieses zeither angenommen ift, bis zur Publikat. obiger Deklaration. (ebendaf.) 51.

Matter, vereidete, Strafbarkeit ders. für die Unters handlungen verbotener Geschäfte bei Eisenbahn: Unters nehmungen auf Aktien und mit den darauf vorläufig Mafter, (Forts.)
ausgestellten Papieren. (B. v. 24. Mai 44. §5. 3. u.

4.) 117.

Marienwerderscher landrathlicher Kreis, früherer, in den zu demf. gehörigen Landestheilen findet das neue Westpreußische Provinzialrecht feine Anwendung. (Publ./Patent v. 19. April 44. §. 2.) 103.

Marienwerderscher Regierungsbezirk, der jum Dobrunger landschaftlichen Departement gehörige Theil

deffelben, f. Feuer Gogiet , Regt.

Marobiren, im Kriege, dessen Bestrafung im Soldatenstande (Kriegs, Art. v. 27. Juni 44. Art. 34.)
280. — s. auch Erpressung und Plünderung.

Mage, Preuß., Bergleichung ders. mit fremden Mas gen, rücksichtlich des Elbzolls. (Add. Afte v. 13. April 44. h. 22. nebst Anl. D.) 463. 486.

Maß= (und Sewichts.) Ordnung, v. 16. Mai 1816., Erganzung derf. mit Feststellung des Wiepelmaßes. (B. v. 1. Dez. 43.) 43.

Maftungsrecht, in Westpreußen, dessen Augubung nach den Bestimmungen der Forstordn. v. 8. Oftbr. 1805. (Westpr. Prov., Recht v. 19. April 44. §. 14.) 106.

Materialien-Defekte, bei offentlichen Berwaltun, gen, deren Feststellung und Erfas. (B. v. 21. Jan.

44. §§. 2. u. 18.) 52. 55.

Matrofen, von den Schiffen desertirte, deren gegen, seitige Auslieserung zwischen Belgien und den Staaten des Zollvereins. (Bertrag v. 1. Sept. 44. Art. 13.) 585. — desgl. zwischen Preußen und Portugal. (Handels Bertrag v. 20. Febr. 44. Art. XVII.) 161. 162.

nahme desselben an der Additional Afte zur Ethschiff, fahrts: Afte. (v. 13. April 44.) 458. ff. — desgl. an der Übereinkunft wegen Erlases schifffahrts. und strompolizeilicher Borschriften für die Elbe. (v. 13. April 44.) 518. ff. — desgl. an dem Staatsvertrage mit Hannover über die Regulirung des Brunshauser Zolls. (v. 13. April 44.) 525. ff. — Staatsvertrag wischen demselben, Preußen, Sachsen, Hannover und Dänemark über das Revisionsversahren auf der Elbe. (v. 30. Aug. 43.) 571—576. — derselbe tritt mit dem 1. Jan. 1845. in Wirksamkeit. (Minist. Bestantm. v. 17. Okthr. 44.) 457. — Stationirung gemeinschaftlicher Etdzoll. Kommissarien zu Vittenberge und Schandau. (ebendas. Art. 3—5.) 572—574.

Medizinalversonen, als Sachverständige bei gerichte lichen Sofchäften zugezogen, Festsehung deren Gebuh, ren, resp. Diaten und Reisekosten. (N. v. 29. Marz

44. 6. 1.) 73.

24

Meldungen, militairische, unrichtige, Bestrafung für solche im Soldatenstande. (Kriegs: Art. v. 27. Juni 44. Art. 38.) 281.

Memel, Stadt, Erhebung der Hafengeider, der Absgaben für die Benuhung besonderer Anstalten und der Gehühren für gewisse Leistungen in dem dortigen Hafen. (A. R. D. nebst Tarif und Anhängen v. 19. Apr. 44.) 120—126. — Dauer ders. v. I. Juli 1844. bis zum 1. Jan. 1849. und Revision vor deren Ablauf. (A. R. D. v. 19. Apr. 44.) 120.

Mennaniten, in Beffpreugen, ruckfichtlich derf. hat es bei den bisherigen Bestimmungen fein Bemenden. (Beffpr. Provinzialrecht v. 19. Upr. 41. §. 22. und die in lehterem aufgeführten früheren Berordn.) 106.

Westorn, (Saczehne), deffen Entrichtung an die Geistlichen in Westpreußen. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. Apr. 44. §§. 51.—58.) 108. 109.

Militair-Arreft, siehe Arrest und Militairstrasen. Willitair-Arrestaten, deren Bestrafung sut Ente weichung nach Kriegsartifel 17. (B. v. 27. Juni 44. 5. 49.) 294. — Bestrafung der Berlegung der Militair Dienstpflichten bei deren Bewachung. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Art. 43. u. 44.) 282.

Militairbeamte, (Militair Berwaltungs Beamte)
gerichtliches und Disziplinar Untersuchungs und
Strafversahren gegen dies. (G. v. 29. Marz 44. SS. 1.
47-52.) 77. 87. — auf solche sinden die Borschriften wegen Feststellung und Erfahes von Desekten bei bffentlichen Kassen und andern öffentlichen Berwaltungen ebenfalls Anwendung. (B. v. 24. Jan. 44. S. 18.) 55. — siehe auch Militair Justizbeamte und Telegraphen.

Militairbefehlshaber, die Disziplinargewalt, welche denselben gegen die Militairbeamten zusteht, wird nach den besondern Anordnungen hierüber ausgeübt.

(8, v. 29. März 44. 6. 51.) 87.

Militairdienst, Beförderung zu den höhern und höchsten Stellen in dems nach Fähigkeiten, Kenntsnissen und guter Führung im Soldatenstande. (Kriegs: Art. v. 27. Juni 44. Art. 4. u. 68.) 276. 285. 286.

— treu geleisteter, dessen Belohnung. (ebendas. Art. 4. u. 68.) 276. 285. 286. — auf die Entlassung aus dems. können die Shrengerichte gegen Offiziere erkennen. (B. v. 20. Juli 43. s. 4. b.) 300. — gegen junge Leute, welche in dems auf Beförderung zum Offizier dienen, kann in Straffällen Festungsarrest statt der Festungskrafe erkannt werden. (B. v. 27. Juni 44. s. 29.) 290. — Bestrasung derjenigen, welche sich demselben durch fälschliche Vorschützung von Krankheiten oder durch ähnliche betrügliche Mittel, so wie durch Selbswerstümmelung, zu entziehen

Militairdienft, (Fortf.)

suchen. (Kriegs/Art. v. 27. Juni 44. Art. 17. u. 18.)
278. — Aufhebung des Gesindedienstverhältnisses bei der Einstellung des Bruders des Dienstboten zu dem erstern. (Rheinische Sesindes Ordn. v. 19. Aug. 44. §. 35. d.) 415. — s. auch Militaurstrafen.

Militair-Dienstauszeichnung, Berlust ders. mit der Bersetzung in die zweite Klasse des Soldatens standes (B. v. 27. Juni 44. s. 18.) 288. — desgl. mit der Ausstoßung aus dem lest. (ebendas s. 20.) 289.

Wilitair : Dienstpferde, Bestrafung der Berunsteung ders. und des Futters sur dies. (Kriegs Art. v. 27. Juni 44. Art. 36.) 281. — von Deserteurs mitgenommen, deren Auslieserung mit letztern. (Kart. Konv. mit Außland und Polen v. 3. Mai 44. Art. 1, a. 2. 9. 11. 13. 21.) 197, 201, 202, 203, 211. — Belohnung für die Erwirfung deren Beschlagnahme. (ebendas Art. 12. u. 13.) 202, 203,

Militairdienst-Bergeben, f. Rriegeartifel u. Mistitairstrafen.

Militair-Effekten, (Dienstgegenstände), Bestrafung des Verbringens und der Beräußerung ders. im Solo datenstande. (Kriegs-Art. v. 27. Juni 44. Av. 6. u. 37.) 281. — von Deserteurs mitgenommen, Beschlags nahme und Auslieferung ders. mit letztern. (Kart. Konv. mit Rußland und Polen v. 2°. Mai 44. Art. 1. a. 2. 9. 21.) 197. 201. 211.

Militair. Fiskus, von demselben werden die in ehrengerichtlichen Untersuchungen gegen Offiziere eiwa entstehenden baaren Auslagen übernommen. (23. v. 20. Juli 43. §. 53.) 308.

Militair-Freiwillige, einjährige, gegen folche fann Sestungsarreft, statt der Festungestrafe, erkaunt were den. (B. v. 27. Juni 44, §. 29.) 290.

Militair-Gebäude, Befreiung ders. von der Brunds Reuer in der Proving Posen. (B. v. 14. Oftbr. 44.

Wilitairische Gewalt, Beftrasung des Mißbrauchs ders. im Kriege. (Kriegs: Art. v. 27. Juni 44. Art. 30. u. 64.) 280. 285. — desgl. der Unteroffiziere gegen ihre Untergebenen. (ebendas. Art. 55 – 58.) 283. 284. — siehe auch Gendarmen.

Militair-Juftizbeamte, Disziplinar/Untersuchungs, und Strafverfahren gegen dief. wegen Dienstenlassung. (& v. 29. Marz 44. 88, 47, 48, 50, 51.) 87.

Wilitairfaffen, auf folde finden die Borschriften wegen Feststellung und Erfates von Kassendefetten ebenfalls Anwendung. (B. v. 24. Jan. 44. S. 18.) 55.

Militairkommando's, Bestrafung der unerlaubten Entfernung von denfelben. (Kriege Art. v. 27. Juni 44. Art. 40.) 281,

Militairverfonen, auf folde Anden Die Borfchriften wegen Reffftellung und Erfages von Defetten bei offentlichen Raffen und andern offentlichen Bermale tungen ebenfalls Unwendung. (23. v. 24. Jan. 44. 6. 18.) 55. - Bestrafung der zwischen denfetben und Civilverfonen vorgefallenen Beleidigungen. (2. R. O. v. 1. Mary 44.) 69. - Beftrafung berf. fur bas Spielen an der Spielbant ju Rothen (2 v. 22, Deibr. 43.) 16. - beurlaubte, bet deren Beffrafung durch Die Civilgerichte haben fich festere nunmehr nach den neuen Rriegsartifeln und ber Berordnung über bie Unwendung derf zu achten. A. R. O. v. 27 Juni 9144 Mr. 400275. 182 (.08 .115 AA mug 75 .0

Militairpflichtige, von Rugland oder Polen refla-

mirt, Bestrafung Preug. Unterthanen fur beren Berbergung oder beimliche Fortschaffung nach §. 35. Tit. 20, Thu II. des 21. E. R. (A. R. O. 6, 27. Septhr. 44.) 660. - fiebe auch Rartel Konventionen. Militairstrafen, in den neuen Rriegsgrtifeln vom 27. Juni 44. vorgeschrieben, Anordnungen für deren aleichmäßige Anwendung. (23 v. 27. Juni 44.) 286-298. 1. Uber die Militairstrafen und deren Unmendung: 1) Arreftstrafen (ebendaf. 58. 1-9.) 286, 287 - 2) Restungestrafe (\$§ 10. 11. u 12.) 287. - 3 Baugefangenschaft (6) 13-15.) 287. 288.; - 4) Todesstrafe (5. 161) 288. - 5) Degradation (5. 17.) 288. - 6) Berfetung in die zweite Rlaffe des Soldatenffandes u. Burudberfegung in die erfte Rlaffe deffelben (66. 18. u. 19.) 288. - 7) Ausftogung aus bem Goldatenfrande (§. 20.) 289. - 8) forperliche Buchtigung (§6. 21. u. 22.) 289. - 9) Bermogens: Ronfistation (6. 23.) 289. - 10) besondere Bestims mungen über die Unwendung der Militairfrafen. berworfenen Pferde auch jum Reiten. (2. v. 10, Dai Milberung und Ocharfung ber Otrafen. A. 3m Mineralwaffer, aus dem Bollverein, ift in Belgien Allgemeinen (\$9. 35-40.) 291, 292. - B. Insbeson bere. Bu ben Rriegsartiteln 9. 10. 11. 12. ut. 14. ann 44. 2frt. 24) 593, ann strafe Ministrial wegen Defertion (98. 41 - 53.) 292 - 294. _ jum Minifter, ale Mitglieder des Sandelsrathe. (B. v. Mrt. 21, wegen Feigheit vor dem Feinde (5: 54.) 7. Juni 44. 5. 2.) 148. - fiebe auch Finangminifter, 295. - ju den Art. 23. u. folg. wegen Infub. Juffigminifter, desgl. Berwaltungechefe. ordination. (6. 55.) 295. - jum Urt. 32. wer Minifter des Junern, als Mitglied des Sandels, Den Art. 41. und 42. wegen Berbrechen ber fatigt im Diegiplinar: Strafverfahren Die Befchluffe Schildwachen, einzelner Doften oder bewaffneter der Regierungen über die Dienftentlaffung der fadtis Patrouilleurs (5, 57.) 295. - ju den 20rt. 56, fchen Burgermeifter und Magiftratsmitglieder, fowie brechen (5. 70.) 297. III. ilber die Anwendung

Militairstrafen, (Forts.) Mandan and and and and

teroffiziere und Goldaten. (68. 71 - 73.) 297. 298. - IV. Uber bas Berhaltniß der burgerlichen Stras fen ju den Militairftrafen und über die Strafums wandlung. (§§. 74 - 76.) 298. - für den Zweikampf unter Offizieren. (23. v. 20, Juli 43.) 308 - 314.

Willitair Straflinge, deren Beftrafung für Ente weichung aus der Strafabtheilung. (B. v. 27. Guni 44, 15, 50.) 294. - Bermandlung deren Strafe pon gebniabriger Dauer, wegen neuer gemeiner Berbres den, in butgerliche Freiheiteftrafe, neben ber Ente taffung aus bem Golbatenfrande. (ebend. §. 75.b.) 298. Militair-Uniform, auf Berluft des Rechts ju beren Tragung fann gegen penfionitre Offiziere burch die

Ehrengerichte erfannt werden. (B. v. 20. Juli 43

Militairverwaltung, Ausführung der Borichriften megen Beftstellung und Erfates von Defetten bei Raffen, Dagaginen ic. in derf. (B. v. 24. San. 44. determination of the appropriate 6. 18.) 55.

Militair Borgefeste, benf. muffen Untergebene Gehorfam und Achtung beweisen und ihren Befehs len punttlich Folge leiften. (Rriegs-Art. v. 27. Guni 44. Art. 22.) 279. - Strafen für die Berbrechen ber Infubordination gegen dief. (ebend. Mrt. 23-29.) 279. 280. — (3. v. 27. Juni 44. s. 55.) 295. — Beftrafung der Militair Borgefetten felbft fur Bere geben und Berbrechen ober Theilnahme an benf. (Kriege Avt. 40. 42, 55 - 58.) 281, 282, 283, 284. - (28. v. 27. Juni 44. 66. 35, 37. 139.) 291 dan 292 poodging propinile due reside (Risk

Militair-Borfpann, Geftellung ber benfelben uns

fret von Eingangeabgaben. (Bertrag v. 1. Geptbr.

gen Plunderung und Erpreffung (§ 56.) 295. - ju rathe (B. v. 7. Juni 44. §. 2.) 148. - berf. ber u. folg. wegen Digbrauche der Dienstgewalt (58. 58. der Amemanner in Beftphalen. (G. b. 29. Mary u. 59.) 295. 296. 4 ju ben Urt. 60. u. 61. me: 44. §. 45.) 86. - auf deffen Untrag tann den ftabtis gen Diebftahle (65. 60 - 69.) 296, 297. - ju dem Sehorden durch Befchluß des Staatsminis Art. 65. wegen Ruckfalls in gleichartige Ber: feriums die Befugnig ju Beroffentlichung perios difcher Berichte uber ihre Berwaltung fur einen ges ber allgemeinen Strafgefete auf Berbrechen der Un: wiffen, jedoch nicht aber 3 Jahre dauernden Beite

Minister des Innern, (Forts.) raum entzogen werden. (2. R. O. v. 19. Apr. 44.) 102. - fiebe auch Berwaltungscheff.

Minister der geiftlichen Angelegenheiten, nur berfelbe ift ju bem Untrage auf gerichtliche Unterfudung gegen Beiftliche wegen Umtevergeben berechtigt.

(G. v. 29. Mars 44. §. 9.) 79.

Ministerien, vollständige Vorbereitungen in denf. über Die wichtigern Ungelegenheiten bes Sandels und der Gewerbe zc., für die Berathungen im Sandelsrathe. (3. v. 7. Juni 44. 6. 1.) 148. - Mittheilung der in benf. periodifch angefertigten ftatiftifchen Uberfich, ten über den tommergiellen und gewerblichen Berfebr an den Prafidenten des Sandelsamts. (ebendaf. 6. 8.) 150. - dagegen ift benf. von letterm auf Erforbern über Sandels, und Gewerbsgegenftande Austunft ju ertheilen. (ebendas. 6. 8.) 150.

Dainifterium, offentliches, in der Rheinproving, bef. fen Mitwirtung in Musubung der Disziplin und des Dishiplinar Strafverfahrens über Advotaten und Unwalte. (B. v. 7. Juni 44, 68. 7. 12. 13. 14. u. 17.) 176. 178.

Mobewaaren, aus bem Bollverein, Gingangsabgabe von denf. in Belgien. (Bertrag v. 1. Septbr. 44. Art. 24.) 593

Mohrunger landichaftl. Departement, fiebe Reuer Gogietats Reglements.

Montirungsftucke, Bestrafung des Berbringens und ber Beraugerung berfelben im Goldatenftande. (Rriegs: Art. v. 27. Juni 44, Art. 36.) 281.

Mofel, Anordnungen gur Beforderung der Sicherheit der Dampfichifffahrt auf derf. (23. v. 24. Dai 44.) 267 - 274.

Munfterberg, Stadt, in Schlesien, in provingial ftandischer Beziehung zeither jum vierten Bahlbegirte gehorig, wird bem fechften Begirte einverleibt. (3. v. 8. Juni 44. S. 3.) 179.

Mufcen, offentliche, deren Befreiung von der Grund, feuer in ber Proving Pofen. (23. v. 14. Oftbr. 44.

6. 13.) 605.

Winfifalische Rompositionen, vor Dublifation des Gesetzes v. 11. Juni 1837. erschienen, Schut derf. vor Nachdruck. (23. v. 5. Juli 44.) 262

Mufter, bei bem Suchen von Baarenbestellungen. fiche leb.

Machbildung, Schut gegen diefelben fur die vor Machdrud, Publikation des Gefetes v. 11. Juni 1837. erfcbier nenen Werte. (23. v. 5. Juli 44.) 261. 262.

Machlaß, verftorbener Sospitaliten, in Sibina fiche let. - verftorbener Straffinge und Rorrigen, ben, fiebe Buchthäuser und Korrettionsanftalten.

Rachtweide des Biehes, fiebe lest.

Mational = Rofarde, Berluft derf. mit National : Wilitairabzeichen, der Berfetung in die zweite Rlaffe des Goldaten, standes. (B. v. 27. Juni 44. S. 18.) 288. - desgl. mit der Ausstoßung aus dem leb. (ebend. 6. 20.) 289.

Rebenamter, deren Berluft bei Strafverfegungen unbemittelter Staatsbeamten. (G. v. 29. Dar; 44. onice weeden Dienstandungt (6) o 218 (20, 20)

Regerstlavenhandel, Bertrag zwischen Preußen, Offerreich, Frankreich, Großbritannien und Rugland jur Unterbructung deffelben (v. 20. Degbr. 41.) 371 - 399. - Rudtritt Rranfreiche von diefem Ber: trage. (Ratifitations Bermert.) 386. - Musruffung von Kreugern und Berechtigung berf. jur Durchfuchung ber jenes Sandels verbachtigen Rauffahrtei fchiffe und Aufbringung der lettern. (ebendaf Art. 2 - 7.) 373 - 378. - Formulare zu den Wollmach, ten, Ordern und Inftruftionen fur die ausgerufteten Rreuzer. (Art. 4. 5. 8. 18.) 376, 378, 386 - 399. - weiteres und gerichtliches Berfahren wider bergl. in Befchlag genommene Schiffe, ihren Rapitain, ihre Mannichaft und ihre Ladung. (Art. 8-14.) 378-385. - berartige Preugische Schiffe find nach Stettin gu führen und ber Preugifchen Jurisdiftion ju über. liefern. (Inftrutt. fur die Rreuger v. 20. Degbr. 41.) 395. - im Kall der Konfistation foll der Erlos aus dem Bertaufe des Schiffes jur Disposition ber Regierung des Bandes gestellt werden, welchem bas Schiff, das die Prife gemacht bat, angehort. (Art. 10.) 381. 382. - Borgugerecht Diefer Regierung bei dem Bertauf. (Art. 12.) 382. - Preugische Berord, nung megen Beftrafung beffelben und ber Theilnahme an foldem. (B. v. 8. Juli 44.) 399 - 402. - mit der Untersuchung und Abfaffung des Erfenneniffes wird das Oberlandesgericht in Stettin, wohin das aufgebrachte Schiff ju fuhren ift, beauftragt. febend. 6. 13.) 402.

Regdiftriet, fiebe Beftpreußen.

Reuenfirchen, Umt, fiche Siegen, Gurffenthum. Menmark, fiche Feuerfogietate Reglemente

Reu-Oftvreußische Landestheile, vormalige, Rebe Preugen, Proving.

Reuftadt-Gberswalde, fiebe Chauffeeban.

Dieberlande, fiche Luremburg.

Dieberlaufit, f. Laufis u. Reuerfozietats: Reglements. Mieberschlefische Zweigbahn-Gefellschaft, fiebe Eisenbahnen.

Normal-Abichabung von Bauergutern, f. lest Motarien, Rheinische, Disziplinar: Untersuchungs, u. Strafverfabren gegen bief. (G. v. 29. Mars 44. 6. 43.) 86. and addle and adjust and adjust the ter

Muraberger Waaren, Gingangsabgabe von denf. in Belgien. (Bertrag v. 1, Geptbr. 44. Art. 24.) 592.

corr Verlegung un tas Crita Class des Solvates

Dber=Appellationegericht, von Reuvorpommern, ju Breifsmald, durch daffelbe erfolgt die Entscheidung in Disziplinar,Untersuchungen gegen richterliche Bes amte wegen Dienstentlaffung. (G. v. 29. Mary 44. . 6. 40.) 85. - Berfahren gegen Mitglieder deffelben in gleicher Beziehung. (ebend. §. 40.) 85.

Oberburgermeifter, deren Entfernung aus dem Amte im Disziplinar Strafverfahren. (G. v. 29. Marg

Oberlandesgerichte, (Obergerichte), Befugniß ber Chefprafidenten berf. jur Unftellung fammtlicher Subalternen bei ben Ober, und Untergerichten, mit alleiniger Ausnahme der Galarien und Depositals Raffenrendanten bei erftern. (2. R. D. v. 10. Dai 44.) 115. - dabei ift übrigens nach den Borfdrife ten der Order v. 31. Desbr. 1827. ju verfahren. (ebend.) 115. - Gerichtsbarfeit derf. in allen Dros geffen wegen Scheidung, Ungaltigfeit und Dichtige teit einer Che. (23. v. 28. Juni 44. 66. 1-3.) 184. - au Ratibor, ift der Gerichtsftand der dortigen Bilhelme. Eifenbahngefellschaft. (Statut v. 26. Rebr. 44. 68. 5. u. 23.) 130. 135. - in Stettin, ift mit der Untersuchung und Abfaffung des Ertenneniffes wer gen Betriebs des Megerfflavenhandels durch Dreuß. Rauffahrteifchtffe beauftragt. (23. v. 8. Muli 44. 4. 13.) 402. - fiebe auch Juftigtollegien, Landes, besgl. Dienstbehörden, Provingtals.

Oberprafidenten, der Provingen Rheinland und Beftphalen, ale Mitglieder ber Rommiffion fur die allgemeine Revikon und Ausgleichung der Grund, fteuer Rataftral Ertrage. (2. v. 14. Oftbr. 44. 6, 11.) 599. - ber altefte von denf. führt den Borfit in den Berfammlungen diefer Rommiffion. (ebend. g. 11.) 599.

Oberprokuratoren, der Rheinischen Landgerichte, beren Mitwirtung bei dem Disgiplinar, Strafverfah, ren gegen Advofaten und Anwalte. (B. v. 7. Juni

44. 56. 9. u. 14.) 177. 178.

Ober-Tribunal, Geheimes, das Chefprafidium ift dem Staatsminifter Muhler durch die M. R. D. v. 18. Mug. 44. v. 1. Oft. deff. Jahres ab übertragen wor den. (2. R. O. v. 25. Sept. 44.) 451. - daffelbe bildet Die Refure Inftang gegen die Beschluffe ber Landes

Ober-Tribunal, (Forif.) manning and and in the

Juftigtollegien wegen Dienftentlaffung richterlicher Beamten im Disziplinar, Strafverfahren. (G. v. 29. Mars 44. 6. 40.) 85

Obligationen für Gifenbahn : Unternehmuns

gen, fiebe Gifenbahnen.

Domann, deffen Babl und Ernennung bei bem Schiederichterlichen Berfahren in freitigen Ungelegen: beiten der Bilbelms, Gifenbahngefellichaft. (Statut v. 26. Rebr. 44. S. 10.) 131.

Obfervangen, fiche Orts Obfervangen.

Derfcbleufen, bei Cofel, Brieg, Oblau und Brese lau, Abgaben : Tarif fur die Benubung derfetben. (2. R. D. nebft Tarif v. 15. Degbr. 43.) 57.

Offertorien, perfonliche Abgabe der Gemeindeglieder an die Geiftlichen in Weftpreugen, deren Entrich. eung. (Beffpr. Provingialrecht v. 19. April 44. 66. 59-61,) 109.

Offiziere, Bestrafung der Berbrechen der Insubordie nation gegen dief. im Goldatenftande. (Rriegs : Mrt. v. 27. Juni 44. Art. 22-29.) 279. 280. - (3) v. 27. Juni 44. 6. 55.) 295. - f. auch Landwehr: Offitiere.

Offizierforpe, erweiterter Wirtungefreis der für daß felbe bestebenden Ehrengerichte. (3. v. 20. Juli 43.) 299-308. - Berfahren der lettern bei Untersuchung gen der in demf, porfallenden Streitigkeiten und Bee leidigungen, fo wie über die Bestrafung des Zmeis tampfe in demf. (3. v. 20. Juli 43.) 308-314. auf die Entfernung aus demf. tonnen die Ehrenges richte erfennen. (23. v. 20: Juli 43. §. 4. c.) 300.

Offara, deren Regulirung als Grundfleuer in ber Proving Pofen. (B. v. 14. Oftbr. 44. S. 1.) 601. f. - (Unweifungen v. 18. Oft. 44. §§. 1. u. 8.) 622. 637. 648.

Dblau, Stadt, f. Oderschleufen.

Deonomie-Rommiffarien, als Cachverftandige bei gerichtlichen Geschäften jugezogen, Feftstellung beren Gebuhren, refp. Diaten und Reifetoften. (B. v. 29. Mår: 44. §. 1.) 73.

Orden, deren Berluft nach der Berfetung in die zweite Rlaffe des Goldatenftandes. (33. v. 27. Juni 44. \$. 18.) 288.

Ordnungeffrafen, gegen Beamte, in Barnungen, Bermeifen, Geldbugen und in Arreftftrafen gegen untere Beamten bestehend, Unordnungen fur das Diegiplinarverfahren bei folden. (G. v. 29. Marg 44. 66, 14-16, 21 23. u. 24.) 79-82. - gegen folche findet nur Befchwerde bei ber porgefetten Inftang fatt. (ebend. §. 24.) 82. - frengere, beren Festfebung ges gen Mitglieder der Provingialbehorden burch den Bermaltungschef. (ebend. 9. 23.) 81. - Berfahren

bei beren Verhängung gegen richterliche Beamte im Bezirke des Appellationsgerichtshofes in Edln. (ebens das. §. 43.) 86. — beren Verhängung gegen Postsbeamte durch die Postamtsvorsieher und Postinsvektoren. (ebend. §. 44.) 86. — gegen Dampsschiffssührer und Maschinenwärter auf dem Rhein und der Mosel durch die Regierungen. (B. v. 24. Mai 44. §. 25.) 273. — Returs dagegen an d. Minister d. Handels. (ebend.) 274. — s. auch Strafen u. Gelöstrafen.

Organisten, deren Anstellung und Besoldung bei fatholischen Kirchen in Bestpreußen. (Wester Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 30.) 107. — Bestreitung der kleinen Reparaturen an deren Dienstgebaude.

(ebend. §. 45.) 108.

Ortsobservanzen, (Ortsgewohnheiten, Ortsstatuten) inwiesern solche in Westpreußen, neben dem dortigen neuen Prov. Rechte, noch in Kraft erhalten werden ton. nen. (Publ. Pat. v. 19. April 44. §. 3. u. 5.) 103.

Ortspolizeibehörden, f. Polizeibehörden.

Orteregulative, fur die Mahl und Ochlachtfieuer,

Dredverweifung (Entfernung aus dem bisherigen Wohnorte), auf folche konnen die Chrengerichte gezen die auf Inaktivitätsgehalt stehenden, oder mit Pension zur Disposition gestellten Offiziere erkennen.

(B. v. 20. Juli 43. §. 4. lit. e.) 300.

Diterreich, Raiferftaat, Abereintommen mit demf. rudfichtlich der gegenseitigen toftenfreien Erledigung gerichtlicher Requifitionen in Urmenfachen. (Minift. Erfl. v. 13. Mug., Ofterreichischer Geits v. 10. Gept. 44.) 454. 455. - Ubereinkunft mit bemf. jur Befor: derung der Rechtspflege in Fallen des Ronturfes. (Min.s Erfl. v. 12. Mai u. 16. Juni 44.) 165. - Theilnahme deffelb. an der 2idd .: Afte gur Elbschifffahrtsatte (v. 13. April 44.) 458. ff. - besgl. an der Ubereinfunft wegen der Schifffahrte: und ftrompolizeilichen Bors Schriften für die Elbe, (v. 13. April 44.) 518. ff. desgl. an dem Staatsvertrage mit hannover über die Regulirung des Brunshaufer Bolls, (v. 13. Apr. 44.) 525. ff. - Bertrag zwischen bemf., Preugen, Frankreich, Großbritannien und Rugland gur Unters drudung des Regerstlavenhandels (v. 20. Dezbr. 41.) 371-399. - Rucktritt Frantreichs von Diefem Bertrage. (Ratififations: Bermert.) 386.

Oftpreußische Landschaft, Herabsehung der von den Pfandbriefsschuldnern ders. zu zahlenden Beiträge von 4½ Prozent auf 4 Prozent vom Johannistermin 1843. an. (A. R. O. v. 15. Dezbr. 43.) 49. — Berwendung des nach Berichtigung der 3ins sen übrig bleibenden & Prozents. (ebend.) 49.

90.

Pächter, bepfandbriefter Guter, in der Proving Pofen, Erekutions: und Sequestrations, Besugnis der Landschaft gegen dies wegen rückständiger Pachtgels der. (A. R. O. v. 29. Juni 44.) 260. — Berkauf der dens. abgepfändeten Gegenstände. (ebend. Nr. 2.) 260. — Räumung der Güter seitens ders. nach abs gelaufener Pachtzeit. (ebendas. Nr. 3.) 260. — die Ermission ders. vor beendigter Pachtzeit kann nicht anders, als durch Urtel und Recht erfolgen. (ebend. Nr. 3.) 260.

Packetfendungen, für folde bleiben die bisherigen Portofage in Rraft. (A. R. O. v. 18. Aug. 44.) 406.

Barochial-Laften und Leistungen für Kirchen, Pfarren und Schulen in den vormals Königl. Sächstschen Landestheilen der Provinz Sachsen, deren Res gulirung. (A. R. O. u. Berordn. v. 11. Nov. 44.) 697-703.

Parteien, in gerichtlichen Angelegenheiten, Liquidaktion deren Reises und Bersaumniskosten. (B. v. 29. März 44. §. 10.) 75. — Aushebung der darüber in den Allgem. Gebühren, Taren v 23. Aug. 1815. Absschnitt IV. Nr. 28. u. Abschnitt IV. Nr. 26. enthaletenen Borschriften. (ebend. §. 11.) 75. 76.

Bargellirungen, von Bauergutern, fiebe biefe.

Paffagiere, siehe Reisende

Paffow, fiehe Chauffeebau.

Paspolizei, deren Handhabung in Beziehung auf die Elbschifffahrt (Bertrag v. 13. April 44. Art 29.) 524. — desgl. in Beziehung auf Ausgewiesene. (Kart. Konv. mit Rußl. u. Polen v. 4. Mai 44. Art. 23.) 211. 213.

Patrimonial-Gerichtsherren, in den Provinzen Preußen und Schlesien, Kompetenz der Landes Justitzfollegien in dens bei Rechtsstreitigkeiten der erstern oder ihrer Angehörigen wider einzelne ihrer Gerrichtseingesessenen. (A. R. O. v. 5. Juli 44.) 261. — darnach wird für die genannten beiden Provinzen die Borschrift des §. 105. Tit. 2. der Prozessordn. erweitert. (ebend.) 261. — ein Gleiches sindet statt, wenn zwischen solchen in Subhastations und Liquis dationssachen streitige Punkte zu entscheiden sind. (ebend.) 261.

Patronilleurs, bewaffnete, Bestrafung deren Bers gehen im Soldatenstande. (Kriegs Art. v. 27. Juni 44. Art. 41. u. 42.) 282. — (B. v. 27. Juni 44. 6. 57.) 295.

Beene, fiehe Lootfengebuhren.

Benfionen, für Staatsbeamte, Reflamation gegen beren Betrag und eventwelle Rachjahlung bes ju wenia

Wensig Empfangenen. (B. v. 29. Marz 44. §. 6.) 91.

— Berfahren rücksichtlich derselben bei Beamten, die nach der Dauer ihrer Dienstzeit darauf noch keinen Anspruch erworben haben. (ebend. §. 7.) 91. 92. — bie gänzliche Entlassung aus dem Dienste im Wege des Disziplinar Strasverfahrens hat jederzeit den Berlust der Pension zur Folge. (G. v. 29. März 44. §. 18.) 80. — in wie fern ein Theil derselben, wenn besondere Umstände eine mildere Berücksichtigung zu lassen, als Unterstützung bewilligt werden kann. (ebend. §§. 18. u. 31.) 80. 83. — deren Verlust wegen Theilnahme an dem Negerstlavenhandel durch Preußische Kauffahrteischisse. (B. v. 8. Juli 44. §. 7.) 401.

Benfionirungen, Berfahren bei deren Ginleitung von den Staatsbeborden. (B. v. 29. Mary 44.) 90 -92. - Unfundigung derfelben und Befchwerde: führung dagegen. (ebendaf. §§. 1. u. 2.) 90. 91. -Entscheidung über lettere durch den Bermaltungs, chef. (ebendaf. S. 3.) 91. - dagegen fteht dem Be: amten ber Refurs an das Staatsminifterium gu. (ebend. S. 3.) 91. - bei den von des Ronigs Mas jeffat unmittelbar ernannten Beamten gelangt die Gegenvorstellung burch ben Bermaltungschef an bas Staatsministerium und der Beschluß des legtern über die Penfionirung jur Allerhochften Beftatigung. (ebend. 6. 4.) 91. - Mustritt des penfionirten Ber amten mit dem Ablaufe des Bierteljahrs. (ebendaf. 6. 5.) 91. - die Berfetung in den Ruheftand foll durch Reflamation gegen ben Betrag der Penfion niemals einen Aufschub erleiden. (ebend. §. 6.) 91. - Berfahren bei Beamten, welche nach der Dauer ihrer Dienstzeit noch feinen Unspruch auf Penfion erworben haben. (ebend. S. 7.) 91. 92.

Berfonal= Dezem, Abgabe ber Gemeindeglieder an die Seiftlichen in Westpreußen, beffen Entrichtung. (Weftpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §8. 59-

61.) 109.

Pfandbriefe, Oftpreußische, Herabsehung der von den Schuldnern derf. zu zahlenden Beiträge von $4\frac{1}{2}$ Prozent auf 4 Prozent, vom Johannistermin 1843. ab. (A. R. O. v. 15. Dezbr. 43.) 49. — Berwensdung des nach Berichtigung der Zinsen übrig bleis

benden ! Prozent. (ebend.) 49.

Pfändungen, bei Chauseepolizei: und Chauseegeld: libertretungen, Verfahren mit den dabei in Besschlag genommenen Pfandstücken und dem Erlose aus lettern. (Regulativ v. 7. Juni 44. §. 4. Rr. 2. lit. b., §. 5. Rr. 2., §. 13. u. §. 20.) 168. 169. 171. 172. u. 174.

Pfarreien, (Pfarren), unvermögende und mit Rück, sicht auf die Bestimmung im §. 713. Tit. 11. Th. II. des A. L. R. in Prozessen zum Armenrechte zuge, lassen, auf solche soll die Vorschrift des §. 40. Tit. 23. Th. I. der Allgem G. Ordn., wegen Erstattung der Kosten in den für dies. bis zu einem gewissen Bertrage günstig ausgefallenen Prozessen, teine Anwendung sinden. (A. K. D. v. 22. Dezdr. 43.) 48. — in den vormals Königl. Sächsischen Landestheilen der Provinz Sachsen, Regulirung der Beitragspslicht der Rittergutsbesissen und anderer Grundbesisser zur Unterhaltung ders. (A. K. D. u. B. v. 11. Nov. 44.) 697—703.

Pfarrgebände, deren bauliche Unterhaltung in Best; preußen. (Bestpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §8. 45. 46.) 108. — Berpstichtung der katholischen Pfarrer zu solcher, wenn sie den Nießbrauch der Kirchengüter haben. (ebend. §. 46.) 108.

Pfarrgüter, denselben verbleibt die Abgabenfreiheit, so weit sie ihnen bisher zugestanden hat. (Wester. Propositionisalrecht v. 19. April 44. §. 23.) 106. — in wie weit solche zu Tragung von Deichlasten verpflichtet sind. (ebend. §§. 43. u. 44.) 108. — Verhältnisse der Påchter ders. beim Wechsel der Pfarrer. (ebendas. §§. 47.) 108.

Bferde, dem Militair: Borspann unterworfen, deren Gestellung auch jum Reiten. (B. v. 10. Mai 44.)
147. — f. auch Militair: Dienstpferde.

Bflegebefohlene, f. Pupillengelder. schilliching

Blane, von ben bei gerichtlichen Geschäften jugezo, genen Sachverständigen gefertigt, Bergutung für solche. (B. v. 29. Marz 44. §. 4.) 74.

Blünderung, im Kriege, deren Bestrafung im Goldatenstande. (Kriegs: Urt. v. 27. Juni 44. Art. 32.)
280. — (B. v. 27. Juni 44. 8. 56.) 295.

Bolen, Königreich, auf dasselbe finden die sammtlichen Bestimmungen der mit Rußland geschlossenen Kartel: Konvention v. 20. Wai 44. gleichmäßig Answendung. (Art. 24. derf.) 213. (s. auch Rußland.)

Bolizei, gerichtliche, in der Rheinproving, Disziplis nar-Untersuchungs und Strafverfahren gegen deren Sulfsbeamte. (G. v. 29. Marg 44. §. 43.) 86.

Polizeibeamte, Berpflichtung derselben, über Chause seepolizeie und Chaussegeld übertretungen zu wachen. (Regulativ v. 7. Juni 44. §§. 1. u. 15.) 167. 172. — Glaubwürdigkeit ders. als Denunzianten. (§. 19.) 173. — siehe auch Unterstüßungssonds für deren Wittwen und Baisen.

Polizeibehörden, Ortes, Aufnahme der vorläufigen Berhandlungen wegen der Chauffcepolizet u. Chauffees

Polizeibehörden, (Fortf.)

feegeld. Übertretungen durch dieselben, in Beziehung auf entfernte Chaussegeld Sebestellen. (Regulativ v. 7. Juni 44. §§. 2. u. 16.) 167. 172. — städtische, Absalung der Strafresolute der innerhalb ihrer Bezirke vorgekommenen Chaussevolizei Übertretungen durch dieselben. (Regulativ v. 7. Juni 44. §. 10.) 171. — Rheinische, Kompetenz ders. in Gesindesachen. (Rheinische Gesindes Ordn. v. 19. Aug. 44. §§. 7. 12. 15. 16. 41. 42. 45—50.) 411. 412. 416—418.

Molizeigebäude, deren Befreiung von der Grunds steuer in der Provinz Posen. (23. v. 14. Oft. 44. §. 13.) 605.

Bolizeigerichte, in der Rheinproving, Rompetenz derselben zur Entscheidung über alle Chausseepolizeis und Chausseegeld-Abertretungen, ohne Rücksicht auf die Hohe der Strafe. (Regulativ v. 7. Juni 44. §§. 10. 16. u. 20.) 171, 173.

Bolizei-Strafgelder, für Übertretungen der für die Elbschiffsahrt getroffenen Anordnungen, dieselben fals len demjenigen Staate zu, in welchem das polizeis liche Straferkenntniß abgegeben worden ist. (Add.: Afte v. 13. April 44. §. 51.) 470. — s. auch Geldstrafen.

Wolnische Sprache, libersetzung der neuen Kriegs, artifel in dieselbe. (A. R. D. v. 27. Juni 44.) 275. Wommern, Proving, s. Lootsengebühren.

Bortepée, deffen Verluft für Portepée. Unteroffiziere bei deren Degradation zu Gemeinen. (B. v. 27. Juni 44. §. 17.) 288.

Bortevée-Fähnriche, gegen folche kann Festungs, arrest, statt der Festungsstrafe, erkannt werden. (B. v. 27. Juni 44. §. 29.) 290.

Worto-Auslagen, bei gerichtlichen Requisitionen in Armensachen, Übereinkommen mit Österreich wegen gegenseitiger Erstattung ders. (Minist. Erfl. v. 13. Aug., Österreichischer Seits v. 10. Sept. 44.) 454.

Bortofreiheit, in städtischen Feuersozietats-Angeleg. ber Rur, und Neumark, sowie der Niederlausits. (Regl. v. 23. Juli 44. §. 3.) 334. 335.

Porto = Tax = Regulativ, vom 18. Dezbr. 1824., Beränderung und Ermäßigung der im §. 5. deft selben bestimmten Sate für Brief: und Schriftens sendungen, vom 1. Ott. 1844. ab. (A. K. O. v. 18. Aug. 44.) 406. — alle übrigen Bestimmungen dest selben bestehen unverändert fort. (ebend.) 406.

Portugal (und Algarvien, nebst den Inseln Madeira, Porto: Santo und den Azoren), Königreich, Hans dels: und Schifffahrtsvertrag mit demselben (v. 20. Febr. 44.) 151—164. — gegenseitige Auslieferung ergriffener Deserteure. (ebend. Art. XVII.) 161. 162.

Portugal, (Forts.)

- Berfahren bei Erbichafts und Bermogens : 20.

Erportationen. (ebend. Art. XVIII.) 163.

Pofen, Proving, (Großbergogthum), Ergangung des 6. 18. der Rreisordnung für diefelbe in Unfebung der Vertretung derjenigen bei Abwickelung von Rom: munalgegenstånden fruherer Rreisverbande betheilig: ten landlichen Ortschaften, welche nach der jegigen Rreisverfaffung von jenen frubern Berbanden ge: trennt find. (21. R. D. v. 10. Juni 44.) 180. -Bereinigung dieser Ortschaften zu Wahlbezirken nach Unleitung des §. 13. der Rreisordn. (ebendaf.) 180. - Erweiterung der Grefutions, und Sequeftrations, Befugniß deren Landschaft gegen die Dachter bepfandbriefter Guter, wegen ruckftandiger Dachtgel: ber, in Folge der Vorschriften der §§. 250. ff. der landschaftl. Rredite Dron. v. 15. Dez. 1821. (21, R. O. v. 29. Juni 44.) 260. — anderweite Regulirung der Grundfteuer in derfelben. (23. v. 14. Oft. 44.) 601-608. - Grundfteuer Remiffions Reglement für dieselbe (v. 14. Oftbr. 44.) 609-621. - Unweisung jur Aufnahme der Grundsteuer, Katafter und Sebe: rollen von den einzelnen, außer dem Gemeindever: bande befindlichen Gutern (v. 18. Oftbr. 44.) 622-633. - Unweisung gur Feststellung der Grundsteuer: Kontingente der Stadtgemeinden und gur Spegial: veranlagung der kontingentirten Smerfumme (v. 18. Oft. 44.) 634 - 645. - desgl. der Landgemein, ben (v. 18. Oft. 44.) 646-659. - Unwendung der Bestimmung des §. 20. d. der Berordnung über bas Judenwesen in derf. v. 1. Juni 1833, auch auf die Beranderung des Wohnsites innerhalb der Proving, nach vorheriger Absindung rucksichtlich der Korporas tionsverpflichtungen. (2l. R. D. v. 24. Juni 44.) 259.

Postbeamte, zu Ordnungsstrafen gegen dies. sind die Postamtsvorsteher und Postinspektoren nur in so fern besugt, als ihnen diese Besugnis von dem General, Postmeister ausbrücklich beigelegt worden ist. (G. v. 29. März 44. §. 44.) 86.

Postilions, im Dienste befindlich, Berfahren gegen dies., wenn sich solche Chausseepolizei. Übertretungen schuldig machen. (Regulativ v. 7. Juni 44. §. 2.) 168.

Bostregal, der Elbuferstaaten, dessen Sicherung im Elbschifffahrtsverkehr. (Add.: Akte v. 13. April 44. §. 4.) 459.

Bostverwaltungsgebäude, in der Provinz Posen, deren Befreiung von der Grundsteuer. (B. v. 14. Oft. 44. §. 13. a. Nr. 2.) 605.

Braflufionebescheide, deren Abfassung in Bemaf: ferungs: Angelegenheiten, bei welchen mehrere Regies

seel propreungs:

Brafinfionsbescheide, (Fortf.)

rungsbezirfe betheiligt find, durch eine damit be: auftragte Regierung. (A. R. D. v. 1. Dezbr. 43.) 43. Braflufiv-Termin, (Praflufivfrift), für die Unmele dungen der Unspruche der Realberechtigten nach 66. 20. u. 21. der Berordn. v. 31. Marg 34. megen Gin: richtung des Sypothekenwesens in dem Bergogthum Beftphalen, dem Fürstenthum Giegen, den Amtern Burbach und Neuenkirchen und den Grafschaften Bittgenstein: Wittgenstein und Wittgenstein: Berle: burg. (23. v. 22. Mary 44.) 71. - letter dreimonats licher, für die Liquidation der noch auf Preußische Staatstaffen gu übernehmenden Unfpruche an das ebemalige Konigreich Weftphalen. (A. R. O. v. 14. Oftbr. 44.) 596. - fur die Ginreichung der Bordes regur oder Quittungen über die den Galzwedelichen und Arendsees Seehausenschen Rreisen im Dez. 1806. auferlegte Rriegskontribution. (A. R. O. v. 1. Dez. 43.) 42.

Prämien, für Feuerloschung und Feuersprigen in den Städten der Kur, und Neumark, so wie der Riederlausit. (Regl. vom 23. Juli 44. §§. 115—117.) 360.

Fräsidenten, Chef, der Landes/Justizkollegien, Bestugniß derselben zur Anstellung sammtlicher Subsalternen bei den Obers und Untergerichten, mit als leiziger Ausnahme der Salariens und Depositals Kassenvendanten bei den Obergerichten. (A. R. O. v. 10. Mai 44.) 115. — dabei ist übrigens nach den Borschriften der Order v. 31. Dezbr. 1827. zu verssahren. (ebend.) 115. — des Handelsamts, s. dieses. Prediger, s. Geistliche.

preis, von tausend Thalern Gold und einer golde, nen Denkmunze auf den Bertrag von Berdun, von fünf zu funf Jahren, für das beste Berk über Deut, sche Geschichte. (Patent v. 18. Juni 44.) 403—405.

Breußen, Provinz, für die jest zu derfelben gehörisgen vormals Suds und NeusOffpreußischen Landesstheile wird zu deren Schuß gegen siskalische Anssprüche das Jahr 1797. als Normaljahr festgesett. (B. v. 24. Nov. 43.) 12—14. — s. auch Oftpreussische Landschaft und Bestpreußen, desgl. Patrimosnials Gerichtsberren.

Privatflusse, s. Flusse.

Brobe, auf folde angestellte Beamte, Berfahren wegen deren Entlassung. (G. v. 29. Marz 44. §. 58.) 89.

Broben, bei dem Suchen von Waarenbestellungen zc., f. legt.

Protofollführer, verpflichteter, ift bei allen gerichte lichen Berhandlungen in Ehesachen zuzuziehen. (B. v. 28. Juni 44. §. 9.) 185.

Provinzialbehörden, Befugnisse dersalben bei dem Disziplinar: Strasversahren gegen Beamte wegen Dienstentlassung. (G. v. 29. März 44. §§. 25—34.) 82—84. — Besugnis derselben und deren Vorsteher zu Festsehung von Geldbußen gegen die ihnen unterz geordneten Beamten, sowie von Arreststrassen gegen untere Beamte. (B. v. 29. März 44. §§. 15. 16. u. 23.) 80. 81. — Mittheilung deren Verwaltungsbezrichte über Handel und Gewerbe an den Präsidenten des Handelsamts. (V. v. 7. Juni 44. §. 8.) 150. — s. auch Regierungen, Oberlandesgerichte 2c.

Provinzialrecht für Bestpreußen, nebst Publikations, patent (v. 19. April 44.) 103-110. - wegen der daffelbe umfaffenden Landestheile. (§. 2. des Patents.) 103. - daffelbe tritt vom 1. Juli 1844. ab in die Stelle des Preußischen Landrechts von 1721, und der übrigen, das Privatrecht betreffenden Provinzialgesete, Gewohnheiten und Observangen. (§§. 3. u. 5. des Patents.) 103. - Erbfolge des Adels nach den Be: ftimmungen der Beftpr. Regier. Inftruft. vom 21. Septbr. 1773. (§. 4. des Patents.) 103. - Pflichten und Rechte deffelben. (§§. 20. u. 21. des Provingial rechts.) 106. — Anwendung der in den §§. VII. VIII. IX. u. X. des Publikat. Patents jum Milgem. L. R. enthaltenen Grundfage auf daff. (§§. 6. u. 10. d. Patents.) 104. - Rechte und Pflichten der Cheleute ju einander. (6. 7. des Patents und 6. 17. des Provingialrechts.) 104. 106. — Grundfaße über die Berjahrung. (§. 8. des Patents.) 104. — Erwerbung, Erhaltung und Rugung des Eigenthums. (§§. 1-13. des Provingiale rechts.) 105. - Gerechtigkeiten der Grundftucke ge: gen einander (ebend. §§. 14. u. 15.) 106. - 3mangs: gerechtigkeiten. (ebend. §. 16.) 106. - Gefindeverhalts niffe der Ochafer und Ochaferenechte. (ebend. §. 18.) 106. - Bauerstand, tollmische Besitzungen zc. febend. 6. 19.) 106. - Rechte und Pflichten der Rirchen und geiffe lichen Gefellschaften zc. (§. 9. des Patents u. §6. 22 -61. des Provinzialrechts.) 104. 106-109. - nies dere und hohere Schulen. (§6. 62-67. des Provine gialrechts.) 109. - Rechte des Staats in Unsehung der Landstraßen, Strome, Safen und Meeresufer. (§§. 68 - 76. des Provinzialrechts.) 109. 110. desgl. auf herrenlofe Guter und Sachen. (ebend. §6. 77-82.) 110. - desgl. jum Schute feiner Unter: thanen. (ebend. §§. 83-85.) 110. — Armenanstalten und Stiftungen. (ebend. §6. 86. u. 87.) 110.

Provinzialfande, siehe Stande, desgl. Standische Rechte und Landtags, Abgeordnete, Provinzial.

Brovinzialftraften, Berfahren bei Untersuchung und Bestrafung der auf denselben verübten Chaussegeld, übertretungen. (Regulativ v. 7. Juni 44. §. 17.) 173.

f*

Prozese, (Rechtsstreitigkeiten), Anordnungen für die Namens des Fiskus in denselben zu leistenden Side.

(B. v. 28. Juni 44.) 250. 251. (s. auch Side.) — bei den Auseinandersetzungsbehörden im Bereiche der General Kommissionen in erster Instanz inkompetent geführt und entschieden, deren Fortsetzung in den höchern Instanzen von den Gerichten. (A. K. O. v. 12. April 44.) 119. — hiernach wird der §. 9. der Bersordn. vom 30. Juni 1834. ergänzt. (ebend.) 119. — in Shesachen, Versahren bei solchen. (B. v. 28. Juni 44.) 184—194. — Erkenntniß Werthstempel in densselben, s. Stempel. — s. auch Armenrecht, Gerichtsbarkeit, Patrimonial Gerichtsherren, schiedsrichters liches Versahren, Rechtsversahren 1c.

Prozeffoften, f. Roften.

Brozefordnung, f. Gerichtsordnung, allgemeine, Ebl. I.

Brüfungen der Lootsen für die Mheinschifffahrt. (Regl. v. 24. Juni 44. §§. 3—6.) 255. 256. — der Dampfschiffsführer und Maschinenwärter auf dem Mhein und der Mosel. (V. v. 24. Mai 44. §§. 1—11.) 267—270. — Prüfungsgebühren derselben. (§. 5.) 268.

Bulvertransporte, auf der Elbe, Anordnungen für diefelben. (Bertrag v. 13. April 44. Art. 22.) 522.

Mupillengelder, beren Unterbringung in Eisenbahn. Aftien oder Obligationen, die mit Zinsgarantie von Seiten des Staats versehen sind. (A. R. D. v. 22. Dexbr. 43.) 45.

2

Quartalgeld, perfonliche Abgabe der Gemeindeglies ber an die Geistlichen in Bestpreußen, dessen Entrichtung. (Bestpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §§. 59-61.) 109.

Quartier, Bestrafung der Soldaten für unerlaubtes Entfernen oder Fortbleiben aus demselben. (Rriegs: Urt. v. 27. Juni 44. §. 47.) 282. 283.

Quartierarreft, als Militairstrafe. (B. v. 27. Juni 44. §. 1.) 286.

Quedlinburg, Stadt, f. Chauffeebau.

Quittungebogen ju Aftien für Eisenbahn Unters nehmungen, f. Eisenbahnen.

M.

Mabbiner, Suhneversuche zwischen judischen Eheleuten burch dies. vor der Ehescheidungsklage. (B. v. 28. Juni 44. §. 14.) 186.

Mabeleführer (Unftifter) militairischer Romplotte und gemeinsamer Verbrechen, deren Bestrafung im Goldatenstande. (Rriege/Urt. v. 27. Juni 44. Art. 11. 12.

Mädelsführer, (Forts.)

28. 29.) 277. 280. — (B. v. 27. Juni 44. §§. 35. 39. 52. 56.) 291, 292. 294. 295.

Rang der Beamten, deffen Berluft tritt im Diszipli, nar Strafverfahren zugleich mit der ganzlichen Entslaffung aus dem Dienste ein. (G. v. 29. Marz 44. §. 18.) 80. — s. auch Rreissekretaire.

Mapporte, militairische, unrichtige, Bestrafung für folche im Soldatenstande. (Rriegs, Art. v. 27. Juni

44. 2(rt. 38.) 281.

Nathe, der Landeskollegien, und die mit denselben in gleichem Range stehenden Beamten, zur Einleitung einer gerichtlichen Untersuchung gegen dieselben wegen Umtsverbrechen ist der Antrag des Berwaltungschefs erforderlich. (G. v. 29. März 44. §. 5.) 78. — ist dabei Gefahr im Berzuge, so kann letzterer vorläusig von der Provinzial Dienstbehörde geschehen. (ebend. §. 5.) 78.

Mauchfangssteuer, Regulirung derselben als Grund, steuer in der Provinz Posen. (B. v. 14. Oftbr. 44. §. 1.) 601. ff. — (Anweisungen v. 18. Oftbr. 44. §§. 1. u. 8.) 622. 637. 648.

Mauenfcher Bergwerts: Berein, Allerhochfte Beftatisgung der unter dieser Benennung fur den Brauns tohlen: Grubenbetrieb zusammengetretenen Uttiengesells schaft. (Minift., Bekanntm. v. 14. Dezbr. 44.) 704.

Mealbezem, dessen Entrichtung an die Geiftlichen in Westpreußen. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §§. 54. u. 55.) 108, 109.

Realrechte, f. Sypothefenwesen.

Recht, Provinziale, s. Provinzialrecht; desgl. Landrecht. Nechtsbeiftände, (Affistenten), in wie fern solche bei Verhandlungen in Shesachen vor den Shegerichten zugelassen werden können. (V. v. 28. Juni 44. §§. 25. u. 33.) 187. 188.

Nechtsmittel, feins berselben findet gegen die von den Chegerichten ausgesprochene Festschung eines Interimististums statt. (B. v. 28. Juni 44. §. 60.) 192. — dies. sinden, außer der Nichtigkeitsklage, gegen die schiedsrichterlichen Entscheidungen in Streitfällen zwisschen der Magdeburger Feuerversicherungs Gesellschaft und den Versicherten bei derselben nicht statt. (A. R. D. v. 17. Mai 44.) 215. — s. auch Appellation, Resturs, Revision 20.

Rechtspflege, Abkommen mit fremden Staaten wer gen gegenseitiger Beforderung derselben, f. Gerichtse barteits Berhaltniffe.

Mechtskreitigfeiten, f. Projeffe.

Nechtsverfahren (Rechtsweg, rechtliches Sehör, gerichtliches Berfahren), Berufung auf dasselbe wegen Feftstellung und Ersages von Defekten bei öffentlichen

Raffan

Mechteverfahren, (Fortf.)

Raffen und anderen offentlichen Berwaltungen. (B. v. 24. Jan. 44. §§. 16. u. 17.) 55. - deffen Bulaffiafeit in Streitigfeiten über das Beitragsverhaltniß der bisher von Parochial Leiftungen fur Rirchen, Pfarren und Schulen in den vormals Ronigl. Gachfischen Landes, theilen der Proving Sachfen frei gebliebenen Derfonen oder Grundftucke. (B. v. 11. Novbr. 44, §. 21.) 703. - aus Bertragen und Bergleichen über ftattgehabten verbotenen Bertehr mit Aftienpromeffen, Interims, Scheinen und Quittungsbogen für Gifenbahn Unterneh, mungen ic. fann meder Rlage noch Erefution ftattfin: den. (B. v. 24. Mai 44. §. 2.) 117 - in Straffachen wegen Chauffeepolizeis und Chauffeegeld: Übertretungen. (Regul. v. 7. Juni 44. §§. 10. 16. u. 20.) 171-174. findet gegen den Schiedsrichterlichen Musspruch in ftreitigen Ungelegenheiten der Wilhelms. Gifenbahngefellschaft nicht ftatt, den Fall der Dichtigfeit des Musspruchs auss genommen. (Statut v. 26. Febr. 44. §. 10.) 131. - Bes rufung und Raffationsreturs in Disziplinar: Straffachen gegen Rheinische Advokaten und Anwalte. (B. v. 7. Juni 44. §§. 1. 14-16.) 175. 178. - die Berufung ift unjulaffig gegen die von jedem Genat des Appellas tions. Gerichtshofes, von jedem Affifenhofe und jeder Rammer eines Landgerichts gefällten Entscheidungen über die in deren Sigungen vorfallenden Disziplis narvergeben der Advokaten und Unwalte. (B. v. 7. Juni 44. §. 1.) 175. - gegen die Entscheidungen der Polizeibehorden in Gefindefachen. (Rheinische Gefinder Ordn. v. 19. Hug. 44. §§. 48-50.) 417. 418. - f. auch Prozesse und Refurs.

Rees, Rreis, Duffeldorfer Regierungsbezirts, in demf. behålt die Gefinder Dron. v. 8. Novbr. 1810. Gefches: fraft. (Rheinische Gefinder Drdn. v. 19. Mug. 44.) 410.

Referendarien, unbrauchbar oder burch tadelhafte Rubrung einer weitern Unftellung unwurdig, Dief. fann ber Bermaltungschef auf den Untrag der Provinzials Dienftbeborde aus dem Dienfte entlaffen. (G. v. 29. Mars 44. 5. 60.) 89.

Regalien, f. Poftregal, desgl. Bernftein, Foffilien und Salzquellen.

Regenwalder Rreis : Obligationen, auf den Inha: ber lautend, deren Musfertigung jum Betrage von 50,000 Rthirn., ju 4 Prozent jahrlicher Berginfung, behufs des Chauffeebaues. (Privilegium v. 23. Juli 44.) 407.

Regierungen, beren Untrag als Provingials Dienfts behorden ift gur gerichtlichen Untersuchung gegen die deufelben untergeordneten Beamten wegen Amtevers brechen erforderlich. (G. v. 29. Marg 44. §. 5.) 78. - Mittheilung beren Bermaltungsberichte über Sans Regierungen, (Fortf.)

del und Gewerbe an den Prafidenten des Sandels, amts. (23. v. 7. Juni 44. §. 8.) 150. - dief. bilden die Refursinftang in Straffachen wegen Chauffcepolizeis Abertretungen. (Regulativ v. 7. Juni 44. §. 10.) 171. - Beauftragung einer berfelben mit der obern Leis tung des Verfahrens und der Abfaffung der Praklu: fionsbescheide in Bemafferungs , Ungelegenheiten, bei melden mehrere Regierungsbezirfe betheiligt find. (21. R. D. v. 1. Dezbr. 43.) 43. - fegen die Diaten und Reisekoften fur die Rommiffarien und Sachverftandi: gen bei Bemafferungsanlagen fest. (21. R. D. v. 17. Jan. 44.) 61. - führen die Oberaufficht über die Beroffentlichungen der ftadtischen Gemeindevermat: tung. (A. R. D. v. 19. Upril 44.) 101. - Dieselben entscheiden über die Dienstentlaffung von Bemeinder beamten im Disziplinar: Strafverfahren. (G. v. 29. Mary 44. S. 45.) 86. - der Beftatigung ihrer des: fallfigen Befchluffe durch den Minifter des Junern bedarf es nur bei ftadtifchen Burgermeiftern, Dagis ftratsmitgliedern und den in Weftphalen angeftellten Amtmannern. (ebend. §. 45.) 86. - in Weftpreußen, Genehmigung derfelben gur Ausleihung und Gingie: hung der den Rirchen, sowie den geiftlichen und mil den Stiftungen gehörigen Rapitalien. (Beftpr. Dro: vinzialrecht v. 19. April 44. §§. 31. u. 33.) 107. auch ift denfelben über die Berwaltung des Rirchen: und Stiftungs , Bermogens Rechnung ju legen, ober lettere gur Prufung einzureichen. (ebend. §§. 36. u. 37.) 107. - Beftphalifche und Rheinische, Leitung des Reflamationsverfahrens in Grundsteuer: Ratafter: Un: gelegenheiten durch dieselben. (B. v. 14. Oftbr. 44. 6. 7.) 599. - von jeder derfelben nimmt ein Mit: glied an der Rommiffion fur die allgemeine Revifion und Musgleichung der Rataftral: Ertrage theil. (ebend. 6. 11.) 599. - Rheinische, denselben fteht die Disziplinars Entscheidung über die Bergehen der Lootfen auf bem Rhein gu. (Regl. v. 24. Juni 44. S. 14.) 258. tonnen gegen Dampfichiffeführer und Daschinenwars ter auf dem Rhein und der Mofel Ordnungsftrafen verbangen. (B. v. 24. Mai 44. §. 25.) 273. — Mheis nische, konnen ausnahmsweise fur das Bieh die Dachte weibe auf ungeschlossenen Grundftuden gestatten und dafür die erforderlichen Unordnungen treffen. (S. v. 5. Juli 44. §. 4.) 263. - auch find dieselben befugt, für das Einzelnhuten Lokal Dolizeiordnungen zu er= laffen. (ebend. §. 10.) 264. - f. aud Dienftbehorden, Provingiale, desgl. Provingtalbehorden.

Megierungsgebande, deren Befreiung von der Grundsteuer in der Proving Pofen. (23. v. 14. Oftbr.

44. §. 13.) 605.

Megierungs = Hauptkaffen, denfelben foll, wenn wegen Defertion zc. auf Konfiskation des Vermögens zu erkennen ift, letteres zugesprochen werden. (V. v. 27. Juni 44. §. 23.) 289.

Regierungsinstruftion, Westpreußische, vom 21. Septbr. 1773., die in derselben enthaltenen Bestimmungen über die Erbfolge des Adels bleiben dis auf weitere Anordnung in Kraft, so weit dieselben durch spätere Erlasse und Verordnungen, insbesondere durch die Verordnung vom 29. Mai 1840., nicht abgeändert sind. (Publ.:Pat. des Westpr. Provinzialrechts v. 19. April 44.) 103.

Negierungskommiffarien, Diaten und Reisekosten berselben bei Bemafferungsanlagen. (U. R. D. v. 17. San. 44.) 61.

Negierungsmitglieder, Festsehung von strengeren Ordnungsstrasen, imgleichen von Geldstrasen gegen dieselben durch den Verwaltungschef. (G. v. 29. März 44. §. 23.) 81. — zur Einleitung der gerichtlichen Untersuchung gegen solche wegen Amtsverbrechen ist der Antrag des Verwaltungschefs erforderlich. (ebend. §. 5.) 78. — ist dabei Gefahr im Verzuge, so kann letzterer vorläusig von der Regierung geschehen. (ebend. §. 5.) 78.

Regulirungen, gutsherrliche und bauerliche, f. guts: herrliche 2c. Berhaltniffe.

Reichsftände, deutsche, vormals unmittelbare, deren Bertretung bei den nach den beiden Berordnungen vom 7. März 1843. stattfindenden Theilungen gemeinsschaftlicher Jagddistrifte in der Provinz Westphalen. (A. R. O. v. 14. Septbr. 44.) 705.

Reihefahrt, beren Errichtung gwifden Raufleuten und Schiffern einer Elbuferstadt nach andern Orten. (2dd.;

Afte v. 13. April 44. §. 10.) 462.

Reifekoften, für Sachverständige, Zeugen und Parteien bei gerichtlichen Geschäften. (V. v. 29. März 44.) 73—76. — in wie sern bei solchen für Wagenmiethe, Trink, Weges, Brückens und Fährgelder 2c. Ersaß zu leisten ist. (ebend. §. 2. Nr. 5. u. §. 3.) 73. 74. — der Kreisvermittelungs: Kommissarien, Regierungs: Kommissarien und Sachverständigen bei Bewässerungs: anlagen. (A. R. O. v. 17. Jan. 44.) 61.

Reifende, (Passagiere), auf Elbsahrzeugen, Anordnun; gen rücksichtlich derselben. (Übereinkunft zwischen den Elbuferstaaten v. 13. April 44. Art. 23. 28. u. 29.)

522, 523, 524.

Meitpferde, Berpflichtung der Militair: Borspannspflichtigen zu deren Gestellung. (28. v. 10. Mai 44.) 147.

Refurd, (Refursverfahren), bei dem Staatsministerio auf Beschwerden von Staatsbeamten wegen der gegen sie eingeleiteten Pensionirungen. (B. v. 29. Marz 44.

Refurs, (Fortf.)

§§. 3. u. 4.) 91. - findet gegen die den Beamten auferlegten Ordnungsstrafen nicht statt, sondern nur Beschwerde darüber bei der vorgesetzen Instanz. (G. v. 29. Marz 44. §. 24.) 82. — auch nicht gegen ben von dem Verwaltungschef bestätigten Beschluß der Provinzial : Dienftbehorde wegen Dienftentlaffung. (ebend. §. 29.) 83. - eben fo menig gegen die Ent scheidung der Verwaltungschefs wegen Dienstentlas: fung der niedern Beamten (Rangleidiener, Boten ic.) bei den obersten Verwaltungsbehörden. (ebend. §. 33.) 84. — in Disziplinar: Untersuchungen gegen richter: liche Beamte wegen Dienstentlasfung. (G. v. 29. Marz 44. §§. 40 - 43.) 85. 86. - findet gegen die Ent: scheidung der Einleitung eines ehrengerichtlichen Ber: fahrens wider Offiziere nicht ftatt. (23. v. 20. Juli 43. §. 21.) 303. — auch fein weiteres Berfahren gegen bestätigte ehrengerichtliche Erkenntniffe ohne Allerhöchste Bestimmung. (ebend. §. 52.) 308. — Berufung und Raffationsrefurs in Disziplinar : Straffachen gegun Rheinische Advokaten und Unwalte. (23. v. 7. Juni 44. §§. 1. 14-16.) 175. 178. - findet gegen die von den Chegerichten ausgesprochene Festsetzung eines In: terimistitums nicht ftatt. (23. v. 28. Juni 44. §. 60.) 192. — in Straffachen megen Chauffeepolizei: und Chauffeegeld: Ubertretungen. (Regul. v. 7. Juni 44. §§. 10. u. 16.) 171. 172. 173. - in Untersuchungen wegen Elbschifffahrts: und Zollvergehen. (21bd. : Afte v. 13. April 44. §. 50.) 469. — in Straffachen gegen Dampfichifffahrtsführer und Mafchinemvarter auf dem Mhein und der Mosel, an den Minister des San: dels. (23. v. 24. Mai 44. §. 25.) 274. — in städtie schen Feuersozietats : Ungelegenheiten der Rur: und Neumart, fowie der Riederlaufis. (Regl. v. 23. Juli 44. §§. 107—110.) 358. 359. — f. auch Rechtsverfahren.

Medither and the Court of the C

Melationen, (schriftliche Borträge), deren Abfassung bei den Provinzial: Dienstehörden in Disziplinar: Untersuchungen gegen Beamte wegen Dienstentlassung. (G. v. 29. März 44. §§. 28. u. 35.) 83. 84. — desgl. in Untersuchungen gegen niedere Beamte (Kanzleidiener, Boten 2c.) bei den obersten Berwaltungsbehör; den 2c. (ebend. §. 33.) 84. — deren Abfassung im Staatsministerio in dergl. Dienstentlassungs; Angel. (ebend. §. 36.) 84. 85. — desgl. bei den Entscheidungen der Gerichte gegen Justizbeamte über die Entsernung aus dem Amte im Disziplinarwege. (ebend. §. 42.) 86.

Religion, ein diefelbe verletzendes Betragen seitens der Beamten hat deren Dienstentlassung im Disziplis narwege zur Folge. (G. v. 29. Marz 44. §. 21.) 81.

Meligionsparfeien, verschiedene driftliche, in Unfebung beren Berhaltniffe gegen einander wird durch

Religionsparteien, (Forts.)

das Westpreußische Provinzialrecht nichts geändert. (Publikations Patent zu dem lett. v. 19. April 44. §. 9.) 104.

Memiffionen an der Grundsteuer, deren Gewährung in der Provinz Posen bei Verlusten durch Brand, schaden, Sturm, Hagelschlag und Überschwemmung. (Regl. v. 14. Oftbr. 44.) 609-621.

Mendanten, der Salarien, und Deposital, Kassen bei den Obergerichten, zu deren Anstellung sind die Chefspräsidenten der letztern nicht befugt. (A. R. D. v. 10. Mai 44.) 115.

Meserviften, unter welchen Umftanden gegen dieselben die Bermuthung des Berbrechens der Desertion anzunehmen ift. (B. v. 27. Juni 44. §. 43.) 293.

Revision, (3te Instanz), in Prozessen vor den Sheges richten wegen Scheidung, Ungultigkeit oder Nichtigs teit einer She. (B. v. 28. Juni 44. §§. 52—54.) 191.

schiftons = und Rassationshof, Rheinischer, Entscheidungen desselben resp. in erster und letzter Instanz in Disziplinar-Untersuchungen gegen Richter wegen Dienstentlassung derselben. (S. v. 29. März 44. §s. 40. u. 41.) 85. 86. — an denselben geht der Rekurs in Disziplinar-Untersuchungen gegen Richter in dem Bezirke des Justiz-Senats zu Ehrenbreitenstein. (S. v. 29. März 44. s. 40.) 85. — derselbe entscheidet in erster und letzter Instanz in Disziplinar-Untersuchungen gegen Richter im Bezirke des Appellations-gerichtshoses zu Ebln wegen Dienskentlassung. (Ges. v. 29. März 44. s. 41.) 85. 86.

Revisionsverfahren auf der Elbe, f. Elbstrom.

Mheber, Strafbarkeit derfelben wegen Theilnahme an dem Negerstlavenhandel durch Preuß. Kauffahrteit schiffe. (B. v. 8. Juli 44. §§. 3. u. 4.) 400.

Rhederei, deren Betrieb bei der Elbschiffffahrt. (21dd.:
21fte v. 13. April 44. S. 7.) 460.

Mheinischer Civilkosten-Zarif, vom 16. Febr. 1807., Auslegung der Art. 28. u. 72. desselben rückstichtich der Gebühren für die den Parteien zuzustelstenden Abschriften kontradiktorischer Definitiv Urtheile der Landgerichte oder des Appellationsgerichtshoses. (A. A. D. v. 19. April 44.) 111. — dieselben haben die Gerichtsvollzieher und nicht die Anwalte zu beziehen. (ebendas.) 111.

Pheinprovinz, (Rheinland), Anordnungen für die periodischen Revisionen des Grundsteuer/Katasters in derselben. (B. v. 14. Oktbr. 44.) 596—600. — Gessindes Ordnung für dieselbe. (v. 19. Aug. 44.) 410—418. — Beschränkung der Nachtweide und des Einzelnhütens des Biehes in ders. (G. v. 5. Juli 44.) 263. — s. auch Feuer/Soziet-Reglements.

Mheinschifffahrte: Inspektor, Handhabung der Dienstdisziplin über die Lootsen durch dens. (Regl. v. 24. Juni 44. §. 14.) 258.

Mbeinstrom, Reglement über den Lootsendienst auf dems. innerhalb der Grenzen des Preuß. Gebiets, (v. 24 Juni 44.) 254—258. — Unordnungen zur Berförderung der Sicherheit der Dampsschifffahrt auf dems. (B. v. 24. Mai 44.) 267—274.

Michter, richterl. Beamte, Disziplinar: Untersuchungs: und Strasversahren gegen dies. wegen Dienstentlassung. (G. v. 29. März 44. §§. 40—43.) 85. 86. — wenn solche von des Königs Majestät unmittelbar ernannt sind, so ist der Beschluß über deren Dienstentlassung durch den Justizminister zur Allerhöchsten Bestätigung einzureichen. (ebendas. §. 42.) 86. — Verschängung von Ordnungsstrasen gegen dies. (ebendas. §. 43.) 86. — bei höheren Gerichtshösen, in der Rheinprovinz, Entscheidung über deren Dienstentlassung im Disziplinarwege durch das Staatsministerium. (ebendas. §. 43.) 86. — Aussührung deren Degradastion zu Gubalternbeamten. (A. R. O. v. 10. Mai 44.) 115.

Mittergüter, in der Oberlausis, an Kommunen oder an Personen burgerlichen Standes verkauft, Ausher bung des Einstands; oder Vorkaufsrechts des dort anfässigen alten Adels auf dies. (A. R. D. v. 13. Nov. 44.) 676. — s. auch Guter.

Mittergutsbesitzer, in den vormals Königl. Sachsteffenen Landestheilen der Provinz Sachsen, Regulirung deren Beitragspflicht zur Unterhaltung von Kirchen, Pfarren und Schulen. (A. K. O. u. Berordn. v. 11. Nov. 44.) 697 — 703. — freiwillige Berzichtleistung ders. auf die früher durch rechtskräftige Erkenntnisse anders sestgesehten Beitragsverhältnisse. (ebend.) 698.

Robeisen, f. Eisen.

Rübenzucker, inlandischer, dessen Besteuerung in Folge der Bereinbarung unter den Staaten des Zollwereins. (A. R. O. v. 1. Juli 44.) 182. — desgl. der dazu bestimmten Rüben. (ebendas.) 182.

Mückfälle, in Bergehen und Berbrechen, beren versicharfte Bestrafung im Soldatenstande. (Rriegs: Art. v. 27. Juni 44. Art. 65-67.) 285. — (B. v. 27. Juni 44. §. 70.) 297. — besgl. bei Desertionen. (ebend. §. 51.) 294.

Mugen, Fürstenthum, f. Lootfengebuhren.

Mügenwaldermünde, Seehafen, Erganzungen des Lootsengebührentarifs für dens. (21. R. D. v. 29. Dez. 43.) 50.

Mußland, Kaiserstaat, Kartel-Konvention mit dems. über die Behandlung gegenseitiger Deserteurs, Militairpflichtiger, flüchtiger Verbrecher und Ausgewiesener. (v. 250. Mai 44.) 195—214. — die Dauer dieser

Rugland, (Fortf.)

Ronvention, deren fammtliche Bestimmungen gleichmas Big auf das Ronigreich Polen Unwendung finden, ift auf zwolf Jahre festgesett. (ebendaf. Urt. 24.) 213. Bergutung ber Unterhaltungstoften für aufgegrif. fene Deferteure und ausgetretene Militairpflichtige, fo wie Gewährung einer Belohnung fur Die Erwirs fung der Beschlagnahme mitgenommener Militair: Dienstpferde. (ebendaf. Art. 11. 12. u. 13.) 201-203. desgl der Safts, Unterhaltungs, und Transports foften für ausgelieferte flüchtige Berbrecher. (ebendaf. 2(rt. 17.) 207. — Untersuchung und Bestrafung von Brengverlegungen bei Berfolgung von Deferteuren, ausgetretenen Militairpflichtigen und flüchtigen Berbres dern. (ebend. Art. 18. u. 19.) 207-210. - Beftras fung Preuß. Unterthanen fur Ubertretung des Urt. 20. berf. wegen Berbergung und Fortschaffung von Des ferteuren, Militairpflichtigen und Berbrechern. (2f. R. D. v. 27. Cept. 44.) 660. - Bertrag zwischen bemf., Dreugen, Offerreich, Frankreich und Großbritannien jur Unterdruckung des Negeriffavenhandels. (v. 20. Dez. 41.) 371-399. - Rudtritt Frankreichs von Diefem Bertrage. (Ratifitations, Bermert.) 386.

so wie des Unachorsames er der Bidersehlichkeit ger

Saalorter, f. Halle und Handelstammern.

Sachen, (Effeten), juruckgelassene, bei Chauseevolizeisend ind Chauseegeld-Abertretungen, Verfahren mit solchen und Verkauf ders. jum Vortheile der Armenkassen. (Regulativ v. 7. Juni 44. §§. 13. u. 16.) 172. — fremde, Rechte auf die Substanz derselben nach dem Westpreuß. Provinzialrechte. (v. 19. April 44. §. 12.)

Sachsen, Königreich, Theilnahme desselben an der Abditional, Afte zur Elbschiffsahrtsafte. (v. 13. April 44.) 458. ff. — desgl. an der Übereinkunft wegen der schiffsahrts, und strompolizeilichen Vorschriften für die Elbe. (v. 13. April 44.) 518. ff. — desgl. an dem Staatsvertrage mit Hannover über die Regulirung des Brunshauser Zolls. (v. 13. April 44.) 525. ff. — Staatsvertrag zwischen dems., Preußen, Hannover, Dänemark und Mecklenburg. Schwerin über das Revisionsversahren auf der Elbe. (v. 30. Aug. 43.) 571—576. — derselbe tritt mit dem 1. Jan. 1845. in Mirksamkeit. (Minist., Bekanntm. v. 17. Oktbr. 44.) 457.

Sächfische Landestheile, vormals Königl., der Proving Sachsen, Regulirung der Beitragspflicht der Aittergutsbesiger und anderer Grundbesiger in dens, jur Unterhaltung von Rirchen, Pfarren und Schulen. (U. R. D. u. B. v. 11. Nov. 44.) 697—703. Sachverständige, (Sachfundige), Normirung des von denf. nach ihrer Bernehmung ju leiftenden Gides. (B. v. 28. Juni 44. §. 2.) 249. - besgl. vor be: ren Bernehmung über die Bergleichung der ihnen vorzulegenden Sandichriften, nach §. 152 Eit. 10. Thl. I. der Milgem. Gerichte Dron. (ebendaf. S. 3.) 249. - Gebühren derf. bei gerichtlichen Geschäften. (B. v. 29. Mary 44.) 73-76. - Diefelben erhalten außerhalb ihres Wohnorte, ftatt der Gebuhren, Diaten und Reisekoften. (ebendaf. SS. 2. u. 3.) 73. 74. -Bergutung für beren Schriftliche Gutachten, Plane, Beichnungen und ahnliche Ausarbeitungen. (ebendaf. S. 4.) 74. - die über deren Diaten ic. in den allgemeis nen Gebühren: Taren v. 23. Mug. 1815. Abschnitt IV. Dr. 32. und Abschnitt IV. Dr. 29. enthaltenen Bors schriften werden aufgehoben. (ebendas. §. 11.) 75. 76. - Diaten und Reisetoften ber]. bei Bemafferungs, anlagen. (A. R. D. v. 17. Jan. 44.) 61. — beren Bergeichnung und Berufung ju ben Berathungen im Sandelsamte. (23. v. 7. Juni 44.) 149.

Salarienkaffen, der aus Staatssonds unterhaltenen Gerichte, Bestellung und Berhaftung der für deren gleichzeitige Verwaltung von Deposital Kassen bestimmten Amiskautionen. (A. K. D. v. 22. Dez. 43.) 44.

Salarien-Raffeu-Nendanten, bei den Obergerichten, ju deren Anstellung sind die Chef. Prasidenten der letteren nicht besugt. (A. K. O. v. 10. Mai 44.) 115.

Salz, Ausfuhr desselben aus dem Hafen von Setubal. Handels Bertrag mit Portugal (v. 20. Febr. 44. Art. 18.) 155.

Caliquellen, in Bestpreußen, find als Regal zu bestrachten und vom gemeinen Verfehr ausgenommen. (Bestpr. Provinzialrecht v. 19. April 44, §. 82.) 110.

Salzwedelicher Areis, f. Rriegefontribution.

Schabensersas, Berpflichtung zu demselben seitens derjenigen, welche, ohne als öffentliche und vereidete Makler oder Agenten angestellt zu sein, gegen Entgelt über Eisenbahnpaviere unterhandeln, darin vermitteln und abschließen. (B. v. 24. Mai 44. §. 5.) 118. — für die durch Schistssührer an Güterladung auf der Elbe verursachten Schäden. (Bertrag v. 13. April 44. Art. 25.) 523. — seitens der Lootsen sür verschuldete Unfälle auf dem Aheinstrome. (Regl. v. 24. Juni 44. §. 13.) 257. 258. — für die widerrechtliche Ausbringung Preußischer Kaufsahrteischisse wegen unbegründeten Berdachts des Betriebs des Regerstlaven, handels. (B. v. 8. Juli 44. §. 11.) 401. — für zufällig beim Brande entstandene Schäden, in wie weit solcher von der städtischen Feuer, Sozietät der Kur.

Schadenberfas, (Fortf.)

und Neumart, fo wie der Miederlaufis, gemahrt wird. (Regl. v. 23. Juli 44. §§. 118. 119.) 360. 361 bei mehrfacher Bermiethung feitens bes Gefindes. (Rhein. Gefinde Ordn. v. 19. Mug. 44. S. 11.) 411. - besgl. fur ben von bemf. der Gerrichaft durch Bor fab oder grobes Berfehen jugefügten Ochaden. (ebenbaj. §. 21.) 413. - wegen verweigerter Unnahme des Gefindes feitens der Berrichaft. (ebendaf. §. 15.) 412. - Desgl. wegen verweigerten Untritte des Dienftes. (ebendaf. §§. 16. u. 17.) 412. - für Musftel lung unmabrer Gefindedienfti Entlaffungsicheine. (ebens baf. S. 46.) 417. - bei unbefugtem Biehhuten in ber Rheinprov. (3. v. 5. Juli 44. 88. 5. 7. 8. 10.) 263. 264.

Schafereigerechtigfeit, in Beftpreugen, ift in Der Regel nicht als ein Borrecht ber Gutsherrichaften an: gufeben. (Beftpr. Provingialrecht v. 19. April 44. S. 15.) 106. - megen bes Une und Abzugstermins der Schafer und Schafertnechte, fo wie megen des Bor: viehes ber!, bat es bei dem Editte v. 26. April 1806. und dem Gefete v. 1. Juni 1820. fein Bewenden. (ebendaf. §. 18.) 106.

Schandan, Sauptzollamt dafelbft, Grationirung eines gemeinschaftlichen Elbjoll Rommiffarius von Sannos ver, Danemart und Medlenburg Schwerin, bei bemf., behufe des Revisionsverfahrens auf der Elbe. (Staatse vertrag v. 30. Aug. 43. Art. 5. ff.) 574.

Schankgerechtigkeit, die Musubung derf. auf abelis gen Gutern in Weftpreußen bleibt an die in der 2. R. D. v. 7. Febr. 1835. vorgeschriebenen Bedingungen ger bunden. (2Beftpr. Prov. Recht v. 19. Apr. 44. §. 16.) 106.

Schanfwirthichaften, Ertheilung der Erlaubnig. icheine ju deren Betrieb in allen gur vierten Gemerbes Steuer: Abtheilung gehörigen Orrichaften burch Die Rreis: Landrathe. (A. R. D. v. 21. Juni 44.) 214.

Scharfrichtereien, in Beftpreugen, hinfichte berfet: ben wird durch bas dortige Provingialrecht (v. 19. April 44.) an dem bisherigen Buftande nichts geandert. (§. 85. beffelben.) 110.

Chate, beren Aufjuchung und Auffindung auf fremdem Grunde. (Beftpr. Prov. Recht v. 19. Apr. 44. §. 1.) 105.

Schelbezoll, Diebertanbifder, beffen Erftattung feitens Belgiens fur Die Schiffe Der jollvereinten Staa: ten. (Bertrag mit Belgien v. 1. Gept. 44. Art. 3. u. 30.) 580. 595.

Schiederichterliches Berfahren, in ftreitigen Un. gelegenheiten der Bilhelms Eifenbahngefellichaft. (Statut v. 26. Febr. 44. S. 10.) 131. - Desgl. der Ber: ailch Martifchen Gifenbahngefellichaft. (Statut v. 11. Mai 44. S. 36.) 322.

Schifferpatente jur Elbschifffahrt, f. lett. Jahrgang 1844.

Schifffahrteabgaben, beren Erhebung in ben Stadten Ronigeberg und Elbing nach ben Tarifen v. 18. Oftbr. 1838. auch für das Jahr 1844. (21. R. O. v. 3. Jan. 44.) 59. - auf ber Deime und bem großen und fleinen Friedrichsgraben, Andes rungen in bem Tarif fur bief. v. 1. Dary 1828. (2. R. O. v. 19. Mug. 44.) 409.

Schifffahrte:Bertrage mit fremden Staaten, fiche

Sandels: (und Schifffahrts:) Bertrage.

Schiffstapitaine, auf Preuf. Rauffahrteischiffen, Strafbarfeit derf. fur den Betrieb des Regerftlaven: bandels. (B. v. 8. Juli 44. §§. 3. u. 4.) 400.

Schiffsmannichaften, Berpflichtung berf. auf ber Elbichifffahrt. (Bertrag v. 13. April 44. Art. 25 - 29.) 523. 524. - auf Preuß. Rauffahrteischiffen, deren Ber itrafung wegen Theilnahme an dem Regerfflavenbans bel. (23. v. 8. Juli 44. §§. 3. 4. u. 6.) 400. 401.

Schiffsmublen, an der Elbe, Anordnungen fur Dief. (Abereinfunft v. 13. April 44. Art. 7.) 319.

Schiffspatente, jur Elbschifffahrt, f. lest.

Schildmachen, Pflichten derf. und Beftrafung der Pflichtverlegungen feitens derf. (Rriege: Urt. v. 27. Juni 44. Art. 41. u. 42.) 282. - (3. v. 27. Juni 44. §. 57.) 295. - Bestrafung beren Beleidigung, fo wie des Ungehorfams oder der Biderfetlichfeit ges gen dief. im Soldatenftande. (Rriege: Mrt. v. 27. Juni 44. 2(rt. 27.) 279.

Schlacht-Steuer-Regulative, für einzelne Orte, Unwendung beren Kontrolvorschriften und Strafbes ftimmungen auf alle davon betroffenen Gewerbetreis benden, Biebhandler, Biehmafter :c., in Folge des &. 16c. des Gesetes v. 30. Mai 1820. (A. R. O. v. 22. Dez. 43.) 46.

Schlefien, Proving, einige Modifikationen der Gesethe v. 27. Mary 1824. u. 2. Juni 1827. wegen Anord: nung der Provinzialftande in derf., in Beziehung auf Die Ortschaften Gunthersdorf, Leubus, Freihan und Carlsmartt und der Stadte Striegan und Munfter, berg. (23. v. 8. Juni 44.) 179. - f. aud Patrimos nial Berichtsherren.

Schleusengefälle, f. Derfchleusen.

Schlöffer, Ronigl., deren Befreiung von der Grundfeuer in ber Prov. Pofen. (B. v. 14. Oftbr. 44. §. 13.) 605.

Schlugverhor, mit dem Angeschuldigten in Unterfus dungen wegen geringer Bergeben, beffen Abhaltung vor ber versammelten Gerichts : Deputation, welche in erfter Inftang bas Erfenntnig abgefaßt hat. (2. R. O. v. 5. Hug. 44.) 453.

Schriften, f. Druckschriften.

Schriftensendungen, Porto Ermaßigung für bief. v. 1. Oftbr. 1844. ab. (A. R. O. v. 18. Mug. 44.) 406. Schulbauten, deren Aussührung in Westpreußen. (Westpr. Prov. Recht v. 19, April 44. §§. 66. u. 67.)

— ausgetretener Militairpflichtiger und Deferteure, Berfahren rücksichtlich ders. bei Auslieferung der letzteren. (Kart. Konv. mit Rußland und Polen v. 20. Mai 44. Art. 14.) 203. f.

Schuldenmachen, leichtsinniges, der Beamten, hat die Dienstentlassung im Disziplinar, Strafversahren zur Folge. (G. v. 29. März 44. §§. 3. 21. u. 22.) 77. 81. — fortgesehtes der Offiziere und mit der Beeinsträchtigung der Ehre ihres Standes verbunden, dessen Untersuchung und Rüge durch die Ehrengevichte. (B. v. 20. Juli 43. §. 2. Nr. 1. b.) 300. — ohne Konsens, dessen Bestrafung im Soldatenstande. (Kriegs Art. v. 27. Juni 44. Art. 46. 48.) 282. 283.

Schulen, niedere und höhere, in Westpreußen, Beistimmungen über solche in dem dortigen Provinzialrechte (v. 19. Avril 44. §§. 62—67.) 109. — in
den vormals Königl. Sächsischen Landestheilen der
Provinz Sachsen, Regusirung der Beitragspflicht der
Rittergutebesißer und anderer Grundbesißer zur Unterhaltung ders. (U. R. D. u. V. v. 11. Nov. 44.)
697—703.

Schulgebaude, öffentliche, deren Befreiung von der Grundsteuer in der Proving Posen. (B. v. 14. Oft. 44. §. 13.) 605.

Schulgeld, deffen Entrichtung in Weftpreußen. (Weftpreuß. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 65.) 109.

Schullehrer, deren Anstellung bei den Lands und Stadtschulen in Westpreußen. (Westpre. Provinzialrecht v. 19. April 44. §§. 63. u. 64.) 109. — s. auch Lehs ver, öffentliche.

Schwarzburg - Sondershausen, Fürstenth., Überseinkunft mit dems. wegen der gegenseitigen Gerichts barkeitsverhältnisse zur Beförderung der Rechtspsiege. (Minist. Erklär. v. 18. Nov. u. 5. Dez. u. Bekanntm. v. 27. Dez. 43.) 1—12. — desgl. rücksichtlich der Konstatirung der Forstfrevel in den gegenseitigen Grenz waldungen. (ebendas. Art. 35.) 8. — desgl. wegen Auslieserung süchtiger Berbrecher. (ebendas. Art. 39—43.) 9. 10.

Schwiegereltern, | Berbot der Che zwischen denf. Schwiegerkinder, | (B. v. 22. Dezbr. 43,) 47.

Seehausen : Arendseefcher Rreis, f. Rriegston:

Seefchiffe, für ben Regerstlavenhandel, f. diefen.

Geiden = Trocknungsanstalten, offentliche, deren Errichtung und Betrieb in den Handelsgerichtsbezirs ten Elberfeld und Erefeld behuse der zuverlässigen Geiden-Trodinungsanstalten, (Fortf.)

Ermittelung des Handelsgewichts der roben Seide. (B. v. 14. Okthr. 44.) 661. — Allerhöchste Bestätigung der Statuten der für selche zusammengetretenen Aktiengesellschaften. (Minist. Bekanntm. v. 31. Okthr. 44.) 675.

Geidenwaaren, aus dem Zollvereine, Eingangsabgaben für dief. in Belgien. (Bertrag v. 1. Sept. 44. Urt. 22.) 592.

Sekundanten, Strafbarkeit deri. bei dem Zweikampf unter Offizieren. (B. v. 20. Juli 43. §§. 27. u. 32.) 312. 313.

Selbstverstümmelung, (förperliche Berunstaltung), Bestrasung derjenigen, welche sich dadurch der Bers pflichtung zum Militairdienste zu entziehen suchen. (Kriegsellet. v. 27. Juni 44. Art. 17. u. 18.) 278.

Senftenberg, Amt, f. Feuer, Soziet. Reglements. Sequestration, landschaftliche, deren Anordnung gegen die Pachter bepfandbriefter Guter in der Provinz Posen, wegen rückständiger Pachtgelder. (A. K. O.

v. 29. Juni 44.) 260.

Setubal, Hafen, Aussuhr von Salz aus dems. (Hans dels: Vertrag mit Portugal v. 20. Febr. 44. Art. IV.)
155.

Siegen, Fürstenthum, Praklusto: Termin für die Ansmeldungen der Ansprüche der Nealberechtigten nach §§. 20. u. 21. der Verordn. v. 31. März 34. wegen Einrichtung des Hypothekenwesens in dems. (V. v. 22. März 44.) 71. — Versahren bei Verichtigung des Beststitels rücksichtlich jener Realansprüche. (ebendas. §. 3.) 72.

Gilber, Gebühren für beffen Abschätzung bei gerichtliechen Geschäften. (B. v. 29. Marz 44. §. 5. Mr. 1. b.) 74.

Sirop, ausländischer, Eingangszoll von demf. nach der unter den Staaten des Zollvereins bestehenden Berseinbarung. (2. K. D. v. 1. Juli 44.) 182.

Sittlichkeit, ein dieselbe verlegendes Betragen seitens der Beamten hat deren Dienstentlassung im Diszis plinarwege zur Folge. (G. v. 29. Marz 44. §. 21.) 81.

Sklavenhandel, f. Regerstlavenhandel.

Coldatenstand, Versetzung in die zweite Klasse desse selben als Militairstrase. (B. v. 27. Juni 44. §§. 18. u. 19.) 288. — sindet nur gegen Gemeine und solche Unteroffiziere statt, welche degradirt werden. (ebend. §. 18.) 288. — Verlust der National-Kokarde, des National-Militairabzeichens, der Kriegs-Venkunge, der Dienstauszeichnung und aller andern Ehrenzeichen mit solcher Versetzung. (ebend. §. 18.) 288. — desgl. der erwordenen Versorgungs Ansprüche. (ebend. §. 18.) 288. — Jurückversetzung in die erste Klasse desselben

Coldatenfland, (Forff.)

mit besonderer Allerhöchster Genehmigung. (ebend. §. 19.) 288. — in Absicht auf die Folgen ders. behätt es bei den Bestimmungen der Order v. 18. März 1839. sein Bewenden. (ebend. §. 19.) 289. — die Ausstoßung aus dems. sindet sowohl gegen Unters offiziere bei gleichzeitiger Degradation, als gegen Gesmeine statt. (ebend. §. 20.) 289. — Folgen derselben. (ebend. §. 20.) 289. — gleichartige Strasamvendung gegen Personen des Goldatenstandes, die nicht Unterossiziere und Gemeine sind, auch nicht Offizierrang haben, nach Maßgabe ihres Militairranges. (ebend. §. 34.) 291. — s. auch Kriegs: Artisel u. Militairstrasen.

Spiel, Ruge ber Neigung zu demf. gegen Offiziere wor deren Ehrengerichten. (B. v. 20. Juli 43. §. 2. Mr. 1. e.) 300. — Bestrafung der Unteroffiziere und Soldaten, wenn dieselben daraus ein Gewerbe machen. (Rriegs: Art. v. 27. Juni 44. Art. 50.) 283. — f. auch

Lebensart, unordentliche.

opielbant, ju Rothen, Bestrafung dieffeitiger Unterthanen fur das Spielen an ders. (B. v. 22. Dezbr. 43.) 16.

Spielkarten, rücksichtlich der Stempel-Kontraventionen bei solchen behalt es bei den in der Berordn. v. 16. Juni 1838. §§. 25—34. getroffenen Bestimmungen sein Bewenden. (A. R. O. v. 24. Mai 44.) 238.

Sporteln, Sportel. Freiheit, fiehe Gebuhren und Ge-

buhren Freiheit.

- Staatsanwalt, Bestellung eines solchen bei jedem Ehegerichte erster Instanz. (B. v. 28. Juni 44. §. 4.) 184. berselbe hat in den Prozessen wegen Scheizdung, Ungustigkeit oder Nichtigkeit einer Ehe durch alle Instanzen das diffentliche Interesse wahrzunehmen. (ebend. §. 4.) 184. sonstige Pflichten und Rechte besselben. (§§. 5—8. 16. 21. 27. 29. 35. 52. 54. 67.) 184—189. 191. 193.
- Staatsbuchhalterei, wird vom 1. Aug. 1844. an aufgehoben. (A. K. O. v. 19. Juli 44.) 265. die ders. durch die Order v. 29. Mai 1826. übertragenen Funktionen gehen auf das Finanzministerium über. (ebend.) 265.

Staatsdienft, mit der Ausstoßung aus dem Soldas tenstande ift zugleich die Unfahigkeit verbunden, in jes nem ein Amt oder eine Ehrenstelle zu bekleiden. (B. v. 27. Juni 44. §. 20.) 289. — s. auch Anstellungen.

Staatshaushalt, allgemeiner Etat beffelben für das Jahr 1844. (v. 9. Apr. 44. nebft A. R. O.) 93-99.

Staatskaffe, berseiben soll die Salfte der von Chauf seepolizei Übertretungen auftommenden Strafgeider zu tommen, wenn die Straffestiehung von dem Landrathe oder beffen Substituten erfolgt ift. (Regulativ v. 7. Junt 44. §. 21.) 174.

Staatsminifterium, ju den Berathungen deffelben über die demfelben behufs der weiteren Borbereitung überwiesenen wichtigeren Ungelegenheiten des Sandels und der Gewerbe foll jederzeit der Prafident des Sans belsamts jugezogen werden. (B. v. 7. Juni 44. §§. 1. u. 9.) 148. 150. — Verfahren rucksichtlich der an daffelbe jur Entscheidung gelangenden Disziplinarilne terfuchungen gegen Beamte wegen Dienftentlaffung. (G. v. 29. Mars 44. SS. 35 - 38.) 84. 85. - vor Daffelbe gehort auch eine gleiche Entscheidung gegen Die bei demf. felbft, bei den unmittelbar unter bemf ftebenden Behorden und bei dem Staatsfefretariate angeftellten Rangleidiener, Boten, Raftellane zc. (ebend. 8. 39.) 85. - daffelbe entscheidet, auf eingelegten Res turs, über die Befdmerden der Staatsbeamten mes gen ber gegen fie eingeleiteten Penfionirung. (B. v. 29. Mary 44. S. 3.) 91. - der Befchluß deffelben über die Pensionirung der von des Konigs Majestat unmittelbar ernannten Beamten ift gur Allerhochften Bestätigung einzureichen. (ebend. §. 4.) 91. - baffelbe tann, auf den Untrag des Ministere bes Innern, den fadtischen Behorden die Befugnif entziehen, fortlaufende periodische Berichte über ihre Berwaltung durch ben Druck zu veröffentlichen. (2. R. D. v. 19, Mpr. 44.) 102.

Staatsrath, Mittheilung des über die Dienstentlassung Allerhöchst ernannter oder bestätigter Beamten gefaßten Staatsministerial Beschlusses an denselben, behufs des darüber zur Allerhöchsten Entscheidung zu erstatz tenden Gutachtens. (G. v. 29. März 44. §. 37.) 85.

Staatsfekretariat, die Entscheidung über Dienstentlassungen ber bei dems. angestellten Kanzleidiener,
Boten ic. im Disziplinar: Strafverfahren gehört vor
das Staatsministerium. (G. v. 29. Marz 44. §. 39.) 85.

Stabsoffiziere, Bildung der Ehrengerichte über die felben. (B. v. 20. Jusi 43. §§. 10. u. 11.) 301. 302.

— Abfassung der Erkenntnisse bei dens. (ebend. §§. 36. 44.) 306. 307.

Stader Zoll, ehemaliger, jest Brunshaufer Boll, fiehe diefen.

Städte, in denf. foll ebenfalls der Rleinhandel mit Getranken den Bestimmungen der Order v. 7. Febr. 1835, unterworfen fein. (A. R. O. v. 21. Juni 44.) 214.

Städteordnung, altere, vom 19. Novbr. 1808. Erweiterung der im §. 183. ders. enthaltenen Borsschrift wegen Beröffentlichungen über die Birkfamsteit der städtischen Behörden und Vertreter. (A. R. D. v. 19. April 44.) 101.

Städtische Beamte, fiche Beamte, Ober Burger, meister, Burgermeifter, Magistratsmitglieder und Unterbeamte.

Städtische Behörden und deren Bertveter, Absolung fung und Beröffentlichung fortlaufender periodischer Berichte über deren Birtsamkeit und die Erfolge ihrer Thaigkeit durch den Druck. (A. R. D. v. 19. Apt. 44.) 101.

Stadtwerordneten Wersammlung, Theilnahme derselben an der Abfaffung der durch den Druck zur Beröffentlichung bestimmten fortlausenden periodischen Berichte über die städtische Gemeinde Berwaltung. (A. L. v. 149. Apr. 14.) 1012. – biernach erhalten die Vorschriften der §§. 14. u. 49. der Instruktion sund der §§. 13. u. 41. der Instruktion v. 17. Marz 1834. eine ans gemessene Erweiterung. (ebend.) 101.

Stahl, fremdes, und Stahlmaaren, deren Besteuerung nach den unter den Regierungen der Zollvereinsstaaten getroffenen Bereinbarungen (A. R. O. p. 14. Juni 44.) 181. — aus Belgien eingebend, Zollsähe für dies (A. A. O. p. 21. Juni 44.) 231. (Handels Bertrag v. 1. Septbr. 44. Art. 19.) 590. — aus dem Zollvereine, Eingangsabgaben von dens, in Betgien. (ebendas Art. 24.) 593.

Stände, Provinzial, deren Gutachten soll zu seiner Zeit über die Abanderungen der Ebescheidungsgründe und die rechtlichen Folgen der Ebescheidung vernommen werden. [A. R. D. v. 28. Juni 44.] 183. der Provinz Schlesien, einige Modificationen der Giesehe v. 27. Marz 1824. u. 2. Juni 1827. wegen deren Anordnung, in Beziehung auf die Ortichaften Sünthersdorf, Leubus, Freihan und Carlsmarkt und der Städte Striegau und Münsterberg. (B. v. S.

Ständische Beamte, auf folde ift das Geses vom 29. Mars 14., das gerichtliche und Disziplinar Straf, verfahren gegen Beamte betroffend, nicht zu beziehen.

Ständische Mechte, Zusammenrechnung der Besitzt der Erblasser und der Erben bei der zur Ausselbung jener Rechte ersorderlichen Dauer des Grundsbestes. (B. v. 29. Novbr. 44.) 706. wirde Bestimmung in § 5. Nr. 1. der Geses wegen Unordnung der Provinzialstände v. 1. Juli 1823. u. 27. Märzustelle 1824., nach welcher nur bei Vererbungen in auf und absteigender Linie eine solche Zusammenrechnung statzsinden sollte, wird aufgehoben. (ebend. §. 4.) 706.

Statistisches Bureau, wird mit dem Handelsamte verbunden. (B. v. 7. Juni 44. §. 10.) 150. — dass sche wird als eine besondere Abtheilung des lettern unter der obern Leitung des Prasidenten des Handels: amts, von einem eigenen Direktor verwaltet. (ebend.) 150. — die Bestimmung desselben bleibt übrigens uns

Statistisches Bureau, (Forts.)

werandert, und soll soldes den allgemeinen statistischen Zwecken auch ferner in der bisherigen Ausdehnung dienen. (ebend.) 150

Steinsalz, in Westpreußen, ift als Regal zu betrach. tem und vom gemeinen Berkehr ausgenommen. (Bestpreuß. Provinzialrecht v. 19. Apr. 44. § 82.) 110.

Stellverfretungekoften, deren Ausbringung aus dem Diensteinkommen suspendirter Beamten. (G. v. 29.

stempel, Aufhebung des Werthstempels sür die über nahme von Nacklaßgegenständen bei Auseinanderseumgen zwischen mehreren Erben (A. K. O. v. 21. Juni 44.) 253. — die Order vom 24. Dezbr. 1834. wird darnack gleichialls aufgehöben (ebend.) 253. — zu den Urtunden der Rheinischen Gerichtsvollzieher im Prozes verwender, dessen Anrechnung auf den Erstenntniß Verrhstempel. (A. K. O. v. 4. Novbr. 44.)

Stempelfreiheit in ehrengerichtlichen Untersuchungen gegen Offigiere. (B. b. 20. Juli 43. 5. 53.) für unvermogende und deshalb jum Armen 308. rechte in Drogeffen jugelaffenen Rirchen und Pfar, reien, Richtanmendung der in §. 40. Tit. 23. Thl. I. der Allgem. Berichte Ordn. enthaltenen Borfchriften, wegen eventueller Stempelnachbringung, auf diefels ben, (2. R. D. p. 22. Degbr. 43.) 48. - für Rauf. und Taufdverhandlungen zwischen Theilnehmern an einer Erbichaft jum 3wed der Theilung der lettern (A. R. O. v. 21. Juni 44.) 253. - in ftabtischen Feuersozietats : Angelegenheiten der Rur und Reus mart, fo wie der Miederlaufit, (Regl. v. 23. Juli 44. 6. 2.) 334. - für die Gifenbahn Aftien ber Bil belms Bahngefellichaft. (Statut v. 26. Febr. 44. 5. 12.) 132. - besgl. für biejenigen ber Dieberichle: fifchen Zweigbahngefellschaft. (6. 6. des Statuts.) auch fur diejenigen der Thuringifden Gifen: bahngefellicaft (Statut v. . . August 44. §. 13.) 422. - besgl. ber Bergifch : Martifchen Gifenbahn: Gefellicaft. (Ctatut v. 11. Dai 44. 5. 16.) 318.

Stempelstrafen, deren Verwandlung in Freiheitsteffrafen foll, wenn der Verpflichtete zur Jahlung der Geldbuße unvermögend ift, der Regel nach nicht stattsinden. (A. R. D. v. 24. Mai 44.) 238. — eine Ausnahme hiervon tritt jedoch bei Stempelstrafen gegen Verleger oder Vertheiler von Zeitungen oder Kalendern ein. (ebend.) 238. — desgl. bei Karrens Stempel-Kontvaventionen nach 55. 25—34. der B. v. 16. Juni 38. (ebendas). 238. — rücksichtlich der Ordnungsstrafen gegen Beamte, in Stelle der Stemp

Stempelftrafen, (Bottf.) # Daniel Dachtignere pelftrafen, verbleibt es bei den hieraber beftebenden allgemeinen Borfdriften. (ebent.) 238,4 manne

Stettin, Stadt, dahin follen die wegen Betriebs des Regerstlavenhandels aufgebrachten und in Befolag genommenen Preufifchen Rauffahrteifdiffe geführt werden. (Infte. fur die Rreuger v. 20. Deibr. 41. 6, 5.) 395. - Rompeteny des Oberlandesgerichts daseibft rudfichtlich derf. (ebendas S. 13.) 402.

Stettin=Swinemunder Dampfichifffahrte:Ge:

fellschaft, siehe diefe

Steuer, vom inlandischen Rubengucker, in Folge ber Bereinbarung unter den Staaten des Bollvereins. (21. R. O. v. 1. Juli 44.) 182.

Steueramter, Saupt, und Reben, Kompeteng derf. bei Untersuchung und Bestrafung von Chauffeegeld, Ubereretungen. (Regul. p. 7. Juni 44. 5. 16.) 172, 173.

Steuerbeamte, Berpflichtung derf., über Chauffecs Polizeis und Chauffeegeld Abertretungen mitzumachen. (Regulativ v. 7. Juni 44. 95. 1. u. 15.) 167. 172. - Glaubwurdigfeit derf. als Denunglanten. (6. 19.) 173. - diesseitige, in den jollvereinten auswärtigen Staaten flationirt, follen fortan ihren ordentlichen verfonlichen Gerichtsftand vor dem Rammergerichte haben. (B. b. 26. Upr. 44.) 112. - Beurtheilung ihrer Befugniffe (jura status) und der Erbfolge in ihren Nachlaß nach den Rechten ihres etwaigen frus beren Gerichtsftandes. (ebendaf.) 112. - fiebe auch Unterftugungs Fonds für deren Bittwen und Baifen.

Stenergebaude, beren Befreiung von der Grund: Reuer in der Proving Pofen. (B. v. 14. Ofebr, 44. §. 13.) 605.

Steuer-Kontraventionen, i. Dahl und Schiacht fteuer Regulative.

fdiffen, Strafbarteit deffelben fur den Betrieb des De: geriflavenhandels. (23. v. 8. Jult 44. \$6. 3. u. 4.9 400. Berbot der Ehen zwifchen denf. (3. Stiefeltern,

v. 22. Dejbr. 43.) 47. Stieffinder,

は発いる

Stiftungen, milbe, in Befipreugen, Bestimmungen über folche nach dem dortigen Provinzialrechte (v. 19. Apr. 44. 66. 86. u. 87.) 110. - jur Ausleihung und Gingichung der denf. gehorigen Rapitalien ift in der Regel die Einwilligung der Regierung erfor derlich (ebendaf. 6. 33.) 107. - auch ift über die Berwaltung beren Bermogens ber Regierung Rech: nung ju legen, oder lettere jur Prufung eingurei den. (ebend? \$5. 36. u. 37.) 107nis nasansin 2

Stockfcblage, mit folden barf fein Solbat por der Berfegung in die zweite Rlaffe bes Golbatenftandes Geren Feftfegung gegen Movotaten und Unmafte fae beftraft werden. (Rriegs Art. v. 27 Juni 44. Disziplinar, Bergeben. (B. v. 7. Juni 44.) 175-178.

Stockfelige, (Fortf.) a und bond amiliant

2(rt. 5.) 277. - (B. v. 27. Juni 44. 65, 48. u. 73.) 288. 297. ... deren Bollfreckung. (ebend, 89. 21, u. el 22.) 289. Il Buick, not dans vinlightell word!

Stolumunde, Seehafen, Ergangungen des Bootfens gebührentarife für denf. (2. R. O. v. 29. Dez 43.) 50.

Straf: (und Befferungs) Unftalten, nebft den ju Denfelben geborigen Sofraumen und Garten, beren Befreiung von der Grundfeeuer in der Proofing Do. Gen. (3) v. 14. Oftbr. 44. 9. 13. b.) 605. - fiche auch Buchthäuser, Rorrettionsanftalten und Straflinge.

Strafen, wegen Beleidigungen gwifden Militair und Eivilpersonen (A. R. O. v. 10 Mary 44.) 69. - für Chauffeepolizet und Chauffcegeld Ubertretungen (Regulativ b. 7. Juni 44.) 167-174, für die unet, a laubte Eroffnung von Aktienzeichnungen auf Gifen, bahn Unternehmungen, fo wie fur den verbotenen Bertehr mit Aftienpromeffen, Interimsscheinen und Quittungebogen für folche. (B. v. 24 Mai 44. §6. 1. auou. 5.) 117. - desgl. für vereidete Datter und Mgen, ten. (ebend 36. 3. u 4.) 117. - für Ubertretungen der drifichen Dahl: und Ochlachtsteuer Regulative. 30 (21. R. D. 6) 22. Deg. 43.) 46. - Gesgleichen ber beidranfenden Bestimmungen hinsichtlich des Oudens von Baarenbestellungen und bes Baarenauf. faufs. (21. R. D. b. 8. Degbr. 43. §. 31) 150 f. fur den einfachen Solzdiebstabl. (20 R. D. w. 28. Suni 19844.) 252. - für diesseitige Unterthanen wegen Gpies fens an der Spielbant zu Kothen (B. v. 22. Dezbr. 1843 1016. 100 für die Berbergung und heineliche Fort: Schaffung Ruffifder oder Dolnifder Deferteure, Mills tairpflichtiger und Berbrecher, nach 6. 35. Bit. 20. 261 11. des U. & R. (U. R. O. v. 27. Septbe, 44.) 10 660 für die (Ubertretungen des Memeler Safen Steuermann, erfter, anf Dreugischen Rauffahrtei: gelder Tarifs (v. 19. Apr. 44.) 122. - fur die Uber. tretungen und Bergeben bei dem Betriebe der Elb. Schifffahre (21od Afte v. 13. 2pr. 44. 96, 144-17. 38 451 466 - 470. - (Ubereinfunft v. 130 Apr. 44. 2(re. 30.) 524. Ausübung des Begnadigungsund Strafmilderungsrechts ruchfichtlich derfelben (Udd. Afte b. 13 Abr. 44. 9. 51.) 470. - für Looffen und für die unbefügte Ausübung des Lootfendienftes auf Den dem Rhein (Regl. v. 24. Juni 44. 38. 13. 14. u. 15.) 257. 258. - für die Ubertrerungen der Unord. nungen gur Beforderung ber Dampfichifffahrt auf Den Rheine und der Mosel. (B. v. 24. Mai 44. 140 66. 24-26.) 273. 274. - für ben Betrieb des Regeriflavenbandels ober der Theilnahme an demf. (B. v. 8. Juli 44.) 399 - 402. — Versahren bei

Strafen, (Forts.)

für Ubertretungen der Bestimmungen ber Rheinischen Gefinde: Ordn. (v. 19. 2lug. 44, 6, 50.) 417. f. - fur unbefugtes Biebhuten in der Rheinproving. (G. v. 5. Juli 44. 66. 5. 6. 7. 10.) 263. 264. - fiehe auch Freiheiteftrafen, Stempelftrafen ic.

Strafgelber, in Unfehung des Rechts ber Rammes reien in Westpreußen auf solche hat es bei ber bestes benden Berfaffung fein Bewenden. (Beffpr. Provingialrecht v. 19. Upr. 44. 6. 84.) 110. - fiebe auch

Chauffee: Strafgelber, desgl. Gelbftrafen.

Strafgelber-Fonds, Mheinifcher, in Gemagheit ber B. v. 27. Dezbr. 1822. gebilbet, Demfelben foll Die Balfte der dort von Chauffcepolizeillbertretungen auftommenden Strafgelder gufliegen. (Regulativ v. 7. Juni 44. §. 21.) 174.

Strafgerichtsbarkeit, fiebe Gerichtsbarteite,

Berhaltniffe mit fremben Staaten.

Strafgefete, allgemeine, denfelben unterliegen Ber brechen der Unteroffiziere und Goldaten nur in fo weit, als weder die Kriegsartifel, noch andere militai rifche Gefete abmeichenbe Bestimmungen enthalten. (B. v. 27. Juni 44. 6. 71.) 297. - fiebe auch Milis tairftrafen und Rriegsartitel.

Sträflinge, in Buchthaufern verftorben, die fur Rechs nung der Staatstaffe verwalter und unterhalten werden, Mufhebung des Erbrechts jener Anftalten, auf ben Rachlag ber erftern. (2. R. D. v. 8. Jan. 44.) 59. - vorbehaltlich des Rechts, die Roften der ren Unterhalts in benf. aus ihrem Dachlaffe guruck, Ecamienbeit, deren u

aufordern. (ebend.) 59.

Strafmaß, deffen Unwendung im Disziplinarverfah. ren gegen Beamte. (G. v. 29. Marg 44. §6. 21. u. 22.) 81.

Strafrefolute, deren Abfaffung in Untersuchungen wegen Chauffeepolizei und Chauffeegeld: Ubertretun, gen und Refursverfahren bagegen. (Regulativ v. 7. Juni 44. §§. 10. 11. 12. u. 16.) 170-173. deren Bollftredung. (ebend. §6. 10-12. u. 16.) 170 -- 173.

Strafverfahren, gerichtliches und Disziplinars, ges gen Beamte, allgemeine Unordnungen fur daffelbe. (G.

Strafberfegung, fiche Dienftverfegung.

Strandungen, in Betreff des Berfahrens bei folden und des Bergelohns verbleibt es in Beftpreugen bei ber Strandordn. v. 10. Dovbr. 1728, und dem Dublifandum v. 31. Dezbr. 1801. (Wefter. Provingial recht v. 19. Apr. 44. §. 76.) 110. - Abtommen bars über mit Belgien. (Sandels, zc. Bertrag v. 1. Geptbr. 44. Urt. 11.) 585. - desgl. mit Portugal. (Sandels 26. Bertrag v. 20. Febr. 44. Urt. XIV.) 160.

Strafen, Provinzial, Begirte, Gemeinder und Uf. tiens, Bestrafung der auf denf. verübten Chauffeegeld: Abertretungen. (Requiativ v. 7. Juni 44. §. 17.) 173.

Streitigkeiten, gwifden Offizieren, beren Beilegung oder Schlichtung burch Ehrengerichte, fiebe let.

Striegan, Stadt, in Schlesien, in provingialftandifcher Beziehung geither jum fechften Bahlbegirte gehorig, wird mir bem vierten Begirte vereinigt. (23. v. 8. Juni 44. S. 3.) 179. mardi Coans Jone 3 3807 3 32306 3

Strome, in Beftpreugen, deren Benugung und Ufer, unterhaltung nach der Bestimmung bes dortigen Provinzialrechts. (v. 19. Apr. 44. SS. 69-72.) 109. 110.

Studirende, deren Beftrafung mit dem cousilio abeundi fur bas Spielen an ber Spielbant ju Rothen. (B. b. 22. Dezbr. 43.) 16. - auf der Universität gu Berlin, Gingiehung und Ginflagung ber benfelben geftundeten Rollegienhonorare, feitens der Quaftur, auf die von erftern ausgestellten Reverse. (A. R. D. v. 3. 40 Febr. 44.) 69. 16 pro & dmi gaundon C

Sturmfchaben, in ber Proving Pofen, Grundfteuers Erlag nach folden. (Remiff. Regl. v. 14. Oetbr. 44.) 19609 621 phus medpanhlaus mae lesso

Subalternenbeamte, beren Anstellung bei den Ober: und Untergerichten burch die Chefprafidenten ber et fern mit alleiniger Musnahme der Galarien, und Der pofital Raffenrendanten. (2. R. D. v. 10. Dai 44.) 115. - Dabei ift übrigens nach ben Borichriften ber Order v. 31. Degbr. 1827. ju verfahren. (ebend.) 115. - Musführung ber gegen dief. ertannten Strafversefenung. (ebend.) 115. geered nagmunadide sed fred

Subhaftationeverfahren, f. Parrimonial Gerichts.

Subordination, Bestrafung der Berbrechen gegen Dief. im Goldatenftande. (Rriegs-Art. v. 27. Juni 44. 2(vr. 22-29.) 279.280. - (B. v. 27. Juni 44. §. Hebungen Tare v. 23. Aug. 181.702 (5.65)

Subpreußische Landestheile, vormalige, fiche

Preußen, Proving.

Gubneverfuche, unter Chegatten, vor der Chefcheis Dungeflage, durch den tompetenten Beiftlichen und Ausstellung eines Atteftes darüber von letterm. (23. v. 28. Juni 44. 88. 10-13. 55.) 185, 191. - de ren Anordnung bei Chefcheidungen wegen boslicher Berlaffung. (ebend. SS. 62. u. 64.) 192. - beren bedarf es nicht, wenn der verflagte Theil edictalitee porguladen ift. (ebend. §. 15.) 186. - bei gemifchten Chen. (ebend. §. 12.) 185. - bei jubifden Cheleuten vertritt ein Rabbiner ble Stelle des Beifflichen. (ebend. S. 14.) 186. - gerichtliche, beren Beranlaffung burch Das Chegericht, mit ober ohne Bugiebung von Beift, lichen. (ebend. §. 38.) 189.

Summarifches Untersuchungeverfahren, fiche

Superkargo's, auf Preuß Kauffahrteilchiffen, Strafbarteit derf. für die Theilnahme an dem Negerstlavenhandel. (B. v. 8. Juli 44. §§. 3. u. 4.) 400.

Supernumerarien, in Unsehung deren Entlaffung verbleibt es bei den darüber bestehenden besondern Borschriften. (G. v. 29. März 14, §. 61.) 89.

Swine, fiche Lootfengebuhren ert (& 3 be ing

Ströfte, in Westpreußen, geten Benohnig und Merunterhaltung nach der Volltannung bes beschap Mar-

Tabactrauchen, von Schildmachen, deffen Bestrafung, (Rriegs: Art. v. 27. Juni 44. Art. 41.) 282.

Deruf des Goldaten. (Rriegs, Art. v. 27. Juni 44. Art. 19.) 278. — deren Belohnung im Goldatenstande. (Rriegs, Art. v. 27. Juni 44. (Rriegs, Art. v. 27. Juni 44. Art. 4. u. 68.) 276. 285. 286.

Zara, deren Berechnung und Vergütung bei der Berzollung von fremtem geschmiedeten, gewalzten oder far
gonirten Eisen. (U. R. D. v. 14. Juni 44. Mr. 2.)
181. — desgl. vom ausländischen Zucker und Sivop.
(U. R. D. v. 1. Juli 44.) 182.

Zarife, f. Doerfchleusen, Schifffahrtsabgaben. 26.

Taufchverhandlungen, zwischen den Theilnehmern einer Erbichaft behufe der Theilung der lettern, Stems velfreiheit für dies. (A. R. D. v. 21. Juni 44.) 253.

Tagatoren, Rormirung des von dens. abzuleistenden Sides. (B. v. 28. Juni 44. §. 2.) 249. — Gebühren ders. bei Abschäßungen beweglicher und unbeweglicher Sachen in gerichtlichen Augelegenheiten. (B. v. 29. März 44. §. 5.) 74. — die für jene bisher in einigen Provinzen und in Berlin zur Anwendung gefommernen besondern Berordnungen werden aufgehoben. (ebend. §. 11. c.) 76. — desgl. die darüber in der Allgem. Gebühren Tare v. 23. Aug. 1815. Abschnitt IV. Rr. 38. u. Abschnitt IV. Rr. 36. enthaltenen Borschriften. (ebend. §. 11.) 75. 76.

Tagen, fiebe Erbtheilungstaren.

Telegraphenkorps, bei solchen bleiben die Diszliplinarvorschriften des Reglements v. 6. Novbr. 37. §§. 20—29. in Anwendung. (G. v. 29. Mårz 44. §. 52.) 87.

Thorn, Stadt und Sebiet, zum Schube derf. gegen fistalische Unsprüche wird das Jahr 1797. als Norsmaljahr festgesett. (B. v. 24. Novbr. 43.) 12—14. — (Wester. Provinzialrecht v. 19. Upr. 44: §. 5.) 105.

Thorner Areis, in seiner gegenwärtigen Begrenzung, Gultigkeit des neuen westpreußischen Provinzialrechts in dems. (Dubl. Patent v. 19. April 44. §. 1.) 103. Thuringische Gisenbahn, fiehe Eisenbahnen.

Titel, der Beamten, deffen Berluft tritt im Diegie plinar Strafverfahren zugleich mit der ganglichen Entstaffung aus dem Dienste ein. (G. v. 29. Marz 44. §. 18.) 80.

Todesftrafe, für militairische Berbrechen, deren Bolls ftreckung durch Erschießen. (B. v. 27. Juni 44. §. 16.) 288.

Tödtung, im Zweikampf, unter Offizieren, deren Bestrafung. (B. v. 20. Juli 43. §§. 21 — 24. 30, u. 36.) 311 — 314.

Topographische Zeichnungen, vor Publikation des Gesehes vom 11. Juni 1837. erschienen, Schuk derf. gegen Nachbildung. (B. v. 5. Juli 44.) 262.

Transportfosten, für auszulicfernde Berbrecher (Destinquenten) von einem Gerichte an das andere, überseinkommen mit Öfterveich wegen gegenseitiger Erstatung ders. (Minist. Erkl. v. 13. Aug., Österreichischer Geits v. 10. Septbr. 44.) 454. 455. — deren Erstatung für ausgelieferte flüchtige Berbrecher. (Kart. Konv. mit Rußland und Polen v. 20. Mai 44. Art. 17.) 207. — (Bertrag mit Euxemburg und Dekl. zu dems. v. 11. März 44. Art. 6. u. §. 5.) 235. 237.

Eribunal, fiehe Dber Tribunal, Geheimes.

Erinkaelber, fiche Reifetoften.

Trunk, die Berletzung des Amtsansehens durch solchen hat die Dienstentlassung der Beamten im Disziplinars wege zur Folge. (S. v. 29. März 44. §§. 3. 21. u. 22.) 77. 81. — Rüge der Neigung zu demselben ges gen Offiziere durch deren Chrengerichte. (B. v. 20. Juli 43. §. 2. Nr. 1. e.) 300.

Trunkenheit, deren Bestrasung im Soldatenstande. (Kviegs. Art. v. 27. Juni 44. Art. 46. 48.) 282. 283.

— dieselbe schließt die Anwendung der gesessichen Strase für die in solcher begangenen Berbrechen nicht aus. (B. v. 27. Juni 44. §. 36.) 291. — der Lootsen während der Führung eines Schisses oder Flosses auf dem Rheinstrome, deren Bestrasung. (Regl. v. 24. Juni 44. §. 13.) 257.

M.

iberfäufer, (Deserteure), siehe Kartel-Konventionen. iberschwemmungen, Grundsteuer-Erlaß bei solchen in der Provinz Posen. (Remiss., Regl. v. 14. Oftbr. 44.) 609—621.

tiberfegungen, schriftliche, Gebuhren der Dolmetscher für solche, so wie für deren Revision und Utteftirung beigerichtlichen Geschäften. (2. v. 29. Marz 44. §. 6.) 75.

Uferbefestigungen öffentlicher Ströme durch Weischenpflanzungen, Befreiung derselben von der Grundssteuer in der Provinz Posen. (23. v. 14. Oftbr. 44. S. 13.) 605.

Umzugekoften, Berluft bes Unfpruche auf folche bei Strafversehungen unmittelbarer Staatsbeamten. (G. v. 29. Mar; 44. S. 20.) 80.

Anentschloffenheit, (Mangel an Entschloffenheit), Ruge berf. gegen Offiziere vor beren Ehrengerichten. (B. v. 20. Juli 43. §. 2. Nr. 1 a.) 300.

Ungehorfam, bessen Bestrafung im Soldatenstande. (Rriegs: Art. v. 27. Juni 44. Art. 23. u. 29.) 279. 280. — (B. v. 27. Juni 44. §. 55.) 295.

Unglücksfälle, Sewährung von Remissionen an der Grundsteuer bei solchen in der Provinz Posen. (Remiss. Regl. v. 14. Ottbr. 44.) 609—621. — deren Berhütung auf der Ethschifffahrt. (Vertrag v. 13. Apr. 44. Urt. 28.) 523.

Uniform, f. Militair: Uniform.

Universität, in Berlin, Einziehung und Einflagung der den Studirenden auf derselben gestundeten Rollegienhonorare seitens der Quaftur, auf die von den Studirenden ausgestellten Reverse. (A. R. D. v. 5. Rebr. 44.) 69.

Unterbeamte, stadtische, Disziplinar, Untersuchungs, und Strafversahren gegen solche wegen Dienstentlas, sung. (G. v. 29. Marz 44. §§. 45. u. 46.) 86. 87.

Unterbehörden, in wie fern deren Borsteher gegen untere Beamte Geldbussen, sowie gegen Diener auch Arreststrafen verhängen können. (G. v. 29. März 44. §§. 15. 16. u. 23.) 80. 81. — Disziplinars Gtrafvers fahren gegen deren Beamte wegen Dienstentlassung. (G. v. 29. März 44. §§. 28. u. 34.) 82. 84.

Untergerichte, Anstellung sammelicher Subalternen bei denselben durch die Chesprässdenten der Landes: Justizkollegien. (A. R. O. v. 10. Mai 44.) 115. — dabei ist übrigens nach den Borschriften der Order v. 31. Dezbr. 1827. zu verfahren. (ebend.) 115.

Unterhalt, nothdürftiger, deffen Gewährung für suspendirte Beamte. (G. v. 29. März 44. §. 55.) 88. — derselbe darf jedoch niemals die Hälfte des Dienstreinkommens übersteigen. (ebend. §. 55.) 88.

Unterhaltungstoften, f. Berpflegungstoften.

Unteroffiziere, beren Bestrafung sür einzelne Bergeschen mit Degradation. (Kriegs: Art. v. 27. Juni 44. Art. 39. 53. 56. 58. u. 66.) 281. 283. 284. 285. — beren Degradation vor Erleidung strengen, resp. mils dern Arrestes. (B. v. 27. Juni 44. §§. 7. u. 17.) 287. 288. — desgl. vor Düßung einer Festungsstrafe. (ebend. §. 10.) 287. — desgl. vor Bersegung derselben in die zweite Klasse des Soldatenstandes oder vor Ausstobung aus dem sestern. (ebend. §§. 18. u. 20.)

Unteroffiziere, (Fortf.)

288. 289. — f. ferner Rriegsartifel und Militairstras fen, desal. Anstellungen im Civil.

Untersuchungen, wegen geringerer Bergeben, abgefürgtes Berfahren in denfelben bei allen follegialifc formirten Berichten. (2. R. D. v. 24. Dary 41.) 453. — Überweifung derfelben an ein für allemal be: fimmte Rommiffarien bes Gerichts und Abfaffung bes Ertenntniffes erfter Inftang, auf mundlichen Bortrag des Enquirenten, von einer aus drei Mitgliedern ber ftebenden Abtheilung des Gerichts. (ebend.) 453. -Abhaltung des Schlufverhors mir dem Ungeschuldig: ten por der lettern. (A. R. D. v. 5. Mug. 44.) 453. - Diegiplinar:, gegen Beamte, megen Dienftvergeben. (3. v. 29. Mary 44. 88. 3. 14. ff.) 77. 79. ff. - gericht liche, gegen Beamte, wegen gemeiner und Umtevers brechen, Berfahren bei folden. (B. v. 29. Diary 44.) 77 - 90. - gegen Advokaten und Amwalte in der Rheinproving, megen Dienftvergeben, Berfahren bei denfelben. (B. v. 7. Juni 44. S. 9.) 177. - ehren: gerichtliche, gegen Offigiere, Unordnungen fur beren Kuhrung. (B. v. 20. Juli 43. §§. 27-31.) 304. 305. - Roften, und Stempelfreiheit in denfelben und Uber: nahme ber etwa entftebenden baaren Muslagen vom Militair : Fistus. (ebend. S. 53.) 308. - Berfahren ber Ehrengerichte bei folden, sowie bei benen über Die Bestrafung des Zweifampfe unter Offizieren. (23. p. 20. Ju 43. 308-314 - megen Chauffcepolizeis und Chauffeegelb Ubertretungen, Berfahren bei folden. (Regul. v. 7. Juni 44.) 167 - 174. - megen Elbs Schifffahrts: und Bollvergeben, beren Ruhrung, refp. durch eigene Gibjollgerichte. (2ldd.: Afte v. 13. April 44. 88. 46-51.) 468-470. - gerichtliche, burd bas Oberionbesgericht ju Stertin, megen Betriebe Des Regerirlavenhandels burch Preug. Rauffahrteifchiffe. (B. v. 8. Juli 44. §§. 7-10. u. 13.) 401. 402

Untersuchungekosten, während der Amtssuspensionen von Beamten, deren Bestreitung aus dem inner behaltenen Theile des Diensteinkommens der lettern.
(G. v. 29. März 44. §. 55.) 88.

Unterstützungen, in wie fern solche den im Bege des Disziplinar, Strafverfahrens entlassenen Beamten, als ein Theil des reglementsmäßigen Pensionsbetrages, bewilligt werden tonnen. (S. v. 29. Marz 44. §§. 18. u. 31.) 80. 83.

Unterftunnge-Fonds, besondere, für Bittmen und Baisen der Polizei: und Steuerbeamten, zu demfelben soll die Halfte der von Chausseepolizei, Abertretungen aufkommenden Strafgelder eingezogen werden. (Regul. v. 7. Juni 44. §. 21.) 174.

Urfun:

Urkunden, Bestrafung der falschen Aufertigung der Verfälschung berf. im Soldatenstande. (Kriegs: Art. v. 27. Juni 44. Art. 62.) 284.

de li ingellat mella ese melletico ne merchanelle der jude (10 120 in merchanelle der jude (10 120 in) merchanelle merchanelle

merbrechen, gemeine, von Beamten begangen, ges richtliches Strafverfahren wegen folcher gegen lettere. (3) v. 29. Már, 44. SS. 2. 10. 12. 13.) 77. 79. menn megen folder ein freifprechendes oder ein nicht auf Die Strafe der Umtsentsehung lautendes Erfennt, nif ergangen, fo foll ein Disziplinar, Strafverfahren nicht weiter gulaffig fein. (ebend. S. 12.) 79. - Ber: fahren, wenn mit folden Disziplinarvergeben gufam, mentreffen. (ebend. §. 10.) 79. - ift megen folcher ein freisprechendes oder ein nicht auf die Strafe der Umts. entsegung lautendes Erfenntnig ergangen, fo ift ein Disziplinar : Strafverfahren nicht weiter gulaffig. (ebend. S. 12.) 79. - nur auf den Untrag des Be: leidigten ftrafbar, jedoch das amtliche Unfeben und Bertrauen gefährdend, wegen folder ift das Dis: giplinar Strafverfahren behufs der Dienstentlaffung einzuleiten, wenn jener Untrag von dem Beleidigten nicht gemacht oder von demfelben wieder juruckges nommen wird. (ebend. S. 13.) 79. - deren Berhu, tung durch Wachen, Schildwachen und Posten. (Rriegs: Urt. v. 27. Junt 44. Urt. 42.) 282. - ger meine, deren Beftrafung im Goldatenfrande. [Rriegs: Art. v. 27. Juni 44. Art. 59 - 64.) 284. 285. -Bericharfung der Strafe in Ruckfallen. (ebend. 2lrt. 65 - 67.) 285. - vor der Einstellung in's Militair verübt, wegen Umwandlung der burgerlichen Strafen für folche in militairische, behalt es bei den Bestimmungen der Order v. 20. Mug. 1836. und 17. Juli 1837, fein Bewenden. (B. v. 27. Juni 44, §. 76.)

Berbrecher, beren Verhaftung auf Befehl von Mitititie Vorgesehten und Strase für beren Unterlassung. (Kriegs: Art. v. 27. Juni 44. Art. 45.) 282. — beren Berhaftung durch Militair: (Kriegs: Art. v. 27. Juni 44. Art. 45.) 282. — Bestrasung der Kahrläsigseit bei deren Entweichung. (ebend. Art. 43. u. 44.) 282. — Abkommen wegen beren gegenseitiger Auslieserung mit fremden Staaten, namentlich mit Luxemburg. (Bertrag u. Deklar. v. 11. März 44.) 233—237. — desgl. mit Schwarzburg: Sondershausen (v. 18. Novbr. und 5. Dezbr. 43. Art. 39—43.) 9. 10. — desgl. mit Rußland und Polen. (Kart.: Konv. v. 2°. Mai 44. Art. 1. c. 15. 16. u. 21.) 197. 204. —207. 211. — Erstattung der Haste, Unterhaltungs: Sabrgang 1844.

Berbrecher, (Fortf.)

und Transportfosten für dieselben. (ebend. Art. 17.) 207. — zur Auslieferung nach Rußland oder Polen geeignet, Bestrafung Preuß. Unterthanen für deren Berbergung oder heimliche Fortschaffung, nach § 35. Tit. 20. Thi. II. des A. L. R. (A. R. O. v. 27. Septbr. 44.) 660.

Berduner Vertrag, Ertheilung einer goldenen Dent: munze auf denselben für preiswurdige Werke der deuts schen Geschichte. (Patent v. 18. Juni 44.) 404. ff.

Bergehen, geringere, abgefürztes Verfahren in Unterfuchungen wegen folcher bei allen kollegialisch formireten Gerichten. (A. R. D. v. 24. Marz 41. und 5. Aug. 44.) 453.

Berhaftete, (Arrestaten), Bestrafung der Verlegung der Militair: Dienstpflichten bei deren Bewachung. (Kriegs=Art. v. 27. Juni 44. Art. 43. u. 44.) 282.

— f. auch Militair: Arrestaten.

Berhaftung, (Arretirung), Berfahren bei solcher wes gen Chaussevolizeis und Chaussegeld übertretungen. (Regul. v. 7. Juni 44. §. 4. Nr. 2. lit. c., §. 5. Nr. 3., §§. 8, 11. u. 12.) 169. 170. 171.

Berhefrathungen, ohne Konsens, deren Bestrafung im Soldateustande. (Kriegs: Art. v. 27. Juni 44. Art. 51.) 283. — des Gesindes, Auslösung dessen Dienste verhältnisses bei dens. (Rheinische Gesindes: Ordn. v. 19. Aug. 44. §§. 17. u. 35. c.) 413. 415.

Verjährung, durch solche wird die Strafbarkeit des Berbrechens der Desertion niemals aufgehoben. (B. v. 27. Juni 44. §. 48.) 294. — Frist und Berechenung ders. in Westpreußen. (Publ.:Patent zum Westepreuß. Provinzialrechte v. 19. April 44. §. 8.) 104. — in Bezichung auf siskalische Ansprüche, siehe diese:

Berkehr, im Innern, Berathung der Einrichtungen zu deffen Belebung im Handelsrathe. (B. v. 7. Juni 44. §. 1.)

Berlaffung, besliche, unter Ehegatten, Guhne, und Ehescheidungs, Verfahren nach folder. (B. v. 28. Juni 44. §§. 15. 61-69.) 186. 192. 193.

Bermeffungsbeamte, als Sachverständige bei gerichtlichen Geschäften zugezogen, Festsehung deren Gebuhren, resp. Diaten und Reisekosten. (B. v. 29.
Marz 44. §. 1) 73.

Bermögens-Exportation, siehe Abschößgelber.

Bermögens-Konsiskation, gegen Deserteure, wenn man ihrer nicht wieder habhast werden kann. (Kriegs. Art. v. 27. Juni 44. Art. 14.) 278. — Bersahren rücksichtlich ders. (B. v. 27. Juni 44. §. 23.) 289. — wenn darauf zu erkennen ist, so soll das Bermögen der Regierungs Hauptkasse der heimathlichen

1)

Pros

Bermögens : Ronfistation, (Fortf.)

Proving des Berurtheilten zugesprochen werden. (ebens das. §. 23.) 289.

Beröffentlichungen der städtischen Gemeinde: Berwaltung durch den Druck, Anordnungen fur dies.

(21. R. D. v. 19. April 44.) 101.

Berpflegungskoften, (Unterhaltungskoften), für krans fes Gesinde, deren Ausbringung. (Mein. Gesindes Ordn. v. 19. Aug. 44. §§. 25. u. 26.) 414. — deren Erstattung für ausgegriffene Deserteure und ausgestretene Militairpslichtige. (Kart. Konv. mit Rußland und Polen v. $\frac{20}{8}$. Mai 44. Art. 11. u. 13.) 201—203. — desgl. für verhaftete stüchtige Verbrecher. (ebend. Art. 17.) 207. — (Vertrag mit dem Großh. Luremburg und Deklaration zu dems. v. 11. März 44. Art. 6. und §. 5.) 235. 237. — s. auch Untershalt, nothdürstiger.

Berrath, im Rriege, deffen Bestrafung im Goldaten, frande. (Rr., Art. v. 27. Juni 44. Art. 7. u. 8.) 277.

Berfäumniftoften, für Zeugen und Parteien bei gerichtlichen Geschäften. (B. v. 29. März 44. §§. 7—11.) 75. 76.

Berschärfung der von der Provinzial Dienstbehörde gegen Beamte wegen Dienstentlassung gefaßten Besschüsse, solche kann nur auf die Verweisung der Sache an eine andere Provinzialbehörde durch letztere beschlossen werden. (G. v. 29. Marz 44. §, 30.) 83.

Berschuldungen der Bauerguter, siehe lettere. Berschwendung, hat die Dienstentlassung der Ber amten im Dieziplinarwege zur Folge. (G. v. 29.

Mars 44. SS. 3. 21. u. 22.) 77. 81.

Berschwiegenheit über dienstliche Anordnungen, Rüge des Mangels ders. bei Offizieren durch deren Ehrengerichte. (B. v. 20. Juli 43. §. 2. Nr. 1. d., §. 2. Nr. 1. d.) 300.

Berfetung, fiebe Dienstverfehung.

Berforgungs-Anfprüche, erworbene, können nach Berfetung in die zweite Klasse des Soldatenstandes nicht geltend gemacht werden. (B. v. 27. Juni 44. §. 18.) 288. — Berlust ders. durch Ausstoßung aus dem Soldatenstande. (ebend. §. 20.) 289.

Bertheidigung, (Defension), in ehrengerichtlichen Unstersuchungen gegen Offiziere. (B. v. 20. Juni 43.

§. 31.) 305.

Berwaltungsberichte, der Provinzialbehörden, über Handel und Gewerbe, deren Mittheilung durch die Ministerien an den Prasidenten des Handelsamts. (B. v. 7. Juni 44. §. 8.) 150.

Berwaltungschefs, entscheiden über die Beschwer, den der Staatsbeamten wegen eingeleiteter Pensio, nirungen, unter Borbehalt des Refurses an das

Berwaltungschefs, (Fortf.)

Staatsminifterium. (B. v. 29. Mary 44. §. 3.) 91. - rudfichtlich ber von des Konigs Majeftat unmit, mittelbar ernannten Beamten haben fie bergl. Be: Schwerden gur Berathung des Staatsministeriums ju bringen. (ebend. S. 4.) 91. - Befugnig berf. jur Festfegung von Ordnungsftrafen gegen alle ihnen fo: wohl unmittelbar, als mittelbar untergeordneten Be: amten. (G. v. 29. Mary 44. S. 23.) 81. - Befug: niffe derfelben zu Umtsfuspenfionen. (ebend. §. 54.) 88. - desal. ju Entlaffung unbrauchbarer und uns würdiger Referendarien und Auskultatoren auf ben Untrag der Provingial Dienftbehorde. (ebend. §. 60.) 89. — Befugniffe berf. hinfichtlich des Disziplinar: Strafverfahrens gegen Beamte megen Dienftentlafe fung. (ebendaf. §§. 25 - 34.) 82 - 84. - tonnen in Disziplinar : Untersuchungen gegen Beamte megen Dienstentlaffung die Entscheidung einer andern, als der fompetenten Provinzialbehorde übertragen. (ebend. 88. 25. 28.) 82. 83. - Bestätigung oder Milderung der von den Provinzial Dienftbehorden gegen Beamte wegen Dienstentlaffung gefaßten Beschluffe durch Diefelben. (ebend. §§. 29. u. 30.) 83. - fonnen bie Sache gur anderweitigen Befchlugnahme an eine andere Provinzial Dienstbehorde verweisen, jedoch nicht mehr, als einmal. (ebend. §. 29.) 83. — nur im lettern Kall tann eine Berscharfung bes erften Beschluffes, durch lettere ftattfinden. (ebend. §. 30.) 83. - beren Antrag ift gur gerichtlichen Untersuchung gegen Mitglieder der Provinzialbehorden und gegen die mit den Rathen der Landestollegien in gleichem Range fehenden Beamten wegen Umteverbrechen er: forderlich. (G. v. 29. Marg 44. §. 5.) 78.

Berweise, als Ordnungsstrase gegen Beamte, Disziplinarversahren wegen solcher. (G. v. 29. Marz 44. §§. 15. 21. u. 23.) 80. 81. — desgl. gegen Abeinische Advokaten und Anwalte. (B. v. 7. Juni 44.

§. 11.) 177.

Bieh, Beschränkung des Hatens desselben zur Nachtzeit und des Einzelnhütens in der Rheinprovinz. (G. v. 5. Juli 44.) 263. — Strasbestimmungen und Schadensersaß für Übertretungen. (ebend. §§. 5. 7. 8. 10.) 263. 264. — Erlaß von Lokal Polizeiordnungen sür das Einzelnhüten desselben. (ebend. §. 10.) 264. — auf fremden Grundstücken, in Anwendung der Verordn. v. 1. Mai 1803. (Westpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 8.) 105.

Viehhalter, Viehhändler, in mahle und schlachtsteuerpflichtigen

Stadten, Kontrolirung deren Biehbestande und Ber

dros

Spinish and income with the hand in Biebhalter, Biehhandler, (Fortf.)

Biehmäfter, drohung derf. mit Strafen fur Ubertretungen der Ortsregulative. (M. St. D. v. 22. Dezbr. 43.) 46.

Bitaltag, perfonliche Abgabe der Gemeindeglieder an Die Beiftlichen in Beftpreugen, beffen Entrichtung. (Beffpr. Provingialrecht v. 19. April 44. §§. 59-61.) 109. denandru panffatta 9 jir

Bolljährigfeit, fiehe Majorennitat.

Borkauferecht, (Ginftanderecht), des alten, in der Oberlaufit anfäffigen Abels auf die, an Rommunen oder an Perfonen burgerlichen Standes verkauften Lehns und Ritterguter, beffen Aufhebung. (A. R. D. v. 13. Rov. 44.) 676. - fir Erbverpachter binnen zwei Monaten. (Weftpr. Provinzialrecht v. 19. Upr. 44. S. 13.) 105, adadinignigos @ natnajagna

Borladungen, in Diegiplinar Untersuchungen gegen Beamte wegen Diensteutlaffung, Berfahren bei fol: chen. (G. v. 29. Marg 44. §. 27.) 82. - in Ghe: prozessen vor den Chegerichten. (B. v. 28. Juni 44. §§. 21 - 25.) 187. - Desgl. der Zeugen in folden. (ebend. §. 36.) 189.

Bormundichaftsfachen, Übereinfommen mit Ofter: reich wegen gegenfeitiger toftenfreier Erledigung ge: richtlicher Requisitionen in benf. ruckfichtlich ber ba: bei betheiligten unvermögenden Personen. (Minift.: Erfl. v. 13. Mug., Offerreichifcher Geits v. 10. Gept. 44.) 454. 455. dang and madahile mod anne

Borfpannpferde, für das Militair, deren Geffel: lung auch jum Reiten. (B. v. 10. Mai 44.) 147. Borvieh der Schafer und Schaferfnechte, f. Schafe:

reigerechtigfeit.

erfahren megen foldber. Borgugerecht, ber betreffenden fremden Regierung bei dem Berkaufe der wegen Betriebs des Reger: stlavenhandels aufgebrachten und konfiszirten Preuß. Rauffahrteifchiffe. (Bertrag v. 20. Dezbr. 41. Urt, reft und bee Emgelnhaltene in ber 12.) 382. 1 44) 263 - Carofberinandogen

naming fil mennenment (comb 38. - Erlaß von Lotar Potizeierenungen

Maarenauffauf, jum Biederverfauf, Maarenbestellungen, Suchen von folden, schränkungen rudfichtlich des Berkehrs der auf folche umherreifenden Perfonen. (21. R. D. v. 8. Dez. 43.) 15. - nur Proben oder Mufter, nicht aber Baa: ren, durfen dabei mitgeführt werden. (ebend. §. 2.) 15. - Strafen und Baaren : Ronfistation für Über: tretungen. (ebend. §. 3.) 15. f.

Bachen, militairifche jeder Urt, Beftrafung beren Beleidigung fo wie bes Ungehorfams oder der Bi:

Wachen, (Fortf.)

derfehlichkeit gegen Dief. im Goldatenftande. (Rriegs; Urt. v. 27. Juni 44. 20rt. 27.) 279. - Beftrafung der unerlaubten Entfernung von denf. (ebend. Urt. 40.) 281. - Beftrafung fonftiger von benf. begans gener Berbrechen. (ebendaf. Urt. 41. u. 42.) 282. -(B. v. 27. Juni 44. §§. 57, 58.) 295.

Waffen, in den Untersuchungen gegen Grenzauffichts: beamte, Forft: und Jagobeamte wegen Migbrauchs derf. verbleibt es bei dem durch die Gefete vom 28. Juni 34. und 31. Marg 37. vorgeschriebenen Ber: fahren. (G. v. 29. Marg 44. §. 8.) 78. - Beffras fung bes Berbringens und der Beraugerung berf. im Soldatenftande. (Rriege: Art. v. 27. Juni 44. Art. 36. u. 37.) 281.

Wagenmiethe, f. Reifetoften.

Waldhutung, in Weftpreußen, nach den Beftim mungen der Forftordn. vom 8. Oft. 1805. (Beffpr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 14.) 106.

Warnungen, als Ordnungeftrafe gegen Beamte, Disziplinarverfahren wegen folder. (G. v. 29. Marg 44. SS. 15. 21. u. 23.) 80. 81. - besgl. gegen Rheis nifche Abvofaten und Unwalte. (23. v. 7. Juni 44. §. 11.) 177. - auf folche tonnen die Chrengerichte gegen Offiziere erfennen. (B. v. 20. Juli 43. §. 4. a.) 300. - Abfaffung des darauf gerichteten Erfennt niffes. (ebend. §. 49.) 308.

fiebe Bewässerungsanlagen und Wafferläufe,

Fluffe. Wafferleitungen,

Bege, in Beftpreußen, deren Unlegung und Unter: haltung nach ben Bestimmungen des dortigen Pro: vingialrechts (v. 19. April 44. §. 68.) 109. - mit Beibehaltung des Begereglements v. 4. Mai 1796. (ebend. §. 68.) 109.

Wegegelber, f. Reifekoften.

Weine, Beftellungen auf folche tonnen auch ferner bei andern Perfonen, als Gewerbetreibenden, gefucht werden. (2l. R. D. v. 8. Dezbr. 43. §. 1.) 15. - aus bem Bollvereine, Eingangsabgabe für bief. in Bel: gien. (Bertrag v. 1. Gept. 44. Urt. 22.) 592.

Werthabschätzungen, fiehe Taratoren.

Werthstempel, fiehe Stempel.

Beftphalen, ehemaliges Ronigreich, lette dreimonats liche Pratlufivfrift fur die Liquidation ber noch auf Preußische Staatstaffen ju übernehmenden Unspruche an daffelbe. (21. R. D. v. 14. Oftbr. 44.) 596. - f. auch Rriegs Rontribution der Rreife Arendfee, Salzwedel und Geehausen.

Beftphalen, Bergogthum, Pratlufiv Termin fur die Unmeldungen der Unspruche ber Realberechtigten nach §§. 20. u. 21. ber Berordn v. 31. Marg 34.

6 *

Weftphalen, Bergogthum, (Fortf.)

wegen Einrichtung des Sprothefenwesens in bemf. (Berordn. v. 22. Mary 44.) 71. - Berfahren bei Berichtigung des Befittitels rudfichtlich jener Real anspruche. (ebend. §. 3.) 72.

Weftphalen, Proving, Unordnungen für Die perios dischen Revisionen des Grundsteuer, Ratafters in der: felben. (Berordn. v. 14. Oft. 44.) 596-600. - Ber: tretung der vormale unmittelbaren Deutschen Reichs; ftande bei den nach den Berordnungen v. 7. Darg 1843. in derf. ftattfindenden Theilungen gemeinschaft: licher Jagddiftrifte. (21. R. D. v. 14. Gept. 44.) 705,

Beftpreußen, Proving, Provingialrecht für dief. nebft Publikationspatent (v. 19. Upr. 44.) 103-110. (f. auch Provingialrecht.) - mit Inbegriff des Ermelandes und des Megdiftrifts, jum Schut derf. gegen fistalische Un: fpruche ift das Jahr 1797. als Normaljahr feftgefest. (3. v. 18. Dezbr. 1798. u. 24. Nov. 1843.) 12-14. -(Westpr. Provingialrecht v. 19. Apr. 44. §. 5.) 105. -Berrechnung bes Reinertrages bauerlicher und folcher Brundftucke in derf., deren Befiger im Stande der Land, gemeinden vertreten werden, bei der Aufnahme aller Erbtheilungstaren von folden. (23. v. 22. Mar; 44.) 70.

Widerruf, auf folden angestellte Beamte, Berfahren wegen deren Entlaffung. (Gef. v. 29. Marg 44. §.

58.) 89.

Wiberfegung, gegen Borgefeste, militairifche Ba: den ober gegen Landgendarmen, deren Bestrafung im Goldatenftande. (Rriegs: 2frt. v. 27. Juni 44. Urt. 24-29.) 279. 280. - (B. v. 27. Juni 44. §. 55.) 295.

Wiefenbewäfferungen, f. Bewafferungsanlagen.

Wilhelmebahn, f. Gifenbahnen.

Bifpel, (Binfpel), unter foldem foll beim Getreides handel überall 24 Berliner Scheffel ju 3072 Rubit: joll verftanden merden. (3. v. 1. Dezbr. 43.) 43.

Wittenberge, Sauptzollamt dafelbft, Berpflichtun: gen und Berechtigungen deffelben hinfichtlich des Revifionsverfahrens auf der Elbe. (Staatsvertrag v. 30. Mug. 43.) 571-576. - Stationirung eines gemein: Schaftlichen Elbzoll-Rommiffarius bei demf. von Sannover, Danemart u. Mecklenburg : Schwerin. (eben: das. Art. 3. ff.) 572. ff.

Wittgenftein : Berleburg, Grafichaften, Pra: Bittgenftein : Wittgenftein,

flufivtermin für die Unmeldungen der Unfpruche der Realberechtigten nach §§. 20. u. 21. der Berordn. v. 31. Mary 34. wegen Einrichtung des Sypothefens wefens in benfelben. (B. v. 22. Marg 44.) 71. -Berfahren bei Berichtigung des Besittitels rucfficht: lich jener Realanipruche. (ebend. §. 3.) 72.

Bittwen und Baifen der Polizei: und Steuerbe: amten, f. Unterftugungsfonds.

Mohnungskoften, auf Dienstreifen, fiebe Reifes toften.

Bolle, aus den Zollvereinsstaaten nach Belgien bes ftimmt, Ermäßigung der Musgangsabgabe fur bief. um die Salfte. (Bertr. v. 1. Gept. 44. 2frt. 20.) 591.

Wongrowiecer Rreis, alter, in der Proving Pofen, Bertretung der von demf. getrennten landlichen Ort; Schaften bei Abwidelung von Kommunalgegenftanden deffelben, nach der Order v. 24. April 1830. (21. R. D. v. 10. Juni 44.) 180.

Bapfenftreich, Beftrafung des Musbleibens der Gol: baten über benf. hinaus. (Rriegs : Mrt. v. 27. Juni 44. 2(rt. 47.) 282. ff.

Rehnten, beren Entrichtung an die Beiftlichen in Bestpreußen. (Weftpr. Provingialrecht v. 19. April 44. §§. 51-61.) 108. 109.

Behrungsfoften, fur Beugen bei gerichtlichen Be-Schaften außerhalb ihres Wohnorts. (3. v. 29. Mary 44. §§. 9. u 11.) 75. 76.

Beichnungen, topographifche, vor Publifation des Gefeges v. 11. Juni 1837. erschienen, Schus berf. gegen Nachbildung. (B. v. 5. Juli 44.) 262. - von ben bei gerichtlichen Geschäften jugezogenen Sachverftåndigen gefertigt, Bergutung für folche. (23. v. 29. Mary 44. 8. 4.) 74.

Beitungen, Bestrafung deren Berleger und Berthei: ler für Stempel Rontraventionen. (21. R. D. v. 24. Mai 44.) 238.

Bengen, Normirung des von denf. nach erfolgter Bernehmung ju leiftenden Gides in Civilprozeffen, fo wie in Untersuchungssachen. (B. v. 28. Juni 44. §. 1.) 249. - bei gerichtlichen Geschäften jugezogen, in wie weit folden Berfaumniß:, Behrungs: u. Reife: foften ju gemahren find. (3. v. 29. Mary 44. 88. 7-9.) 75. - Aufhebung der darüber in den allge: meinen Gebuhren Taren vom 23. Mug. 1815. 266 Schnitt IV. Dr. 28. und Abschnitt IV. Dr. 26. ents haltenen Borfdriften. (ebend. §. 11.) 75, 76. - in Rriminals, Civil: und Bormundschaftsfachen unvermogender Perfonen, Abereinkommen mit Dfterreich megen gegenseitiger Erffattung der Reife , Behrungs, und Berfaumniftoften. (Minift. Erfl. v. 13. Hug., Sferreichischer Geits v. 10. Gept. 44.) 454. 455. deren Borladung und Bernehmung in Chefachen vor den Chegerichten. (B. v. 28. Juni 44. §§. 36. u. 37.) 189. - beren eidliche Bernehmung in Disgiplinar: Untersuchungen gegen Advotaten und Un:

Zeugen, (Forts.)
walte. (V. v. 7. Juni 44. §. 9.) 177. — Verfahren mit deren Aussagen. (ebend. §. 10. Nr. 2.) 177. — deren Vorladung und eidliche Vernehmung in ehren: gerichtlichen Untersuchungen gegen Offiziere. (V. v. 20. Juli 43.) §§. 28. u. 29.) 304. — auch von Civilpersonen muß der Vorladung zu solcher genügt werden. (A. K. O. vom 18. Juli 44.) 299. — des Zweikampfs, Strafbarkeit ders. (V. v. 20. Juli 43.) §§. 27. u. 32.) 312. 313.

Beugniffe, Bestrafung der falfchen Unfertigung oder Berfalfchung derfelben im Goldatenstande. (Rriegs: Art. v. 27. Juni 44. Art. 62.) 284.

Binsquiter, bloße, in Bestpreußen, von solchen wird fein Laudemium entrichtet. (Bestvr. Provinzialrecht v. 19. April 44. §. 11.) 105.

Binsfat, (Zinsfuß, Zinszahlung), Bestimmungen dars über in dem Provinzialrechte für Westpreußen (vom 19. April 44. §. 7.) 105.

30ll, Brunshaufer, fiehe diefen.

Bollamter, Saupt: und Neben:, Kompetenz dersels ben bei Untersuchung und Bestrafung von Chausses geld- übertretungen. (Regulativ v. 7. Juni 44. §. 16.) 172. 173. — zu Wittenberge und Schandau, siehe diese.

Bollbeamte, Berpflichtung derselben, über Chausses polizeis und Chaussegeld übertretungen mit zu was chen. (Regulativ v. 7. Juni 44. §§. 1. u. 15.) 167. 172. — Glaubwürdigkeit ders. als Denunzianten. (§. 19.) 173. — s. auch Steuerbeamte.

Bollgewicht, Bergleichung deffelben mit fremden Gerwichten. (Abb., Afte vom 13. April 44. §. 22. nebft 2Inl. D.) 463. 486.

Rolltarif, Berathung der Beranderungen deffelben in dem Handelsrathe. (B. v. 7. Juni 44. §. 1.) 148. - vom 18. Oft. 42., mit den Staaten des Bollver: eins für die Sahre 1843., 1844. und 1845. verein: bart, Abanderung der im Abschn. III. der drits ten Abtheilung deffelben enthaltenen Bestimmungen, wegen Erhebung des Durchgangszolls beim Transit auf gewiffen Strafengugen, vom 1. Mai 44. ab. (U. R. O. nebst Unl. v. 28. Kebr. 44.) 67. — Abande: rung der Bestimmungen unter Posit. 6. lit. a. b. u. c. deffelben, die Bergollung des fremden Gifens und Stahls betr. (2. R. D. v. 14. Juni 44.) 180. 181. -- die Positionen 6. lit. d. u. e. wegen des Beiß: bleche, gefirniften Gifenbleche und Gifendrahte, fo wie wegen der Gifenwaaren, bleiben unverandert in Rraft. (ebendas. Dr. 3.) 181. — Eingangs Bolliage vom ausländischen Bucker und Sirop. (2. R. D. v. 1. Juli 44.) 182.

Bollvereinte Staaten, die diesseitigen in denselben, außerhalb der Preuß. Staaten, stationirten Steuerbeamten sollen fortan ihren ordentlichen perstönlichen Gerichtsstand vor dem Kammergerichte haben. (B. v. 26. April 44.) 112. — Besteuerung des fremden Eisens nach den unter dens. getrossenen Vereinbarungen. (A. R. D. v. 14. Juni 44.) 180. 181. — Handels: und Schiffsahrtsvertrag derselben mit dem Königreiche Belgien (v. 1. Sept. 44.) 577—595.

Ruchthäuser, welche für Nechnung der Staatskasse verwaltet und unterhalten werden, Aushebung des Erbrechts derselben auf den Nachlaß der in denselben verstorbenen Strässinge. (A. R. D. v. 8. Jan. 44.) 59. — vorbehaltlich des Nechts, die Rosten des Unterhalts der letztern in solchen aus deren Nachlasse

jurudtufordern. (ebend.) 59.

Buchthausstrafe, statt militairischer Strafe, bei gleich; zeitig eintretender Ausstoßung oder Entlassung aus dem Soldatenstande. (B. v. 27. Juni 44. §. 72.) 297. — acht Monate derselben ist einem Jahre Festungsstrafe gleich zu achten. (ebend. §. 74.) 298. — Verwandlung der Baugefangenschaft in solche. (B. v. 27. Juni 44. §. 15.) 288. — wird durch den Betrieb des Negerstlavenhandels auf Preußischen Kauffahrteischiffen und für die Theilnahme an dems. verwirtt. (B. v. 8. Juli 44. §§. 3—6.) 400. 401.

Büchtigung, körperliche, deren Vollstreckung als Militairstrase. (V. v. 27. Juni 44. s. 21.) 289. — mit solcher können nur diejenigen belegt werden, welche in die zweite Klasse des Soldatenstandes versett worden sind. (Kriegs/Art. v. 27. Juni 44. Art. 5.) 277. — (V. v. 27. Juni 44. s. 18.) 288. — Verwandslung derselben in strengen Arrest. (ebendas. s. 31. Nr. 5.) 291.

Bucker, ausländischer, Eingangszoll von demf. nach der unter den Staaten des Zollvereins bestehenden Bereinbarung. (A. R. D. v. 1. Juli 44.) 182. — Steuer vom inländischen Rübenzucker. (ebend. Nr. II.) 182.

Jusammenrottirung, im Soldatenstande, zur Ber, übung militairischer Berbrechen, beren verschärfte Bestrafung. (Kriegs: Art. v. 27. Juni 44. Art. 29.) 282. — (B. v. 27. Juni 44. §§. 35. u. 39.) 291. 292.

3wangsgerechtigkeiten, Bestimmungen darüber nach dem Bestpr. Provinzialrechte (v. 19. Apr. 44. §. 16.) 106.

Aweikampf, (Duell), unter Offizieren, dessen Beschrafung. (B. v. 20. Juli 43.) 308—314. — Unswendung ders. auch auf inaktive und verabschiedete Offiziere. (ebend. §. 37.) 314. — Einwirkung des Ehrenraths auf dens. (ebend. §§. 16—18.) 311. —

Bweikampf, (Duell), unter Offizieren, (Forts.)
Berschärfung der Strafe, wenn zu solchem mit Borbeigehung des Ehrenraths und des Ehrengerichts gesschritten wird. (ebend. §§. 2. 3. 25.) 309. 312. — oder wenn solcher, während die Sache vor lettern schwebt, vollzogen wird, desgl. wenn solcher ohne Sekundanten erfolgt. (ebend. §. 26.) 312. — ingl. wenn solcher im Auslande vollzogen ift. (ebend. §. 36.) 314. —

3weikampf, (Duell), unter Offizieren, (Forts.)
Dienstentlassung, neben der Strafe, wenn in dems.
durch den Schuldigen eine Totung erfolgt, oder Unreizung jum Zweikampse gegeben ift. (ebend. §§. 24.
30. u. 34.) 312. 313. — Strafbarkeit, resp. Straflosigkeit der Kartelträger, Sekundanten und Zeugen
desselben. (ebend. §§. 27. u. 32.) 312. 313.

II. Personal = Register. 1844.

com auslandiden Buder und Eleve (A & O. v. Officier. (chent. C 27, 344 - Circustuma des

Mlvensleben, von, Graf, Staats, und Kabinets, minister, ist auf sein Ansuchen entlassen. (A. R. D. v. 3. Mai 44.) 114.

Bodelschwingh, von, Staats, und Finanzminister, wird zum Staats, und Kabinetsminister ernannt, um bei des Königs Majestät mit dem Staats, und Kabinetsminister v. Thile den Bortrag in den allgemei, nen Landesangelegenheiten zu übernehmen. (A. K. D. v. 3. Mai 44.) 114.

Flottwell, Wirklicher Geheimer Rath und Oberprässident der Provinz Sachsen, wird zum Staats, und Finanzminister ernannt. (A. R. O. v. 3. Mai 41.)

Mühler, Staats, und Justizminister, ist mittelft A. R. O. v. 18. Aug. 44., in Übereinstimmung mit seis

Manufacture 1 To 18 18 2 Mill 182 -

nen Bunfchen, v. 1. Oktbr. deff. J. ab von der Leistung des Justigministeriums entbunden, und dems. das Chespräsidium des Scheimen Ober: Tribunals übertragen worden. (A. R. O v. 25. Septbr. 44.) 451.

Thile, von, Staats: und Kabinetsminister, hat mit dem Staats: und Kabinetsminister v. Bodelschwingh bei des Königs Majestät den Vortrag in den allgemeinen Landesangelegenheiten. (A. R. O. v. 3. Mai 44.) 114.

Uhden, Scheimer Kabinetsrath, ist zum Staats; und Justimminster ernannt und angewiesen, die Geschäfte des Justizministeriums vom 1. Oktor. 44. ab in dems selben Umfange zu übernehmen, wie solche der Staats; minister Mühler seither verwaltet hat. (A. R. O. v. 25. Septbr. 44.) 451.

one for her golde last, last, and take me and